Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Chafter-halle gebijnet bon 8 Uhr morgens bis n Uhr abenbs.

Bezugs-Breiß für beibe Ausgaben: 79 Sig. menatlich. W. 2.— vertieligdrich burch ben Berlag Langgaffe 21, sinne Eringerlicht. M. 2.— vierteligdriche burch alle benifden Sodarfinalten, ansichtierfich Langgaffe 21, sinne Eringerlicht. M. 2.— vierteligdreiben entgagen: in Wierbaben die Zweisbeite Bist-nanffring II, febrie die 113 Unsgabeltellen in allen Anlein der Sant; in Biebrich: die beriefen all Ant-nanffring II, febrie die 113 Unsgabeltellen in allen Anlein der Sant; in Biebrich: die berieffenden Tagblatt-Arüger.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Regulbreder-But: "Tagblatt - Hand" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abenbs, aufer Countags.

Angeigen-Preid für die Zeife: 15 Big. für lebtie Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Areiner Angeiger" im eindeitlicher Sonderm; W. Big. in dadom abereichender Sonausführung, jewie für alle übeigen lokalen Knarigen; W. The für alle ansodarthen Angeigen; 1 Art. inr tebale Koffiamen; Bull. für anstehltige Beflämen. Gange, dalbe, beitelt und viertel Geiten, durchjanfend, nach befonderer Korechgung. Bet wiederhalter Anfenchene unverdaderter Angeigen in fürzen Freichenen entlyrechender Robert.

Bur bie Aufnahme von Augeiges an borgeichriebenen Tagen und Plaben wird frine Gewähr übernammen

Mr. 199.

ilsh spoker

Mic.

darbig,

222777

95

150

Meranien

a. d. Mar

Ititrage 2

n. Courfipre

eber, Lunge, @ i billigen Brd . Bib. 70

ir 1. Qual %

1ftrafte 24

on 95 Pf. at

edertaschen.

1e.

95

tark

Samstag, 29. April 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Islatt.

Deutsche Sprachinseln in Europa.

Bon Dr. Mag Ran-Broidau.*).

II.

In dem Gebiete des 11/2 Millionen ftarken Slowenen-bolfes bieten drei Dugend kleine Sprachinfeln, von denen manche 10, ja 20 Kilometer von der nächsten Deutschen Gemeinde entfernt find, flamifcher Begehrlichteit willtommene Angriffspuntte. In der füdlichen Steiermark liegen in flomentider Umfaffung amifden Sau und Mur 17 beutiche Stadte und Marfte, etwa Die ju brei Bierteln deutiche Rleinftadt Gillt, das feine Eigenart fraftig verteidigende Bettau und bas all Diejen Orten bejondern Rudhalt gemabrende Marburg. Diefe Stadte find fteinerne Denfmaler bes Berdienftes der Deutschen um dieje Gegend. In Gudfarnten ergab Die lette Bolfegablung 19 beutiche Sprachinieln, barunter die Städte Bleiburg und Bölfermarft. Da die füdisavischen Bolfer, die Slowenen und Serbofroaten feit ber Angliederung Bosniens und ber Bergegowina an Ofterreich bem Gebanten eifrig nachhängen, aus diefen Landern und aus Krain und den füdlichen Teilen Rarntens und ber Steiermarf einen einzigen teinflawifden Berwaltungsbegirt zu verichaffen, betrachten die Clowenen die 24 Sprachinielorie und die im Guben Rrains liegende 18 Quadratmeilen große Sprachinsel der Gottschen mit grimmigen Bliden, wissen sie doch, daß, solonge sich die judslowischen Wogen an diesen Felsen des denischen Bolkes brechen, sie auf eine Berwirklichung ihres Lieblingsgedankens nicht boffen können. Bas weiß aber die breite Offentlichkeit bom Bollen und Ringen der beutschen Bewohner diefer einfam im garenden flowifden Guben gelegenen Ortel Bie wenig Reichsbeutsche wiffen, bag in 24 meist Meineren Orten Karntens und ber Steiermarf Toufende unferer Bolfsgenoffen ein richtiges nationales Grengerleben führen mit einiger Greud und vielem Leid. Wer wiffen will, mit mas für Mitteln die Ciowenen ben Deutschen Diefer fleinen Sprachinfeln bas Leben in ber Südmarf verleiden wollen, leie das mit deutschen Herzblut geschriebene Buchlein Karl Lindards in Bettau: "Der Altwehrfrieg des vaterländischen Deutschtums". Aus dieser Schrift sieht man, daß wir nicht alle fleineren bentichen Infeln im fremdiprachigen Meere bon bornberein hoffnungslofem Untergange breisgeben bürfen. Mag man auch bon ben feirchfürmen das enge Gebiet diefer Sprachinfelorte mit ein baar Bliden überschauen fonnen, so wird bort boch nicht engbergige Rirchturmspolitif getrieben, nur selten burchbringt jo wie in biefen Stadten und Stadtden

die Glieder eines Gemeinwefens ber große Gedante: Wir find Teutsche.

In den nördlichften Teilen bes italienischen Sprach. gebietes find 13 dentiche Gilande bem geichloffenen teutiden Gebiete borgelagert: 3n Tirol, oftwarts bon Trient, die 5 Borfer bes Ferjentales mit gesundem deutschem Bolksbewußtsein, der an der Grenze gegen Italien gelegene gutbeutiche Markt Lujern in großartiger Umgebung, und in ber Mitte von beiden bas herrliche, durch nationalen Opferfinn uns wiedergewonnene Schlof Berfen; in ber Schweig bas beutiche Dorf Bosto im Kanton Teffin. In Italien find bon ben jo oft genannten 7 und 18 Gemeinden nur noch 1 fezio. 2 Dörfer deutsch, aber 7 andere deutsche Spraciinfeln im italienischen Alpengebiet haben fich bank ihrer Abgeichloffenheit ihr Deutschlum gut erhalten, obgleich weder in der Kirche noch in ber Schule Deutsch ge-iprochen wird. Eine folde Sprachinfel ift Greffonen am Gubabhang bes Monte Roja, ber Lieblingsaufentbalt der Königin-Mutter von Italien, die fich gern mit unferen Bolfsgenoffen bentich unterhalt.

Faft alle die bis fett genannten Sprachinfeln bildeten fich in der großen Beit des 12. und 13. Jahrhunderis, ba fich ber bentiche Bollsftrom mit jugendfrischer Kraft über ben Often und Gudoften ergog, da einzelne Bluten io weit bordrangen, daß ihnen der Sauptstrom nicht folgen fonnte. Die gablreichen beutiden Giebelungen in Rugland find, abgesehen bon denen in den Ditfecprovingen, bedeutend junger, fie find Folgen der jo polistimlich gewesenen Auswanderung im 18. und 19. Jahrhundert. Gind es bei Betersburg und an den Sangen bes Raufafus nur bereinzelte Bauerndorfer, fo haben wir an ber mittleren Bolga und im Guden und Sudwesten Ruflands weite beutsche Gebiete, Go erftreden fich einzelne beutiche Sprachinfeln bei Saratow on der Wolga 40, 50 Kilometer weit. In Södrugland liegen in bold größeren, bald fleineren Gruppen zu-fammengezogen 713 deutsche Dörfer und Söfe, bon denen 59 über 1900 Einwohner haben. Gar mande unter ihnen haben wirllich anbeimelnbe Ramen. Die 220 000 Deutschen Wolhnicus verteilen fich auf etwa 350 fiber die ganze Proving zerstreute Ansiedlungen. Die Bolga-Deutschen bedrängt wirtschaftliche Rot, die icon viele gur Auswanderung nach Gibirien ober Ranada getrieben hat, und fo hört man wenig bon einer Sammlung ber bentichen Strafte; über die Deutschen Sudruftlands bagegen ift jest ein reger völfischer Geift gekommen, Die Treue ber Balten ift beute noch borbildlich. In den Ditfeeprobingen wor ja bie Schicht ber Deutschen bon jeher bunn, babei haben die Andersiprachigen in der letten Beit mehrere fleine boltifche Stabte erobert, gleichmobl liegen bort boch manche deutsche Rulturinfeln; Galoffer und Gutchofe, die zwei Bauerndorfer Biridenbof und Belffreichshof; auch vereinzelte Städte untersteben noch deutscher Herrschaft, wie Mitau, Bernau, Fellin, auch Dorpot, wo die letzten Gemeindewahlen den selbständig vor-

gehenden Deutschen den Sieg brochten, mahrend fie bas in Riga nur mit Silfe ber fonservativen Letten erreichen konnten. Daß die Balten aber ohne ausgedehnte Sprachinfeln immer noch eine Macht im Often bilden, spricht wahrlich beredt für fie. — Der Bollftändigkeit wegen seien noch die bor einigen Jahrzehnten bon Dentschruffen gegründeten fleinen Dorfer Tari-Berde und Atmagea in der Dobrudicha, sublich der Donau, erwähnt und gwei von Banater Schwaben in Bulgariep gegründete Törfer. -

Eine weite deutsche Welt hat uns diese furze Betrachtung unferer Sprochinfeln in Europa aufgetan. Dabei find uns im Laufe ber Beit viele verloren gegangen. Wenn die Sage ber Siebenbürger Sachsen recht hat, daß in der Reujahrsnacht die Gloden der untergegangenen beutschen Gemeinden zu läuten anfangen, fo mag bas in manchen Gegenden ein lautes Alingen geben. Bieviel gerftrent liegende beutsche Siedlungert Siebenbürgens find nicht in ben gahlreichen Mongolenund Türkeneinfällen zugrunde gegangen; wie manche Sprachinfel fonnte wegen ihrer Rleinheit bem gerseigenden Einflusse des umgebenden fremden Bolks-tums nicht widerstehen. Rur der Forscher weiß, daß 1767 öftlich bon Cebilla 45 beutsche Siedlungen üben 10 000 deutsche Bewohner hatten, daß aber heute nur noch deutsche Familiennamen an dieses untergegangene Stud Deutschium erinnern. Die Rinder bes 1837 bon König Otto im beutschen Dorfe Berakleion bei Athen angefiedelten deutschen Sandwerfer und Bauern verstehen heute ebensowenig Teutsch, wie die Rachfommen der Pfalzer bei Limmerid auf Irland. 3m oberen Rhonetal hat die auffteigende Flut des Frangofentums das Teutschium ber Hauptftadt bes Rantons Ballis, Sittens und des Radbardorfes nabezu hinweggespült. Wiebiel deutsche Sprachinfeln in der großen flawischen Auf untergegangen find, werden wir nie genau erfahren. Ungehört verhallten die Rotrufe, welche in den Stunden höchster Rot deutsche Bewohner mander von gieriger fremder Bolfsmenge umbrandeter Sprachinfel ausstiegen. Es waren bergeffene, verichollene deutiche Briider und Schweftern. Diefes in ben weiten beutichen Landen unbemerkte Berfinken kleiner Spracheilande macht auf jeden, deffen Berg Raum für völkisches Empfinden hat, einen et-greifenden Eindruck. So konnten uns die Dichechen noch in ber erften Sälfte bes 19. Jahrhunderts eine aus mehreren Dörfern bestehende Sprachinfel am Gilb-abbong bes Riefengebirges, zwischen Gitidin und Hobenelbe, entreißen, da man fich damals bei uns um folche Fragen nicht fümmerte. In berichiebenen Teilen Arains verfünden uns nur noch die deutschen Gefichtsguge, die alte Tracht und altgermanische Gebräuche, daß da, wo die deutschen Bischofe von Freising und Briren Besit hatten, die deutsche Sprache mitten in flowenischer Umgebung berrichte; Stabte, in benen fich beute etwo ein Dutend mannhaft als Deutsche bekennen, gehörten einst uns: Zarz war noch 1876 deutsch:

*) Bergl. Rr. 197, Freitag-Morgen-Ausgabe,

Genilleton.

(Radbrud verboten.)

Münchener Brief.

So tren wie in biefem Jahr ift ber Mpril wohl felten feinem Charafter geblieben, und München, beffen Rima fa tunner an ftarfen Gegenfaben leibet, tonnte einen Wetterumichlag bon 22 Grab Warme auf 6 Grab Kalte von einem Lag gum anderen vergeichnen, Rein Bunber, bag ba als enfie Frühlingsblume die Influenza am reichten blübte! Die Offertage bagegen brachten wieber reines Commerwetter, und es war recht amiffant, zwifchen ben luft'g gefleibeten Ausflitglern bie Stilaufer in voller Musruffung du feben, die braugen noch glangende Gelegenheit für ihre Rimfie fanden. In ber Rabe Mündens war ber neue 300logische Garten, bessen Anlagen, von Projesior Setbl 100h ben Hagenbeckschen in Stelling projektiert, wenigstens ichon in ben Konturen erkenntlich find, bas Ziel ungahl ger Gemigfamer, Die bier in ben Borfreuden fommender Bekannischaften schwelgten. Wirklich, "gute Tiere" surd bies Minnischer selbst! Vielleicht wird man ihnen aber auch dies unfdnilbige Bergnfigen balb besteuern: Der erfie "Luftbarletissieuerprozes" - bas Bort macht ichon traur'g - ift berweilen bom Stapel gelaufen und beschäftigt alle Gebritter aufs heftigfte. Der Berein ber ebemaligen Taris-Spevanlegers erreichte von einer abendlichen Unterhaltung einen Ertrag von 122 M., der mit 70 M. Steuern belegt wurde, bon denen 20 M. aflein für den Glückshafen berechnet wurden! Rein ichfechter Brogentfat. Die ehemaligen Artieger gabiten givar, reichten aber gleichzeitig eine Rlage ein, von beren Entscheibung es min wohl abhängen wird, ob man fich in Minchen noch zusammen unterhalten tann

ober micht. Eine andere Denkwürdigkeit — an und für fich merk-

würdiger als bas Denkmal, um bas es fich handelt — hat fich vollzogen: Die Mommentalbautommiffion war aufs bochfte ungufrieben mit bem erft im lehten Jahr enthullien Denfmal Ludwigs II. und bezeichnete es als wohl einer Brovingialftabt, nicht aber Milichens würdig. Am Enbe hatte man zu biefer Anficht icon bor ber Anffiellung tommen tonnen; furg und gut aber, noch einem neuen amerita-nischen Suftem ift bas Dentmal von felnem Standplat auf ber Bride, für bie es allerbings feinen befonberen Schmud bilbete, fortgehoben und nach - Rofenfielm beforbert morben. Und Minden fieht nun einem entfprechenben "Momimentalbentmal", von ber gleichnamigen Rommiffion gutge-beißen, mit Faffung entgegen. In Jufunft follte man aber mit ben Reben, bie bei folden Gelegenheiten bom Flosteln, wie "ewigem Gebenken" und "ber Rachwelt gur Mah-

nung" gefüllt ju fein pflegen, etwas vorfichtiger fein. An Bortragen bot ber April eine febr amilfante Romfereng Jean Grand Carterets, in Deutschland gut befannt burch bas Buch "Qui" fiber unferen Raifer, und ein anderes über Bagner, über "qualités allemandes ot qualités françaises", in der ben topifch-beutschen Eigenschaften wie benen unferes Nachbars volle Gerechtigleit wiberfuhr, ferner eine Borlefung Gugen Albus' aus feinem Drama "Chaos", bas recht bielversprechend ift. Beibe Abende waren bom "Reuen Berein" beramfialtet, bem man es auch zu banten haben wird, baß Pfibner, an beffen Entzweiung mit ber Königlichen Jutenbang man fich vielleicht noch entsinnen wird, nachstens mit seinem "Armen Beinrich" im Pringregenten-Theater ericheinen wird. Auch eine Bringeffin borte man zeigunften bes Ratholifden Frauenbundes zweimal in ber Offentlichte't reben. Die junge, annutsvolle Tochter bes Bringen Lubwig Ferbinand, Bringeffin Pilar, bielt einen Bortrag über ihre Reife im Antoniobil burch Spanien, bon Lichtbilbern erlautert und bem beifallsfreudigen Publifum burch alleriet liebenswilrbige, fleine Cpifoben, die von dem natürlichen Empfin-

ben ber blonden Bringeffin zeugten, aufs angenehmfte ge-

Die umfitalische Mabemie ichlog bie Gaifon mit einer trichlosen Aufführung bes THE POST STORE unter ben Goliften namentild Berron aus Dresben als Chrifins hervorragte. Im Romzertverein brachte Lowe als Abiching bie Reunte Sinfonte von Beethoven, ben unvergleichlichen Schwanengefang bes Musiters. Die guflifche Aufführung ber familiden Sinfonten Brudners, bie bas bervorragenbite umfifalifche Greignis bes Binters bilbeten, hat bas Berfianbnis für Bruckner auch in weiteren Kreisen geforbert, wie ber fich fteigernbe Beifall bewieß.

Das hof und Nationalibeater ift burch bie givelmonatige Abwesenheit Mottle in eine timftlerische Lethargie versimten, die in einer burch Gastipiele und Rrantheiten erschwerten Aufführung bes Ringes, in ihrer Gesamtheit ber mißlungenften, b'e jemals in Minchen gebort wurde, ihren hobepuntt erreichte. Run ift Mottl gurudgefebrt und bamit barf man wieber fünftlerische Lichtblide erhoffen. — Auch vom Schauspiel ift nichts Besonderes zu vermelben. Bu Chren bon Grillpargers Geburtstag gab es im Softheater eine Reueinstudierung ber "Sappho"; bas Bollstheater brachte ein gang geschichtes Revolutionsbrama "Der Moloch" von bem Ruffen Leo Birinsti, bas bie Leiben eines bolitischen Berbrechers im Gefängnis und feine innere Unnvandlung burch biefe Zeit schilbert; und am Ende bes Monats, am 24. starteten sogar noch zwei Premieren, benen aber auch kein langes Leben zu verheißen ist. Die eine war Schnitzlers Zyslus "Anatol", den man fast voll-ftändig in recht guter Besetung all der "süßen Mädeln" im Schauspielhaus gab, der aber doch schon ein bischen nach vorgestern schneckt; die zweite, im Residenztseater, führte Lillenseins "Stier von Alwera" vor die Rauwe, ein sehr blutdirstiges Trama, wenn auch nicht ganz so granlich wie fein "Schwarzer Ravalier", ber im Borjahr bon benfelben Brettern berabgrinfte. Serr Steinrud all

hatte es damals unferen Berein gegeben, würden wir ! es mohl nicht berloren haben, benn unfere großen Schutbereine find der Schallboden, welcher den auf bedrängten Sprocheilanden ausgestogenen Silferufen

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

weithinreichende Rraft berleiht.

Allen bedrobten Sprachinseln können natürlich die Schutbereine auch nicht helfen. Roch in der jüngsten Beit haben wir teilnahmsvoll, aber machtlos gufeben milffen, wie die tichechische Brandung Uferteilchen der bon Joseph II. bei Barbubit in Bohmen gegrundeten, anfangs aus 10 Dörfern bestehenden Sprachingel mit wegriß, bis 1904 auch bas lette Stild diefer deutschen Erde - die Dörfer Gehndorf und Besta - in der flawischen Blut untertauchte, trot aller Bemühungen unseres Bereins. Auch Brag, Bilsen, Laibach, die man vor 100 Jahren noch als deutsche Sprachinseln bezeichnen fonnte, find uns nicht burch Corglofigfeit ober Untätigfeit der Deutschen berloren gegangen, fondern weil bei ihrem ichnellen Unwachsen ber Buwachs faft nur aus der fremdsprachigen Umgebung fam. Ihnen fehlte ein Krang beutscher Dorfer, Go erlag fcon bor Sahrbunderten bem Anfturm der Bolen ber Unigebung das Deutschtum Krafaus, beffen Kirchen und Mathaus, deffen Mauern und Türme noch in fernen Beiten Biffende boran erinnern fonnen, was beutiche Arbeit und beutsche Runft Großes in einer deutschen Sprachinfel des fernen Oftens gefchaffen haben, Go haben auch Lemberg, Gorg und manche andere Stadt einft eine beutsche Beit gehabt,

Der Berluft der meiften biefer Stadt-Sprachinfeln, gang besonders der Brage, ift ein febr bedauerlicher Machtverluft, aber nicht auch ein Gebieisberluft, benn Die Deutschen hatten gwar in diesen Orten die politische Macht, aber nicht auch die Mehrbeit. Trient hatte zwar eine Zeitlang äußerlich beutsches Gepräge, aber als der neuzeitliche Grundsat von der Gerrschaft der Menge auffam, mußte biefe Stadt uns berloren geben. Weil 1848 die Triefter zwei deutsche Abgeordnete nach Frankfurt ichicten, burfen wir nicht benfen, bag bie

Deutschen bamals die Mehrheit hatten.

Roch eine andere haltlose Abertreibung muß be-fampft werden, weil fie unser vollfisches Gelbitbewußtfein arg icabigt: Aus ben uns im Guben, ettog in Arain, im Kuftenland, in Tirol, in Böhmen berloren gegangenen zerftreuten Gieblungen mocht man weitausgedebnte deutsche Sprachinfeln und meint wohl gar, baf diese Länder Teile des geschloffenen deutschen Sprachgebietes bilbeten. Anftatt den Bolfkoenoffen immer wieder einmal die ftolge Tatfache ins Gedachtnis gurudgurufen, daß fich im Mittelalter das gufammenbangende deutide Gebiet burd unfere großen Erfolge öftlich ber Gibe und ber Coale wirflich gewolltig erweitert bat, ruft man burch ithertreibung ber an und für fich richtigen Tatfache, daß wir im Diten und Suboften borgeschobene Boften unferes Bolfes ber-Toren baben, eine mutloie Stimmung hervor, denn dem trebleidigen Bedauern über unfere Berlufte entipringt bann oft ber Gebante: Es muß boch an ber Beit fein, daß die Slawen, die Romanen borriiden und wir guriidiveiden. Mander Begilterte, ber ben bebrobten Sprodinfeln burch befondere Spenden Silfe bringen fonnte, glaubt feine Untatiafeit burch ben Simmeis auf folde Gebanken zu rechtfertigen,

Es ift noch nicht genug befannt, daß bem Berluft gabireicher Sprachinieln auch Gewinne gegenüberfteben. Bie fich im Deutschen Reiche die Anfiedlungen ber Frangolifd fprechenden Walbenfer, Ballonen, Hugenotten nicht baben halten fonnen und fo ber beutichen Sprachgemeinschaft neues Blut zuführten, so bat auch in ben 1771 con Frangofifch ibrechenben Lothringern gegrundeten Dorfern des Banats Butert, Charleville,

Seultour die deutsche Sprache feste Burgel geschlagen, Wie fich Klagenfurt, das bor der Mitte des 19. Jahrhunderts noch eine deutsche Sprachinfel war, dem geichlossen deutschen Gebiete angegliedert bat, wie Kamens, Lessings Geburtsstadt, und Elftra vor zwei Jahrhunderten aus deutschen Sprachinseln ber Wendei zu deutschen Randstädten geworden find, so ist ja auch die Weber Sprachinsel hoffnungsvolles Neuland. An ben Nordabhangen bes Harzes, wo es im 18. 3ahrhundert eine Sprachinfel mit 30 000 Wenden gab, erflingen heute nur beutsche Laute. Und auch die Afchechen haben ihre einzige größere Sprachinfel im Deutschen berloren; während bor 60 Jahren neun tichechiiche Dorfer die alte deutsche Bergstadt Mies umgaben, hat beute nur noch eine eine tichechische Mehrheit.

Auf die Sprachinseln, welche erst in den letten Jahrzehnten wanderfrohe ober erholungsbedürftige Deutsche uns friedlich erobert baben, St. Moria und Pontresina im oberen Inntal, Kötsch und Foot am Ange des Dobratich in Rarnten, Robitich-Sauerbrunn in der Steiermork, Abbasia am Adriatischen Meere, will ich nur flüchtig hinweisen, da Schwarzieher einwerfen fonnten, diese Gilande werden doch wieder in ber fremdiprachigen Flut untergeben. Beitefte Rreite mußten aber erighren, welch bewundernswerte Lebensfraft biele unferer Spradinfeln auszeichnet. Man febe fich nur die ftolgen Bablen ber fübungarischen beutichen Bauern an, in ber Batichta 200 000, im Banat 410 000, in ber Schwäbischen Türkei 200 000, und wenn man dann bedenft, dag nur Zehntaufende in diefes Gebiet eingewandert find, muß man gugeben daß bie Bewohner diefer beutschen Sprachinfeln fein absterkender Zweig ber großen deutschen Familie find. Dabei haben fie bis jest halb unbewußt ihrem Teutschtum gelebt, nun find ihnen aber gielbewußte nationale Führer entstanden; wohrlich, dort unten ift, allen maggarischen Ranken zum Trot, etwas zu hoffen. Man fpricht öfters vom Landhunger der Tichechen und übersieht dabei, wie die schwäbischen Bauern Gudungarns, benen ihr Boden viel zu eng geworden ift, feit 80 Jahren in ihrer Nachbarichaft, in Glawonien und Aroatien, Tochterfiedlungen geschaffen haben. Golde lebensfähigen Genter find Reu-Bagna, Ruma, India. die Dorfer in Gendins und Effegs Umgebung. In India fauften die Deutschen ben Gerben ein Grundftild noch bem anderen ab, fo daß fast fünf Cechstel des gesamten Grundbefites in ihren Sanden find; sabite man 1848 bort 710 Gerben und 1369 Deutsche, fo find jeht unter 5400 Einwohnern 4130 Deutsche; eine andere folde Tochtersiedlung, Ruma, hat fogar ichon einen Deutiden in ben froatifden Landtag gemählt. ilber Die in ben leuten Jahren in Gibirien neu aufgetauchten deutschen Bolfseilande, die ben Auswanderen aus ben beutiden Sprochinfeln Ruglands gegründet murben, find wir nicht befonders erfreut, ba fie ichlieflich nur eine bedauerliche Berlangerung unferer Berteibigungslinie find, wenn aber bei diefer Abwonderung noch Gibirien und auch noch Amerifa und bei ben ungefunden ruffifden Berbaltniffen bie noch Rufland Musgemanderien fich trotdem auf rund 2 Millionen vermehrt baben, haben wir wahrlich Urfache, und ber Lebensfraft ber Deutschruffen gu freuen. Dur ein Einselbeifpiel: 1804 fubren gegen 1000 mürttembergifche Kamilien bon IIIm aus ins Schwarze Meer und fiebelten fich in 10 Porfern bei Obeffe au, fieute find in diefem Begirf 18 Gemeinden mit 17 000 Deutschen, -

So umfaffen die deutschen Sprachinfeln in Europa eine weite Welt boller Gegenfate: Sier bedeutende alte Rulturftatten, bort meltentlegene Mugenboften; bier Siedlungen, in denen lange Geichlechterreiben beutiche Art und Sprach gewahrt haben, dort junges Neuland das deutsche Zuwanderer erst in den leiten Jahrzehm ten friedlich erobert haben; hier fleine vereinzelte Sprach-Eilande, bei beren Anblid wir die Bergettelung deutschen Blutes bedauern, dort wertvolle Siedlungen, deren Dafein wir ein gut Teil der Bormachtstellung unferer Sprache im Guboften Europas berbanten; hier ein Kampf auf Leben und Lod, aus dem heraus icon halb erstidte Hilferufe zu uns dringen: Berlagt uns nicht in unserer Not und Qual! - Dort ein Er wachen deutschen Gelbstbewußtseins, daß Freund und Jeind verwundert dreinschauen.

Bur Perforgung verabschiedeter Offiziere.

Bon geschätter Geite wird uns geschrieben: In berfelben Beife, wie der Ctaat für die gwolf Jahre gedient habenben Militaranwärter forgt, follte er auch feine Fürsorge den mit Ehren und als Involide aus dem Dienfte geschiedenen Offizieren gumenden-Das geschieht leider noch lange nicht in der Weise, wie es für die Aufbesserung der Offigierlaufbahn notwend big mare. Wie viele Eltern ichreden bavor gurud, ihre Sohne Offiziere werden au laffen, weil fie fich die mit einer frühen Invalidität verbundenen Rachteile pot Augen halten. Sie lassen ihre Sohne eine andere Rarriere einschlagen, berüdfichtigen babei aber nicht daß alle anderen Stellen mehr oder weniger liberfill! find und die jungen Bewerber viele Jahre unbefoldet oder mit einem gang geringen Austommen leben

Bum Trofte bieler bejorgten Bater und Gohne fei darauf hingetviesen, daß es für jung abgehende Diffe giere noch zwei Anftellungen gibt, die nicht in ber Beije von inaktiven Offigieren aufgesucht merben, wie

dies möglich wäre.

In Preugen gibt es etwa breifig Städte, baruntet Breslau, Caffel, Coln, Frankfurt a. M., Sannovet, Magbeburg, Potsbam, Stettin, Wiesbaben, in benen bie Stellen ber Boligei- und Rriminalfommiffare bei ben Ronigl. Bolizeiberwaltungen in erfter Linie burch inaltibe Offigiere, d. h. Leutnants und Oberleutnants, befest werben follen. Es find bies ungefähr 450 Stellen-Die 350 gleichartig Angestellten bei ben Boligeiber waltungen in Berlin und den dazu gehörenden Bor-orten Charlottenburg, Schöneberg usw. werden bereits nur durch ebemalige Offiziere bejeht. Bon dieser Bergunftigung bei den querft genannten Stellen wird leider feitens ber Offiziere wenig Getrauch gemocht, fo ball infolge bes geringen Angebots von Offigieren bieje gum Zeil mit Militäranwärtern befeht werben muffen.

Die Stellung des Boligei- und Rriminalfommiffars ift für ehemalige Offigiere besonders geeignet, denn fie biefet Gelegenheit zu verantwortlichem Sandeln, erfordert ein ficheres und energisches Auftreten, großen Laft und hat militäriich geschultes Versonal unter fich-

Die Anstellung erfolgt auf Grund eines abzulegenden Examens nach girta 11/2 Jahren, und begieben die Rommiffare alsbann ein Gehalt von 2100 Mart, das in 21 Jahren auf 4500 Mark steigt. Wohnungsgelde guschung ift hierbei nicht mitgerechnet. Günftiger sind bie Anftellungs- und Gehaftsverhaltniffe noch bei ben Berliner Kommiffaren, Die allerdings eine zweisährige Borbereitungszeit fordern. Sier beginnt bas Gehalt mit 3000 Mark und fteigt icon in 12 Jahren auf 4500 Mark

Ofwohl mahrend ber Einarbeitungegeit feine Gebuhren gemahrt werben, tonn der jungere Offizier mit einer fleinen Bulage feiner Eltern und feiner Offigiere benfion gang gut ausfommen, benn die Ansprüche, bie

General war zwar vorzüglich, aber auch er wird b'efen Stier nicht für bas Bublitum gabmen tonnen,

Bet Thannbaufer erfreute eine Ausstellung Engen Spiros, ben mohl bie Frangofen, besonbers ben Bortraits nach, gang gu ben ihren rechnen burfen; bet Braff Guftab Wechler mit iconen Binterlandschaften, und bie banische Bildbauer'n Eina Borch, beren "Tob und Madchen" fie schou in Deutschland rühmlichst befannt gemacht hat, mit lebensvollen Bortraitbilfien.

Bare min nicht ichon wieber bie "Staubfrage" aftuell und die Stabibater fich enblid einig, ob man "teeren" foll ober nicht, fo wilrbe München in garter Frühlingspracht eine ibeale Stadt fe'n. Schon weil balb "Reinbarbt" tommi, Diesmal nicht mit bem ernften "Debipus", fondern mit gablreichen Uraufführungen und bebütierent mit "Der fcbonen helema". Und bas alles im vielgepriefenen "Rümftferibeater". Alfo bitte: auf nach München! Spectator.

Aus Runft und Teben.

* Gine Gefangofdule ber Beflincioni in Berlin, Schon Mirglich ift im Busammenhang mit bem ingwischen ge-fcheiterten Plan einer neuen "Großen Oper" in Berfin babon bie Rebe gewesen, bag Gemma Bellincioni, bie berithmte italienifde Cangerin, bem Gaftibielleben entfagen tind Berlin gut ihrem flanbigen Aufenthalt erwählen wurbe. Run wird befannt, bag bie ausgezeichnete Runftferin in ber Zat ble Reichshauptstabt embgliftig gu ihrer gweiten Betmat erforen bat. Gie wird bemnachft in Italien eine lepte Tournee als "Golome" absolvieren, fich bann enbguitig von ber Bithne gurudgieben und in Berlin ble Beitung einer großen Befangefdude fibernehmen, bie bon einigen reichen beutichen Runftfreunden finangiert ift. Dem Berireter bes "Giornale Watalia" hat bie Bellincioni biefe Bandlung in ihrer Münftlerlaufbahn bestätigt und bon thren Jufunftoplanen gesprochen. "Gewiß ift ber Mbicbieb von ber Buhne, von einer Belt, die 31 Jahre lang mein ganges Beben bebeutete, ein wenig bon melancholifden Emplindungen beschaftet. Aber auf ber anberen Geite lodt boch bie Cewisheit, nach einem fo langen Bagantenfeben fill und rubig im eigenen Saufe zu wohnen, und ich blide ber Bufunft freudig entgegen. Gewiß find bie Erfolge auf

ber Bithne bie am meiften beraufdenben, es find Bobepuntte bes Dafeins, aber folloglich tounnt boch einmal bie Stunde, mo man mube wird, immer nur gwifden fremben Menichen gu feben. Wenn man im Jahre 10 Monate lang auf Reifen ift, 200 Abende fingt und auf Schnell-bampfern ober in Schlaftwagen von einer Stadt gur andern, bon Europa nach Amerika, von Amerika nach Europa baftet, und bann endlich mile und ericopit babeim antommt, um einige Bochen auszurnhen, bann fann man bie Schoncit bed Seims form wirfitd fcbelbe ich benn mit leichtem Bergen bon ber Buhne und betrete meine neue Lebensbahn boll bon Frende und Soffnung. Ja, ich glaube faft, bie Doglichfeit, junge Runfter herangubitben, fogujagen Runftfer gu fchaffen, muß noch eine größere Breube fein, als Rollen gu freieren. Dreifitg Jahre lang habe ich bem Publifum meine Seele gegeben, fortan wird es bie Fruchte meiner Arbeit und meines Strebens in anberer Form erhalten: in ben jungen Runft Tern, beuen ich Ratgeberin und Gefahrtin fein will, eine Ratgeberin und Freundin, bie fie nicht gurudbaften, fonbern mur ihr Stroben und ihre guten fünfflerischen Eigenschaften farbern will; eine Freundin, bie ihnen hilft, fich felbft gu finben, bamit fie bereinft auf ber Buhne bas Ebangellum jener Tugend berfünden, ber ihre Lehrerin in ber Runft wie im Leben immer nachfirebte: ber Wahrheit."

* Rofegger über "Schundli gratur". Der berühmte Lolfsbichter ichreibt: "Seit einigen Jahren ift bas Schlag-wort von "Befanipfung ber Schundliteratur" aufgefommen. Un fich eine wadere, überaus wichtige Bewegung, bie aber bereits bielfach ihr Biel aus ben Augen berloren bat. -Un einem runben Tifch fagen fieben Manner, Literaten, Babagogen, die ftritten baritber, mas unter Schundliteratur gu berfteben fei. Jeber meinte barunter was anberes. Giner fagte: bas fet Die lufterne, unglichtige Literatur. Dem entgegnete ein Zweiter, bann miffe man vieles von Goethe und anderen Rlaffifern verbrennen. Der unglichtig befchaffene Lefer finde in jedem Liebesroman Baffer auf ble Muble, Beitere Stimmen erffarten bie Romantit, bann wieber bie Raturaliftit fur Schund. Gin weiterer begeichnete febe Literatur, Die nicht moralifche Grundfabe berforpere, berberrliche, als Schund. Dem fcrie ein Gegner platt ins Geficht, Die größte, verwerflichfte Schundliteratur I

an benfelben gefiellt werben, find gang geringer Urt. fei bie moralifierenbe. Dann ritt ein Schöngeift feine Affhetit bor und fagte, nur bas Schonbeitsgefen enticheibe, ob eine Dichtung Schund ober Richtichund fei. Worauf et gur schneibenben Antwort erhielt, mit Runft habe man noch nie ein Bolt gerettet! - Eine Behauptung war, bielfach befämpfe man jest bie fogenannte Schundliteratur mit einer, die ein noch grogerer Schund fei. Die Ritter- und Räubergeschichten, Die Sendianergofchichten feien erzieherifch gehnmal mehr wert als bie heutige Delabengliteratur. Ein Parteimenich aus bem Parlament war babet, ber erflarte alles, was nicht auf feine Bartei eingewerkelt war, für Schundliteratur. In ber Gefellichaft war auch ein Buch handler, ber nannte alles, was in feinem Berlage ericeint, Berfe gur Belampfung ber Schundliteratur". Denn unter biefer berftand ber Mann alles, was - ihm Ronfurrens machte. Stundenlang mabrte ber bipige Streit, und als fle auseinandergingen, war die Bemvirrung fiber Schurdfiteratur größer als aufangs. Man follte mit biefer We-geichnung vorsichtiger fein. Wenn ein Lefer von einem Buche verborben wird, fo ift nicht immer gerade bas Buch baran ichulb, Je nach Anlage bes Lefers tann ein fogenanntes ichlechtes Dichterwert eble Regungen ausfofen und umgefehrt. Ich habe als Rind vielleicht bas erftemal eine fittliche Freude in mir berfpurt, als unfer alter Anecht Martus Die Gofdichte vont buffertigen Räuberhauptmann ergablte, ben bie Engel in ben Simmel begleiten, mabrend ber formfromme, hochmiltige Einfiedler bon ben Tenfeln in bie Solle geholt wurde. Und liffterne Erregungen empfand ich bei mehreren Stellen - bes aften Teftamente. Sogar ber Ratechismus mit feinen wiederholten hinmeifungen auf bie Unfeuschheit fann Gefahr bringen. Bie foll alfo eine zwedmäßige Erziehungs- und Bolfeliteratur beichaffen fein? Es ift nicht leicht zu fagen. Umfer Boff braucht harmlofe Freude an ber Ratur, Tuchtigfeit in ber Arbeit, Mut in ber Gefahr, Frohfinn, humor und Bahrhaftigleit hm geselligen Leben, Gute im Glück, Treue in ber Rot, Bertrauen auf die Borfebung. Ein Buch, bas in fünst-lerischen Gestalten Liebe und Begeisterung zu diesen Gigenfchaften weden fann, mag man unbebenflich ausschiden, unt Jugend und Bolf gu - ergoben. Ich fage absicitlich nicht gu belehren; wer ließe fich heutzutage Belehrung gefallen! Richt einmal ber Welchütz."

Much hierb Ob hieran fung fdull weitlebens ateht fich t bei einer bon bem Much bas Baltdiretto folther in unangeneh bielleicht e Die Be Der junge halt bon 3 tarpenfion Dienfinobi Behalt un Da förber

97r. 19

Die Bolig

loziale Sti

floffen 311

betrifft, 1

Bamptleute

bon bem !

Jahre, in

neuen Ber

Die Ri

in einen mohimollen fannt, two berfett mo Wenn haben folli Bemerber Berein inc Marine in acit gerit Ichiedete &

olchen Be

in fein ho

mas bon

Toftvermal

berechtigte

* Dic larrier, St Roriu am ? linie nad) LC. 8

erbative " fünbet: "A tratie, bie fediten laff gegemirber Stampfe, b surad, uno wahl zuha noffen ben bas mit if das gavobb fangen, abs variben Le faermut, m wahrend b demofratie,

* fiber

Maroffo j

fdweigt

teiche, aber lauter Bro ber frange b. Seiberfen Truppenfen Stoaisfelte #2303H P" fichen Tru ber Borivi fich nicht fo teichs wirt anberen R bon Berire feierlichen ciras, und Bunder br Man follie Deutich betrachtet, als bielme Migeciras-Bother ho ble bon a worben ift. Utmofphär ichaffen, et einguleiten an jene Te Bolitil De famb gu be

· Gin Bfarrer un Rhein wir melbet, bar hafener G manns Ri sählung bille bes Genannten fahren eine audi geger 19.

nlond,

rachne naelte

telm19

ingen, ellina

mfen;

crous

erlast

n Gre

amolt

follte

Zuma-

mben.

, mic

tinesta

ihre nut

Dor

noere

nicht.

rfillt

asdio

Ieben

e sei

ber

me

titier.

ober,

n die

ben

inate

, ber

:Hen-

iber

Borreits

Ber-

eiber

Dan

bicje

ffest.

fars n fie

CIR

Mago

ftd;

Die

das

elb.

find

nen

rige halt

300

(See

mit

iers

cine

ibe,

cr.

fact

irte

für

int,

tex

als

II'b-

Bei

emi

udy

631

cot

at

To

diff

cit

Seite 3.

Die Bolizeioffigiere genießen babei eine hochgeachtete foziale Stellung und find zu ben besten Gesellschafts- flaffen zu rechnen.

Die Raiferliche Posiverwaltung hat, mas Preugen betrifft, 125 Postdireftorstellen an verabschiedete Sauptseute zu vergeben. Die Anfiellung ift abhängig bon bem Besteben eines Examens, bas nach einem Jahre, in welcher Beit ber Afpirant praftisch in bem neuen Berufe vorgebildet wird, abgelegt werden fann. Much bierbei mangelt es augenblidlich an Bewerbern. Ob hieran bie Ablegung der nicht gang leichten Prufung ichuld ift, oder ob fich die Berren dabor fürchten, Beitfebens an einen fleinen Ort gefeffelt gu fein, entdieht sich meiner Beurteilung. Ich follte aber meinen, bei einer gewissen Charafterstärfe durfte fich niemand bon dem Besteben eines Egamens abschreden laffen. Much bas Leben in einer fleinen Stadt, wo man als Bostdireftor ju ben Spigen bes Ortes gehört und als folder in hobem Anseben steht, ift in feiner Beise to unangenehm, wie es bei oberflächlicher Beurteilung btelleicht erscheint.

Die Besoldungsberhältnisse sind dabei sehr günstige, Der junge Vosidirektor beginnt sosort mit einem Gebalt von 3000 Mark, dazu tritt noch ein Teil der Wistsärpension und eine, in der Regel sehr geräumige Dienstwohnung. Schon noch venigen Jahren steigt das Gebalt und beträgt nach zirka 12 Jahren 5000 Mark. Da körperlich keine Ansprücke an die Berson eines solchen Beamten gesiellt werden, is kann derselbe die in sein hohes Alker hinein die Stelle inne behalten, was von unschäberem Borteil ist. Die Kaiserliche Bostverwaltung ist dabei so entgegenkommend, das sie berechtigte Wünsche der Posidirektoren um Bersehung in einen anderen, ihnen günstigeren Ort sederzeit wohlwollend drüft und erfüllt. Wir ist ein Kall bekannt, wo ein solcher Herr vierwal, auf seinen Antrag.

berfett worden ist. Wenn ich mit borstehenden Zeilen jemand genütt haben sollte, so ist damit der Iwed derselben erreicht. Bewerber seien übrigens darauf hinaewiesen, daß der Berein inaktiver Offiziera der dentschen Armer und Marine in Berlin W. 62, Kursürstenitrage 124, sederzeit gern bereit ist, Ausfunft über bakante, für verabschiedete Offiziere zugängliche Stellen zu geben.

Deutsches Beich.

* Die Mudreise bes Raifers bon Lorju. In Rom berkaniet, Raifer Bilbeim werbe auf ber Rudreise von Rorfu am 3. Mai in Genua fanben und auf der Simpion-Unie nach Berlin gurudreisen.

LC. Zur konfervativen Stichwahltaktik liesert die konderdative "Hallesche Zig." einen Beitrag, indem sie hinsichtlich der Wahl im Areise Halle-Saalkreis solgendes verkündet: "Wir werden, wenn nicht Gegenseitigkeit verbürgt wird, die Fortschrittler ihren Kanpf mit der Sozialdemokratie, die sie dauch idre Reden totschlagen will, ausstechten lassen." Die sorwertiliche "Gaale-Jig." demerkt gegensider dieser Drohung: "Bir schrecken vor diesem Kanpse, der und von seder Rächschnahme desreit, nicht zurück, und wenn die Konservativen glauben, in der Sichwahl zuhause bleiden zu missen und dadurch dem Genossen den Von der gegenswärige volltung im konsen das gewöhnlich dort aushört, wo ihre Pariellinieressen anfangen, abzumachen. Die gegenswärige Haltung im konservativen Lager charasterisert den ungeschnichten Pharibäternut, mit dem auf der Rechten den Fortschrittlern sortswährend dongesvorsen wird, sie paltierien mit der Sozialdemokratie, mit dem auf der Rechten den Fortschrittlern sortswährend dongesvorsen wird, sie paltierien mit der Sozialdemokratie.

* fiber die neue bentich frangofifche Spannung wegen Marotto ichroibt bie Biener "Neue Freie Breffe": "Man dimeigt in Berlin vorerft gu bem Borgeben Frant-teichs, aber biefes Schweigen ift vielleicht berebter als ein lauter Protest. Man ergable fich in politischen Kreifen, als ber framofifche Boifchafter Cambon bem Staatsfefretar E. Riberlen-Bächter die Mittellung von ben beworftebenben Truppenfenbungen nach Marotto machte, ba habe ber Staatsfefretar nur ein eingiges 28 ort erwibert -Bogu?" Deutschland fieht bie Ronvendigfeit ber frangofichen Eruppensenbungen nicht ein, und barin liegt bereits der Korwurf der Durchbrechung der Algecirasafte. Man bentt in Paris wohl, daß Deutschland Maroffos wegen fich nicht fonberlich aufregen werbe. Das Bongeben Frantteichs wirft aber, wie es fich jest barftellt, noch nach givei anberen Richtungen ichabigenb. Bunachft: was muß man bon Berträgen batten, bie unter fo, man fann wohl fagen, feierlichen Umftanden geschloffen werben, wie der in Alge-Ciras, und die bann bei ber nachimeften Gelegenheit "wie Bumber breunen", wie herr b. Beihnann Dollweg fagte? Man follte in Baris ein Gefühl bafur haben, bag man in Deutschland bie Dinge mit gang anderen Augen betrachtet, bag man weniger Franfreiche Grinde wurdigt, als vielmehr bie Zatfache ber Durchbrechung bes Algeeiras-Abtommens fieht. Und jum anderen: bie letten Bochen haben eine politifde Entipannung gebracht, bie von allen Freunden bes Friebens aufrichtig begrifft worben ift. Man war auf bem Wege, in Europa eine Atmosphare bes gegenseitigen Bertrauens ju Schaffen, eine Bolitit ber Offenheit und ber Berfianbigung einzuleiten. Steigt nicht die Erinnerung nachgrollend auf an jene Tage unbeilvoller Spannung, ba bie maroffanifche Bolitit Delcaffes Frantreich in einen Rrieg mit Deutsch-

* Eingestelltes Berfahren gegen einen katholischen Pfarrer und seinen Selfershelfer. Aus Ludwigshafen am Roein wird geschrieben: Wie vor kurzem ausstährlich gemeldet, hatte der katholische Pfarrer Danns vom Ludwigsdasener Staditoil Friesenheim sich mit bilfe des Schutsmanns Kuhn undesugierweise Eindick in die Boltssählung slisten verschafft und sich hierdei auch der ditse des Schuthausmeisters Ranst debient. Gegen die Genannten war deshald von der Amisanwaltschaft ein Versahren eingeleitet worden. Sowohl gegen den Pfarrer als nuch gegen den Schulhausmann ist die gerichtliche Ber-

sofgung nun aufgehoben worben. Gegen ben Schutmann Kuhn aber, der bem Pfarrer die Listen nachts zugetragen bat, wird der Antsanwalt Klage wegen hausfriebensbruchs erheben. Unberührt bavon bleibt natürlich das Recht der Stadt, gogen den schuldigen flädisschen Beamten auf disziplinarem Wege vorzugehen.

Berruf beutscher Waren in Galizien. In Lemberg hat sich ein Ausschuß zum Berruf beutscher Waren in Galizien gebildet, an bessen Spipe die Fürstin Czartorhöfa, die Universitätsprosessoren Rüdiger (!) und Misewäll u. a. siehen. Die Organisation zerfäut in der Presse detreidt, Aufruse drucken läßt und verbreitet ukw. Neue Bezugsquelkon an Sielle der deutschen aussindig zu machen, ist die Aufgade der zweiten Abeissung, die dritte derwolltet die Finanzen des Aussichusses, welcher zwei Hissorganisationen hat. Diese machen unter den Frauen und in der Studentenschaft Prodoganda sür die Achung. Das suddentische Sudsomitee gibt eine Novaussichrist "Bontott" veraus. Die Erfolge dieser eistigen Aghation sind, wie die stamische Presse dehrungt, nicht gering. Ramenslich sie klamische Presse dehrungtet, nicht gering. Ramenslich soll die Einfuhr von Bier, Vetroleum, Lampen und Lichten aus Deutschland nach Galizten abgenonmen haben.

* Trauriges Schicffal eines Frembenlegionärs. Einen traurigen Thous eines heimsehrenden Frembenlegionärs stellt, wie man aus St. Ludwig schreidt, ein dortiger Barger namens Haberthur dar, der vollständig erdlichtet junikfehrte. Seine Erblindung war die Folge einer schweren Berwundung, die seine Entlassung zur Folge hatte, worauf er von den französischen Behörden zunächt nach Basel und von dort zu seinen Berwandten nach St. Ludwig verbracht wurde.

Deer und Flotte.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Zwischenfall auf ber Strafenbahn.

Von Herrn Ingenieur Bonbaufen erhalien wir eine längere Zuschrift, ber wir die nachfolgenden Stellen entnehmen, schon um auch eine gegenteilige Ansicht zu Worte kommen zu lassen. Berr Vonhaufen fagt u. a.:

Der füngfte Strafenbahngerichenfall, bas Durchgeben gweier Bogen bei Beaufite am bergangenen Gonntogabenb und thre gludliche Enigleifung in der oberen Wilhelmftraße, wurde in ber Rr. 194 bes "Wiesbabener Tagblatis" jum Gegenstand einer Erörterung gemacht, welche bie Einrichtungen und Betriebsleitung, begib. Betriebsführung unferer Strafenbahn bei bem großen, nicht technisch gebilbeten, auch nicht speziell straßenbahnsechnisch insormierien Bublifum in Biesbaben und außerbalb in einem unverbient rfidfianbigen Licht erscheinen lagt. Ich bitte baber, nfir, ber ich ber hiefigen Stragenbahnverwaltung völlig unpartelifch gegenüberstobe und ihre gange Entwicklung von ihren ersten Aufäugen an mit tochnischem Interesse verfolgt babe, ben nötigen Raum gu nachftebenben Richtigstellungen ju geträhren, welche ebenfowohl im Intereffe Biesbabens Riegen, als auch geeignet find, emvaigen Beunruhigungen bes hiesigen und bier gur Rur ober gu Gaft weilenben dirinus vorzuvengen. Der eingangs Ihres Artifels der Strafenbahmbenvaltung bon tednischer Seite gemachte Bortvurf, bie Stragenbahnbermalnung habe in gröblicher Weise gegen ben bei ben Stoatsbahnen gelibten Grundfab berftogen, ihre Wagen nicht auf fallenbem Geleife fieben gu loffen, ift burchaus nicht gutreffenb. Junächst ist bie Anlage einer Stragenbahn bon gang anberen Gesichispunften aus zu beurteilen wie eine Gifenbahn, beren Geleifeanlagen auf böllig bem Berfehr entgogenem Terrain angelegt werben und fich mir in ben unumgänglich nötigften Fallen vorhandenom Straßennibeau anpassen, bies im Gegenteil burch Aber- ober Unterführungen vermeiben. Die Stragenbahn bingegen ift - wie ichon ber Name fagt - auf bas Ribeau ber Strafe angewiesen, welchem fie fich auf bas engite anfoliegen muß, um ben Bertebr ber Aufganger, Wagen unb Pferbe in feiner Beife gu beeintrachtigen. Es tann baber weber bie Forberung aufgoftellt werben, bag bie Gtraffenbahngeleife wie bie ber Babnhofe an allen Salteftellen horizontal gelegt werben, two die Romvendigkeit bes Rangierens vorliegt; noch fann verlangt werben, daß bie Wagen nicht auf fallendem Geleife fieben bleiben follen. Die Strafenbahmvagen fieben faft an allen Salteftellen auf fallenbem Geleife; auf borigontalem Geleife fieben fle auf freier Strede faft mie, fonbern nur im Wagenfchuppen. Daß bas Stehen ber Wogen auf fallendem Geleife nicht nur mit voller Genehmigung ber ficherheitspolizeilichen Behörbe gefchieht, fonbern auch bei Sandbabung ber ben Bagenführetn gegebenen Dienftworfdriften völlig gefahrlos ift, feben wir alle Tage gu hunderien von Malen. Der bedauernswerte Wogenführer (welcher entlaffen ift und fich bor Gericht noch wird berantworten miffen) tann sich nicht genug begliidwinschen, bag bie Sache fo gut abgelaufen ift. Aber

nur er allein hat an ber gangen fitr Wiesbaben boppelt unliebsamen Geschichte bie Schulb gu tragen. Er hat an Salfefielle Beaufito in ftrengfter Beife brei bochft einfache, Nare Borjdriften gu befolgen. Rach Beendigung bes Rangierens, b. b. Umseben bes Motomvagens auf die entgegengesette Seite bes Aushängewagens und Borfahren jur Mbfahrtfielle im Abfahresgeleife hat er 1. ben Motorwagen zu bremfen, 2. die Rurhichlufbremfe einzuftellen, 3. die Kurbel abzunehmen. Außerbem bat er strengfte Beifung, ben Bogen nicht zu venlaffen, ohne bag er einem ber Wagenschaffner veranlaßt, auf ben Wagen gu geben und baselbst zu bleiben. Die Wagen bürsen alfo weber ohne Aufficht, noch ohne Bebienungemann auf bem Bagen felbft gelaffon werben. Bollig irrig ift bie in bem Artifel ber Franffurier "Bolfeftimme" gemachte Angabe, bag ber Wagenführer an jenem Abend nur 6 Minteien Zeit gehabt babe gwifchen Anfunft und Abfahrt. Dies ift nur in ber verfehröftarfen Beit ber Fall. Rach 9 Uhr abends ift eine bolle Biertelftunde Beit borhanden. Das Rangieren erfordert höchstens 3 Minusen, so daß noch 12 Minuten zum Augruhen ufw. gur Berfügung ftanben. Aber auch bei nur 6 Minuten Beit braucht ein Alleinsaffen ber Wogen im borliegenden eiligen Bedürfnisfall nicht vorzusommen, weit immer brei Mann auf zwei Bagen find, welche ichiverlich alle brei gu gleicher Beit in berfelben Lage fein burften. Der glücklich abgelaufene Umfall ift nun einmal unbegreiflicherweise gefcheben und wird für ben allein Schuldigen genug argerliche Foigen haben. Unfere Bflicht gegenüber der öffentlichen Meinung Wießbadens (wie auch ebentuell fanfurrengneibischer anberer Stabte uftv.) ift es jeboch, unferen Sicherheitsbehörben fowie ber Betriebsleitung unferer Strafenbahn bas Zeugnis auszustellen, bag von feinen Gelte berfaumt worben ift, alles bas in gewiffenhaftefter Beife gu fun, was gur Gidenheit unferes Lebons im Strahenbahnverfebr nach menschlichem Ermeffen geschehen tonnte und famt. Die borgofchlagene horizontallegung ber Enbfirecte bel Beaufite (ober gar in Steigung nach ber Abfahrt richtung) tann beshalb taum ausgeführt werben, weil bei bem borbanbenen ftarten Gefälle ber Rerotalftrage (ca. 1:30) bas Geleifeplanum gegen bie Strafemfläche, begiv. ben Gobweg für Fußganger, fo febr gehoben werden milfte, bag hier parallel jum Fuhwog eine talabwärts immer hohen werdenbe Treppenftufe ober Bojdung entfilinde, welche Beroniaffung bagu geben würbe, bag bie aus ben antom-menben Bagen aussteigenben Personen bier febr leicht gu Fall tamen ober fich ben Fuß verftauchten. Beit munichenswerter ware es, wenn endlich bie Umfebrsichleife an Boaustie gebaut wurde, welche herr Ditektor Alisserath unferes Wiffens fcon langft gur Musführung gebracht batte, wem bie Stadt bamit einberfianben gewefen mare. Go lange man über bie Beiterführung bes Geleifes nach ben Giden noch im unffaren ift und bas Beaufitegebaube noch bleibt, wie es ift, ware eine folche provifortiche Lofung febr willfommen. Die Gubichleife wurde unter bem Biaduft nach Beaufite burchführen, am Auslauf ber Bilhelminenund Meroialfirage wieber borireten und auf ber Talfeite bes Biabufis wieber in bas Abfahrigefelfe einmunben. Die Salteftellen tonnien birett Beaufite gegenüber gu beiben Seiten bes Babulis gelegt werben, Anfunft auf ber Bergfeite, Abfahrt auf ber Talfeite. Das laftige Umrangteren ber Wagen wurde aufhören, bem Zugbersonal Zeit und Arbeit gespart werben und eine viel glattere Abwidlung bes Berkehns ermöglicht sein. Es ware damit allerdings feine abfolute Schubvorrichtung gegen bie mögliche Bieber-holung bes bebauerlichen Imischenfalls geschaffen. Dagegen gibt es eben feine unbedingten tednischen Schuhvorrichfungen (welche nicht fonftige Mitfianbe im Gofolge baben), forbern mon wird auch hier fagen muffen: "Die befie Schubvorrichtung ift und bleibt ein tilchtiger Bagenfibret". Dag wir bier in Biebbaben febr tüchtige Bagenführer baben, beweift bas relativ augerorbenflich fettene Borfommen bon Bufammenftogen ber Stragenbahn mit Guhr-werfen u. a., bei welchen foft nie ben Fichrer eine Schulb getroffen hat. Dabei haben wir einen ichon recht bichten und noch recht eigenvillig gehandhabten Berfebr. Bir burfen alfo weitenbin gu unferen Bagenführern bas größte Bertrauen haben, bas burch ben leibigen, taum glaublichen Amifchenfall nicht erschüttert werben barf. Dabei ift naturlich zu wünschen, bog bie Bemvaltung schon in ihrem eigenften Intereffe bas Berfonal bienfillich nicht überanfirenat, fonft fonnte fie bies unter Umftanben febr tener gu fteben kommen. Aber auch bier burfen wir bas bollfte Berfrauen baben, baß ber Befrieb in bem humanen Ginn bes fürglich heimgegangenen berbienftwollen oberfien Betriebefeiters weitergeführt wirb.

— Intendant Dr. v. Musjenbecher wird, wie uns aus bem Intendanturbureau mitgetellt wird, am 30. April von seinem Urlaub zurücklehren und ganz bestimmt am 1. Mat die Geschöfte der Jutenbanntt des Königl. Theaters wieder übernehmen.

— Aurinspelior Freiherr v. Türke, bessen Probejahr abgelausen war, ist jeht bei der Aurverwaltung an geste ellt worden. Nach der disberigen Birssausiger hern v. Türke, der in bescheidener, aber sachlundiger Weise die ihm übertragenen Geschäfte lettete, bezw. aussichte und nicht allein Sorge trug, daß die Sonderverunföllungen welche ein Teil seines Arbeitsgedicts sind, in gesellichaftlicher und künstlerischer Boziehung auf der Hohe waren, sondern auch — und das war wohl welst der Hall — sich rein petuniär bezahlt machten, konnte seine definitive Ansiellung wohl kaum zweiselhaft erscheinen. Daß sie nummehr ersosgt ist, dürste sin beide Teile mur vorteilhaft sein.

— Friedensseier am Kornblumentag. Die hiesgen Landsmannsbereine, nämlich der "Badener Berein", Bapenwerein "Badaria", "Rheinländer-Berein", "Sachsenund Thüringer-Berein" und "Bürttemberger-Berein", werden am 10. Mai, dem Kornblumentag, dormittags 12 Uhr, im großen Saal der "Turugosellschaft", Schwaldacher Straße 8, anlählich des ihjährigen Jahrestags des Friedenssschlusses zu Franklurt a. M. eine der Bedeutung des Tages ensprechende Feier derankalten; die Feier ist gleichzeitig als Ehrung sitr die Beteranen des Kriegs 1870/71 gedacht, und der Zutritt wird sitr das Bublishum voraussichtlich unentgeltlich sein; eingehendere Mitteilungen werden noch ersolgen.

- Militärdiches. Zufolge Berfügung des Kriogsminifteriums follen gur Besehning ber Stellen von oberen Barnifonbermaltungsbeamten im Mobilmachungsfall in Zuftruft Mannschaften ber Landtvehr berangegogen werben, bie für biefen Brock auf Erund freiwilliger Melbung, im Frieden besonders ausgebildet merben follen. Die Ausbisbung erfolgt während ber Bugehörigfeit zur Landtvehr 1. Aufgebots burch zwei übungen bon 6 und 4 Wochen bei einer ber Garnifonbermaltungen Frontfurt a. M. ober Worms. Die nachste Ubung beginnt am 1. Auguft 1911. Weroffigiere und Unteroffigier-Mpiranten ber Landwehr 1., Die freiwillig hierzu bereit furd, kommen fich unter Borlage eines felbfigeschriebenen Lebenstaufs bis 15. Mai b. I., vormittags, bei bem biefigen Bezirkstommanbo, Doppeimer Strafe 7, melben.

Morgen-Andgabe, I. Blatt.

- Rene Buge ber Strafenbahn. 26 1. Mai 1911 tverben in ben bestehenben Jahrpfan einiger Linien unserer Strafembahn eine Angahl Buge in ben Morgen- und Abendfturben wie folgt eingelegt: Linie 1: Biebrich Rheimifer-Biesbaben-Rerotal: Ab Biebrich-Rheimifer nach Beaufite: 6.52, 7.07, 7.22, 7.37, 7.52 bormittags; 8.37, 8.52, 9.07 abends. Bom 15. Mai auch ab Schosparf: 5.22 bormittags bis Biesbaden-Hauptpoft. Ab Biesbaden-Beaufite nach Biebrich-Rheimufer: 7.29, 7.44, 7.59, 8.14 bormittags: 9.14 9.29, 9.44 abende; ab Rurhaus: 7.24 vormittage bis Rheinuser und ab 15. Mai auch ab Hauptpost: 5.45 vormittags bis Rheimifer. Die Nerobergbahn berfehrt ab 7.30 bormittage bis 10.30 abende in beiben Richtingen. Linie 2: Commenbenger Linie. Berftags ab Commenberg nach Taumisstraße: 5.15, 5.30, 5.45 und 6 vormittage: ch Taumusftraße nach Sonnenberg: 4.48, 5.03, 5.40 und 6.10 vormittage. Linie S: Saupibabnhof-Unter ben Gichen: ab Saupwahnhof: 6.01, 6.16, 6.23, 6.31, 6.38, 6.46, 6.53 ufiv. alle 71/2 Mimiten bis Unter ben Eichen bis 10.31 abenbe. 906 Unter ben Eichen: 6.22, 6.37, 6.52, 6.59, 7.07, 7.14, 7.22 ufw. alle 71/2 Mimiten bis Bafinhof 10.59 abenbs. Linte 6: Biesbaben-Rurbaus-Maing-Stadthalle: ab Wiesbaden Rurbaus find eingelegt: 10.15, 10.45 und 11.15 abende: ab Mainz-Stadthalle: 9.48, 10.18 und 10.48 abende. Raberes ift aus bem bei ben Schaffnern jum Breis von 10 Bf. erhältlichen Tafchenfahrplan (grunes Papier) erfichilich.

- Gt. Bureaufratius. Bor furgem erhielt ein biefiger Reniner aus Minchen einen Renntierbraten, ohno bem Maifeamt bavon Angelge ju machen, was er nicht für nötig erachiete. Die Behörbe aber erfuhr babon und forberte ihren Obolus mit 1 M. 72 Bf., ber bam auch, um Beiterungen zu bermeiben, fofort in Briefmarten mit 1 DR. 73 Bf. an bie Raffe bes Atzifcamts eingeschicht wurde. Ginige Tage fpater orhielt ber Abfenber einen mit 5 Bf. Borto belafteien Brief bes Magiftrate, ber - 1 Bf. als - gubiel geleiftete Zahlung enthielt, und gwar mit einem entfprechenben Anfchreiben. - Es geht boch nichts über Genauigfeit.

- Amiliche Erhebungen über Autounfälle. Bereits im Jahre 1906 wurde eine Statiftit begonnen über Unfalle beim Betriob mit Rraftfabnzeugen, Die jest, nach einer Betanntmadjung ber hessischen Kreisamter, weiter ausgebaut werben son. Es werben zu biesem Zwed Fragebogen an bie Bürgermeiftereien gegeben, burch bie festzustellen ift, wie, wann und wo burch ein Automobil irgend ein Schaben angerichiet wurde, ob ber entfiandene Schaben erfett wurde, po er berfichert war ufw. Von jedem Unfall muß fofort eine vorläufige Anzeige ans Kreisamt gefandt werben. -Eine folde Statistit ware auch außenhalb heisens wille

- Coln-Duffeldorfer Rheindampfichtffahrt. Morgen Sonntag, ben 30. cr., nimmt die Expressahrt ab Biebrich 9 Mhr 25 Min., in Coblens 12 Uhr 55 Min., in Coln nachmittags 4 Uhr 45 Min. ihre regelmäßige Fahrt wieber ouf. Angerbent morgens 8 Uhr 30 Min. bis Coln und nachmistags 3 Uhr 20 Min. (Somtlags) bis Afmannshausen und gurild. Die Gepächbeforberung Biesbaben-Biebrich ift ebenfalls wieber eingerichtet.

Braftifdje Rheinfahrer. Die Biebricher "Tagespoft" schreibt: Ge geht halt nichts über eine gute Ibec. Wer schon einmal eine Extrofahrt auf einem Balbmann-Dambfer mitgemacht bat, wird wiffen, bag in foldem Fall auch für bie nötige Magenstärfung geforgt ift. Bei ben regelmäßigen Zouren ift bies aber natürlich nicht ber Fall. Eine auswartige Familie benftand es aber gestern boch, bie Reize einer Rheinfahrt bis Daing und gurild auf einem Lofalboot bei duftenbem Moffa und appetitlichem Kuchen zu geniegen. In "Raffau-Krone" follte ber Raffee eingenommen werben, man hatte aber nicht mehr genügend Beit bagu, ba man mit bem 4-Uhr-Dampfer eine Fahrt nach Mains unternehmen wollte. Rurg entschloffen bestellte man ben Raffee an Ded bes Dantpfers, und bon bem Birt wurde bem auch bereitwilligft entsprochen. Die Schiffemannichaft brachte fdmell Tifche und Stieble berbei, und bie beireffenbe Familie ließ fich auf bem Schiff am Raffeetifch gemutlich nieber. Den übrigen Schiffsgaften blieb nur bas Bergnugen, gugufeben, wie borguglich ber fleinen Gefellichaft bet bem wunderschöwen Wetter Raffee und Auchen munbete. Bielleicht liegt bierin ein Fingerzeig für bie Bebung ber Lotalidiffabrt. Man ferbiere auf ber einen Geite an gebedien Tichen Raffee und Ruchen; wir find ficher, bag bies außerorbentlich jur Belebung bes Berfebre beitragen mirbe.

— Turnerisches, Heute Samstag, den 29. April, findet abends 3:9 Ubr in dem Bereinslofal der Turngesellschaft hier eine gesellige Zusammenfunft der Borturner der drei Bereine statt. Am Wontog, den 1. Wai, folgt in der Turnhalle des Turnvereins Zusammenturnen der Alters-Abteilungen des

Glaues.

— Güterrechtsregister, Die Selecute Maurer Friedrich Daum und Ida Maria, geb. Bölbet, geschiedene Bender, in Hüblingen, Johann Wag ner und Anna Maria, geb. Schlitt, in Irmirant, Waurer Johann Le n harbt und Karbarina, geb. Loh, von Wernborn, Landwirt Heinrich Kudvog Aung mann und Karoline, geb. Mupp, von Wehrheim, Kanfmann Wilhelm Krämer zu Wiesbaben und Katharine, geb. Gürtser, und Bridatier Albert Ehrift an i und Wilhelmine, geb. Vierech, zu Wiesbaben haben Güterrennung bereinbart.

Ranfursberfahren. Das Kanfursberfahren über den

Ronfursverfahren. Das Konfursberfahren über ben Rachlag bes Sanbeismunnes Mofes Lebh 2r in Bierftabt

ift aufgehoben.

— Aleine Kotizen. Die neue Umformeraulage im hieligen Königlichen Theater wurde bom fiädlischen Kaschmen-bauannt ber bekannten Firma Elektrizitätsgesellichaft Wiesbaben Rubwig Hansohn u. Ro. (borm, Lahmeher) übertragen

Theater, Runft, Borirage.

Bellstbeater Wiesbaden. (Spielplan.) Sonntag, den 30. April, nachmitigas 4 Uhr: "Die Tugendressdens". Abends 8.15 Uhr: "Bechschulze". Rontag, den 1. Mai: "Breibeit". Dienstag, den 2. Kritvochellung aum dreisäbrigen Bestehen: "Krone und Zessel". Rittwoch, den 3., nachmitigst 4 Uhr, Schulervoritellung: "Der Erbförster". Abends 8.15 Uhr: "Bechschulze". Donnerstag, den 4. Singspielabend: "Der Alebestrant". "Das Best der Jandwerfer". Freitag, den 5.: "Bechschulze". Samblag, den 6.: "Die Ränder". Sanzeus. Hür das zweite Litischen Sanzert, daß morgen Sonntag, abends 8 Uhr, im großen Sanzert, daß morgen Sonntag, abends 8 Uhr, im großen Sanze des Kurdaus. Für das zweite Litischen Sanzert, die Kaller den Brosesson Jen den Derbag, zur solitischen Gebelder den Brosesson. Der imge Kinstler, der mit seinem berrichten Geigenspiel überall Sensation erregt, erspielt sich Erfolg über Erfolg. Seine Trimnthe in Berlin, Hudapelt, London, Brüssel, Baris, Osiende und Scheeningen deweisen, daß er eine außlingendbeliche Gesiete ist. Anch das bespiele Königspaar dat gelegentlich des Sommergaisenkaltes in Ostende Szigeti mit einer Einladung deehrt. Der Künstler wird der das Kiolinfonzert dan Lichardowsky zum Kortvag beinesen Der Runftler wird bier bas Biolinfongert von Tichaifowsty aum Bortrag bringen.

Silfungsfest der Literarischen Gesellschaft. Am 27. April balte sich eine freudig gestimmte Wenge von Witgliedern und Gästen im Barlburgsgade versammelt, um dem sechsten Sissungsfeste besauwodnen, das diesmal durch bervorragende musikalische Genüße besonders verschänt wurde. Derr Konigl. Auslichterstor Zerlett und seine Gattin Frau Zerlett-Olfenius, sowie der Zerleitsche Frauenchor desirtiten diesen Kart, und man lernte Derrn Berlett als Kiamis, Choeleiter und Komponist vorteildrif seinen. Krastvolle Töne wurden in seiner Sonatz sie Klavier und Koline angeschlagen, wodet der Löwenanteil wohl ersteren Instrument zusällt, wahrend lehtere Bartie technisch sehr seinen Ausstrument zusällt, vondernd lehtere Bartie technisch sehr seinen Der Berleitsche Frauenchor (aus 14 Klitzliedern bestehend, da die meisten durch Geiserseit verhindert) zeigte sich wodigeschaft und solgte dem leisesten Bint seines Leiters. Kricher Beifall lodute die sangesstundigen Damen. Frau Zerleit-Olfmus, als Konzertsüngerin in Bliege. Derr Konzertmeister War Bost wuchte bei Langesstundigen Damen. Frau Zerleit-Olfmus, als Konzertsüngerin in Bliege. Derr Konzertmeister War Bost wuhte dei Baahs berühntem "Alt" die majeskutische Keterlichseit klangschaft, woch er die Leinstechnischen Schunens. Derr Sossanspieler G. D. daser aus Daumiladen Schunens. Derr Sossanspieler G. D. daser aus Daumiladen Schunens. Derr Sossanspieler G. D. daser aus Daumilade erfreute durch eine Keibe präcktiger Rezitationen. Der 1. Borihende, derr Sossanspieler G. D. daser aus Daumilade erfreute durch eine Keibe präcktiger Rezitationen. Der 1. Borihende, dere Kontingen Der Kände vorgeschaften Kände dere glich und auf desen Einstellungsjahre Rüchbiede warf. Kach dem offiziellen Teil bielt gemittliches Bestammensein die Witzglieder noch lange in den Känmen der "Bartburg". " Stiftungsfest ber Literarifden Gefellichaft. Am 27. April

Bereins-Radrichten.

* Im "Biesbabener Militärverein, E. I.", wird Serr Emit Rumpf, der langiährige Bräident des "Kriegerbereins Germania-Alemannia", am Gonntag, den 30. April, abends 8 Uhr, im Bereinssaal, Helenenstraße 27, einen Bortrag über "Der Krieg den 1870/71 und Erlebnisse eines Mitkambfers" balten. Den Mitgliedern und deren Angehörigen wird außer dem Bortrag noch eine gemitliche Feier geboten.

* Der Männergesangterein "Cocilien" unternimmt morgen Sonntag, ben 30. Abril, nachmittags, einen Familien-ausftug zu Mitglied Meister, "Jum Taunus" in Rambach.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

Bierstadt, 27. April. Die Gemeindeberordneten sind zu einer Sidmug auf Montoa, den 1. Wat, odendes 8 Uhr, in den Kashanssigal eingeladen. — Hert Eandgerichisrat a. D. Abolf Schrader, welcher dier leiter einem Jahr wohnt, ein Kaderd der, welcher dier leiter einem Jahr wohnt, ein Kaderd der, welcher dier leiter einem Jahr wohnt, ein Kadendüttel, ist gestern dier im 75. Ledensighe gestorde zu Walfendüttel, ist gestern dier im 75. Ledensighe gestorden. Bolsendüttel, übergeführt. — Zum Besten der debürftigen Kriegsdeteranen linder auch dier am Sonntag, den 7. Wai, ein Kornblumen berlaufstag, beranssaltet vom diesigen Krieger und Kilifärderein, statt.

— Vierstadt, 27. April. Der Bürgerberein hält om

— Bierstadt, 27. April. Der Bürgerberein balt am nächten Wontag im Gaithaus "Bum Arbenstod" eine Generalbersantulung ab. Außer bem Jahres- und Kassenbericht wird herr Gebeimrat Jäger einen Vortrag batten über das Krojest einer Güterbahn. — Die Impfung für Erstimpflinge findet am Rachmittag des 3. Rat, für Wiederimpflinge am 6. Ratifiatt. Die Rachidau ift auf den 10. bezw. 18. Ratifestzieht.

statt. Die Radischan ist auf den 10. bezw. 13. Mai festgeset.

— Erbenheim, 27. April. Die Maul-und Alauenfeuche ist erlosden. — Die Arbeiten an der Unterführung schreiten ihrem Ende entgegen. Angenblicklich
ersolgt der Anschlüß der Bahnhof- an die Wiedbaddwer Straße.
Da die erstere iehr berschmälert wird, so ist 28 sehr fraglich,
ob der Berkehr an den Reumagen sich auf derselben gladt abwicklin kann. — Vorgestern dielt der "Lofal-Gewerbederein" im Gasthaus "Ann Schwanen" seine Hauptverfammlung, Leider voor die Betrissgung eine sede geringe; es waren
nur 12 Mitglieder anwesend. Der Verein zählt 113 Ritglieder. Als Borstandsmitglieder voorden Khilop Christ, Karl
Schröder sun, und Wilhelm Hauser gewählt. Als Vertreter
zur Damptversammlung in Kindesdeim wurde Dennrich Koch
und als dessen Stellvertreter Ch. Theodor Stein ernannt,

Maffanische Nachrichten.

ö. Rönigftein, 27. April. Die organisierten Bimmer-gesellen find auf den biefigen Wertpläten am 24. b. M. in Streif getreten. Gie verlangen für die Arbeitsftunde 50 Bf.

5. Relfbeim i. T., 27. April. Birgermeister Aremer dahier richtzte an den Borstigenden des Bezirfsverbandes Kelfbeim in Sachen der Lobn be wegung ein Schreiben, in welchem in Suden der Lo ha de lie est an g ein Schreiben, in weichem um Einleitung von Einigungsverbandlungen erlucht wird. Die Arbeitigeber, beren Eristens bedroht ist, wenn ne die mit so aroser Zadigteit gestellten Forderungen bewilligen würden, sind nicht bereit, in Verbandlungen einzutreten. Sie bedauern die schwerbes, wie auch das ganze Wirschaftsleben der Gemeenbe, da aber von der Gegenseitz gar fein Entgegensommen gezeigt wird, soffen die Reister die Sache geben, wie es eben geht.

geben, wie es eben geht.

ch. Bom nördichen Taunus, 27. April. An der Bahnlinie Ufingen-Weilburg zwischen den Stationen Wiskelmödorf. Hind a Orftar gemischter Walddestand den Flam men zum Opfer gefallen. In Oberreisenberg fam es zu einer witten Schlägere et zwischen Buriden aus Arnoldsbain, Reifenberg und Rod an Berg, mehrere wurden erhebtigderscht. — An dem "Areisberger Afad" wurde ein Nadfahrer aus Wiessbaden angefallen. Die Täter sind
armittelt. — Ein Radfadver aus Köppern i. T. stürzte in Esch dach und flarb auf dem Transport ins listinger Armstendams.

das und und und den dem kansport ind Uninger Krankenhaus.

i. Limburg. 27. April. Wie in den früheren Jahren, so sand auch gestern im Saule "Jur allen Bolt" eine Kortsbild eine Kortsbild der Borthende der Kommission für die Kreislehrerbibliosbet berichtete über die Anstalssung dem Werten in diese Kibliothek. Alsdann wurden Mitteilungen gemacht üer die Ensolge der Vorträge, welche von dem Kreisdwiesenkaumeister und Kreisobstgärtner gehalten wurden. Landgerichtspräsibent de Kiem berichtet über die Kreisenkauslichten der von kontrage. wurden. Landgerichtspräsident de Niem berichtet: über die Tätigteit des Iga (Jugendichuhausichuh). An vielen Orien des Kreises imd Jugendereimgungen entsemden, in denen besonders die Jugendsviele gepflegtwerden; einigen Orten schlt Is noch an geeigneten Spielplähen. Sodann hielt Reltor Wichels einen Abrtrag über "Die Portvillungsschule als Etr-ziedungsschule". Bei dem Bunste "Deimatschuh und seine Förderung in der Fortbildungsschule" wurden zur Erläuterung einige Lichtbilder eingefügt. Zum Schlusse wurde noch die Andsstellung zur Besämpfung der Schundliteratur im Schillungale besichtigt. = Ems, 28. April. Die von den städtsschen Kärperschaftes beschlossene Gewährung von Ortsaulagen an die Lebr-personen der Bollsschule ist von der Königl. Regierung nicht genehmigt worden, da Ems bezüglich der Tenerungsper-bältnisse gegenüber anderen Städten seine Gonderstellung ein nehme

p. Lorchbaufen, 27. April. Heute fand dabier eine Ber-fteigerung mehrerer größerer Weinberge finit, wobel insgesamt 10 450 M. erlöft wurden.

Aus der Umgebung.

— Mains, 27. April. Herr Karl Bendir, Brafes der Stanislaus-Kongregation und des Katholischen Lebrlingsbaufelbeging fein filbernes Briefterjabiläum, dem am 1. August das gleiche Jubilaum feines Bruders, des Domlapitulars Dr. Lud-

gleiche Aubilaum seines Bruders, des Domlapitulard Dr. Aus wig Bendix, folgen wird.

— Mainz, 28. April. (Eigener Drahlbericht.) Die abgebrochen geweisenen Berbandlungen zwischen dem Holzsachen gerbeitern und den Arbeitgebern sind don neuem zur Beilegung der Aaristitakeiten aufgenommen worden.

— Offenbach, 27. April. Die Richte des Fahrradhändlers Brunner batte deim Jubettgeben das Licht brennen lassen. Die Rampe explodierte und das Beit geriet in Brand. Die Möden dat fo schoere Brandwunden dabongetragen, das wenig Hoffmung auf Erhaltung des Lebens besieht,
w Vlorms, 28. April. Gestern nachmittag siel der 20 Jahrt

w. Worms, 28. April. Gestern nachmittag fiel der 20 Jahrs alte Schiffer Wartin Baum gärtner aus Oppan von einen Riesnachen während der Arbeit über Bord in den Rhein und ertrank. Seine Leiche konnte disher noch nicht geborgeit

N. Caffel, 28. April. Die Söhne des Dr. Jost und des Kaufmanns Kahenstein sochten auf der Straße einen Box-kaufmanns Kahenstein sochten auf der Straße einen Box-ka m p f aus, der schiehlich in eine Prügelei außarteie, die ich dis ins Haus fortsehte. Dadei stürzte Jost über das Treppen-geländer und rif den Kahenstein im Fallen mit sich. Jost war sosort kok, Kahenstein erlitt schwere Berlehungen.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

ag. Der gestörte Aunstgenuft. Rach einer ausgebehnich Bierreife fam der Badermeifter Johann G. aus Geifenheim auch in eine Birtschaft in Biebrich, vor welche einige Mitglieber ber Mufitfapeffe ber Ronigt. Unteroffigierschule dorrselbst ihre Instrumente unter Aussicht eines Mufflens aufgostellt hatten. Unter ben Infirmmenten befand sich auch eine Basgeige, auf welcher der Böckerweistel mit feinem Coagierfiod berart heruntrommefte, bag bet Stod entzwei ging. Als er bon bem Sergeanien barüber in militärischem Zon gur Rebe gestellt wurde, schlug G. mit feinem Stod auf ben Setgeanten los. Dabei fam et abet an ben Unrechten, benut fofort lag er auf bem Boben und wurde auch von ben berbeigeeilten anberen Golbaten berart berprügelt, bag er brei Wunden babontrug. Dagu erhielt er noch eine Anklage wegen gefährlicher Körberverletung. Das Schöffengericht berücksichtigte, bag G. burch bie energische militarische Anrede bes Sengeanten erheblich gereigt wurde und die erhaltene Tracht Brugel schon eine gemigende Gubne barftelle. Ge erkannte beshalb noch auf eine Gelbftrafe von 20 M. nebft ben Roften bes Berfahrens.

we. Kirchendiebe. Bei ben Schülern Georg Buich und Johann Ottermann in Schmitten icheint bezüglich bet Erziehung nicht bie Sorgfalt angewendet worben au fein, welche gerabe bei ihnen nötig gewesen ware. Ottennann hatte in ber letten Weihnachtszeit ichon einmal feinen Bater, indem er eine Tifchichublabe erbrochen, bestohlen. Bon ben 35 DR., Die er fich babei berichaffte, batte er 20 DR. Busch gegeben, das übrige vernascht. Angeblich, um die Mittel zur Ruderstattung biefes Gelbes zu gewinnen, wurden D. und B., die schon früher einmal einen Diebstahl in ber Rirche verlibt hatten, einig, an einem ber beiben Abende vor Weihnachten ben Opferfiod in ber Kirche 31 berauben. Man verschaffte fich, wöhrend ber Definer in ber Rirche bas Abenbläuten beforgte, ben Schliffel zu einer Rebentier, brang fpater mit Streichbolgern, einer Berge, einem Brecheifen und einer Bange bewaffnet, in Gefellichaft eines jüngeren Briebers von D. ein, verfuchte ichoch bergeblich, ben Opferftod bon ber Caule, an welcher er fich befand, lodzulofen. Ant folgenben Tage wieberholie man ben Berfuch mit bemfelben Ergebnis. Die Straffammer berurteilte Bufc, als ben alteren, gu 6, Ottermann gu 4 Wochen Gefängnis.

we, Mildfalfder. In Februar b. J. wurden bon einem Mildfhandler berichiebene Mildfproben entnommen, beren Untersuchung nicht nur eine fiarte Entrahmung ber als Bolimilch bezeichneten Milch, fonbern auch einen Wafferzusat von eftva 10 Prozent ergab. Bei ben Lieferanten bes Milchanblers wurden barauf Staliproben ihrer Mild entnommen. hierbei ergab es fich, bag bie fogenannte "Bollmiich" ber Frau Landwirt Rlot von Bierftabt weniger Fettgebalt hatte als die Magermilch anderer Landwirte. Das Schöffengericht berurteilte Frau RI., inbem es über ben Antrag des Amisanwalts hinausging, zu 75 M. Geldftrafe und Beröffentlichung bes entscheibenben Teils bes Urteils in ber "Bierftabter Beitung".

we. Fahrläffige Rinbestötung. Die 21 Jahre alte Dienstmagb Elife G. aus Bolfenhaufen, bie bier in Biesbaben in Stellung war, bat ibr neugeborenes Rind unter ber Bettbede berftedt, fo bag es erftidte. Begen fahrlaffiger Zötung wurde bas Mabchen feinerzeit in Unterfuchungshaft genommen. Die Straffanuner verurieilte es, weil feine Tat mindeftens fehr nahe an borfähliche Botung grenge, gut 1 Jahr Gefängnis.

Sport.

* Das Wiesbabener Maimeeting. Die bon uns bereits enwähnten erften Rennungöschlüffe für bie bevorstebenben Mairennen finden große Anerfennung bei ber Fachpreffe. So schreibt ber "Deutsche Sport": Biesbaben hat für bie Ausgleichrennen bes Frisbjahrsmeetings am 21., 23. und 25. Mai ein großartiges Rennungsresultat. Es send zu gublen im Rheinischen Offizier-Jagb-Rennen gwar nur 19 Unterfdriften, im Breis von Elwille aber 36, im Breis von Schlaugenbab fogar 38, im Preis von Ronigstein 28 und im BieBbabener Friibjahrs Danbitap 35. Gehr ftart beteiligen fich bie Ställe unferer Trainingzentralen in hoppegarten und Rarlshorft. Im Preis bon Königftein für Dreijährige sind "Monostatos", "Ocean", "Leib-Histar", "Mogador", "Aschanti", "Autland Arms", "Queenberough", "Principal", "Savon ibe First", "Solomons Wisdom", "Epfoma", "Treff-Ah", "Illusion", "Glick aus", sexuer

Daniejra Bilgran Corner", topf", "2 weiter " Donner bie neuer Belt" in liegt in S Blatt we bas Meet "Medwin

> und "Che idhts-Sar

Bit.

Zraum"

. Badone * Ste: Remen.
Steinees
Zot. 85:10
2800 92.
2. 28anni
- 5ürber
- 5urb. 3
Hefen. 2
und 7000
Girl 11",
bu 30ur Biebesbeit fare". 9 Bemorial. 22:10. — 1. Gestüt 1. Wena.

Drei bei feinen Dans R. Er begab bon bort Scimber in Tehungen Lich, Geg Plattet wo Die 9 April find

bon Lung tranfunger Ein 2 Limbigt w Babrze an fette ihm Schläfe, b große Ge wurbe Ma

2 wb. I 26, 90pril April aber dogen bab thon am gewesen i Schwicziel unterworfe Paris

Centen ilbe

militärifch

an bie 901

Lohnungen

im Sindli ftellen. wb. 28 bent ber " gänge im Brafibenter nunerte: beränbert mur bie in lange bies

Rew Rein Do Спетсто и beherricht, hang fiche feiten n

bie Rebe

wb. C angeblichen polpern be Heeften ibn tührer bot wunbet, vi

Orni wb. 97 cinte Berfa banbereins bete ligten Brünbung arbeitung Beceing, 1 faffen foll, wirticho

Lomba Omen, be Baconfcher Chatef ben, win 99.

chaften de hr -nerund ngover-ng ein-

Ber-

es der hanfes, ift das Luds

ols*

nblers

Das wenis

Saire einem 1 und dorgen

b bes Box-ie fid ippen-i max

buten fem

elder igier

cines

n be-

reister

er in

nif.

aber und

ber it ere

rber-burch

(bild:

auf

rente.

unb

der fein,

TENTINET. elment

hlen.

972 bio

men,

ftati nedi

e 311 r fri

einer

erze, cfell-

(bod)

Fich

mant

mset 1 515

mon

men,

ber

tefe-

hrer

unte iger

irre.

iber

clb-

bes

alte

1080

nter

iger

tqë# peil

gum

elis

bent effe.

titp

311

art

tit

ein T".

ace

"Traum", "Norion Cou", "Blutard", "Salvator" und "Dausfrau" engagiert; im Fnühjahrs-Hambitap "Hioti", "Bilgramsberg", "Bajazzo", "Anfer", "Barabenia", "Jad Porner", "Gernot", "Cape Common", "Beijazar", "Lodentopf", "Banberer", "Lape Common", "Beijazar", "Lodentopf", "Banberer", "Lape", "Trumpf-Aff", "Germania I", weiter "Borcelinie", "Gyges", "Binfhead", "Broadwah", "Koi Règre", "Boung Turt", "Hoff", "Broadwah", "Boimer III", "Footmarf", "Sieslip", "Biscount" und die neuen Franzofen "Elector" und "En". — Die "Sport-Belt" äußert sich: "Ein außgezeichneter Kennungssichluß liegt in Berlin sur die Biesbadener Hamingsichluß liegt in Berlin sur die Biesbadener Hamingsichluß liegt in Berlin sur darauf din, daß auch in Frankreich Blatt weift bann barauf bin, bag auch in Frankreich bas Meeting Intereffe fand, ba für ben Breis von Eftville "Medwin", fin den Preis von Schlangenbad "Medwin" und "Chambelian IV", sowie sur das Wiesbadener Früh-jahrs-Handikap zwei guie Pserde, wie "Kaiser II" und "Badowe II" genannt wurden.

"Badone II" genaunt vourben.

"Bennen an Karlshsek, 27. April. Rittersporn-HürbenRennen. 2800 R. 2800 Meter. 1. Herrn K. v. Zepper-Laskis
"Brinsch of Sales". 2. "Bojar", 3. "Grandesza". 9 Tiefra.
Zot. 85:10, El. 15, 34, 18:10. — Denminer Jagd-Rennen.
2800 R. 8:000 Meter. 1. Gr. Bethnips "Bulandado",
2. "Bannies", 3. "Fijder". 4 Liefen. Zot. 45:10, Il. 19, 14:10.

— Hürden-Rennen der Bierjädrigen. 3500 R. 2700 Meter.
1. Drn. R. v. Zepper-Raskis "Indiama", 2. "Manila". Ivei liefen. Zot. 11:10. — Rosenberg-Jagd-Rennen. Ehrenpreis und 7000 R. 4000 Meter. 1. Major R. Schmidts "Red Girl II", 2. "Renilla II" und "Brandton Laß" und "Reine du Zour" f. 10 liefen. Zot. 82:10, Il. 24, 10, 13, 11:10. —
Bannise – Nagdrennen. 3000 R. 3300 Meter. 1. 2t. G.
Biedesbeim-Banls "Bard of Court", 2. "Sternberg", 3. "Kanlar",
2. "Wira", 3. "Edelgarde". 6 liefen. Zot. 14:10. El. 12,
22:10. — Preis don Richelswerder. 4000 M. 1400 Meter.
3. Liefen. Zoto ausgeblieben.

Aleine Chronik.

Drei Rinber von einem Schulfunben angeschoffen. Der bei seinen Eltern zu Köpenich wohnhafte lajährige Schüler Hand K. hatte sich in den Best eines Toschings gesett. Er begab sich mit der Wasse auf den Balton und seuerte von dort mehrere Schüsse auf die Straze hinad. Drei Kinder wurden durch die Geschosse getrossen. Die Berstinder wurden durch die Geschosse getrossen. lehungen find gludlichenveife in feinem Salle lebensgefahr. lich. Gegen ben mutwilligen Schützen ift Strafangeige er-Battet morben.

Battet worden.

Die Pek auf Java. In der Woche vom 20. dis 27.
April sind auf Java 117 Fälle von Pest, darunter 5 Fälle von Lungenpest, vorgesommen. In 58 Fällen sind die Erkrankungen tödlich verlaufen.

Ein Wordersuch aus Rache. Aus Rache, weil er gekindigt worden war unternahm der Vertsührer Nausock in Zadrze auf seinen Brinzipal einen Wordbersuch. Er verseinte ihm mit einem Sattlermesser einen Stich in die Schläse, der aber am Schlösenden adprallte und mir eine große Gesichtswunde hinterließ. Rach hestigem Kampf wurde Rausock berhaftet. tourbe Raujod verhaftet.

Tehte Hadprichten.

Der Bormarich ber Frangofen in Maroffo

wb. Tanger, 28. April. Aus El Kassar wird unterem 28. April gemelbet, daß die Wahalsa Bremonds am 23. April abered bei Gibi-Malet-Ben-Rhobba ein Lager bejogen habe, nachdem sie den ganzen Tag über, wie auch ichon am Tage vorber dem Feuer des Feindes ausgeseht gewesen sei. Die Abteilung Boissets hat unter großen Schwierigseiten auf ihrem Rückmarsch durch sast noch unterworfenes Gediet Suf el Arda erreicht.

Baris, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Bie aus Centa über Tetuan gemelbet wird, berricht um Centa rege militärische Tätigfeid. Die Spanier schickten Unterhändler an die Rotaben bes Andjeraftammis, um burch hohe Be-Lohnungen ju veramlaffen, baß fie Eingeborenenfontingenie im hinblid auf ben Marich auf Tetuan für die Armee

Die Jungfürfen.

wb. Wien, 28. April. Der Konstantinopeler Korrespon-bent der "Reuen Freien Presse" hatte über die lepten Borgange im jungtürtischen Komitee eine Unterrebung mit bem Brufibenten ber Abgeordneten, Riga Bei, ber unter anderem äußerte: Das Programm ber Jungtürken ist gänzlich un-berändert geblieden. Die beschlossen Zujähe betressen lur die inneren Resormen. Die Partei selds ist einig, so-lange dies der Fall ist, kann auch von einer Reaktion nicht die Rose feld

Die Revolution in Megifs.

Rew York, 28. April. (Eigener Drahfbericht.) Die "New Port Dimes" melbet aus Merito: Die Staaten Guerero und Morefos werben faft vollständig von Banben beherricht, die mit ber Maberoparfei in feinem Zusammenbang fieben. Biele Morbtaten und Granfamtelten werben berübt.

Unruhen in China,

wb. Canton, 28. April. Jufolge ber Berhaftung eines angeblichen Revolutionars zogen feine Genoffen mit Rebolbern bewaffnet nach bem Damen bes Bigefonigs unb fledien ibn in Brand. Die Truppen gingen gegen bie Auffinhrer bor und toteten einige. Ein Oberft murbe berwundet, viele Berhaftungen wurden vorgenommen.

Gründung eines Pfalgifden Weinbanvereins.

wb. Reuftabt a. d. Saarbt, 28, April. Geftern fand bier dine Berfannnlung jur Gründung eines Pfalzischen Bein-banbereins statt. Bertreten waren sämtliche am Beinbau beie ligten landwirtschaftlichen Bezirksausschiffe. Die Brunbung wurde beschloffen und eine Komutiffion gur Ausarbeitung ber Statuten gewählt. Der Bwed bes neuen Bereins, ber bas gesamte pfalgische Beinbaugebiet um-faffen fon, ift bie herbeiführung einer befferen wirticaftlichen Lage ber Bingerbebolferung.

Chatefpeare ober Bacon?

London, 28. April (Eigener Drahtbericht.) De. Owen, ber seit einigen Monaten am Shesluß nach Baconschen Mamustripten forscht, die beweisen josen, bag Shafespeare bei Bacon Ersben, will entbedt haben, baß Shafespeare bei Bacon Ers

pressungsversuche anstellte und von diesem ermordet wurde. Den Mond foll Bacon in Gemeinschaft mit einem gewiffen Johnson begangen haben. hierbei foll Ghatespeare ber Ropf abgeschlagen worben fein.

Wiesbadener Cagbini.

Gine Maffenvergiftung in einem Rinderhort.

Erefetd, 28. April. (Eigener Drabibericht.) Im Biftoria-frift, bem hiefigen Rinberhort bes Baterlandifchen Frauenbereins, find angeblich an Spoisebergiftung 50 Rinber und eine Anfialtofchwester erfrantt. Gin Rind ift bereits geftorben, 10 weitere liegen schwer erfrankt barnieber, barunter 3 lebensgefährlich.

Gin Samilienbrama.

wh. Berlin, 28. April. Der Maurer Kuhlmen, in der Bernauer Streife wohnhaft, dersuchte beute nacht nach einem ehelichen Streif feine Frau mit einem Rebolver zu exichie fien; er totete seine Stieftochter durch einen Revolverschuß. Aublimen stellte sich nach der Tat selbst der Bolizei. Seine Frau wurde an der Wange seicht verleht,

Die schwarzen Boden. hd. Bosen, 28. April. In dem Orte Bfeilsborf find num bereits in einer fünften Familie Erfrankungen an ich warzen Boden festgeitellt worden.

Gin Dunamitattentat.

Baris, 28. April. (Eigener Drahlberickt.) Die auf bem Bege von Liancourt nach Locoville (Departement Offe) unweit der Ortschaft Drauvals über ein Klüßchen führende Brüde drebte plöhlich eingutürzen. Eine naber: Untersuchung ergab, daß Berbrecker den Bersuch gemacht datien, die Brüde durch Dunamit in die Luft au sprengen. Es kam aber nur zu einer starken Beschädigung. Untersuchung ist eingeleitet.

w. Wien, 28. Mpril. Der bisberige öfterreichisch-ungariiche Gefandte in Gofia, Freiherr b. Gistra, ber bont feinem Bofien icheibet, erhielt bas Agrement als Gefandter im Saag. An feine Stelle tritt ber bisberige Legationerat bon ber öfterreichisch-ungarischen Botschaft in London, Graf b. Zarnowsti. Die Radfolger bes jum Gefandten in Dresben emannten Grafen b. Forgach erbielt ber bis-herige Legationsrat in Bufareft, Stephan Ugron, bas Agrement als Gefanbier in Belgrab.

w. Rom, 28. April. Der italienische Botichafter in Baris. Tittoni, wurde von der Regierung gum Mitglied bes haager Chiebsgerichtshofs ernannt.

w. Rouftantinopel, 28. April. Das Meinafiatifche Rebifbataillon ift zu Abungen einberusch worden. Das Bref-bureau bementiert bie Blättermelbung über einen Ausbruch bon Unruhen in Rebichib.

Leipzig, 28. April. (Gigener Drabibericht.) Im Mier von 90 Jahren ift heute vormittog auf seinem Rittergut Lütona der Rittergutsbesither Baron Spod von Sternberg, ber Bater bes früheren Botidinfters, geftorben.

w Görlit, 28. April. In ben Blättermelbungen über bie Lobn ftreitigkeiten und Einstellung bes Betriebs teilt die Nordbentiche Jute-Spinnerei und Weberei in Ofirit mit, daß bereits am Mittwochabend zwischen der Betriedskeitung und dem Arbeiterausichung eine Bereinbarung ergielt wurde, worauf ber Betrieb am Donnerstagfrub unter ben aften Bedingungen boll wieber aufgenommen wurde. Der Cofamtbetrieb ftand nur einen breibiertel Tag still. Die Fabr's boschöftigt 850 Arbeiter.

London, 28. April. (Eigener Drabtbericht.) In Kal-futta wurde ein Deutscher, der sich Graf Rubolf von König nannte, auf Ansuchen der Berliner Kolizeibebörde ver-baftet. Er ist einer der befanntesten und gesährlichsten internationalen Kalschipieler und Sochstapler. Sein wirklicher Kame ist Aubolf Stallmann. Er war früher Sandlungsge-kisse in Auslin Rame ift Rube bilfe, in Berlin.

Lehte Jandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Der berfehr nahm heute einen schwankenben Berlanf. Zu Beginn herrichte reservierte und teilweise abgeschwächte Tembenz vor und es machte sich auf einzelnen Gebieten eine unfichere haltung bemertbar, die ihre Unfache batte in ben politischen Rachrichten aus China und Rugland fowie Marollo. Namentlich war es ber Montanmartt, ber unter ber ichwachen Stimmung zu seiben hatte. Fast alle Werte bieses Gebietes waren rückgängig. Aur für Deutsch-Luremburger zeigte sich berftärttes Interesse, berbunben mit einem Kursgewinn. heinische Banten lagen pill. Schiffahrtkaftien waren schwach, nur hansaaftien lagen envas gebeffert. Eleftrische Werte bertehrten in fcnvacher haltung. Bon Transportwerten waren bie Mitien ber Barichau-Biener-Gifenbahngefellichaft niedriger. Andere Berte Diefes Gebietes lagen fefter. Ameritaner waren fill. hervorzuheben ift noch, bag bie Schwanfungen bei Allgemeine Elettrigitätsaftien und Schudertwerten stattsanden. A. E.-G. notierte zuleht 134 Prozent, Schusert 1 Prozent unter dem Ansangskurs. Heimische Renten waren underändert. Tägliches Geld bedang 3 Prozent bis 2 Brogent. Gelb fiber Ultimo 41/2 bis 41/4 Progent. Privatoistont 27/8 Prozent.

w. Hamburg, 28. April. Der Auffichtsrat der Firma D. Schlind u. Ro., A.-G., icklägt eine Dividende von 14 Proz. atgen 121/2 Broz. im Borjahr vor.
w. Berlin, 28. April. Die Banf für Dandel und Induftrie und die Berliner Handelsgefellichaft haben in Gemeinschaft mit den Migliedern der Finanzgruppe der Rational Railwans of Mexito nominal 10 Williamen Dollar neue 41/2proz. Koten dieser Gejellschaft mit zweijähriger Laufzeit Kernsammen.

Schiffs-Undrichten.

Reneste Loud in Bremen. Hauptagent für Wiesbaden J. Ehr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. F 319
Reneste Dampferbenegungen: Tampfer "Kronprinzessing Eeislie" nach Rew Port, 25. Abril in Rew York. Kronprinzessing Wibelm" nach Rew York 26. Abril von Sout. Kronprinzessing Wibelm" nach Bermen, 24. April Sizard passiert. "George Wassburg" nach Bremen, 24. April sizard passiert. "George Wassburg" nach Gealvecken, 25. April von Vilabelpha. "Coburg" nach Ealvecken, 25. April von Vilabelpha. "Coburg" nach Ealvecken, 25. April von Bigo. "Beiten" nach Auftralien, 25. April von Genua. "Brinz Eitel Friedrich" nach Oftasien, 25. April von Genua. "Brinz Eitel Friedrich" nach Oftasien, 25. April von Bort Said. "Geneisenm" nach Oftasien, 25. April in Suez. "Kaiser Wilbelm II." in Teremen, 25. April in Bremerbaden. "Kölm" nach Bremen, 25. April in Bremerbaden. "Kölm" nach Bremen, 25. April Dover vossiert. "Gerisswald" nach Bremen, 25. April in Bremerbaden. "Geiness Marfürst" nach Bremen, 25. April in Guez. "Brinz Ladivage" nach Bremen, 25. April in Guez. "Brinz Ladivag" nach Exemen, 25. April in Guez. "Brinz Ladivag" nach Exemen, 26. April bas; Ragasafi. "Brinzek Alice" nach Sam-

burg", 25. April von Southampton. "Reist" nach Hamburg. 26. April von Benang. "Pringregent Luttpold" nach Alexandrien, 24. April in Alexandrien. "Bring Deinrich" nach Marsfeille. 24. April in Marseille.

Rheindampficiffahrt Colnifder und Duffelborfer Gefenicaft. Abfahrten bon Biebeld morgens 8.30, 9.25 (Erpreßfahrt. Deutsche Kaiser und "Bilbelm, Kaiser und König"), 10.20, 12.50 bis Cöln, mittags 1.30 (Güteridiss) bis Coblenz, 2.30 (nur Gonne und Feiertags) bis Coblenz, 3.20 (nur an Gonne und Feiertags) bis Coblenz, 3.20 (nur an Gonne und Feiertage) bis Coblenz, 3.20 (nur an Gonne und Feiertage) bis Coblenz, 3.20 (nur an Gonne und Feiertagen) bis Asmannsburgen und zurüd. An Gonne und Feiertagen bis Abschahrt der Bertagens 7.30 libr. Billetts und Austunft in Wiesbaden bei dem Agent 28. Bidel. Langgaße 20. Telephon 2364.

Briefkaften.

(Die Redoftien des Wiedlabener Topbiete benutvotet nur ichristische Aufragen im Brieffajten, und sonr sone Rechtsverbindischen. Belverchungen fonnen nicht gewährt vorden.)

Weinberg 1911. Wenden Sie sich an des Pahdureau der Ral. Volizeidirektion, Friedrichtraße.
Mösnueut an der Ringfrige. Gegen die Aftermieter kann die Pfändung direkt nicht vollzogen, also deren Gehalt nicht gespfändet werden. Dagegen ist es nichtlich, die von diefen zwahlende Riete pfänden und überweisen zu lassen.
R. R. Wiesbadener Damenklub, Oranienstraße 15.
Frau L. Wenden Sie sich an einen Bankier.

Familien-Machrichten.

Handesamt Miesbaden. (Nathaus. Zimmer Ar. 10; geöftert an Weigenlagen von 8 bis 1/st Uhr; für Ebe [hallegungen nur Dienstagt, Bonnerstagt und Samstags.)

Aufgebote: Generaloberarst a. D. Dr. med. Karl Stapelfelbt mit Gelene Bollenrath, geb. Kortenbach, hier. Sterbefälle:

Sterbefälle:
26. April Modiftin Wilhelmine Gros, 22 J.
26. Marie, geb. Kelpur, Sbefrau des Maurermeisters
26. Meniner Eugen Stud, 79 J.
26. Reniner Eugen Stud, 79 J.
26. Margarete, ged. Dormann, Ebefrau des Architesten
26. Margarete, ged. Dormann, Ebefrau des Architesten
26. Margarete, ged. Gomeider, Ebefrau des Hansters
Felix Baer, 62 J.
27. Bridater Georg Schmitt, 60 J.
27. Stifadeth, ged. Ochs, Ebefrau des Schreinergehüfen
Beter Sagel, 61 J.

Standesamt Sierftadt.

Geburten:

19. April dem Afphalteur Karl Bilhelm Klein e. S., Gottfried Hand.

21. dem Obergäriner Karl Gifig e. T., Marta Luife.

22. dem Simmermann Bhilipp Hahn e. T., Lina.

Aufgebote: Tüncher Bhilipp A. Angler in Bierfindt mit Helene Broun bat.

Bfarrer Bilhelm Albert Waltber zu Bredenheim mit Elifabethe Wilhelmine Iger in Bierstadt. Sterbefälle:

28. April Landgerichtsrat a. D. Abolf Schrader, 74 3.

Standesamt Erbenheim.

14. Märs dem Tüncker August Sömberger e. T., Silda Lina.
17. dem Milchkändler Karl Seel c. T., Sertha Anna Wilhelmine.
27. dem Landwirt Karl Steiger e. S., Harf Friedrick.
1. April dem Landwirt Heinrich Kradt c. S., Karl Friedrick.
8. dem Landwirt Karl August Lendle e. T., Erns August.
18. dem Sowied Lend

bem Schmied Rarl Land e. T., Luife.

Schreiner Hermann Christian Obmstedt in Lebe mit Elife Ridel in Erbenheim. Gärtner Henrich Martin in Erbenheim mit Sophie Miller das

Geschäftliches.



Poerkand herromagendes ass Nähr- und ass Kräftigungs-Mittel für Reconvalessenten joglicher Piri und. bei allen organisch, Ericunkungen, gust-riachen Erscheinungen, Knachenkranis-kollen wie Rachtit w. a. Entialt 33% Eweiss und entspricht dem natürlichen

FLEISCHSAFT

Vorzüglich im Geschmack, Preis M. Z.-per Floriche. scoozessoo Zu beziehen durch alle Prothelen und Droguerlen.

Wenn Sie Ihr Kind

gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm EDr. Hommerl's Haemstogen. WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Ebr. Ellommet.



Schlangenbad i. T., Victoria,

Haus I, Renges in ruhiger vernehmer Lage. Müssige Preise. Angenehmer Frühjahrsaufenthalt. Auto-Garage. F115 Hotei und Restaurant eröffnet am I. Mai.



Der beutigen Stabtauflage liegt eine Seftofferte ber Stellerei Johann Siegfried Machfolger, Jodi-heim am Main, gegründet 1:72, bei. F 498

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: 20. Sonlte bom Brühl.

Berantverlicher Arbaftene für Befielt n. handete A. hoggebord, Erbesbeiner geher für Frunkeim: E. Schulte vom Brude Commaken; für Weisbebeiner Angelichen: E. Abtherbei; für Bafgander Madriaren, Ros der Lingkung nib Berichtstalle. D. Liefendach; für Bermichten, Epper und Brufchen. E. Sobader; für die Angelgen a. Rechausen: D. Do'r na n.j. ihneitst in nichtsteden. Druff und Berlag der E. Schultenbergichen Dob Busbrudrei in Merkaden

Mr. 19

I Pfd. St							20,40
I Franc,					135		80
1 österr.	fl. i. O	1.	-				2-
1 ft. 5. V	Whrig.		30				1.70
1 österr				31.3	5500		- 85
100 fl. öst						-345	Marrie.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener

- 1	fl. holl.	100		-	A	1.7
	alter Gold-Rubel	120	4		100	3,2
- 3	Robel, alter Kredit-Rul	set			*	2.1
	Peso	100	1	10	4	4.0
	Dollar	88		30		4.2
7	fl. suddeutsche Whrg.	8				12
- 1	Mk. Bloo.	20		40	2	1.5

Camstag, 29. April 1911.

	The same		
Staats - Papiere	. 1	21.	In %.
ZL a) Deutsche.	In we	3. Egypt, garantierte & 41/2 japan. Aul. S. II	1 -
4 DRAnl. unk. 1918 4	102.10	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4	97.40
4. D. RSchatz-Anw	83.75	5. Mex. am, inn. I-V Pes. 5. * cons. aut. 99 utf. £	100.
3, .1 s Pr. Cons. unk. v.18 4	109.60	4 + Gold v. 1904 stfr4 3 + cons.inn.5000r Pes.	92,80 64.45
4. Pr. Schatz-Anweis. 2	93,80	a a 1250r a	99.00
3	34.10	5. Sao Paulo v. OSi. O. g	101.
4 Bad. A. v. 1901 uk. 09 »	101.40	5do. EB. in Gold .e	102.20
31/2 Anl. (abg.) s. fl	96.50	Provinzial-u. Com	nunai-
302 > Anl. v. 1886 abg. > 302 > + 1892 u. 04 +	93.50	zi. Obligationen	
31/2 > v. 1900 kb. 05 s 31/3 > A.1902uk.b.1910 s	98.	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .6 3% do. 22 u. 23 v	96,30
31/4 * * 1904 * * 1912 *	91.70	30/2 do. 30 * 30/2/do.10,12-16,19,24-27,29*	95,
4. Bayr. AblRente s. fl.	99,90	31/21 do. Ausg. 19uk. 09 * 31/21 do. * 25uk.b.1916 *	91.20
4	101.16	31/h; do. + 18 +	88.30
4. Bayr. Abt. Rente s. ft. 4. EBA.uk.b.00.4 4. EB. A.uk.b.00.4 5. EB. Anleihe 5. Dille F. R. Drindikte	82.10	3. do. + 9, 14 u. 14 + 4. Frkt.a. M. v. 05 u. 14 + 4. do. 1907antlgb.b.18 +	100.80
3 * EBAnleihe * 4 Pfälr. E. B. Prioritäten 3 Elsass-Lothr. Rente *	100.50	4 do.1906 unkdb.b.18 *	101.10
4. Hamb.StA.1900n.09 = 33/2 = StRente =	-	300 do. Lit. R (abo.) a	96.
303 * StA. amrt.1887 *	-7	31/5 do. > 5 v. 18/6 > 35/5 do. > T > 1891 >	84,30 84,30
31/2 * * 91,93,99,04 * 3 * * * * 86,97,02 *	83.	910 de a 17-09-09 a	94.30
4. Gr. Hess. 1899 4. 1906 4. 1908, 1909	100.50	31/2 do, V × 1696 + 31/2 do, W v 98 u 08 + 31/2 do, StrB. × 1899 +	95.10
4, . * * 1908, 1909 * 31/z * * (abg.) *	101.10	1/1 do. v. 1901 Aut. 1 y	93,50
3	91.30 80.	31/s do. * * A.II,III * 31/s do. * 1906 A. I,II *	92.50
3. Sächsische Rente . 31/2 Waldeck-Pyrm. abg	82,30	31/2 do. > 1903 > 31/2 do. v. Bockenheim >	62,60
4 Würtlemb, unk. 1915 *	101.90	31/2 Herlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 *	-
31/2 * v. 1875-80, abg. * 31/2 * \$1881-83 * \$	95.40	4, 00, 100 * 1121	=
31/2 * \$1885 u.87 * * 31/2 * \$1888 u.1889 *	91.	34/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	15-
31/1 > > 1893 . 31/1 > > 1894 . 31/1 > > 1895 .	91.90	31/2 do. + 1895 4. Darmstadt v. 07 u. 14 +	=
31/3 > 1895 > 1900	93.	4. , s v. 69 n. 16 s 31/5 do, abg. v. 79 s	=
31/2 > > 1903	91.40 86.60	31/2 do. v. 1888 u. 1894 » 31/2 do. comv. v. 91 L. H. »	_
	92,09	31/2 do. * 1897 * 31/2 do. v. 02am.ab 67 *	=
b) Ausländische	0.	31/2 do. v. 05 + ab1910 + 4 Gressen v. 1907u. 1917 >	88.70
I. Europäische.	92.50	4. do, 09 u. 1914 > 3V1 do. v. 1890 *	
i Bern. StAnl.v.1895 » 17/2 Bosn. u. Herz., 98 Kr.	85.90	31/2 do. v. 1893 » 31/3 do. v. 1896 kb.ab 01 »	-
11/2 > n. Merg. III uk. 1913 v	98.80	31/2 do. >1897 + > 02 >	-
4 * u. Herzegowina * 5 Bulg. Tabak v. 1902 .4 3 Franzos. Rente Fr.	102.	30g do. + 03 uk. b. 08 + 30g do. + 05 uk. b. 1910 +	2
1. Galiz, Land, A. stir, O.	95.30	4 Heidelberg von 1900 u. 20 *	100,
4. Propination . č. fl.	53.90	4. do. v.1907 s.1913 s 3/3 do. s 1894 s	99.60
\$8/4 > MonAnl. v. 87 > 87 2500r >	51.30	3V2 do. * 1903 * 3V2 do. v.05uk.b.1911*	90.60
4 Holland. Ant. v. 96h. II. 4 Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le	88.50	392 Cassel (abg.) *	95.
We cons. stfr. Rte. L. Q.	-	4. do. > 1906 >	100.10
### * Non-1000 100	101.50	4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 uk. 09 * 372 Limburg (abg.) * 4. Mainr v. 99 kb. ab 1904 *	91.
\$1/9 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70	4. do. v. 1900 uk.b.1910 + 4. do. R. 1907 uk. 1916 +	-
50/2 Norw. Aul. v 1894 .6	-	31/11 do. (abig.)1873 (l. 83 »	-
IVs Oat, Papierrente & fl.	98.40	31/2 do. + L.J. v. 1884 + 31/2 do. von 1886 u. 85 +	-
1/3 Silberrente ö. fl. Q. 1/3 Silberrente ö. fl. seinbeifl. Ric., cv. Kr.	98,80	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 * 31/2 do. von 1894 *	
Se al B B W 1 . S. /11. W	-	3½ do. von 1594 * 3½ do. * 05 uk.b.1915 * 4. Mannik.v.1901 uk.06 *	=
6 Staats-Rente 2000r » 6 20,000r »	93.90		=
PA do, inn.amrt.stfr.v.05 *	89.40	4 . do. 1907 uk.12 » 4 . do. 1908 u. 1913 » 31/2 do. 1888 » 31/2 do. 1895 » 31/2 do. v. 1898 k. 03 » 31/2 do. v. 1898 k. 03 »	=
3+ + do, unit, 1902 S. 1410 * 1	66,40	31/2 do. * 1895 * 31/2 do. v. 1898 k. 03 *	10 150
8 do. 5 S. III 5 8 do. 5 S. III (Spec.) 5 8 Rum. amort. Ric.v. 03 5	101.00	31/2 do. * 1904/05 *	=
L Conv. w	92,90	41/2 Offenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1906 »	-
s. v. 1890 s. 1891 s.	92.50	37/3 00. V. 1891/92abg. 9	=
f	=	31/2 do. von 1899 * 31/2 do. v. 1902 u. 1908 *	=
1 amort v. 1894 .4 1 1896 . 4 1896 .	92.50	31/1/do. v. 1905 u. 1915 » 4. Stuttgartv.1895k.a.05»	100.50
	99.30	4. do. = 1000 u.13 = 31/2 do. = 1902 u.08 = 31/2 do. = 1904 u.12 =	91.80
4 > > > 1908 >	91.70	31/2 do. + 1904 u. 12 + 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 >	91,60
47/2 Russ Staatsanl.stfr.05 - 4do. ConsAnl.v. 1880 -	100,25	30g do. > 1899 . 4 Wiesbaden v. 1900/01 >	and the second
4 do. Gold - do. v. 1889 +	94.50	4 do. v. 1903 iik, 1916 .	100.10
4. do. C. E.S. S.Iu.1189 » 4. do. do. S.III stf.v.90 »	97.	4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do. 1908, S. I. r. 1937 »	100.10
4do. > +111v.90 +	93.	41 do. 1908 S. II.u. 1910 a	2
4. do. Oold-A.Emilv.00 > 4. do. > 111v.00 + 4. do. > 11V.00 + 4. do. > 1Vv.00 + 4. do. > Viv.04 + 6. d	93.50	34/2 do. (abg.) * 31/2 do. v. 1607, 96, 98, 92 * 37/2 do. v. 1903 S. I. II * 4 Worms v. 1901 u. 07 *	91,80
	91.20	4. 4 90. 1908 tt. 1913 a	99,30
35/1 - Conv. A. v. 98 stfr 31/2 - Ooldanl 94	59. 85,20	4. do, 1909 tik, 1914 s	90,60
3. 90 * 31/3 Schwed, v. 80 (abg.) *	93,20	31/2 do. » 1896 k.1901 » 31/4 do. » 1903 k.1914 »	=
31/s > 1886 * 31/s > 1890 *	92,60 80.40	31/al do. « 1905 u. 1910 »	
2	80,50	Trackmatendam & W.	100000000000000000000000000000000000000

b) Ausländisch	0.
1. Europäische.	
	92.50
4. Belgische Rente Fr.	85.90
I. Bern. StAnl.v.1895 . It/2 Bosn. u. Heraca, 98 Kr.	
11/2 . u. Herg.tti nk. 1913 .	98.80
11/2 » u. Herz.uz.uk. 1913 » 1 u. Herzegowina » 1 Bulg. Tabak v. 1902 A	91.60
4. Bulg. Tabak v. 1902 .4	102.
1. Pranzos. Rente Fr.	95.30
1 Galiz. Land,-A.stfr. Kr. 1 Propination . ö. fl.	92,80
PhoGriech, EB. ettr. 90 Pr.	53.90
18/4 > MonAnl. v. 87 > 87 2500r >	51.30
* * 87 2500r *	00.70
4. Holland, Ant. v. 95h.fl. 4. Ital. amort.89, S. 3 u. 4 Le 4. Kirchgüt. Obl. abg. •	88.50
1 Kirchellt Old abo. >	101.00
344 CORS, SHIP, POP. L. C.	
D/s 10 000/20 000 Le	101.50
%m = 100-4000 =	-
Renie I. O Stra Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	103,90
Stor Marie Ant. v. 94 Fr.	58.70
\$1/2 Norw. Ani. v 1894 .6 1 c cv v. 1898 .6 11/2 Ost. Papierrente 5. fl.	-
10 Ost Panierrente & fl.	96.
A . Ooderente o. n. Q.	98.40
1/8 . Silberrente 5.ft.	96,80
s einheitl. Rie.,cv. Kr.	92.80
5 - 3 × 1.9./11.×	7
6 Staats-Rente 2000r .	93.90
Ho Portug. TabAnl#	00.00
1/1 do. inn.amrt.stfr.v.05 *	89,40
\$ - do wnif 1002 S. L(10 a	64.60
Brade, a a Schill w	66,40
8 do S. III (Spec.) -	,11.60
	101.90
1 Conv	95.70
5 V. 1890	92,50
1 inn. Rie. (/a 89) .	
\$ * auss. Rte. (10.80) *	-
\$ > amort. > v. 1894 .4	92.50
	40.00
4 1898 .	99.30
4 1905 .	91.70
4 1908 .	92,20
47/2 Russ Staatsant stfr.05 -	100,25
the state of the s	51.70
4 do. Gold- do. v. 1689 »	94.50
4. do. Gold- do. v. 1890 » 4. do. G. E.B. S. In. 1189 » 4. do. do. S. III stf. v. 90 »	97.
4. do. Gold-A.Em.11v.90 >	92.75 97.50
	93.
	93.50
4, .do. > * VIV.04 >	04.
4 > StR. v. 94 s. K. Rbl.	97.
4, . * * * 1902 Hit. Ju	91.20
35/1 * Conv. A. v. 98 stfr. * 35/2 * Goldanl. * 94 * *	59. 85,20
31/2 - Goldani 94	93.20
31/1 Schwed. v. 80 (abg.) +	95,40
31/2 > 1886 31/2 > 1890 >	92,60
31/3 > > 1890 >	80,40
3	80,50
31/2 Schweir. Eidg. unk.	
41/2 Serb. atfr. Gold .4	96.
4 amort. v. 1895 .	86.20
4 Span. v. 1882 (abg.) Pes.	-
Bin Turk-Egypt-Trb. &	91.
4 * cons. * v. 1890 .4	05.
4 * (Administr.) 1903 *	87,40
4. * (Bagdad) S. I * con.u.v.1903,00Fr.	86,60
4. * Anl. von 1905 .#	86.00
d > * * 1908 >	86,90
4 Ung. Gold-R. 2025r >	95,80
> > 1012,50r >	94,30
# staats-Rente Kr.	91,60
10,000r > 10,000r > StR.v.1807 stf. >	80.80
Eis. Tor Gold + .4	77.60
» Grundtl. v.89 +8.ft.	7 2100
# 5000r * *	93.50
s s 500r s s	93.50
-	_

31/2 Amsterdam h. fl.
46/2 Buk. v. 1888 (conv.) .4
41/2 do. * 1895 4050° s
41/2 do. * 1895 4050° s
41/2 do. * 1896 *
4. Christiania von 1894 s
4. Kopenhg. v. 01 v. 11 s
31/2 do. von 1895 s
3. do. * 1895 s
4. Lissabou * 1895 s
4. Moskau Ser. 30-33 Rbs.
35/8 Neapel st. gar Lire
4. Stockholm v. 1890 .4
5. Wien Cons. (Gold) s
5. do. v. 1898 u. 95 Kr.
4. do. Invest. Anl. .6
31/2 Zärich von 1899 Tr.
6. S4. Buen. Air. 1892 Pe.
5. do. 1999 L. G. (409) .8
4 Vizido, v. 88 i. G. S

II. Aussereuropäise	the.
5. Arg.i.GA.v.1887 Pes 5. > 3 ahgest. 5. > 1907 unk. 1912 5. > 1907 (gb.ab 1910 5. > 3 ahs. EB. . G. 90.2 6. > 3 uss. GAml.1888 R 6. > 3 v. 1897 R 6. > 3 v. 1897 R 6. > 4 v. 1897 R 6. > 4 v. 1895 R 6. > 6 chila StAnl. v. 1895 R 6. Chila StAnl. v. 1895 R 6. Chila StAnl. v. 1895 R	102. 101.75 101.75 102.80 99.60 99. 90.
5 v. 1990 . 40/5 . v. 1898 .	102.10
5. do. St.E. TientFult 5. CubaStA. 04 stf.i.O. #	102.80
41/2 de.atf.i.G.tgb.ab1919 + 4. Egypt. unificierte Pr.	102.10

Morgen Musgabe, I. Blatt.

日本

101.10 86. 84. 84.30 84.30 84.30 97.60 85.10 93.50	5. 6. Sodd, Br., Mannb. 118 8. 8. do. Bodenkr. B. 178.2 514 512 Schwarzh, Hyp. B. 114.7 715 702 Wiener Bank. V. 137. 7. Wirrthg Bankunst. 149.5 6. 6. Normb. R. A 117.5 7. do. Vereinabk, H. 150.
99.80 92.50 93. 92.60	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.ktst. Bank-Aktien. in W 99 Banque Ottomane Fr. 141.
1	Aktien u. Obligat, Deutsche

Divid.	u. Obligat Kolonia	-Ges.	In %
-	Otaviminen Ostafr, Eisen	bOes.	-
5. 70%	(Berl.) Ant. South West A	gar. A	53

1		industrieller L	Jnter-
1	Vorl. Lts	nehmungen.	In %
ı			
١		Alum.Neuh.(50%)Fr.	
1	10.+ 10.+	Aschilbg.Buntpap.A	187.80
	8 8	» Masch, Pap. »	140.50
	10/10 12/00	Bad, Zckt. Wagh, fl.	180.80
	Se 4 30 1	Daug Sildd. 1,60% E 4	86.
	15. 15	Bleist.Faber Nbg. +	299,50
	9 9	Brauerei Binding *	100.25
	Be+ 9	* Duisburger *	220
	O O	* Eichbaum *	115,90
	12. 12	> Eiche, Klei >	390.50
	Ten Ton	*PlenningerFrkf.*	198.
	7. 7. 4	* > ProAkt *	138.
	9 9	» Herkules Casuel»	172.
	1 2	* Mothr, Nicol. *	-
	0 0	* Kemplt *	123,75
	34 0.	. Lowenbr. Sin	87.80
	9. 9	* Mainzer AB. *	208.
	8.0 8.0	» Mannh. Act. »	1593
	9 0	» Nürnberg »	179.75
	See See	* Parkbrauereien *	9.0
	0 0	» Rettenmayer »	110.
	0 0	* Rhein, (M.) Va. *	-
	0 0	» Stamm-A. »	WF.
	0 0	 Schütterhof 	111.20
	5 5	» Sonne, Speier.»	85.
	10. 10.	* Stern, Oberrad *	198.50
l	2 . 3	* Storch, Speier *	72.
l	14 14	* Tucher *	270.50
ı	9/12 P/V	* Union (Trier) *	112.
	4 3	» Werger »	-946
	6 -	* Worms, Oertge *	
l	6 8	Gronzef, Schlenk »	140.
ı	8. 5.	Cem. Heidelb	161.
ı		> F. Karlst. >	131.
ı		* Lothr, Metr *	120,
ı		Cham, u.ThW.A. *	150.50
l	CONTRACTOR CONTRACTOR	Chem.AC. Quanos	12070
I		» Bad. A. u. Sodaf. »	490.
I	33.+36.	* Bles, Sillb, Braub. >	135.20
۱	12. 12.	* D.Ootd-,StSch. *	635.
۱	14. 16.	. Fabr. Goldby	216.50
۱	97 00	· · Orient, El. »	268.20

0.0	5.	Cem. Meidelb	161.
0.0	30.0	Cem. Heidelb	131.
9.0	5	a Todhe Make a	120.
B. s	8	Cham, u.Th. W.A. Chem, AC. Guanos	150.50
8//4	27/2	Chem.AC. Quanos	120 75
ROBERT AND	SOURCE IN	» Bad. A. u. Sodat. »	400.
0, ,	0	w Bles. Sillb. Braub. w	135.20
13.4	36	» D.Ootd-,StSch.»	635.
1244	12	. Fabr. Goldby	216.50
4	14	Oriesh, El	268.20
17	27	* Farbw. Höchst *	518.
0	20.	* * Mühlheim *	78.30
10.	20	. Fabr., V.Mannh.	349.50
7	12	. Weiler-ter-Meer .	226.50
12	32	» Werke Albert »	497.
10	11.,	» Holzverkohlgs. »	278.75
10	10	. UltFabr. Ver	196.25
1250	15	El. Accum, Berlin »	207.50
04/2	10	. Deut. Uchersee .	184.
	14	. Oes. Allg. Berl	275.
	12	* Bernet, Werke *	243.
	6		BAG.
	5.4	*W.Homb.v.d. H. *	119.50
7	7	* Lahmeyer *	
Mr.	10	» Licht u. Kraft ».	140.20
5	7	» LiefGes., Betl. »	106.
0, .	420	» Schuckert »	174.50
400	61/2	» Sjem.e. Hals. »	245.50
7	71/2	. Siemens, Betr	131.30
400	2112	. TelG. Disch. A.	130.
0.1	9	Ferning CHARRIS (14) *	1.56.
10.4	11	Filafabrik Fulda »	157.
MAN .	1000	Gasges.Frankfurt. >	212.
250	20.0	Qummif.Berl-Frkf .	
344	da v	Meddernh, Rugi- >	124.
0.0	0	Heddernh. Kupf. » Oelsk. Gufist. » Kalk Rh. Westf. »	44
800	19.	Kalk Rh. Westt. *	191.
Dun.	-10x 4	Kansiseidel., Fral. *	121.10
12.	Har	Lederf. N. Sp	201.
71/2	74/3	* Rothe, Kreuzn. *	112.30
0.0	10. +	Ludwigsh, WM. »	164.
25.0	30.	Masch. A., Kleyer *	594.
4	51/4	. Armst. Hilpert ».	89,25
12.	12	> Badenia, Wh. >	316.
23.0	25	Masch. A., Kieyer Armat. Hilpert Badenin, Wh. Bleiefeld D., Faber u. Schl. Gason, Deutz Gretzn., Durl. Karlsruher Manusem R. Manusem R.	477.
700	700	» Faber u. Schl. »	149.
5.0	71/2	* Clasm, Deutz *	144.50
14.0	10	. Orsten., Durl. »	276,50
41.	10	* Karlsruher *	188,
1937/4	1256	a Manueses D. a	007.50

	4. do. Invest. Anl. 48 33/2 Zarich von 1889 Fr. 94.70 6. St. Buen. Air. 1892 Pe. 104. 5. do. 1909 L. G. (409) 48 40/2 do. v. 88 i. G. 8	128/s 128/s * MannermR. * 223,50 24. 24. * Moenus * 328.75 3. 4. * Mot. Oberura * 116,70 12. 12. * SchnFrankenth. * 253, 25. 10. * Witten St. * 287, 0. 4. Mehl-n. Hr. Haus. * 112,80	20st Iyorno Lit.C.Du. D/2 v 4. Sardin. Sec. stf. g. Pu.II Le 4. Sicilian. v. 39 stf. l. O. s 20sStd. Ital. S. AH. s 4. Toscanische Central 5. Westsizilian. v. 79 Fr.
4000	Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl. Ltd. Is % \$1/3 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 127.80 \$1/4 \$1/4 Elsisa. Baskges. 127.80 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 127.80 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 127.80 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 128.45 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 128.510 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 128.510 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 128.510 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Baskges. 128.50 \$1/4 \$1/4 A. Elsisa. Bask	10. 11. MctallGyb.Bing.N. 2006, 2. 8th Olitab. Ver. D. 161.30 245 3. Prz. Stg. Wessel 9 10. 10. Pressh.Spirit.abg. 8. 8. Pulverf., 17. St.L. 136.50 10. 10. Schuhf. V. Fränfe. 165.70 10. 10. Schuhf. V. Fränfe. 165.70 10. 10. Schuhf. V. Fränfe. 160, 7. 7. 10 Scilind (Wolff) 139. 131.80 15. 14. Glasind, Sienens 716 70/1 Wessel. Jate 9 13. 4. 0. Verlags-Aast. 131.50 12. 12. Waggon Fische 15. 15. 15. 26list-Fabr. Waldh. 259.	5. do. v 1880 Le 3.1/2 Gotthardbahn Pr. 3.1/2 Gotthardbahn Pr. 3.1/2 Jura Simplon v . 94 gar. s 4. Schweiz-Centr. v . 1880 s 4/2 Iwang-Dossher. stf. g 4/4 4. do. Chark . 89 s 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. s 4. Mosk. Kasan E. B. 1969 s 4. do. do. kl. 1915 stfr. G. s 4. do. Wind. Rb.v. 97 s 4. do. Wor. ab 1910 stfr. s 4/2 do. Wor. ab 1910 stfr. s 4/2 do. do. Serie II s 4. do. do. v . 95 stf. g. s 5. Gr. Ruas. E. B G. stf. s
0 0 0	6. 6. Breslauer DBk. 100. 6. 6. Comm. v. DiscB. 116. 6. 6. Comm. v. DiscB. 116. 61: 504 Darmwidder Bk. s.fl. 50: 504 do. M. 1000 & 127.15 20: 129: Deutsche B. S. J. X. 264.25 20: 8. Asiat. S. Freis 144.50 5. Stol	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.1zt. 7a % 12. 12. Both. Bb. u. G. #282.90 3. 50 Bederus Eiseaw. 117.40 6. 11. Conc. Bergh. G.	4. films. Sdo. v. 97 stf. g. * 4. do. Sädorest stfr. g. * 4. Ryšsan-Uralsk stf. g. * 4. do. do. v. 97 stfr. * 4. WarschWien stfr.gar. * 5. do. do. S IX stfr. * 6. do. S. X uk. 1911 *

Die	Bergy tat.	wer	ks.	-Ak	tie	on.
Vorl.1	tat.					Tex #
	Boch.					

Vorl. Ltd., In th., 7. 7. Deutach. HypB. Thl. 148.30 9. 9. 4 Uberseebank 174.50 5. 6. 6. 5 VerBank 2128 60 937 10. Diskonto-Oes. 189.25 852 852 852 Dresdener Bank 158.15 8. 93 Eisenbahn-RBk. 170.80 9. 9. 7 Frankirder Bank 204. 992 912 do. HBk. 214. 8. 8. do. Hyp.CV. 165.70 8. 73. OothserGLB.Thl. 176. 293 554 Mitted Bdiar, Gr. 2 108. 6. 654 do. CrBank 121. 652 7. Natiok f. Duschl. 127.50 6. 654 do. CrBank 121. 11. 11. Nigrab. Vereinsbk. 277.20 556 658 658 658 658 658 658 658 658 658	3. 3. Friedrichsh. Brgb. 146.50 3. 3. Friedrichsh. Brgb. 146.50 4. 3. 3. Friedrichsh. Brgb. 146.50 5. 8. 7. Harpton Bergb. 128.75 8. 7. Harpton Bergb. 128.75 8. 8. 7 Harpton Bergb. 170.75 10. 9. Kaliw. Aschersi. 170.75 10. 10. do. Westereg. 212.50 4. 4. 4. 7 4/9 do. do. P. 5. 104.80 9. 13. Phönix Bergbau 0. 0. Oberschi. EisIn. 91.50 9. 13. Phönix Bergbau 0. 10. do. Westereg. 212.50 4. 4. V. KönL. 4f Thir. 173.50 18. 19. Osir. Alp. In. 0. 0 175.87 KUX8. (ohne Zinaber.) per St. in. 6 4. do. Rossleben 8 — 34/2 Aktien v. Transport-Anstalt Divid. a) Deutsche. 190. 8. 8. 16 Löke. Büchen 190. 9. 13. 40 10. 7. Alig. D. Kleinb. 135.70 9. 8. do. Loku. StrB. 101.30 8. 8. do. Loku. StrB. 102.30 40/0 0. Schant, EBAkt. 135.38 51/2 6. Sddd. Eisenh. Oes. 136.50 6. 8. HambAm. Pack. 136.50	Wall Amil Alli Ban de
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltrt. Bank-Aktien. In W. 99	0 3. Nordd. Lloyd 99.13 4	D. Frii de

PrObligat. v. T	
3. Alig. D. Kleinb. a 4. Abg. Loc. w.Str. B. 4. Abg. Loc. w.Str. B. 4. Casseler Strassenb 4/v D. EB. Betr. O. 4. D. Elsenb. G. Scr. 4/v do. (Ff.) S. Ht 4. do. Serie I u. 4/v Nordd. Lloyd ub. I 4/v Nordd. Lloyd ub. I 4/v do. v.02 v 3/v Srdd. Elsenbahn	,,,98 101,20 100,50 99,20 S,11 101,50 ic i 95,30 4,1V 108,40 III 5,06 1913 -

Bad, AO. I. Schiff. *	89 80	4. do. do. S. 49 uk. 1919 +	100.70
Casseler Strassenbahn .	101.50	4. do. do. S. 50 uk. 1920 *	100.50
D. EBBetrG. S. II * D. ElsenbG. Scrie I * do. (Ft.) S. II u. IV *	95.30	3Ne do, do. 5.44 uk.1913+	93,90
do. (FEAS, II v. IV »	108.40	344 do. do.5.28-30 u. 32 »	91.50
do. Serie I u. III »	100000	31/31 do. do. S. 45, tilgb. *	91.50
do. Serie I u. III . Nordd. Lloyd uk. b. 06 .		4 Hambg, H. B. S. 141-400 *	00.
do, 08 uk. 1913 *	111	4 do. S. 401-470 + 1913 + do. 471/540 + 1916 >	89.50
do. v.02 = + 07 +	00	4. do, 541/610 uk. 1918 *	100.
Sadd. Eisenbahn .	89.	31/2 do. S. 1-190, 301-10 .	100.50
		31/2 do. 311-350 uk.1913 *	90.50
b) Ausländische.		4 Mein. HypB. S. 2,6 u.7 »	99.
	97.80	4 do. do. S. 8 uk. 1911 *	99,20
Böhm. Nord stf. L. O#	01.00	4. do. do. S.0 = 1914 =	99.30
do. Weth atfr.l.S. 6. fl.	1000	At all some more manage with	99.60
do. do. s in G. A. do. do. do. von 1895 Kr.	100		99,80
Donnu-Dampf.#2stf.Q#	95,50	4. do. do. S.13 * 1918 * do. do. S.14 * 1919 *	100.20
do. do. 85 * 1, C *	95.50	31/2 do. do. kb. ab 05 u.07 >	80.60
Elisabethb. stpff. I. O	100	31/h do. Ser. 10 *	90.70
Elisabethb. stpfi. I. O do. stir. in Gold .	98.80	4 M. BCHyp. (Or.) 2-4 +	09.25
Pr. Jos. B. in Silv. O. Il.	95,20	4. do. Ser. 6 uk. 15 + do. unk. b. 1906 +	100.50
FunfkirchBarcs stf.S. s	93.80	31/2 do. unk. b. 1906 +	92.
Ont. K. L. B. 90 atf. i. S Orsz-Köfi. v. 1903 Kr.		4. Pfillz, HypB.uk. 1917 *	91 60
Kach, O. 89 atf. i. S. 8, ft.	89.60	61/2 Fr.BCrActB.3er. 4 >	114.30
do. v. 89 » L. Q49 do. v. 91 » L. Q. »	200	4do. do. S. 17u.18ab 10 s	98.90
do. v. 91 + i. O. +		4 do. do. S. 21 tik. 1913 .	99,25
Lemb.Crm.t. stpn.5.0.tt.	87.20	4 do. do. S. 22 uk. 1015 *	99,30
do, do. sffr.t.S. » Mähr. Orb. von 95 Kr.	93,	4. do. do. 5. 4uk, 1910 *	99.70
Mahr. Orb. von 95 Rr.	132	4. do. do. S.25 uk. 1918 > 4. do. do. S.26 > 1919 >	89,70
Ost. Lokb, stf. i. Q. 4	-	4. do. do. S. 26 * 1919 * 4. do. do. S. 27 * 1920 *	106,70
do, do. stir. i. O	-	3% do. do. S.20 * 1913 *	93.20
do. Nwb. af. I. O. v. 74 a	-	3Vi do. do. 5.23 * 1915 *	91.80
do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lit. G. *	85.90	31/1 do. do. S. 3, 7, 8, 9 >	90.30
do. do. v. 1903 Lit. G	0240	4. Pr. CentrBCB. v. 90 *	99.30
do. Lit. A. aff. i. 5. 6. fl.	85.40	3Vi do. do. S. 23 * 1915 * 3Vi do. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4. Pr. CentrBCBv. 90 * 4. do. do. v. 1999 u. 41 * 4. do. do. v. 1993 ul. 12 *	99.40
do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A.	05.	4. do. do. v. 1903 uk. 12 + 4. do. do. v. 1905 > 16 +	9970
do. do. L.B. stfr.S.o. h.	103.	4 do. do. v. 1907 + 17 +	100.10
do, do, conv. L.B. Kr.	84,80	4. do. do. v. 1909 + 15 +	100.20
do. do. v.1903 L.B. a	85.	4 do. do. v. 1910 + 20 +	100.70
do. Süd (lant.) at. i.Q. #	89.40	35/1 do. do. v. 1886 *	80.40
do. do. Fr.	58.40	31/3 do. do. v. 1889 >	59 80
60. E. v. 1871 L. Q	-	3th do, do, v. 1895 kb.05 *	8040
do. E. v. 1871 L. Q. * do. Sisb.73744LLQ #	0.000	342 do. do. v. 1904 ak. 13 *	90.40
do. Br. R. G st. LQ. Int.	67.90	4, .do. do. Com. 1 kd.10 *	30-200
do. Stsb. v.83 stf. t.O#	98.	4. do. do. do. 08uk. 17 *	101.10
do. IVIII. Em. stf. O. Fr.	00100	314 do. do. do. v. 1887 * 314 do. do. do. 96 uk. 95 *	91.30
do. v. 1885 atf. L. Q	79.30	31/2 do. do. do. 00 + 10 +	09.20
do. (Ec. N.) stf. t. Q. *	80.10	3Vedo. HypAct-Bank .	
do. v. 1895 atf. i. O	76,90	24/13/do, do, do, +	-
Plisen-Priesen st. 1.S. 5. fl.	78.40	41/2 do. do. Sr. 125 auf	-
Prag-Dux1896stfr. i. Q	76.90	4. do. do. 50% * abg. *	96.90
R. Od. Eb. Mf. i. C. A	76.	30 do. do. hbg. +	89,80
do. v. 91 stf. i. Cr. s do v. 97 stf. i. Cr. s	100	4. do, do, v.04 n 13 + 4. do, do, v.05 + 14 +	99,30
Elakaban be all and at the dealers.	The state of	4. do. do. v. 07 ttk. 17 +	99.50
Rudolfo, stf. I. S. >	98.25	4. do. do. v 09 uk 19 »	100.25
do. Salzkg, stf. I. G. #	100.60	4. do. Kom v. 08 Hk. 15 *	100.50
Rudolfb. stf. l. S. * do. Salzkg. stf. i. O# UngGal. stf. i. S. & fl. Vorariberg stf. i. S. *	20000	4. do. do. v.09 sk. 19 + 4. do. Hyp. V. O (Ant.Ctf) v	90,
o Ital. stg. E.B. S.A.E. Le	-	31/4 do do do	94,30
do. Mittelm. stf. i.O	74.40	4. do. Pfbv. Bk.E. 18 u. 19 »	00.
Sardin.Sec. stf. g. Iu.II Le	74.60	4. do do E. 22 uk. b. 12 » 4. do do E. 25 » 14 » 4. do do E. 27 » 15 »	99.30
Sardin Sec. stf. g. lu. II Le		4. + do. do. E. 25 * + 14+	99,50
Sicilian. v. 89 stf. L. O. >	72.10	4. 00. 00. E. 21 * * 15 *	99.80
oStidItal, S. AH	114.30	4. do. do. E. 29 = = 10 +	100.10
Westsizilian, v. 79 Fr.	TO COLUMN	4. do, do. E. 30 u. 31 * * 20 >	100.50
do. v 1880 Le		314 do. do. E. 23 * * 12 *	83.10
Gotthardbahn Fr.	93.40	37/4 do. do. E. 20 * * 14 *	93,50
Jura-Simples v. 94 gar. * Schweiz-Centr. v. 1880 *	102.	4 . do . do . E . 28 = 17 . 4 . do . do . E . 29 = 17 . 4 . do . do . E . 29 = 18 . 314 do . do . E . 20 = 14 . 314 do . do . E . 25 = 14 . 316 do . do . E . 26 = 14 . 316 do . do . E . 24 . 316 do . do . E . 24 .	93,30
Iwang Dombe, stf. g. A	89.20	I'm do. Kleinb, E. I kb ab 04 .	94.80
Kursk-Kiewallr.gar .	92.50	30/a do. Kom. S. 3 uk. b. 12 +	90.60
do. Chark. 80 * * *	90,90	4. do. Landsch Central	103.
MosklarA .97 stl g. »	90,50	4. Rhein, HypB.kb.ab02 - 4. do. uk. b. 1907 -	99,30
Mosk, Kasan EB. 1909 »	98,50	4. do. uk. b. 1907 u	99,30
do. uk. 1915 stfr. G. » do. Wind. Rb.v. 97 »	90.60	4. do. > 1912 > 4. do. > 1917 >	99.70
do. do. v. 98 stfr. »	90.60	4. do. 2 > 1919 >	160.40
do. do. v. 98 stfr. > do. Wor. ab 1910 stfr. >	93.	341 do	90.
do, do, Sene II »	90,10	3/9 do. > > 1914 +	90.
Gr. Russ, EBG. stf. s	00,10	Water to said Personal Co.	337
Part of Spinster, Sect. Spin, Study of Street, St.	***	Reichsbank-Diskont 4%,	W

Tagblatts.	7 ft. s 1 Mk.	biddeutsche Whrg	.50
	Tu the	1 198	In the
WarschW.S. XIuk. 11.4 Wladikawkas sfr. g. > do. v. 1898 uk. 09 > unstolische i. O. > "oct. EB. v. 991. Rg. > sloniki-Monastir >	90.00 100.60 67.10	ZI. RhWestl.BC.S. 3 5 .6 4 do, S.7 tt. a 8 tt. 8a . 6 do, 9 tt. 79 mk. 12 2 4 do, 9 10 uk. 1915 9 4 do, 11 1 1918 9 4 do, 12 2 1920 9	09. 99. 99.80 99.40 100.90
ndbr. u. Schuldver Hypotheken-Ban	100.20 schr.	4. do. + 11 + 1518 + 4. do. + 12 + 1920 + 31/4 do. + 2 4 s. 0 + 4 + Saidd, B - C. 31/32, 34, 43 + 31/2 do. bis Intil 5. 52 + 4. W.BC.H., Gött 5. 7 + do. do. 5. 3 *	90.40 100. 92.
Allg. RA., Shitty. # lay.Ver-B. München do. HB. S.ouk.1912 = do. do. Ser. 1 u. 15 do. Hypu.WBk. = do. do. unverl.)	94. 92.60 100.40 92. 100.60	6. do. do. 5. 3 * 340 do. do. 5. 4 * 310 do. do. 5. 9 * 4. Wirt. HB. Em. b. V2 * 310 do. do. do. * Btaatlich od. provinsial-ga	90.80 91.70 59.80 93.40
do. do. (unvert.) * do. Bd. CA., Wzbg. * do. do. S. 9 v. 10 do. do. S. 9 v. 10 do. do. S. 11, 12, 14 do. do. S. 12, 23 do. do. S. 13, 52, 21 do. do. S. 13, 52, 21 do. do. kdh. ab 07 * **Christophia v. B., S. 13, 20, 21 do. S. 22, unk. 1912 do. S. 22, unk. 1913 do. S. 23, unk. 1913 do. S. 25, unk. 1913 do. S. 26, 50 do. Sept. 7 do. Sept. 8	100,20 94,80 94,80 94,80 94,80 84,80 87,100 100 100 90,80 99,20 99,20 99,20 99,20 99,20 99,20	4Ld. MessHB. 5. 12-13 10. nb. 17912 .d 4do. S. 18-23 ub. 179 k. 1913 .d 4do. S. 18-23 ub. 179 k. 1914 .d 4do. S. 18-23 ub. 1926 .s 34ndo. Serie 1, 2 6-3 34ndo. Serie 1, 2 6-3 34ndo. Serie 1, 2 6-3 34ndo. Serie 7-9 4do. Com. Ser. 5-6 4do. Com. Ser. 5-6 4do. do. Serie 7-9 34ndo do. s. 21 s 1915 4LK(Caps.) S. 22 ub. 1914 4Nass.LB. L. V.o. W. 15 34ndo. do. Lit. U 34ndo. do. Lit. U 34ndo. do. Lit. U 34ndo. do. C. C. H., K. L. S 34ndo. do. do. Lit. J	100.70 100.90 101.40 91.80 91.40 100.70 100.70 100.80 101.40 91.80 101.50
do. S. 19 msh. 1915 * do. S. 14 * 1916 * do. S. 16 * 1919 * do. Scr. 3 u. 4 * do. * 5 do. * 5 do. * 5, ank. 1905 * do. * 12, * 1913 *	99.20 99.70 100.20 101. 90.50	3. do. do. Lit. O.	03
do, S.14, uk. b. 1914 s do, S.15 u. 16, uk. 17 s do S.18 u.19 utgh. 19 do S.20 u. 21 uk. 20 s do, 13 u. 13 nk. 13 s	90.30 99.30 99. 99.40 99.60 100. 100 93.	4, Centr. Pacif. IRef	00.50
do. klindb. ab 1905 * 7kl. Hyp. B. Ser. 14 * do. do. S. 20uk. 1915 * do. do. Ser. 21uk. 20 * do. do. S. 16u. 17 *	100.30	Diverse Obligatio	In **
do. do. Ser. 12, 13 do. do. Ser. 12, 13 do. do. S.15, kb.1900 do. do. S.15, kb.1900 do. do. S.15, kb.1900 do. do. S. 18, 1910 do. KOb.S. 1 k. 1910 do. KOb.S. 1 k. 1910 do. KOb.S. 1 k. 1910 do. do. S. 13, 14-42 ligb do. do. S. 41 k. 1913 do. do. S. 47 kk.1913 do. do. S. 47 kk.1913 do. do. S. 48 kk.1917 do. do. S. 50 kk.1920 do. do. S. 50 kk.1920 do. do. S. 45 kk.1913 do. do. S. 48 kk.1911 do. do. S. 11 do. S. 11 do. do. S. 11 do. do. S. 11 do. do. S. 12 do. do. S. 13 do. do. S. 13 lista do. do. S. 14 do. do. S. 14 do. do. S. 17 do. do. S. 18 do. do. S. 18 do. do. S. 18 do. do. S. 19 do. do. S. 19 do. do. S. 18 do. do. S.	89.80 99.40 89.80 89.80 100.10 100.20 100.50 92.90 91.50 91.50 91.50 92.90 80.50 99.50 99.50 99.50 99.50 99.50 99.50 99.50 99.50 90.50	4. Aschaffb Buntp Hyp. 4 4. Bank für industr. U. > 4. Braverei Binding 11. + 4. do. Frkt. Esiigh. > 4. do. Nicolay Han. > 4. do. Mainzer Br. >	98.10 98.50 82.50 81.50 82.50 82.75 102.50 85.75 101.25 101.10 101.10 97.50 98.80 104.70 101.80 87.50 98.80 104.70 101.80 87.50 98.80 104.70 101.80 87.50 98.80
10. do. S, 21 nk. 1913 * 10. do. S, 22 nk. 1915 * 10. do. S, 12 nk. 1916 * 10. do. S, 14 nk. 1916 * 10. do. S, 25 nk. 1918 * 10. do. S, 26 * 1919 * 10. do. S, 27 * 1920 * 10. do. S, 27 * 1920 * 10. do. S, 23 * 1915 * 10. do. V. 1903 nk. 12 * 10. do. V. 1903 nk. 12 * 10. do. V. 1903 nk. 12 * 10. do. V. 1909 * 16 * 10. do. V. 1909 * 17 * 10. do. V. 1909 * 18 * 10. do. V. 1919 * 20 * 10. do. V. 1839 * 10. do. V. 1834 * 10. do. V. 1894 * 10.	99.25 99.70 99.70 99.70 90.80 106.70 91.80 90.30 99.40 99.40 98.40 98.40 100.10 100.70 80.40 80.40 80.40 80.40	ZL Verzinsl. Lose. 4. Badische Prämien Thir. 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donas-Regulierung 6. Br. 3. Donas-Regulierung 6. Br. 3. Donas-Regulierung 6. Br. 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3. Libecker von 1863 * 2. Maching. PrPfébr. Thir. 4. Oesterreich v. 1800 6. fl. 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbi. 5. do. v. 1800 a. Kr. Rbi.	
10. do. Com.E1 kd. 10 + 10. do. do. 00 uk. 17 = 10. do. do. v. 1887 = 10. do. do. 06 uk. 00 + 10 = 0. do. do. 00 ub. 10 + 10 = 0. do. do. do. do. ub. ub. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	101.10 91.30 91.80 92.20	Zf. Per St. — Augsberger B. 7 — Braunschweiger Thir. 20 — Finländisch. Thir. 10 — Maitlinder Le 45 — Meininger 5. B. 7 — Gesterr, v. 1864 5. Il. 100	38.40 309.30 500. 38.40 39.50

	- Augsberger Braumschweiger Ti Finlindisch. Th Malländer Meininger Oesterr, v. 1804 5. Go. Cr. v. 38 5. Pappenheim Orafi. Saim-Reiff, O. 5.6.4 Türkische F. Ung. Staatsl. Venetlaner	dr. 10 Le 45 . H. 7 fl. 100 fl. 100 6. H. 7 0 CM. r. 400	38.40 208.20 500. 38.40 39.50 541 460. 63.10 177.20 585.50 42.30
	Geldsorten.	Brief.	Gelda
	Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. Desterr. fl. 8 St. s do. Kr. 20 St. s do. Kr. 20 St. s doi: do. Kr. 20 St. s doi: doi: do. Kr. 20 St. s doi: do. Kr. 20 St. s do. k	20 48 16.99 16.20 17. 2800 2804 75 80	16.10 16.00 4.10 210. 2700
1	(Doll, 5-1000) p. D.	-	4.1913
	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doil. Beig. Noten p. 100fr. Engl. Noten p. 100 fr. Frz. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fr. Ital. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr.	80.85 90.47 80.80 169.40 80.75 85.25	4.190 30.75 20.45 80.70 109.30 80.53 85.15
п	Russ Not Or. p. 100R.	-	-

do. (lu.3R.)p.100 R. Schweiz. N. = 100 Fr. 80.95 80.85 * Kapital und Zinsen in Gold.

Reichsbank-I	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	0.755
Anisterdam	II. 100	169.35
Antw. Brilsse	Fr. 100	80,60
Italien 1	Lire 100	30,50
London .	Late, 1	20,424
Madrid	Ps. 100	State .

90,70

93.

Wec	hsel.	In M	ark.
5 % 51/2 % 41/2 %	Schweiz St. Petersl Triest Wien	Fr. 100 Fr. 100 Fr. 100 Kr. 100 Kr. 100 We. m. S.	90.90

0 1	
0	45/6
311	41/2/
	41/4
0	5NW

00.70 00.90 01.40 91.40 91.40 91.40 00.70 00.50 00.50 01.50 91.50 95.50 94.30 94.30 94.50 94.50 94.50

96,50 91,50 06,30

98.10 98.50 88.50 81.50 91. 02.50 98.30

95. 92.75 02. 59.50 02. 03.75 01.25

07.50 99.60

98. 02.30 04. 02.80

72.75

38.40 00.20 00.00 38.40 38.50 4.60 83.10 77.90 85.50 42.30 0.43 18.16 18.16 18.16 18.16 18.16 18.16

73.50

4.1913

\$.1913 80.75 80.45 80.70 69.00 80.65 85.15

80.85



Moderne Herren-Kleidung

für jede Figur passend, in allen Preislagen fertig am Lager.

Frühjahrs-Anzüge = Paletots = Ulsters = Gummi-Mäntel = Regen-Mäntel.

Reizende Knaben-Kleidung

in allen modernen Formen, von der einfachsten Knaben-Hose bis zum elegantesten Knaben-Anzug. - Eingetroffen sind sämtliche Hochsommer-Neuheiten in Waschstoff, Lüster, Leinen und Flanell.

Jagd- u. Touristen-Kleidung

aus guten strapazierfähigen Stoffen hergestellt, in zweckdienlichen praktischen Formen, garantiert wasserdicht.

Anzüge = Loden-Mäntel = Jagd-Mäntel = Wetter-Mäntel = Pelerinen.

Gebrüder Dörner.

4 Mauritiusstraße 4, gegenüber der Walhalla.

Wer auf ein reines, wohlschmeckendes, äusserst bekömmliches

Wert legt, mache einen Versuch mit der neuen

Hausmarke der

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften oder direkt durch die

Wiesbaden, Mainzer Strasse, Niederlage Hasengarten. Telephon 707.

Telephon 707.



FRACHT-undEILGUTERN

Sonntage nur vormittage auf Be-NEEL OF ASST MASSE 5.

ettenmayer Wiesbaden-



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressiane).

E.&O. Schütendorf, Diffeldorf, erffären die Aerste für den besten Ragenditter, der indrisiert wird. In Blaichen /, Lir. 3 W.L. % Lir. 2.50 Md. ½ Lir. 1.80 ML. ¼ Lir. 1 ML. 1/, Lir. 60 M., und im Aus-ichant in Ebessdeen dei G. Meer-bott, "Resaur. Baum", Schwaf-bacher Straße 39. bott, "Reftaur. bacher Strafe 39,

1908er

Qualitätswein.

bei Abnahme von 12 Flaschen à Mk. 1.20, bei 100 Flaschen h Mk. n.-.

Meier, Weinhandlung. Telephon 141,

Mo

ed):

Seppichhaus So beehren sich den Umzug nach ihrem neuerbauten Hause 14 Triedrichstraß (nahe der Wilhelmstraße) ganz ergebenst anzuzeigen und bitten höflichst um eine gätige Besichtigung der Geschäftsräume, welche gern allen Interessenten ohne jede Verbindlichkeit gezeigt werden. Besichtigung ab Montag, 1. Mai. Gröffnung Sonnabend, 29. April, abends 6 Uhr.

wegen bevorstehender baulicher Beränderung und Umgug des Ladens

Morgen-Linsgabe, 1. Blatt.

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren

in ben verichiebenften Ausführungen, nur folibe Qualitaten, ju ben benfbar billigften Breifen. Ich biete eine berartig günftige Kaufgelegenbelt bar, daß ein mög-lichft fofortiger Einkauf nur auge-legentlichtt empfohlen werden fann.

Berfauf nur gegen bar.

Wiesbaben, Markiffraße 22. Ganftige Gelegenheit für Biederbertaufer. Geichaftspringip: Der Bom Guten Das Befte.



Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Tennis - Bälle:

Slazenger's best, Standard (Harburg-Wien), Continental, F. H. Ayres.

Tennis: Schuhe, Hosen, Hemden, Gürtel. Piosten, Netze, Platzmarkierer.

Klubs wollen Offerte verlangen. :: Tennis-Kataloge gratis, ::

Webergasse 11 und Wilhelmstrasse 50.

Vegetarisches Kur-Restaurant

nach Dr. Lahmann von Karl Haeuser, Wiesbaden, Ecke Tannus- und Geisbergstrasse, gegenüber dem Kochbrunnen. The Unentbehrlich für eine erfolgreiche Hur ist vegetarische

Lebensweise Fragen Sie Ihren Arzt!

Machen Sie einen Versuch!

Preise nur für

Donnerstag, Freitag, Samstag

Wassergläser, hell . . . Glaskörbehen mie Henkel Käseglocken mit Schliff Bierhecher, ff. gemustert 10 Stuck Weinglas "Mathilde" Glasteller, Diamant-Pressglas . . 12 Stück 95 PL Zuckerstreuer, Diamant-Pressglas 39 Pf. 6 Pf. Zuckerteller, Diamant-Pressglas Cabaret, S-teilig, Diamant-Pressglas Sturzslaschen, Diamant-Pressglas . . 48 Pf., Kaffee-Büchsen, Milebglas m. schwarz. Schrift Teebüchsen, Milchgins



Ph. Schönfeld,

Mariftrage 25.

301 Kilometer Berlin — Hamburg 23. April 1911 Klassische Fernfahrt des Deutschen Radfahrer-Bundes

Continental

Ersten, darunter

F 111



fuhren auf Continental-Pneumatik.

Continental-Capytchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Althewährtes Recept echter Wiesbader Teebrodchen tft preism, ju vert. Offerten sub S. V. 7420 an (8s. 6590) F120

> PERRINS' SAUCE

asse,

giebt Fischen, Suppen, Fleisch. Fleischbrühen, Kase, gebratenem Wildpret

und Geflugel einen köstlichen pikanten Geschmack.

Die ursprüngliche und echte WORGESTERSHIRE SAUGE.

Schön! Billig! Gut!

Mehrere hundert Berren-Stoffrefte pr. Mir. Dit. 1.50 Rleine Refte " 1.— Refte zu einem großen Anzug pr. Mir. Wit. 2.50 u. 3.— Blistappen per Stück 10 Pf. Schwalbacher Straße 44, Quicefelte.

Sochfeine frische Süßrahm-Tafelbutter aus pafteurtfiertein Rabm, in Boftfollis pon 5 und 9 Bfund, fowte feinfte fonfervierte

Schlagfahne gu Tagespreifen offeriert die Mottereis Genoffenfchaft Arummhörn in Bewfum, Offfriestand. F 115

Galthans "Bur Stadt Biebrich" Plibrechtfirage 9. Meselinppe,

wogu freundlichft einlabet Georg Singer.

Oranienstraße 4. nabe ber Rheinftrage.

Heute Eröffnung der Siliale

P. Flory, Schweinemetgerei.

Unzüge Ueberzieher Damenjadetts Blujen-Röde Möbel Kredit Serren-u ginaben-Anzuge

mit einer fleinen Angahlung von ME. 5 .- an, wöchentliche Abzahlung von Mt. 1 .-

Wiesbaden, Friedrichftr. 41.

iesbaden

Erbteilungshalber ber fofort febr preiswert gu berlaufen: Dochberrich. Billa mit iconem Garten (1963 Quabratmeter), ca. 14 Zimmer u. Rebenraume, Bintergarten, alleg in bestem Buftanbe. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Bilbelmftraße 56.

NB. Unmittelbare Rabe bes Balbes, Salteftelle b. Gleftr. Bahn. 6203

Leise zieht durch mein Gemüt

immer noch bas Loblied, bas meine Frau auf Dr. Boemers allerfeinfte Gliffrahm-Margarine ", Stolg bes Saufes" fang. Bon ben Borgugen Diefes Butter-Erfahmittels ift fie geradezu begeiftert. Und ich muß ihr recht geben, benn ich, ber ich auf Die Gicherheit Das fpricht ficher für Diese Margarine Marte. meiner Sunge mich ftets verlaffen tonnte, effe, wie Und meine umfichtige Sausfrau bat schones bares meine beffere Salfte mir jest verrat, ichon feit brei Belb babei gefpart. Mit biefer unlibertrefflichen Monaten Margarine anftelle ber Molfereibutter, Gugrahm-Margarine follte tatfachlich jebe Sausfrau ohne ben geringften Unterschied bemerft gu haben. einen Werfuch machen.

Benutzen Sie die Gelegenheit.

Nur noch kurze Zeit dauert der Ausverkauf

von Spielwaren, Luxuswaren, Lederwaren, prachtv. Hochzeits-Geschenken wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts.

= Eine solche Kaufgelegenheit sollte sich Niemand entgehen lassen. =

Caspar Film Pr. 64 Kirchgasse 64.

Ladeneinrichtung, Geldschrank, Gasmotor, Bogenlampen billig zu verkaufen.

Parkett- und Linoleumwichse "Superbe" die ausgiebigste und feinste.

Erhaltlich mur in Drogerie Brecher, Messgasse M4. Telephon S564 Schone Cannen und Simten

m perf. Jean Schreeb, wiridigraben 82



jeder Art, für Handel, Industrie und Gewerbe, sowie für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr

Hefert In geschmackvoller Ausführung

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 21 Fernruf

6650-53.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Woibliche Versonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Jung, Wähchen aus auft Fam., mit guter Handschen, für leichte schriftliche Arbeiten gesucht. Buchh Deug, Kirchgasse 40.

Bemerblides Perfonal.

Erfte felbftanb, Zaiffenarbeiterin cost. Begolifiana für fof geisicht. Bellisere wur auf 1. Staria. Worth Bellisensprasse 5, 1.

Taiffen- u, Modarbeiterinnen damernb gef. Biroth, Mücherpl. 3. Tacht. Taillen, u. Zuarbeiterinnen arfucht Robber, M. Bonnpoffe 1. Gelbftanbige Taillenarbeiterin für demenne erjucht. Seibel, Friedenkliftenige 57.

Erste Arbeiterin sofort gefuckt. Storfelman Asice, Abenister, 116, 6334 für Aciden u. Röck gefuckt Bisch-geste 20, 2, Gioge.

Starbeiterin
für Damenschweit sojorit gesische.
Soorie, Märtigkoofe 99, 3. B 8735
3. Suarbeiterin f. D. Schneiberef
soorie grückst Medicifter 30, 885, 2 L. Before genicht Bleichfite. 30, ISO. 2 L. Tührt. Leifen. Bligferin fofort gef. Bedreicher Schoofe 12, Sch. 1. Ein brod. Wabchen f. b. Bigeln genindlich eri. Blatter Str. 9. Bart, Buffett. 3g. auft. Trl. su fof. Eintritt gef. Beftanst. Gambrinus, Martfifte, 20.

Singere Röchin,
bie Saussanfort liberariusunt, aum
L. Was gefunde Birngertftraße 33.

Tückt, Alleinmübden
gepen gurt. Gebalt für größ. Bennikie
foront ober 1. Men gehacht Reniferfriedrich-Birng 57, L. Groge, Bross
Gennunde.

Braves Mabden per 1. Mai gef. dittalbader Strafe 99, Bart. Schwalbacher Strafe Macinmabdien

gefucht Toningstraße 28, 1. Tückliges Mäbdien für Sansarieit aum 1. Mai gefucht Sellmundin, 54, Shutishaft. B 8471

Gefucht aum 1. Mai cin thickness Sansmäden Friedrich-ftrage 27, 2,

Straves Alleinmädden,
w. feldft. loch f. u. densdarb. verst.,
in N. dausk a 1. Mai, etal. friher,
aef. Sarf-Fredr. Ring 26, 1. St.
Borgust bon 10—13 und 4—6 llhr.

Gefucht in A. Säuslichfeit besteres Alleinmäden bei gutem Gebalt, welches selbständig fochen kann und chte Leugnisse besigt. Zu welben nur von 5—8 Uhr Kaderralies 26, 3.

That, Erimäbden in. g. Zengu., v. cinos foden form, for od zum L. War gehadt Goetbeitraje 8, 1. Rüchenmaben

Stellen-Ungebote

Weibliche Versonen.

Kanfmannifdes Versonal. Solvenie Damen o. Herren,

Tüchtige Berfäuferin,

mögl, mit Brancheterminis, fof. gef. Guftav Bieter, M. Burgitt, 7.

Gewerbliches Perfonal.

C. Rieg-lebered,

Bilhelmftr. 2, 1, fucht felbftanb. Rode, Zaillens u. Juarbeiterinnen. 6816

Berfette

Rock- n. Jamen-Arbeiterinnen

für mein Menberung & Rielier gefucht.

mmg halt. Dr. Rodfersh, Rheinftr, 39, 2.

Tächt. Badewärterin,

mit Fangobedandlung möglichst ber-traut, jum baldigen Gintritt gesucht. Offerlen an F120 Grand-Ostel Flora, Bab Renenahr.

6826

pefindit Meroftrage 7

Wiesbaben,

das selbständig foden fann, gesucht

Birdooffe 62, 2.
Gin Mädden f. Rüche n. Sausarb.
gelucht Aaunusjtrohe 34, Konditorci,
Aunges fleibiges Mädden gesucht
Edberstrate 27, Backerei.
Tüchtiges Alleinmädden,
bas selbit, lochen lann, auf 1. Mat
gesucht Abelbeidstraße 68, Bart.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Mädde, nur fücht., f. Lüche u. Haus fof. od. 1. Mort gesucht. Pension Gbarlotte, Kilolassunge 39. 6819 In williges Madden vom Lande geräckt De amundingene 12. Port, I

Mädden für einf. Dausbalt 1. Moi gefucht Loumnsfrraße 48, 5t., Worteginnnen.

Mädden für ben Hanshaft, preiches etwas focien fann, auf gleich ober 1. Mai gejucht. E. Whomich,

Mabden für Rude geinchi Merojiraje Dienstmädden für einf, Arbeiten dit Leberberg 17. Anjiändiges Alleinmädden,

m. foden famt, ver 15. Mei cef. Mil. bei Brau Wh. Meier, Lucienia 14. L. Für bürg, Saushalt fleiß, Mäbchen Mir bürg, Daushalt fleih, Madaien zu all. Dausand, inicht Moden) zum 15. Wei gest Winfelen Str. 6, N. i. Ginfaches ält. ed. Alleinundbeut, das birdens, kachen lanut fotort ge-lucht Aldrechistunge 20, 1. Ag. Rübchen in Teinen Daushalt gesuch Onunsenstraße 4, Parck.

m. büngerlich fechen fenn, auf sofort ober 1. Rai gegen boben Lobn ge-incht. Nessaurant zu den I Königen, Recklitzese 28

Für meinen fleinen Haushulf fuche befleves Wöbchen, das jelbst. fändig gut koden kann. 2. 35 Mt. Blum, Er. Burgstraße 5, Bart.

Ginfaces fleißiges Möbchen gegen hohen John gei Meistige 26, 8, Ein fauberes Möbchen für einen Wonat gelucht. Gebalt 30 Mt. Beihenburgite. 12, 8 rechts

28 det enburgite. 12, 8 rechts Tücktiges Alleinmähden ob. unabhang. Frau j. 2—6 Mochen z. Aushilfe gei. Abelheidfrage 66, 8. Glefucht Mödden, welches gut bürgerlich hoden fann und Dausarbeit über, ninunt, Langfrage 8.

Tücktiges Alleinmäben, das auch finderlieb ist, für fleinen Sausbalt der sofort wer später ge-fucht Aleiststraße 25, Bart.

Saub Mäbden m. guten Zeugn für Kitchen u. Hansarb in belierem Saush gegen boben Lohn gefucht Frankfurter Strate 14, 1.

Ber (ofort ein budtiges Madefan, das offe Houseardeiten berrichten ir. ielbit-ftandig ficken kann, dei hobem Kohn nach Webrich gefischt. Borzust baselbst Wiesbaderer Strafe 19.

Sum 15. Mai ein biedzines Cockrees Seussmilden filr alle Arbeit gejacht, welches au Seurie iditaten tann. Statienfrense 49,

3. fraft. Dabden tagsüber gefucht

Junges fauberes Mabdien über ges. Bismardving 15, B. l Unabh, Fran ob. Mabdien logsüber gesude Schulberg & für Junges Mabden für morgens gefucht Taunusitrage 7, 8 Imfg.

Saubere Monalsfran Anglang Mai bon 8—11 llor morgens gefucht Miclaubstraße LL L Sc. Wiederwaldfrage 11, 8 red

Monatofran gefucht töglich 4 Stunden ab 1 Amerina, Kleine Burgitraße

tinabh, Monatsfrau v. 8—11 1—B gef, Niederwalditt. 9, 2 Monatsfrau für vormitings gef. obbeinser Straße 32, 3 rechts. Monatsfrau für bermitiags gef.
Dobbeiner Strafe II, I rechts.

Saubere unabhängige Frau,
welche eiwas lochen kenn, rür größ.
Monatsfielle gefucht Kleine Rurgftraße 1, Spielwaren-Geschäft.
Mäbchen ober Frau
bon irüh ibs unden jude Schnist,
Mitokosynache 14c.
Weine Monatsfrau ab Mödelen.

Slein! Monatsfrau ob. Mähdgen für Imal am Tage gefunde Bismarat-ring 27, 3 L. B 8814 Junge Fran für morg. 4. Luben gesucht Emier Stroße 46, 1. Stoge. Ein Waschmäben gesucht Westlitzose 20, 2. Se.

gefucht Weitlitrofie 20, 2. St. Reinliche Waschfren per sofort gefacht Weitlicoffe 18, 2 Waschfran gefucht

Buisenstwoße 6, 1. Laufmähden bon orbentiten Eltern gesucht

bon orbentingen S. Guttmann. Junges Laufmädchen aus anftatib. Ham, gefucht, G. Eber-hardt. Laugnaffe 46. Orbentliches Laufmädchen gefucht Sous Friedrichfürste 46.

Schulentiaffenes best. Mädchen für Ausgänge und im Laden behilft, zu sein gesucht Klerne Burgftz. I. Spielwaren-Geschäft.

Stellen-Ungebote

Männliche Berfonen. Bewerblides Perfonal.

auf furze Leit einen jungen Mann mit schöner Danbschrift z. Abressen-ichreiben. G. Gberhardt, Lang-

gatte 46, gesucht. Johann Baulh jun.

Tücktige Schneibergebilfen fofoct gekude Hermandenstraße 7. Tückt, Rod. u. Bestenschneiber eth. auf gr. bell. Wertst Jahressiell. B. Woorrheimer, Wilchritid sucht Geneiber auf Aleinstüd sucht

G. Spielermann, Kelleritraße 7.
Bochenfchneiber auf Aleinstied
a. aut. Bobn gesucht Rieblide, 17, 1 L.
Tückt. Modarbeiter sucht
Fr. König, Woristtage 17.

Tüchtiger Tagichneiber fofort auf Berfftatt gesucht. Brund Wandt, Rirchgaffe 56.

Gartnergehilfe u. Gart.-Lehrl. gef.

Tüdit. Terransva-Arbeiter gefucht Klarentaler Str. 10, 8 St. r. Selbit. Arbeiter s. Serft, b. Gips-Wobell. u. Form. f. Kunftsteine get. Rhein. Kunft.-Fabr. A. bon Getylo, Lucienitrafie 44. gefudi Stompoffe Lehrling

Gin orbentl, Junge Jamy die Baderei erleunen. Balvam hrache 14/16, Gg. Roja. B 881 Schreiner ale Sausbiener gefucht. Star foldse mit quom Scupp, molien fich melben. Beit folcombino, Minier-

Suberläffiger Fahrburiche gur Kubrung eines Geschäffiswagens iof, gesucht. Offerien unter S. 408 an den Tagdi. Verlag.

gefindit. Brobfeibrif Botnor, Babelhof. itrage 18

Stadtfundiger Ruffcher fofort gefiecht Moelbeidfreige 19.

Stellen=Gesuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Gebilbetes Fräulein, 23 J. oft, judit Stellung als Kaffier, Pilialletterin ober erfte Berfäuferin In Lebensm. Branche burchaus bew Off. u. 8. 401 an den Tagbi.-Berl.

Gewerbliches Perfonal.

Möbeien vom Lande, w. Naven gelernt bat, fucht Stellung bei Schneiberin. Offerten unter T. 402 an den Tagbl-Berlag.

Ende für j. Wobes.

Suche für j. Wobes, ang Menk., aus g. Hamilie, Lehrstelle in mir erstem Saufe biefer Branche, wo selbiges im Saufe wohnen fann. Eventuell auch andere seine Branche.
Offerten unter II. 393 an den Tagbl.-Berlag.

Ginfache Cilike fucht auf boid Gelle bei finderlofem Chepach ob, chus. Betjon. Nöberes Midwedithautis 40, 3 rechts.

Melteres Mabden fuct Stellung für Saus und Ruche bei finberlof. Gbepaar, einzelner Dame ob. Berrn, per sofort ober spater. Da noch in Stell, nah im Baufe ber Berrichaft, Beigenburgstroße 12, 2 Its. 188702

Mädden
aus best. Familie, welches schon in
best. Kanille, welches schon in
best. Kanille, welches schon in
best. Kanille, debetes Fran Gelse,
Römerberg 30, 1.
Likitiges Mädden,
w. in allen kanst. Aebeiden beto. u.
perfest nähen fann, sucht per sofort
Stelle bet eing. Tame. Off. unter
G. 408 an ben Tagbi. Bertag.

290 fonnte ein Frantein bei Familienanschluß ohne gege Berg, die gutdürg, Kilche erler Off. u. 29. 402 an den Tagbl.

Befferes Mabden, welches in all Dausarb, beto, ift etto, foci, f., f. St. s. 1, ch. 15, Bu Off, u. 9, 401 on d. Logsl. Berle Junges Mabden ous achtb. Familie fucht Stelle g. Saufe, auch als Ameirmädele Nah. Weltribstraße 21, 1 St. Belbfiand, Alleinmäben fucht Stelle in rub. Hansbolt 25 1. Mai ab. ipater. Näheres Sci fingje 18. Sit. Bart. Links.

trope 18, Sib. Bars. Links.

Bessers Diensmädden,
welches perfest bügeln sann, sub
possende Stellung ver 1. ob. 16. Mit
Off. u. N. 300 an d. Tagbl. Berlo
Suche sie meine Tochter Stelle
in best. Horrichasten, als Dritts
den Hessers der Generalern, God
u. Prissen betrandert, Guse Zeugd
bordunden. Off. on Orch. Bend
Dienstellung in der Bend
Dienstellung in der Bend
Dienstellung in der Bend

Befferes junges Mabden flide togsiber Schlang, M Seridi, Edwalbader Stucke Gin Dabden, w. perf, todjen faun

lowie alle Sausarbeiten ar verriddet, judit ingsitter 18 Sallporter Seraje 4, 1986, 8 Antiand, unabhängige Frau Diomais- 08. Aushistofielle errichofish, Schmandfre, 28,

e Heft zuverl Mäbch, f. Monntsfield für 2—3 St. vorm. od. 8 Bormition in der Wache. R. Aldrechklin. 42. Empf. Fran fucht Waich. n. But Grau fucht f. morg. 2 Stb. Arbeit Römerben, 10, 2, Zuv. Frau fucht LR, u. Butbefch-Barfettb, erf. Rödenstrage 20, 8 Frau f. Treppe, Hausg. ob. Labon, m. busen. Sedanstrage 11, 8

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. Bewerbliches Merfonal.

Zücht, finberlofes Chepaar fucht Bertrauensstelle, hier od. gust Off, II. 402 an ben Lagbi Berlag. Soliber verheir, Mann jude für die Boumstangen, Beschart, entre, alle Massierer ob. idreifel. Erb Rob. im Boubl. Berlag.

Ducht frub. Wirt f. Bufettftelle Selenenitrage 17, Bart.

Dansmeisteritellung gefucht ban Chepaor mittl. Alters, tinderla Mann gel. Echlosier, beste Referens-auf gleich ob. 1. Juli. Offerben u. 28. 338 an den Tantol. Berlan. Derrichafts-Autifier

mit prima langjährigen Zeugniffen fucht Stellung für 1. Junt obei später. Offerien unter W. 401 an den Tagot. Berlag.

Für einen Jungen von 12 Jahren wird nochun bon 5-8 libr Befchaff gefucht Blücherfraße 36, Fath. T.

perfette Rochin mit guten Zeugniff. für ein Chepaar, Biebricher Strafe 31. Teinb. Röchin

Gesucht

gef., nicht über 33 Jahre. Mintob, Sonnenberger Str. 58, 2.

Gesucht für sofort auf ein Chlog bei Anlba eine perfette Stochin. Bu melben swiften 4 und 5 Uhr

Sie sich mit dem Berkauf den gebr. Kasses, Tee u. Kakao an Hotels, Casses und Bridate auf eigene Meck-nung besassen, den Leistungsfähiger alter Kasses-Großtösterei gesucht. Anstragen u. M. 760 B. an D. Frenz. Ediesbaben, Sum 16, Mai tücht. Alleinmäden gefucht w. eine, foch f. Dothleim. Gir. 21, 1. Tucht. Alleinmabchen for ob. fp. gen. h. Lobn gel. Rauenthaler Str. 11, r. 6303

Bortier Botel Rofe.

Hotel erften Ranges

fucht für fofort ein burchaus tüchtiges fauberes Bimmermadajen.

Gefucht jum balbigen Gintritt für feinen Saushalt ein Suche eine Wärterin für die Sprechfrunde, die gugleich bie bagugeborigen Bimmer in Ord-

befferes Madden, bas gut kochen kann u. eiwas Saus-arbeit mit überninmit, Frau Kentu. E. Brach, Griffparzerfir. I, a.Nonbell. Zuverkliss. tückt. 6325

Alleinmädehen für feineren kleinen Haushalt 1. oder 15. Mai ges, Adolfsallee 30, 3, 2-5 nachm.

Junges Madden, Grand-Hotel Flora, Bab Neneuahr.
Gelucht per 15. Dial stunden zur Bedienung einer Dame gefucht. Ars. Abber, Taunusfir. 59. In feindurg, Dame in Berlin, in feindurg, Damie, gegen gut. Gebalt. Berfünliche Weldung Gotel Kegir, mera bis 9 Uhr, abends nach 7 Uhr.

Berfünliche Meldung Gotel Kegir, mera bis 9 Uhr, abends nach 7 Uhr. Einzelne Dame,

bie mittags auswärts fpeift, fucht ällere unabhängige Fran für leichte Sausarbeit gegen möbliertes Sim. auf der Etage. Benubung der Rüche u. Bergüfung für Belöftigung. Off. unter L. 402 an den Tagbi, Berlag.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfouen. Raufmannifdes Perfonal.

Etite Levens- u. Sterveinnen-Bernmerungs-Gefellichaft fucht tüchtigen

derinspettor gegen bobes Gehalt, Brob. u. Spefen. Auch werben für Mains und Wiesbaben tilditige

Alfquintenre ипр

Mitarbeiter aus allen Stänben bei haben Be-gigen gefucht. Geft, Offerten unter g. D. g. 619 an Rubolf Moffe, Frankfurt am Main.

Biergroßhandlung fucht einen tüchtigen Reifenben geg. hohe Brovifion, est. Fixum. Offert, unter 8 111 an Tugbl. Zweigftelle, Bismardring 29.

Lehrling mit gutee Schulbilbung finbet in einer biei, Weingrofbanblung aufe Ausbilbung. Gefl. Anerhieten unt E 396 an ben Tagbl. Berlag erbet.

Wachmann gesucht zur Betriebsleitung

Schwarz: farbenfabrik.

Es with mur auf einen in jeder Be-siehung jelbstand. Derren veflektiert, der im Stande ist, alle im Sandel ublidien Schwarzsand u. herzustellen u. ben Beivieb weiser auszubauen, Offensen unter A. 421 en den Tagbi.-Beräag erbeten.

Gewerblides Perfonal.

Tüchtige gelernte Monteure für feinere Doueinstallationen werd. bei gutem Lohne für banernde Siellung gefuckt. Paul Brachier, Kürnberg, Zofefsblat 30.

Crittafige kodarbeiter

per fofert gefucht.
Gart eigermann, Bilbelmstraße 60.

Tüchtige Westen= n. Dojenichneider für bauernb gefucht. Frang Martin,

Backerlehrling

Bilbelmftr. 56.

wirb gefucht gegen fofortige Bergütung. Es meroen no

Stiffsinfrbediensteie
(Bagenführer u. Schaffner) für Sonnund Feiertage eingestellt. Ledingungen
fönne eingeseben nerden bei der Betriebe-Berwaltung
der Wieden deuer Etrahendahnen,
Ruffenftraße 7. 6255

Jugendliche Arbeiter u. brei tiichtige Gifenbreber Biesbadener Cianiole u. Metalle fapfele abrit 21. Flach, Marfirage 7.

Stellen=Gesuche

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal. Durchaus felbftanbige tüchtige

Bertanferin ber Schreib- und Galanteriemeren Branche, mit I. Reig., fucht erften Boften, Offerten unter G. 1279 an D. Freng, Mannheim.

Bewerblides Berfonal.

Gmpfangsdame mit langjähr. Tätigfeit bei Aerzten, erfahren in Hifeleift, in d. Sprechst. sucht bald, pass. Stell, Ev, nuch in bbotogr. Aselier, Offerten unter M. 402 an den Tagbl. Berlog.

Junge Deutiche Dame, 31 3., aus guter Samilie, Italien. Frans., Engl. ivred., fehr reifegew., fucht Stelle als Gesellichafterin, möglichst bei älterer Dame, im Insber Muslande. Bleferens. gegeben und erbeten. Off. u. Rr. S. 48hp F. an Daalensiein & Bogier, Florens.

Angehende Jungfer fucht per 1, ober 15, Mai Stellung. Off, u. B. 770 an D. Frens, Maing. Unabhängige, alleinftehenbe,

feingebild. altere BBitme, im Saushalt erfebren, reifegewandt, undt gulage ben BBirfungefreis bei altem libebant, einzelner Same ober Binner mit Rinbern. Off. n. K. 100 an bie Tagbl. Opt. Agt, Wilhelmftr. 8. 6300

Melter. of febr g. 8 off, u. St. 40

Mr. 199

Tücht. tht fofort & Befferes Gr Serviere L. Grens, 200

Beffer u. bie feinere abren im Ra ucht St. in ' E. 100 Tagb 3. Madene St. a. Stüt

Lotale |

Ber

Miviller Str Schöne Bron I Kinche, I Nah, Wilh Dobbeimer (

Beteifenauftr Avenitr. 6, Sub. i. A Kaben m Derberftraße find grobe Ober- in

Nebenvaur frattet, fo wert su Togblati Schalterba Möblierte ablerfirage

mit ober Albrechtftraf Albrechtftr. Mbrediffer. Albrechtlital Mibredfilta Bonfion a

Blumenfix 6 gr. B., 2 eleftr. Lich

Be

Sod 7, 9 n. 1

Green, hinter be 3 ftalla IL 2Baru Berioner eleftr, & Zau

gu berm Taunus UNIO SAR Bitöb Rarifirafi Möbi Beninger 5 Sim. bermiete

Saben mit 8-4. tvo feit betr, w Biebrick



199.

eile.

Tein.

holt gal bot Hel

en, jud 15. Me L.Berig Stelle Oriets on in Second de Benge Dend

fren 970h. 98 e 44. en fann griindin Leccion

ente frell

e. 49, L. Bun t. B380

Arbeit B 880

ubbeid.

Lahen,

nar de gusta derica de darie fal, Arb

tftelle

fit finberfa efercus erben #

ugnissen is obce 401 an

Johren Beschäff D. L.

reher

Metall!

er

ge

e

eraten. redit. uch in

unier

me, alien., legew., fterin, n In-egeben 859 B.

fer

Mung-

onet, altem Situet in bis

erficit 279 an F35

Melter. Frl., 36 3., wit febr g Ref. lucht i foi. Stell.

2 Stirthdofterin i Srivat ober fam. Anidikus. Gefi.

11. u. 9. 402 on b. Zagbb. Berlia. Tücht. Kaffeefochin fucht fofort Stellung, Brima Zeugn.
Ab Herrngartenfraße 7, Oth. 1.
Besteres Fel., 17 A. m. Saifonstelle imm Serbieren in feiner Konbitorei u. Cofs. Gefl. Angeb. u. Z. 775 an Brens, Muins.

Befferes Mädchen, u. die feinere Aliche gelernt hat, er-abren im Röben u. Zimmerarbeiten, uch: St. in U. fein, Saush. Off. u. 100 Tagbl. S. Ag., Bildelmir & I. Mädchen, in all Sausarb. erfahr., St. a. Grübe g. fr. Wohn u. Berofi. off. unt. A. 430 an ben Tagbl. Berl.

Erfahr, tücht. Mädden

Samstag, 29. April 1911.

fucht Stelle ale beffer, Sansmadden ober angeh, Aungter (ebil. Kinder-fräulein) ver 15. Moi ober 1. Juni. Gute Zeugnisse vorhand. Offerien unter F. 403 an den Togbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Minntiche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junger Mann mit Einj. Berecht, u. Sanbelsichul-furjus, sucht Stelle als Lehrling so. Volutiär in Fabril ober Engros-Geschäft ber issert ober spät. Gest. Off. u. D. 398 an ben Tagbl. Berl. S. 402 an ben Tagbl. Berlag.

Brivat-Sefretär,

Orndereis u. Zeitungsverlag-Leiter, perfetter Raufmann, repr. Berfonlichfeit, 28 Jahre, wunicht fich nach Bicsbaden ober Umgegend in leitenben ober Bertrauenspoften, eb, auch als Briegt-Sefretar fofort an veranbern, Offerten u. D. S. 100 bauptpoftiagernb fter. 6806

Raufmann, tüchtig und folibe, sucht Stellung auf Burean, bei ebt, Beteiligung. Offert, unt. S. 110 an Tagbi. Zweigkelle, Bismartfring 29.

Suche für meinen Cohn, 17 Jahre alt (bat Realichule befucht),

Lehrstelle

Gemerbliches Berlonal.

Tüdtig. Maschinenschlosser, ber alle Reparaturen felbit, machen fann, judit Stell, in Sotel ob. sonit. Jabril, Zeugnisse borbauben. Off. under T. 401 an ben Topbl. Berlog.

Zuverl. ja. Mann, verheir, fucht fofert ober foater bauernbe Stell, irgenbiveldjer Art. Raution vorhanden. Offerten unt. D 399 an ben Tagbt. Berlag.

Hoteldiener,

2 Brüber, Württemberger, 25 Jahre, mit frans. Sprachtenntn., bisber in Cotel I. Ranges, u. 21 3., ebenfalls mit guten Bengniften, munichen Stellung, am liebft, in einem Optel. Dif. u. I. 431 an ben Tagbl. Berlag.

Junger Mann,

32 Jahre, verb., fucht Stellung als Raffenbote ober abni. Raution fann geftellt merben. Offerten unter 20245 an Daafenftein & Bogler, Biesbaben.



= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Wohnungs Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

Bermietungen

2 Bimmer.

Schöne Broutsp. m. Balton, 2 Sim., 1 Kiche, 1 Rell., neu ren., fof. a. b. Wad. Bilhelminenstr. 2, 2, 1602

3 Bimmer.

Datheimer Strafe 72, 3 L. fchöne 3. Jem. 23. mit Jubeh. megauneb. Joř. ob per 1. Smit proup, au ven. Sneijenauftrafe 16 fch. 3. Simmure-Modrang Dal. au bernsieben. Röb. borielleje bei Risjobe. 1167 Rusnftr. 6, 28. 3 Sim. Stiche und Sub. i. Rojcht. 400 Met. joj. 88716

Kaben und Gefdafteraume.

Derberstraße 11 Werkitätte zu verm, Im "Tagblatt-haus", Languasse 21, sind große Löden mit großen, helen Cher und Unidenten und Bebenraumen, modern ausgestättet, sosort oder später poeistert zu vermieten, Käderes im Tonblatt – Kontor, rechts der Schalterhalle.

Möblierte Immer, Manfarden

Ablerstraße 29, 1 L. mößt. Simmer mit ober ohne Klabier.
Ablerstr. 39, 3. erh r. Arb. Schlosit.
Albrechtstraße 5, 5%. 2. or. mößt.
Rimmer mit 1 ober 2 Betten.
Ribrechtstraße 33, 2 r. m. 3. a. Serrn.
Albrechtstraße 33, 2 gr. v. II. mößt.
Rimmer mit Schombisch au berm.
Ribrechtstraße 38 mößt. Phoniner mit
Benford an bennicken.

Albrechtfir, 38, 2 I., mb. Wanf. s. b. Bahnboffir, 3, 1, quot möbl. Sim. Bertramfir, 12, 2 r., ich. m. 3, bill. Bertramfir, 14, 3, jch. mbl. 8, bill. Bertramfir, 20, 3 r., ichön m. jep. 8. Bertramfir, 22, 1 lfs., m. 8, a. Bi. Bismardring 35, ichön m. Doche. B. Bismardring 35, d., 2, mbl. 8, tren. Bleichstraße 17, 2 i., gut möbl. Lim. (1 o. 2 Betten) fotort zu berim. Bleichstraße 21, 3, fch. a möl. Rammer. Bleichstraße 23, 8, meile. Banmer m. Schreibtisch und borzüglicher Geni. Bleichstraße 34, 1 r., fep. nicht. Lim. Wielchstraße 34, 1 r., fep. nicht. Lim. Bleichftraße 37, 1, auf mobl. Jim. Bleichftraße, 5, 2 L. Schlafft, f. Arb. Bleichftr, 45, 2 v. cont mol. Jim. for. Blichertraße 17, dv. L. möbl. Jim. mit Jenischild, den Monat 20 Mr. Detheimer Strafte 18, 1 I., icon gur nöbl, Rim mit 1 ad. 2 Bett. priv Dobbeimer Str. 18, Wib. 2, m. 3, 5 Dobbeimer Str. 31, P., m. 8., Rlab Dobbeimer Str. 31, E. m. 3., Alab.
Tabh. Str. 35, r., ichl. im. B., Rim.
Dobheimer Str. 46, Geh. B. r., m. R.
Dreiweibenfir, 7, Oschp. I., ich m. 8.
Trubenfir, 5, Beh. 1, m. 3., iv. 3.50.
Alegemstenfir, 3, 1 r., m. 3., 3.50.
Alegemstenfir, 5 eine möbl. Rimener,
Gleunstenfir, 5 eine möbl. Rimener,
Felbitrahe 13, Olf. 2 I., möbl. Rim.,
rutig gelegen, billig an berm.
Frantenfirahe 23, 3 r., möbl. Rim.,
mit 1 ob. 2 Poolem billig an berm.
Friedrichtig, 53, 2 I., mbl. 3, m. 3.
Ariebrichtighe 57, 2 I., ich, mbl. 3, m. 3.
Ariebrichtighe 57, 2 I., ich, mbl. 3, b.
Geibgaffe 21, 1 r., mole Sim 62,
Grabenfir, 2, 3, fiel. in. 203, 3 - 6 B.
Jäfnerguffe 17, 2 I., ich möbl. Sim.
au berm. Dangembeker feborgugs.
Delenenfir, 27, Osh. 2 r., möb. 3, b.

Straggasse 48, 2, möbl. Mons. su brn.
Langgasse 42, möbl. Ling from 100 Mons.
Laifenstraße 5, Gen. 1 r., Gereng.
mods. Immer sof. su brn. 8260
Luisenstraße 5, Gen. 1 r., mbl. Sim.
cas Toxic Mooden ii. Mootate. 6208
Martitiraße 8, 2 k., Jimmer mit
2 Betten sovort an bermieten.
Manerasse 19, 2, gut möbl. Min.
Manerasse 19, 3, gut möbl. Mons.
Manerasse 19, 2, gut möbl. Mons.
Manerasse 19, 3, gut möbl. Mons.
Monstitusser, 12, 3, gut möbl. Mons.
Moribitraße 7, 2 k., gr. mibl. Mons.
Moribitraße 14, 2, 3 fch. mbl. B.
Moribitraße 62, 35, schon möl. Kim.
mit 1 ob. 2 Betten in Bens. bellig.
Moribitraße 62, 5th 1 k. möbl. Kim.
sof. ob. Hoder Rob. Benst. Goden.
Moribitraße 70, Bert. möbl. Mons.
Moribitraße 70, Bert. möbl. Mons.
Moribitraße 70, Bert. möbl. Mons.
Moribitraße 3 gut möbl. Kim.
Moribitraße 70, Bert. möbl. Mons.
Moribitraße 3 gut möbl. Kim.

Sellmundfraße 26, 2, mödl. 8, bill.
Sellmundfraße 26, 1, node der Gemannfraße 56, 1 r., node der Gemannfraße 56, 1 r., node der Gemannfraße 28, 1 r., node der Gemannfraße 28, 1 l. ich m. 8.
Sermannfraße 28, 1 l. ich m. 8.
Serifiraße 29, 1 l. ich m. 8.
Serifiraße 29, 1 l. ich m. 8.
Shiripsbergir. 17, 1 l. ich m. 8.
Shiripsbergir. 1

Roonftraße 4, 1 I., ar ickon m. Zim. Roonftraße 20 Barietre, gut mödl.

Zimmor zu bermieten.

Schachttraße 4, 1, Schiafit. fot trei.

Schachttraße 4, 1, Schiafit. fot trei.

Schachttraße 4, 1, Schiafit. fot trei.

Schachttraße 25, 2, febl. m. 3, billig.

Schlachtdraßtraße 25, 3, derekt om Achiebof möt. Mi. ols Schörfielle.

Schulberg 25, B. gout möbl. Hanner.

Schwalbacher Str. 14, 2 r., Ges Doth.

Straße, elen m. Ms. n. Schlaft.

Sebanftraße 3, 2 r., febr a. möbl. B.

Steingaße 13, 3 l., m. Bim. zu bm.

Beliengaße 13, 3 l., m. Bim. zu bm.

Beliengaße 13, 3 l., m. Bim. zu bm.

Belienburgstraße 4, B. r., möbl. B.

Beigenburgstraße 4, B. r., möbl. S.

Beigenburgstraße 4, B. r., möbl. S.

Beitenburgstraße 1, 1. Stod., mobl. Z.

Beitenburgstraße 1, 1. Stod., mobl. Z.

Beitenburgstraße 1, 1. Stod., mobl. Z.

Beitenburgstraße 23, Geh. Bart. rechts., gr. m. Z. billig zu b., ebt. mit Kont.

Börthir. Z. jeb. iep. Bim. b. 1. Mai.

Barthir. 22 jeb. iep. Bim. b. 1. Mai.

Barthraße 7, 1 r., möbl. Moorf. Ed.

Breundh m. Sim. u. Mid. zu berm.

Bah. Sellmundftraße 46, 3 r.,

Seunenberg. Bierjander Straße 61,

möbl. Sem. jammer, freie Looe.

Bibl. Bart. Sim., vogen., zu berm.

Beital postern. Pesmandring.

Leere Bimmer und Manfarden etc. Dellmunbftr. 34, 1, ich I. 8., 2. St. Dellmunbftrage 34, 1, große Manfb. Derberftr. 11 2 Manfarben gu berm.

Auswärtige Wohnungen.

In 2-Familienbaus find 3 S., Rüche u. Jub. f. 250 bezw. 200 Mil. z. b. Dobbeim, Rheinfrage 58, Part.

Mietgesuche

Aleine Familie fucht belle 2. Finnier. Wohnung ber 1. Juni ober Juli, Bis 300 292. Off. u. D. 402 an d. Zogbl. Beriog. Off. u. D. 402 an d. Logdi-Verlag.
Maderne Wohnung, 3-4 Kim.,
im Rooden oder Kurioge, m. eleftx.
Licht, Bad, Balk., 8. oder 4. Eioge,
auf iofort griucht. Offerten unter
E. 408 an den Tagbi. Berlag.
Bard od. 1. St., auf jojort oder
1. Inc. gefucht. Offerten u. A. 400
an den Tagbi. Berlag.
Breis ungef. 1900 Off., gefucht. Off.
O. 110 an Tabl. Stoff., Bismaratting,
Fräulein jugt einfach möbl. Zim.

O. 110 an Debl. Rosi., Sismardring.
Fränlein sucht einsach möbl. Lim.
in orifiand. Sawie. Off. n. 11. 110
Tagbl. Averstielle. Him article 28
möbliertes Limmer mit Pension bis
81. Bai. Familien Anichlus er.
wünsich. Offerten mit Perisangabe
unter O. 108 an den Tagbl. Berlag.

Runggefelle fucht gum 1. Juli drei bestere unmöblierte Immer mit Bebienung, nicht Bart, möglicht mit Baberaum. Offerten unter E. 402 an den Togbl. Berlog ohne Preis zwestlog.

Bermietungen

5 Bimmer.

Simmenftr. 10 (Antv.), Hodip., 5 bis 6 gr. J., Bab, Beranda, reicht. Zuben., eleftr. Licht. Angul. 12—2 Uhr. 6066

T Bimmer.

Sochherrichaftliche Wohnungen,

7, 9 n. 10 Jimmer, mit Ballons, Griein, Loggien, grobem Garten binter bem Saufe, in bornehmfter De ie ausgefrattet, mit mobernften 3 ftallationen, Warmwafferheis, in Warmwafferverjorgung eleftr. Berionenanigug, Bacummeiniger, eleftr, Licht und Straffeitungen. Telephon ufw., in ben Reubauten

Taunusftrafte 52 it. 54, am Eingang jum Rerotal, fefort zu vern. Rab. Architefturburen Taunusftr. 58, 2. St. Tel. 6682. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Möblierte Wohnungen.

Rarifrage 37 gut mobl. Bart. Behn., Möblierte Wohnung, Mainger Strafe 50, 1 St., 4 event. 5 gim. u. Ruche, auch geteilt gu bermieten, Raberes Barterre,

Saben und Gefchafteraume.

Saben mit 8—4-Sim "Bobn. u. Lagerraum, bo feit 60 Jahr. ein Spezereigelch-berr. wurde, for zu berm. Rab-Biebrich a. Rb., Einschehkenftr. 10.

Laden Morititr. 4, 50 gm, gu bin. Rab. Friebt, Beder, Moribitrafic 2, Laben. 1822

"Tagblatt-Haus". Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Obere und Untergeschoffen und Rebenraumen, mobern ausgeflattet, fofort ob. fpiter pre &. wert gu vermieten. Raberes im Zagbl. : Routor, rechts ber Schalterhalle.

Möblierte Jimmer, Manfarden sic.

Adelheidstraße 33, Soche, febr icon. Rimmer mit gr., gejch. Ballon, Gublage, Borgart, mit 2 Betten fofort gu bermieten.

Stoelheidftrafte 57, 1, elegant mobil. Mimmer gu bermleten.

Große Burgftraße 4, 8, großes, epentl. mit Rlavier.

Defaspeeftr. 4, bicht an b. Wilhelm-ftraße, mabl. Simmer bill. gu bm.

Friedrichftr. 29,2, Friedrichftr. 29, 2, gut mobl. 8. mit ob. ohne Penf.

Berberftraße 18, 1 r., fcon möbl. Bimmer m. u. obne Benfion in berm.

Naristrafie 37, 1 I., gut möbl. Jim. mit 1—2 Betten preism. in verm. Mbeingauer Str. 7, Socht. I., ich. möbl. Wohns u. Schlaft. zu bm.

Coon mobl. Rimmer mit Schreibtifch, Chaifelongue, Gas. ju vermieten Albrechtftrage 2, 1, nabe Babnbof.

Bet alleinfteh. Dame elegant mobil. Bimmer gu berm., mit n. obne Benfion, Albrechiftrage 11, 1. Gt.

Möbl. Wohning mit elettr, Licht biff, gu b. Delasbec-ftrage 4, bicht an ber Wilhelmir. 3wei mobi. Wohn: und Golaf: gimmer Drudenfir. 4, 1.

Conn., ichon mobi. Rimmer fefert ju birm. Bobenftrage 4, 2 r. B8695

Eleg. möbl. Baltongim. frei Moritftraße 27, 2.

Fein möbl. Bimmer an befferes Graulein gu permieten Me offrane 12, 1. Ct. Möbliertes Zimmer, mit ober ohne Benfion zu verm. bei I. Chrift, Rerografe 14, Laden. Gut möbl. Wohne v. Schlafilm.

an alt. S. gu b. Mauentaler Ctr. 18, B. Junge Dame,

auch Must., finbet gr., ruh, möbliert. Rimmer, mit guter u. bill. Bent., bei geb. driftt Samifie, Anberes im Tagbl., Berlag.

Memifen, Stallungen etc.

Weinfeller mit Bubehör an unt. 0. 401 an ben Tagbi-Beri.

Mietgesuche

2 mobl. Zimmer, ansammenhängenb, mit je 1 Bett, ebne Frühftlid, gesucht. Off, mit Breis per Monat unter G. 402 an ben Lagbl. Breing.

Wiesbaden,

Mitte Juni - Ende August 2 große Golafaimmer mit 5 Betten, grope Schlatzimmer und Auche, mobilert, 1 Wohnzimmer und Auche, evt. noch 1 fleines Zimmer, gelnöt. Taunusftraße ober beren Rabe beborzugt. Offert, mit Breisangabe unt. K. M. L. 604 an Audolf Wolfe, Frankfurt am Main.

F120

Angenehmes Beim, nicht gewerbem, Berm., fucht neb. jungerer berr als Alleinmieter, auch augerbalb. Offerten mig Breis u. D. 463 an ben Tagbl. Berlag.

Aleiner Laden

Gefucht Rabe ber Martinftraße mob. 4—5-Rimmer-Bohnung mir Bab. Sib-lage ermünicht, Prets bis 1400 Wit Offerten unter S. SP an Tagbl. Spt. Agentur, Wilbelmfraße 8. 6212

Mgentur, Prübeimkrafe 8. 6212

OROBI. Jist Ster

mit Frühlind für ben Monat Mai,
möglicht nabe Kochbrunnen, von
inngem Serrn gefucht.
Artis. Weitermann, Godesberg a. Rh.
Mödliertes Limmer
in freier Lage ober Umgebung mit
Bahnverbindung gefucht. Offect, m.
Breis u. P. 402 an ben Tagbl. Terl.
Weingrobhandlung fucht für eins
Riederlage 1 ober 2 lieinere

Weinteller,

am liebsten mit Laben babei, welcher als Bureau n. f. b. Einzelflaschen Bertauf benust werben soll u. went won 3—4 Zim, für beu Filialleiter. Off. mit gennuer Breisangabe unt. E. 100 an ben Tagbl. Berl. B8415

Weinfeller

nebft 4 5.3im. Wohn., Bart., gef. Offerten mit Breisangabe unter 2. 108 an Tagbi. Berfag. B8940

Fremden Penfions

Billa Urndt, Emjer Straße 55. Familienpension mit vorzüglicher Ber-pflegung, Gleg, möbl, simmer, auch ohne Bent. Giefter Sickt, Baber, großer Garten. Mäßige Breife. Benf. Billa Edelweiß, Simmer, mit guter u. bill. Beni. bei geb. driftt. Tamifie. Anderes im Tagbl.-Berlag.

mit 3—4.8.-Wohn ver Sept. oder pflegnog Gieg, möbl. Jimmer, auch ohne Lagbl.-Berlag.

m. Lagbl.-Berlag.

Ech. modl. Wohn n. Solafzimm. m. Kichenben., Ex. 45 unt. auch einz. zu verm. Näh Tagbl.-Leri. Hw

Leere Vinder Simmer und Manfarden etc.

2 fchone Limmer, Ibh. 1. Ctage, mit Moidluß. Gas u. Baffer, and für Bureau au verm. Morishiraße 26.

2 fchone Limmer, Ibh. 1. Ctage, mit Moidluß. Gas u. Baffer, and für Bureau au verm. Morishiraße 26.

2 fchone Limmer, Ibh. 1. Ctage, mit Moidluß. Gas u. Baffer, and für Bureau au verm. Morishiraße 26.

Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts ninnt Anzeigen-Aufträge für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts zu gleichen Preisen, gleichen Abattschaus und innerhalb der gleichen Aufgaben und innerhalb der gleichen Aufgaben wie im "Tagblatt-Haus", Canggasse 21, entgegen.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

15,000 Warf Supothet v. Primitiere auszu-Dit. Poillagerlarie 54.

Sapitalien-Gefnche.

6000 Det. gegen Afgept ober monatliche Rudgablung bei Sefacher Sicherheit, Gen. Di unter K. 401 an ben Tagbl. Berlag.

auf brima Siabtobjeft, ju 6 Brogent au leigen gefucht. Offerten Boft-lagerfarte 71, Umt 2

Immobilien

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Bieffach borgetommene Mighedache geben und Berantaffung zu erffarm, daß wir um birethe Offersburge, d. d. nur todige Offers-briefe beibebern, beren Inhalt mit bem ber betorffenden Augrige in birefrem An-jemmenhange fielt. Unitrogather bed Angelgen, webbe eine midbruchtide Ge-mannen universitätel der der die der mannen universitätel der der der mannen, bitten wir um grif. Mittellung machtnehmen, bitten wir um grif. Mittellung

Immobilien-Berhaufe.

mene Billa am Dambachtal i. Eigenbeim, Forft-ftrafe 32, 11 gr. Sim., 3 Mf., Bentrs. Deig., gr. Garten f. 60,000 Mt. 3u verfaufen. Befiger D. Dits. Bobnungenachweis. Bureau Lion & Cie.,

Bahnhoffir. 8. Steis größte Musmahl verfauflicher Villen, Ctagenhäuser und Grundfliche. Hypotheken-Gelder

gu 1, und 2, Stelle.

Billen a. d. Bergitrage, milbeit. Reima Deuticht, berriche Balb., Gas, Glefter, Rongerte Borte Bausbef. Berein Auerbach (Soffen) Smones Beftodiges Wonn baus, 42,000 Det Tare, i 36,000 Det bei geringer Anzahlung johori au bert. Oji, u. 6. 110 au d. Tagol.-Berlag.

Samstag, 29. April 1911.

Dochherrich, Befigung mit Reben-gebäuben, 6 Morgen Barfanlagen, after Baumbefiand, berrliche Lage an Molel u. Mbein, elett. Babn 15 Min. bis Koblens, Tage Wit, 300,000, um-fiändehalber vom Besiher weit unter ber Sälfte der Tage zu berfausen. Egpreß., Lugus, u. Schneszuganisch. Berdindung. Offerten unter J. 402 an den Tagbl.-Berlag.

Gärinerel

(Spelulationsobjett) in nächter Rähe Biesbadens preiswert zu verlaufen. Biesbabens preisivert zu verlaufen. Off. u. A. 420 an d. Tagol. Berlag.

Villen u. Etagenhäuser in allen Breifen und Lagen billigft p verlaufen ober gu bermieten. Mehrere Gelegenheitskäuft. Offerten u. Auskunft gratis.

Jos. Bruns, Rbeinfir. 21, neb. Haupipoit. — Tel. 648 Jumobilien-Ranfgefuche.

Gefucht Billa in feiner Rage. Dobe Ung. Pis M. Jansen, Röln, Breiteftrage 190

Willa, minb, ca 10 Räume, eut. a. Etaget Billa, bei guter Angahlung au faufel gefucht, Off, u. R. 100 an Tagbl haupt-Ag., Bilhelmstraße 8.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Berfäufe

Brima Dolferei-Gefchaft, fichere Existens für 1—2 Bersonen, wegen and. Unterwehmens sosart b. zu berlaufen. Offerten unt. D. 401 an den Tagdt. Berkop.

Guigeli, Flafdenbier-Geldöft fofott zu bert, Berustillung berbeten Off, in J. 399 an den Tagbl. Berbas Bur Frijeure feltene Welegenheit, Spingen. Gefchäft, beise Lage, foine Ginverchaung, umfländelyiller felse billig abgugeden. Offensen unter F. 388 en den Zagel-Berlag.

Sow. Arbeitebferd (Sucheftute) vert, Junger Rebpinfdjer biffig an vert.

Stall gu berfaufen. Er. 10 Mt. Burgire. 1, Spielmarengeichaft. Gelegenheitetauf! Brillant-Dhreimes u. Ring, desgl. eine Broide, billig au bertaufen Frankfurter Strafe 14, 2.

Silb. Ravalier-Uhr mit Rette gu berl. Walramitrage 17, 1 linfo. 3m Auftrag eleg. Damenfl., Sute n. Bl., Jadenfl. für 14jahr. Madden gu of. Siempaffe 31, B. 2, nochm. Gut erhaltenes Roftiim, fotvie Gefellicafisficid, Gr. 44, bill.

Gaft neues Roftumtleib fpottbill. Manentaler Strope 6, Bob. Port. Eleg., fast neue Damen Kleiber febr boll, an vert. M. Beberanse 9, 1,

Ghevietfostlim, weiß, g. Damenfleider b. Gerrichaft git ef. Rab. im Taybl. Berlag. Ja 3 Rieiber, mob., Fig. 44, b. au of. Ans. bm. 9-12 Marent. Str. 6, 1 r. 2 neue D. Frühinfirs-Nebergieber billig zu berfaufen Taunusurige 6, beim Sausmeifter, bis 6 Ubr abends.

Gur Brantlente.

Gin belles fompt. Schlerzimmer, u. wie neu, fow, eine Kuden Einricht preism auf jof, zu verfaufen. Abe zu erfragen im Lagbt. Berlag.

Aus freier Sand bill, au vert.: Rornehme flämische Speisezimmer-Ginrichtung mit Aensterdesortionen, Trichdecke und Refting Lüfter für eleftr. Licht. Rab. im Tagbl.-Kontor, rechts der Schalterballe. Bollft. Bett. 25-35, Gofa 15, Bafcht

Bertramftr. 20, Deib. B. r Bol, Mufchelbett mit Sprungr., 3t. Ronbaarmare., Dech. u. Rin. 70. Bluidgarn. mit 6 Boliterftubl. 45 M Bollit. hochh, Bet; 35 Mt., Cofa,

Bollit. hochh. Bet. 35 Mt., Sofa, Kinchentisch für 5 MT. an berkaufen Draimenitrage 27, Abh. 1. B8800 Rea. Umgugs an verk.: Muscheib für 35 Mt., 1. u. 21. Aleberköpt. 15. Aichenicht. 12. Anrichte 6. Schreibt. 8. Titch 6. Schwige. 14. Och Bart. Ent erb. Möbel, Bett., Schreinte, Schlafs., Wohn, Napol. u. Nichen. Eine, Secge., Wols., Napol. u. Nogh. M., 8 ei. Ferr. Bettit. a 4,50 MT. uiw. ibotivinis Ramentaler Six 6, Bart. Gesplamaavone Salon-Garnitus

Beidmaduone Galon-Garnitur in Rabagoni, mit Tebpich u. lieber-garbinen, billig zu bert. Raberes im Tagblati-Ronfor, rechts ber Schalter-

Chaifel, 16 u. 18 Ml. m. Dede 24, neue rote it. gritne Zalchen Timens 36 Mf. Ravenbaler Grange 6, Bart.

Su berfaufen: gut erhalt, Chaifelougue u. Liūrig. Eichen-lad, Afeiderichvanf Bagen-teckerstraße 4, 2, Bettisfa "Dorma" ju verfaufen. lebath. Friedrudftrage 46, Laben.

Wolfath. Schoner Sofa-Umbau und Dientibotenbeti billig gu berf. Moritifrage 22, 1 St.

billig zu berfaufen Taunusstraße 6, beim Sunsmeiser, die 6 Uhr abends.
Oodeleg, wenig getragene
Perrengarderede (mittl. Figur), dar Kraft, und Smolingangug, dillig zu berfaufen Adolfstraße 1a, 1. Eige.
Burichen Baletot dillig zu berfaufen Baletot dillig zu berfaufen für Komereberg 5, Vart. links.
Schw. Gosen, sow einige Krafs
u. Elebede zu dt. Mösgeläberg 1, 2. Ein Schückender in Moterage. Schullen in 138, loupel. Editafalm.
Beiderbedergtrage 7, 1 Ei. Einste.
Bisanius (Koad), iche gut erk., zu 160 Ukr. adzug. I

Stuble, 1—21. Aleidersche, Schreibt, Pachtt. Spiegel, Kinderwag w. Umg. billig Weichstraße 15. Sth. Bart. Us. 2t. Aleibericht., Bertito, Coia, Spiegel, Tifche, Stieble, Muchenicht, billig, Billa Bollmublitrage 3, B. Wenig gebr, Rieiberichrant,

Rugo, pol, innen Giden ipotit bert. Mebelloger, Mincherples 3/ 116r. Rieberiche., tompl. Bett. 1 Tijd billie au bert. Seepoben-ftrage 27, 2 IIs., beit 10 - 8 Uhr.

Großer 2far, Elsidrant, mit weigen Platen ausgel, billig zu bert, Dobbeim, Str. 20, Laben.

21. Eisigeauf, nen, aum balben Brois zu bert. ! befichtigen. Freieniusstroße 65 Aleiver gur erhalt. Gisichrant u. Giden Auszichtisch für 12 Berf. billig. Rab. Edernforbeitz. 18, 1.

Bartie Gartenmobel, fait neu, Barrie (Barrennabel, jast neu, speidelfig Rauentaler Geringe Geringe Ginger-Rimgschiff-Albumfebier Gehren Gentral Bolicia, roch nebilin Billa Bellunishitrage 3, Ka Rahmafdine, 19 Jahr in Gebr., billig zu verf. Bleichitz. 13, 5, B. Reue u. gebr. Geschiere Arne

Gint erb. leichter Rrantenmagen

Gin Zwillingstinbermagen billig ju bert. geobitrafe 10 Sin. u. Liegewagen, fast neu, bert. Jahnitrage 26, 1. B8101 Gebr. Liegewagen, Zfibiger

Sportings, 1 Babeipairbe billig benfaufen Guftab-About Strafe I Cooner Rinbermagen, fast uen, Haft neuer Kinderwagen bill, su bf. Site u. Liegen, m. M. u. Schucht.

Rinbervogen ju bert. Dort Eir, 68, Sid. 1 i., v. 4 libe ab. Rinpprogen billig ju verfaufen b. 8-0 libe Gedefer, Bismarde, 22. Gleg. Cportwagen billig an vert. Starfer aveifigiger Sportmagen für 6 Mf. zu bert. Tasmedicufe i Sandunestier, bis 6 Uhr abends.

4 Derbe, 3 Rodofen, 6 (Bash, v. 2 M. an, Rudesbeimer Str. 20. Stans.

Gr. Bolien emailierter Defen wird gu jed, annehmb. Preis abge-geben. Erijde Defen ban 6 Mi. an. Klarenthier Strope 1, 3 Is. B8303 Gebrauchter Gasherb

gu berfaufen Roberstraße 9, 2 r. Betroleum Dien ohne Docht, brennt wie Gas, 4 Topie focken auf brennt mie Gas, 4 Topte focken auf 1 Mamme, abreifehalber (petibillig 31 bert, Porffirane 19, 3 links.

Gestugianten v. 15 Mt. an, Bendel u. Sangesichtbrenner billigit Stellvisitrage 20 Sis. V. Tel. 3975. Neue guvett. Babemannen in. Bent, printe, weiß emaill., 30 57 Mf. ab-gugeb. Marentaler Grage 1. 3 Us.

, Rauigeluche

S. B. Blivelftüde Pianos, Kaffajár. Baddlaffe, ganze Esperichtungen lauf pegen Kajfa Ebe Keivinger, Her manwitrafie 8. Telephon 2009. Gebrauchte Maschinen u. Apparate hauft gegen Kasse R. Busnoc, Moon-trase 15. B 8844

Rleines Bägelchen gum Mildebholen au faufen gesucht Dotheimer Strofe 118.

Unterricht

Gin Oberfelunbaner Oberrealiduse erreilt grand-Radbille, Angebote u. 3, 400 an den Tagbl. Berlag.

Dame bill bie amerikan. Sprache erferren. Offerten mit Breis unter G, 398 mt den Zaget, Berling.

vill das Kocken u. Backen erlernen. Offerdag mit Preis unter H. 308 en den Tagig. Beplag

Bertoren Gefunden

ein gold, Schrollen-Arniband mil Türlifen, Gegen Bel, abzig, Bills Boruffie, Gonenberger Stroke,

Geschäftliche Empfehlungen

Tabegierer- u. Bolfierarbeiten . Ant fertigt au billigen Breifer D. David, Bertramftr. 21. Dat lidtled. Sofas billin abangeben. Schneiber Reparatur Berffiotte beforgt Umand. Reinigen, Auffeld Reufuttern. Abhalen und Bringen Frang Sussudi, Mauergaffe 10.

grans Snegat, Valuergane 10.
Solum.Abde n. Plujen
merden under Glovenste für gut. Est
bill. arvejertigt Weberooffe 50, 2 z.
Beiße v. Aunthidereien
bills bei indeider Ausführuns
Vertraumliraise 20, 1 karls. BASI
Mödiftin empftehit fide.
983. Nöwerberg 11. Bart.

Bute merben forid garniert.

Or, Husmahl in noticition Both gereinigt, auch alte Butaten wendet Geerobenftrage 28, Bart. Tucht, Frifenfe empfiehlt lich.

Stirefonjie 7, 1 r. Tel. 2000 Artifeufe empjiesit fiel. Sectionicemetrope 10, 2 l Bafde jum Bafden u. Bugeln tvird ausen. Eig Rointe in Weft Palien Dobbotm, Policiner Ger II. Wäsche zum Walden n. Bigeln wird angen. n. indellos geliefert Rab, im Logbl. Berleg.

Berichiedenes

Staatsbeamter,
Johoedeink. 3600 Mt., f. 2000 Mt.
acg. a. Binf. Ridgahl. n. Bebereink.
Off. n. R. 400 an ben Togbl. Berk.
Helt. f. angel. Beamter
10. b. Ecobinoria. b. bod. Sichers, n.
bod. Sinf. 350 Mt. bis 1. Just 1912
(tann ern. berf. gr. Betr. b. met.
Bantl. Differen under 3. 408 an
ben Tagbl. Persona.

Berloren goldene Broiche
aus vier längt. Aingen von Adolfsallee 10 bis Rheinstraße. Abzvochen
gegen gute Belohn. Adolfsallee 10, 1.

Z. 110 an den Logdt. Sert. BSSI

Berfäufe.

Junge Dentiche Schafernunde (Boligeihunbe) v. beamiiert, Gitern gu verfaufen Ritolaeftrafe 18. 6287 Antignitäten.

Söchfter, Franfentaler er, Borgell., felt, Ziuniadien u. a. Altertumer abs gugeben, Rur Conntags. Soft heim a. T., Mauergaffe 9. F120 Sochfeines Dugbaums

Piano,

meldes b. Rauf eines Blugels in Bablaug genommen, preiswert, auch gegen Raten, gli verfaufen.

Biano Saus Monig, Schwalbacher Str. 1.

Stonzert-Bianino in mobernem Gebanfe, noch neu, wird mit Garantieschein billig abgeg. Anfrag u. A. 419 an b. Tagbl.-B. G. Echtauch, Bad.-o. Mitio-Sandwagen gu bert. Rheingauer Gtr. 14, 2. I.

Aus freier Hand billig zu verkaufen:

Vornehme flamische Sprieginmer. Einrichtung mit Fensterbeforationen, Tischbede und Ressing-Lüster für elettr. Licht. Rah. im Tagbl.-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppig u. lleber-gardinen, billig zu bert. Raberes im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

MabritubL. wenig gebraucht, billig abzugeben, Ungureben am. 9 u. 3 Uhr Raifer-Friedrich-Ring 25, 2 St.

Flämischer Meskinglüfter mit Mittelauglampe für elettrifches Licht billig gu bertaufen. Rat. im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter-

Mohlenaufzug mit Holzrer-kleidung, durch 2 Eingen gehend, in Villa zu verkaufen. Bescheid: F. M. Fabry, Rheinstrasse 64, P.

Raufgesuche

Franstillenerer, sablt bie allerhodiften Breife f. guterb. Berr.s, Damens u. Rinberfleib., Saube, Mobel, Golb, Gilber, Radl. Bobt. gen.

Arm Grosshut. Grabenfirafte 26, Tet. 2005, fauft von herrichaften gu hoben Breifen gut erbaltene Berren. Damen. u. Rinberfl., Belge, Schube. Teppiche, Mobel, alt. Golb, Giber, gange Rachlaffe at. Bout, gen.

Frau Klein, Coulinftrage 3, 1, Teteph. 3490, gerrens, Damene u. Rinderfleiber.

Grosshut,

Meigergaffe 27, Teleph. 2178, fauft ju boben Breifen von herrichalten guterb. herren. Damen u. Rinberll., Belge, Tepbiche, Mobel, Pfanbich., altes Golb, Gilber, g. Nachlaffe at. Boft. gen.

A. Goizhals, Meigergaffe 25, Telephon 3733, fauft zu boh. Breif, von Serrich, guterb. Berreit u. Damenff., Uniformen, Möbel, g. Racht, Bfanbicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, gabugebiffe, Anf B. f. i. Daus. Jul. Rofenfeld, Mengergaffe 15, Janit green. Breif, guierh. Berren, Damens, Linberfi, Unif., Mobel. Gold, Silber, Pfandia. Brifi. Jahugeb. u. g. Nadl. Boft. gen.

Gebisse 3abne p. Stild 25 Pf. b.
Sebisse 5 Mt. Ungeniert. Tieft.
Antaui v. Britlant., Gold.
Kauft häule, Mints, Met.-Welchirr
Lüber, Dablee. Uhren, Gehäule, Mints, Met.-Welchirr
Lüber, Badeolen, Mitroft.,
Appar., Ciar., Llech, Dradt.,
Kuß v. Linn, Kupi., Weis.,
Buh v. Linn, Kupi., Weis.,
Lee, Lad.-St. J. fl. P. Friedrichftr. 48, D.2.

Unterricht

Deutsch für Ausländer, praktisch u. gründlich. Oberlehrer a. D., Seher, Adolfstrasse 1a, 3,

Gewerbeichule Wiesbaden.

Mbteilung: Beichen u. Malflaffe für Damen.

Aurins für angewandte Runfi. Unterricht: Dienstags u. Freistags nachmittags von 2-5 libr. Mumelbungen jum neuen Aurfus umgehend erbeten. Die Direttion.

F411 & Machhilfe und Beaussichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Radecheimer Gir. 5.

Engländerin (London) erteilt Unterricht. Moritzstr. 4, 3.

97tr. 19 Junge

ingen vo

für eingerich H. Bot

> Kunsta Hed Entwürfe. Ausführur arbeiten Unterrich

Gerba 3de Unterridit. 10-11 Uhr Barm Drg

Mon;

Em Empfehle bergiiglichen

311 Stil: E Sente Martifica

Samell.

Um Angal ber Perione forge für hi totzeken, w der ledige Bod, ge

ber leb. ourh, g Wains, der Augus 1, 1891 am 29, 4 ber geidri

bes Stüble geb. am leibeu. bes Tahl. 7. 8. 18 ber Stoliba 1880 su ber Mara Mars & B. 1867 bes Stick. 27. 2. 1 bes Stuger

bes Stugger 1873 51 bes Schler seb. am ber lebiger 25, 2, 11 bes Stuffed 30, 9, 1 bes Gloss mann. Riebrich bes Heifer am 23, bes Logis geb. am

geb. am Berinber Gifel Brok su bes Zapi Manbod Esissbal ber leb. 24. 11. ber Ratbe Rob. 18 bes Zapi geb. am baben, bes Rhabse 28. 8. 11 bes Georg su Gmille Geb. am leben, su Gmille Geb. am leben, su Gmille Geb. am leben,

99.

0

inler

nion #

ikänte.

graffs

Tel. 618

dje. 1 feiner

4. F68

Etagen 1 faufen Tagbli 633

d mil

iten

nt. 64

n obrupa B 8880

rt, 8. li rt, 110 rt, 110 rt, 110

ügeln

gein liefert. Ha

1912

hier os an

uh an unter BSS35

0000

e

tr.

H.

br. oo on

1g

1,

1)

It. 11 0 Engl. Unterr. Gr. Burgstr. 6, L.

Junge Engländerin but wieber Stunden frei. Erfte Ref. Off. u. B. 397 an b. Tagbi, Berlag.

Ich habe für junge Zeichner u. Architekten einen an den Sonn-tagen von 8-12 stattfinden ion

Kursus für Aquarellieren eingerichtet, Monatl, Honorar 5 M. H. Bouffler, Kunstmaler, Dotzheimer Str. 20.

Münchner kunstgewerbl. Atelier

Hedwig Brugmann, Wiesbaden — Luisenstr. 6. Entwürfe für mod. Kunstgewerbe. Ausführung künstlerischer Textilarbeiten — Kurbelstickereien. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen, Malen und Entwerfen. Wiederbeginn Anfang Mai.

Ronzertiängerin Gerba Abelberger erteilt Gefang-Unterricht. Sprechftunden tägl bon 10—11 Uhr Abolifitage 12, 1.

Darmonium= bezw. Orgel=Unterricht

nehmen gesucht. Offerien unter 4, 401 an den Tagbl. Berlan.

Geschäftliche Empfehlungen

borgaglichen Briont-Mittagstifd gu 60 und 70 Ef.

Schreibftube "Merkuria",

Gewillenhafter Buchhalter

fucht für die Abendstunden Beschäftigung im Beltragen von Büchern oder faust, schriftl, Arbeiten. Off. u. T. 100 Taadi. Hopt. Ag. Wilhelmitr. 8.

Maffage Langgaffe 10, 2. Ernst Daffage für Damen und Rinder Helene Beumelburg, Langgaffe 10, 2,

Argil. geprüft, empfichlt fic den geschiten Damen in Hands und eteffer. Eiprations-Wassage, in außer dem Hauffage für Damen und Linder.

Breiweidenste. 1, Bart.

Mallage für Damen und Linder.
Michlüraße 11, Wichliedban 2 St.

Mali Mussel. ärgilid geprüfte Maseuse, Saalgase 16. 1, bebandelt Gidt und Reeumetismus.

Schwedische Massenie, argit, gepr., empf. fich für Damen n. Stinder, Gr. Burgftrafic S, 2. Fraut. Magba Beterfen,

Gleg. Maniture, banblung bon Abeumatismus, Gicht. Reroftr. 42, 2, Maria Mannig. Manifure Langgarle 54, 2 (amstronsplas), Ottilio Kassberger.

Manifure Wa Cambachtel S, 1, 2 Dinuten vom Roch-trunnen. Meta Madeleine. brunnen.

Clegante Manifure edwalbacher Strafe 10, 1. Mary Wagner. Fran Herger Ww., Ohrenologin

Berjdiedenes

Friedrichftraße 8, Mith. 1.

Unserem Ehrenmitgliede

Herrn Wilhelm Schnell die herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstage,

Der Vorstand "Wiesbadener Kellner-Verein".

Beamte

öffentlicher Benorden erhalten Bar-Darleben nicht unter ML 1000 ohne Borichus. Borgeieste Beborde mirb nicht benachrichtigt. Sobere Beamte brauchen teine Relevengen gu geben.

Erbichaften, Bibeitommifrenten, Renten, ge-iberrie Depors werben belieben. D. Aberle sen., 281clanoftr.

Geld-Darlehen aufahen auf Huboth., Schuldichein und Wechiel durch Reine. Willelie. Laufm., Mareberg in Weftf.

Beider ebelbenfenbe Berr oder Dame giebt brav. fungerem Gefcaftsmann 2-400 Mt. gegen aute Zinf. u. puntil. Batenrudh. Gid. vorb. Offerten u. J. P. 31 boftlagerud Bis mardring.

holies Neveneinkommen!

Gur einen respettablen herrn, welcher jagich bie Stabt- u. Lanb-funbichait befucht, bietet fich Ge-legenheit, bie Algentur einer alten gut einzelührten Generberiiderun & jeielif naft gegen bobe Beguge gu fibernehmen, herren ber Rabmaidin:nbrande wurden am geeignetften bagu fein Off. unter K. 398 an Togbl. Berlag.

aonen Nebenverdienst

fann jedermann burd Bertretung erlttlaffiger Balfenfirma erwerben. Offerten mit Referenz, n. g. F. 3072 an Andolf Moffe, 20in. P120

20 Mr. tagl. Berdienft burd Ber-trieb lietr. Artifel u. Batent-nenheiten. Nah. grat. Galtar Potters. Duffelborting. F161 10-20 mr. t gl. Berdienft burch leichte gabrifationen. Unstan't gratis. Beinrich Meinen. Bifilbeims

Großbranerei

fucht für ben Berlauf tüchtigen Ber-treter. Offerten unter 2. 140 an ben Tagbi. Berlag. B8788 \$15950 Charles Children Colors Tüchtige Wirtsleute

fuden ein Gefcaft fier ob, aus-warts. Offerten unter B. 402 an ben Tagbl.-Berlag.

Nene Möbel, Betten gu perleiben 9 Glenbogengaffe 9. - Hansverwaltung

mit 3-Rim Bohn, per 1. Juli mit entipr, Bicinadias ebzugelen. Off. unter S. 492 an den Lagdi. Berlag. Pollutionen, Mannesschwäche,

Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-, Geschlechtsl.

auch alie u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör, — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus" Kais, Friedr. Ring 92 (Näbe Bahnh.), Instit. f. Natur- u, elektr. Lichtheilverf., Elektrother., Kräuterkur. Hombop. etc. Sprchst. Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)

Bur Miederkunft finden Damen Laudaufenthalt 5 i Lydin Werner. Orb., Laugen bei Darmfiebt.

Beivat. 21116fillifte iberall, Grmittelungen, Beob-achtungen, Bemeinerbring, u., alle Gebeimiachen erforicht Alles, biele freiw. Daufidreiben. F65 Belt Defective Mustunitei ,, Blobus", Rurnberg, Tel. 1896.

Seiraten Bran Simon, Römerberg 39, 1.

Damell finden fedt, Aufnahme bei Distr. And brieft Rat in all. Fallen. Fran Swart. Ceintuurbaan 121, Einfierbam. F 116

Heirat.

Dame, gebilbet, schine Erschein., 35 Jahre, mit prachtvoller Aussteuer v. 30 Zimmern, sucht sich, am liebst. mit Beamten, zu verheirat. Annnym Papierford. Offerien u. 3. Mp. 100 hauptpostagernd.

Sunge biblide gebildete Dame, Stitupe levint,

fucht bie Befannticaft eines reichen Beren gweds Beirat. Offerten unter J. 399 an ben Tagblatt-Berlag.

Schulbios geldied, hübide Dame, and febr gut. Ham, fabre ingendt. Grideinung, 37 Johr off, ausgemenderten indeten unter febr guten Characticregoridation, in Mranten-pfloge criaboen, judit Bereitrechfel unter mit gebeld, äberen reiden Gerundis zu 65 J., greeds

Minonimi und politagernid smedles. Offerien unter H. 1276 on D. Brens, Mannheim.

Wifthe, 47 3., wünicht fich mir after, gutfit berrn au verheiraten. Offerten u. D. 400 an ben Tagbl, Berlag.

eirat.

Bitwer, in ben 5ber Jahren steh., et., in einer größ. Stadt der Rheinpfalz, grobes Geschäft betreibend, wünscht fich wieder zu verehelichen. Fräulein in 4ber Jahren oder Witwe
ohne Andeng bevorzugt. Gest. Off.
unt S. A. 121 an Südwestdentschen Annoue. Exp., Kniserslautern. F187

Diffing Dame,
48 Johne alt, bubiche Erichein., sucht Betanntichaft mit alt, outstitutertem Gerrn aweds Geirat. Sifecten unt. C. 4151 an Gaalcustein & Bogter, A.G., Frantfurt am Main. F88

Umtliche Anzeigen

Befanntmachung.
Um Angabe des Anjenthalis folgender Berjonen, welche sich der Kürkorge für hilfsbedürftige Angehörige Entziehen, wird erfückt:
des Krans Beurh, geb. am 22. 8.
1867 zu Braunkeim,
des Zoglöhners Johann Biderl,
geb. am 17. 8. 1860 zu Schlitz,
der ledigen Dienstmagd Karvling
Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Beile
münster,

ber leb. Dienjimago Anna Bon-oarb, geb. am 4. 3, 1887 au Maina.

oarh, geb. am 4. 3, 1887 au Maina. Bon. oarh, geb. am 4. 3, 1887 au Maina. der Auguste Brandeg, geb. am 25. 1, 1891 au Speher. der led. Antonietia Bruisma, geb. am 6. 10. 1886 au s'Grafenhoge. des Buchdalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 au Wiederholbeim, der gefchenenn Ebekon Albert Gonnadi, Lina god, Robt, ged. am 19. 4. 1880 au Kiederholbeim, der gefchenenn Ebekon Abebert Gonnadi, Lina god, Robt, ged. am 11. 12. 1862 au Kiederholbeim, des Taglöhners Beier Deder, ged. am 22. 1. 1874 au Kielefeld, des Wühlenbauers Kribeim stehn geb. am 2. 1. 1868 au Oberoffsteiden.
des Taglöhners Grof, ged. am 10. 1. 1889 au Raing, der Kiede Kribeim geb. am 31. Mara zu Kielbaum, geb. am 31. Mara zu Kielbaum, geb. am 22. 2. 1867 au Kierbaum, geb. am 23. 2. 1867 au Kierbaum, ged. am 29. 5. 1873 au Bierbadh, des Ghlossenschilen Will. Klees, geb. am 1. 2. 1878 au Beitenbach, des Eufschers Gruft König, geb. am 30. 9. 1883 au Bierbadh, ged. am 5. 3. 1873 au Gierbau, des Gilosreinigers Deinrich Kubmann, geb. am 16. 6. 1875 au Kielrich, des Kufchers Gruft König, geb. am 30. 9. 1883 au Biesbaden, des Gilosreinigers Deinrich Kubmann, geb. am 16. 6. 1875 au Kielrich, des Reisenden Bruno Leifner, geb. am 23. 11. 1898 au Kauscher, geb. am 19. Geptember 1873 au Keinbach, der Gifela Söder, geb. am 6. 5. 1878 au Kauschapen.

geb. am 19. September 1873 zu Beinbach, ber Giffela Löber, geb. am 6. 5.
1878 zu Raumburg, bes Tapezierergehiden Wilhelm Manbach, geb. am 27. 3, 1874 zu Biesbeden, ber leb. Budisfa Marichall, geb. 24. 11. 1877 zu Bauerbach, ber Kaiberma Web, geb. am 25. Mob. 1875 zu Oberfijchbach, bes Jatos Münnicher, geb. am 2. 3. 1879 zu Biebrich. bes Taglöhners Wilhelm Möller, geb. am 25. 10. 1870 zu Biebrich. bes Rhabamms Manfeinner, geb. am 28. 8, 1874 zu Wintell, bes Georg Otf, geb. am 26. 5, 1879 zu Gemis, semiskamers Golf. Weiderbi.

du Ems, des Reminbauers Wilh. Reichardt, geb. am 26. 7, 1853 zu Afchers-leben.

bes Tapegierergehilfen Otto Meißnet, geb. am 3. März 1885 zu
Alfenau.

der Dienstmagd Berta Mühmling,
geb. am 30, 5, 1884 zu Keunandrum,
des Wilhelm Schilling, geb. 18, 11,
1866 zu Biesbaden,
des Anitalloseurs Heitung, geb. 18, 11,
1866 zu Biesbaden,
des Anitalloseurs Heitung, geb. 18, 11,
1866 zu Biesbaden,
der Marie Schmidt, geboren am
10, 2, 1886 zu Beiter,
der Anna Schneibereit, geb. am 27,
12, 1881 zu Aban,
der Ich. Karoline Schöffer, geb.
20, 3, 1879 zu Beilminitzt,
des Autschees Mar Schönbaum,
geb. am 29, 5, 1877 zu Oberdollendorf.
des Emil Ueberle, geb. am 5, 3,
1885 zu Beidelberg,
des Tagl. Bilbelm Urban, geb. am
3, 12, 1872 zu Burges,
des Tagl. Chris.
des Emil Beiter, geb. am 31, 7,
1872 zu Karlstube,
des Tagl. Chris. Bogel, geb. am 9,
9, 1868 zu Meinberg,
der Ledigen Johanna Limmermann, geb. am 20, 5, 1888 zu
Wiesbaden, den 19, April 1911.
Der Magikrat. Armenverwaltung.

Belanntmachung.

Befanntmachung.
Der Tooldbinor Tohann Wid, getoeen am 10. Nebember 1865 zu
Solstein, zwiest Göbensir, 5 toopsbast, entzielt tich der Fürlorge für
seine Hamsbie, jo daß dieselbe aus
öffenblichen Mittellung seinerbeit
morbeit unst.
Die erfechen um Mittellung seines
Antenboden.

Wiesbaben, ber 21. April 19t1. Der Rugiftrat, Armenverwaltung.

Befanntmaßung.

In der Wilhelmftraße, zwischen Rheimfraße und Kanten-FrüschachsKog, foll om 18. Juni 1911 mit den Amboni der Fabriahn intd Gehinsen im Alphak ein Bedon begonnen inerden. Die dahen miljen alle noch testionden ober etter zu beröndernden dansonielvässe an die Kabelmepe, das häbtliche Konningh oder die Santelmepe, das häbtliche Konningh oder die Santelmepe, des häbtliche Konningh oder die Santelmepe, der häbtliche konningh oder die Santelmepe, der häbtliche fein.

Hinter Sontraß auf die Bestenut-

fielle fein.

Hater Soutreis auf die Befanstmadung des Stepelstads dem 1. Robember 1906 über die finefjahre ei Sportpatt für Austraach der peties Schaftenbeden, werden daher die beteitaben Standbefiber und Gernabmidde gentlimer unsprechent, unserfond der den der der bie der
Benaberbodiusogen die Ausrückung ber roch networden Hartiges

ber noch nelwendegen Andickele arbeiden au beantragen. Wiesbaben, ben 2b. April 1911. Stäbtisches Straffenbauamt,

Befanntmachung.
Der Veis des fieiern. Angündeholzes aus unserem Armen-Arbeitsbaus ist dan 15. Februar d. A. ab
den 2.20 Mt. auf 2.40 Mt. für den
Jentwer erhöht worden.
Biesbaben, den 10. Februar 1911.
Der Wagistrat. Armenderwaltung.

Bekanntmachung.

Samstag, ben 29, April er., mittags 12 Uhr, bersteigere ich

Heleneustraße 24

vannstveise:

1. Kalterad, Aleiderschennt, 1. Eistschennt, 1. Bertito, 1. Kassenschrant, 10 Stüdie, 3. Bänte, 4. Tische, 20 Maulefallen in Blech, fomblette Betten, 24 deutsche Kaltentucket.

1. Tiwan, 1. antife Uhr, verschied. Schilder und Embleme, 1. Sbeiseschrant, 1. Abfaufbrett, eine Rähmaschine, 1. Kannode, 1 feid, gest. Vandschierm usw. Banbidirm ufw. öffentlich meiftbieten gegen Bar-

Biesbaben, ben 28. April 1911.

Sielaff, Gerichtevollgieber, Dreitveibenftrage 6, 1.

Befanntmadung. Der Fruchtmarft beginnt während der Commermonate (April bis ein-ichließlich Geptember) um 9 Ilhr ber-Wiesbaben, ben 18. Mars 1911.

> Nichtamtliche Unzeigen

Stabtifches Afgife-Mmt.



HIPPIQUE

des Frankfurter Dolo-Klubs Sonntag, den 30. April 1911 nachm. 3 Uhr auf dem Spielplatz im Schwanheimer Wald

DREISE DER DLATZE I. Platz / Große Tribûne Herren Damen Kinder 6 M. 4 M. 2 M. II. Platz, Kleine Tribüne

Herren Demen Kinder 2 M. 2 M. 1 M. Seebpletz 50 Df.

Militär-Konzert Restauration auf allen Platzen &

Kasinosaal, Friedrichstr. 22 Dienstag, 2. Mai, abends 81/4 Uhr:

Marcell Salzer Lustiger Abend

Vollständig neues Programm.

Heitere Dichtungen in Vers und Presa von Wilh. Busch, Otto Ernst, Detlev v. Liliencron, Marx Möl er. Börries v. Münchhausen, Rideamus, Rosegger, Freib. v. Schlicht, Ludwig Thoma u. a.

Biarten h. S. S und S Mk. verher in der Hofmusiknlienbandlung von Szeinrich Wolff, Wilhelmstr. 16, u. an der Abendkasse.

Bruchleidende.

Die größte Grleichterung, bei Garantie vollftändiger Zurudhaltung, bietet mein seit 1894 fich glangend bewährtes, Zag und Racht tragbar. Bruddband Batrabequem ohne Feber. Gigenes Fobrilat, Rablreiche Zeugniffe! Leibs und Borfallbinden, Gerabehatter, Gummitarimpfe. Befrellungen nach Mufter werden

Biesbaden, Mittwoch, S. Mai, 9-4, Sotel Union, Jur Zauberfidte. Bruchb. = Spez. C. Bogisch, Stuttgart, Schwablir.



****** Turngesellschaft Wiesbaden.

= Schanturnen = ber Rnabens, Mabdens und Damen-Abteilungen. Gintritt nur gegen Rarten.

Mbende 8 Uhr, in der Turnhalle: Familien=Abend mit Zanz. Befonbere Ginladungen biergu ergeben nicht. Der Borftand.

÷+++++++++++++++++++++++++++++++



Der Eintritt in die neue Lichtha



derzweiteBauabschnittmeines Um- und Erweiterungs-Baues, welche ich Montag, d. 1. Mai, dem Verkehr übergebe, lässt die Vergrösserung und Vorteilhaftigkeit meines neuen Geschäftshauses jetzt schon klar und deutlich erkennen.



Den Augen bieten sich in moderner Aufmachung die neuesten Modeerzeugnisse in allen Bedarfsartikeln der Manufakturbranche

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Man überzeugt sich auf den ersten Blick, dass in dem Geschäftshause grosse Auswahl und keine alltäglichen Waren, die von jedermann verkauft werden können, zu haben sind. Man sieht, dass die ausgelegten Neubeiten einem modernen Geschmack und Richtung entsprechen. Dabei hat man den Vorteil, so niedrige Verkaufspreise anzutreffen, wie es sonst allgemein nicht der Fall zu sein pflegt.

Christian Mendel, Kaufhaus am Markt.

Wiesbadener Fremden-Liste.



Abelmann, Kfm., m. Fr., Memel Palasthotel Adler, Frau, Berke — Hotel Nizza Age, Frl., Eckernförde — Zum Römer Agren, Frl., Stockholm, Engl. Hof Albrecht, Kfm., m. Frau, Soldin Zwei Böcke Alper, Stud., Berlin, Pens. Nerotal Arden, Student, Kevelser, Centralhot, Arkularius, Kfm., Eleenach Pfälzer Hof Ammanski, Kfm., Plauces

Aramanski, Kfm., Plauers
Grüner Wald
Asche, Göttingen — Adler Badhisus
Aschwanz, Moskau — Hobenzollern
Abendorff, Dr., Wildungen
Christi, Hospix II
Avieny, Frau, m. Sohn, Butzbach,
Weiser Lillen

Barett, Frau, Florenz — Imperial Barth, Mainz — Hospiz Central Bateczko, Dr., Bern — Goldene Ket'e Bauckhage, m. Frau n. Bed., Gelsen-kireben — Neuberg 3

Baumann, Pfarrer, m. Fr., Windecken Wiesbadener Hof Baumbhelt, Kfm., Berlin, Grün, Wald Benmish-Bernard, Oberst a. D., Halle Kaiserbad Ville, von Oldershausen vror, m. Fr., Windecken Becker, Fabrik, ap. Fran Kassel Becker, Fabrik, ap. Fran Kassel Harva-Hotel Beck, Fran Boronin, m. Jungfer,

Hamsa-Hotel
Becker, Frau, Prag — Royale
Becker, Frau Apotheker, Bremen
Pension Carola
Behn, Frl., Lübeck — Nassauer Hot
Bender, Sekretär, Müldorf, Erbnrinz
Berger, Rentner, m. Frau, Ostritz
Zwei Böcke

Bernhart, Lochhausen — Zur Sonne Bernhaff, Direktor, m. Pr., Meskau Pension Therapia Bernstein, Warnschau — Kalserhof Best, Dr. sred, Heidelberg, Bollevue Beusker, Gutebes, m. Fran, Brieg Westfillischer Hof Bewinner, Frankein Einemach Bewinger, Fraulein, Eliseanch Christl, Hospix II.

Beyer, Frl. Reptner. Kiel Rheinstrasse 30, 1 Blergans, Obermeister, B.-Gindbach Goldenes Kreuz Bingel, Kim,, Frankfurt

Birkman, H., Pri. Rept., Helsingfors Astoria-Hotel Birkman, A., Fri. Rept., Helsingfors Astoria-Hotel Biank, Kfm., Paris — Taunushotel
Blez, Fabrikant, m. Fr., Zeulenroda
Nomenhof
Debuschewitz, Fri., Lichtenberg-Berlin
Villa Küster

Frankforter Hof Bhim, Hauptmann, m. Frau. Zabern Wassbadener Hof Bohmig, Frau, Dresden Webergasse 21

Böhnig, Kins., Altena Kuranstalt Dietenmühle Böhnig, Früulein, Altena Kuranstalt Dietenmühle Bouggren, Direkt., m. Fam., Schweden Kölnischer Hot

Röhlischer Hof
Bounfield, Student, London
Fischerstrasse 3
Bradt, Kém., Witten (Ruhr)
Westfällscher Hof
Braudenburg, Stud., Trier, Nonnenhof
Brass, Fr. Rent., Berlin, Tabnushotel
Braun, Frau, Oberkirch, Continental
Brauner, Mülheim (Ruhr)
Hospig Central
Benunie, Fr., Stettin

Becunig, Fr., Stettin
Sanatorium Dr. Lubowski
Becauinger, Kfm., in. Fran, Berlin
Privathotel Intra
Brock, Kfm., Berlin — Nonneenhof
Bruhn, Prof., m. Fran, Düsseldorf
Nassuuer Hof Brune, m. Pam., Lüdenscheid Boddner, Major, Frankfurt Prinz Nikolas Board, Leut., Frankfurt a O Hotel Mehler Burchardt, Konsul, m. Fr., Schweden Römerbad Busch, Kim. Worms, Zur g. Quelle Busch, Landenrichterst, Charlotten-burg — Viktoris-Hotel

Camphausen, Kfm., Berlin
Sunatorium Dr. Lubowski
Carstanjen, m. Frau, Berlin
Metropole u. Monopol
Chayes, Fr., Odessa — Kaiserhof
Chohur, Rentner, m. 2 Söhnen, Stuttgart — Hotel Westminster
Cohn, Fr. Rent., m. Bed., Berlin
Aegir Collist, Kim., Löle — Grüner Wald Constans, Frl., Moskau

Constans, Frl., Moskau Christi, Hospia II Coper, Kfm., Kassel — Grüner Wald Crautzberg, Oberlehrer Dr., Krefeld Pension Kapollental Crohn, Kim., m. Frau, Berlin de la Croix, Fr. Rent. Bonn, Aegir de la Croix, stud. jur. Bonn, Aegir Custodis, Fran. m. T. Düsseldorf Reichspoor

Czichon, Frl. Schauspielerin, Berlin Nerostraese 17, 2

Reichsport

Danziger, Kim., Berlin — Continental Demortier, Kim., Verviers Rheinhotel Deutsch, Dr. med., Kiew, Fürstenhof Diederichs, Dr. med., m. Frau, Bonn Kaiserhof Diestel-Laemmer, Dr. med., Cosel Kumnsta't, Dietenmühle Dige, Frau Rentner, Schweden Dolme, Fran Geb. Rat, m. Pflegerin
Hohenzollern
Doll, Kfm., Köln — Grüner Wald
Dressler, m. Tochter, Bremen
Schwarzer Bock Dreyer, Kfm., m. Frau, Berlin Grüner Wald Dreyfuss, m. Frau, Zürich Nassauer Haf-Duthilleut, Kfm., Lille, Grün, Wald-van Dyk, Major a. D., Nymegen Wilhelma

Eckmann, Kfm. Hamburg
Metropole u. Monopol
Eichholz, Dr. nsed., Kreuzeach
Frankfurter Hof
Useal Weins Elkan, Kfm., Berlin Hotel Weins Enskieff, Exzell., Straturet, Peters-burg — Zum Spiegel Endelmonn, m. Pam., Warschau Kaiserhof Engel, 2 Fraul., Eisenach Christl, Hospiz II Englann, Fräulein, Chemnitz

Erath, Kfm., Weinsberg, Quellenhof Eachenburg, Konaul, m. Frau und Bed., Lübeck — Nassauer Hof Ettinger, Darmstadt — Reschahof Euling, Prl., Hildesheim, Taunusstr, 67 Ewuld, Kfm., m. Frau, Kollenz Evolen, Frl., Budnpest, Metropole Eyeon, Dir., Lodz — Westfal, Hof

F Farmbacker - Zur Sonne Farmbucker — Zur Sonne
Fernriat, Nymogen — Prinz Nikolas
Frak, Fr., Krefeld, Pens, Columbia
Fracher, Laer — Zum Falken
Flottmann, Ing., m. Fam. und Bed.,
Bochum — Royale
Foszer, Ftl., London — Fürstenhof
Franzmann, Neuwied
Wiesbadener Hof

Freyhalm, Kfm., Breshu Hotel Warschau Friedländer, Journalist, m. Frau,

Friedländer, Journson,
Petersburg — Aenir
Friedländer, Frau, Berlin
Kuraostalt Dietenmüh'e
Friedmann, Fri., Russkand
Nerostrasse 20 Frommann, Frau, Ulm Christl, Hospiz II

Gaters, m. Fr., Dortmand
Hanss-Hotel
Gattmann, Kfm., Leipzig
Hotel Reichsport
Geck, Lehrer Dr., m. Fr., Utrecht
Hotel Nonnenhof Hotel Nonnemhof
Geesnik, Frl., Amsterdam
Hotel Quisissun
Geier, Kfm., m. Fr., Moskau
Metropole u. Monopol
Gericke, Fr. Dr., Talvörde-Braunschweig — Pension Rupp
Germershausen, Oberverwaltungsgerichtsrat, m. Fr., — Kaiserbad
Gielen, Stasterat, m. Fr., Antwerpen
Hansa-Hotel
Giese, Reg.-Baumeister, Duisburg
Taunus-Hotel

Gieser, Fri., Düren — Hohenzolliern Gille, Ing., Bochum — Gold, Brunnen Giogauer, Dr., Berlin — Palast-Hotel Gobel, Kim., Frankfurt Central-Hotel

v. Goswin, Generalsekretär, Berlin Rhein-Hotel Gräfenberg, Frl., Göttingen Greaver, Kfm., Hamburg Pariser Hof

Green, London

Metropole und Monopol

Gries, Fr., Leipzig — Einhorn
Grimm, Fr. Justigrat, Sonderburg
Goldener Brunnen
v. d. Groeben, Major a. D. Berlin
Vier Jahreszelten Gundbeh, Rüdesheim Augenheilanstalt

Gunzert, Zahnarzt Dr. ued., m. Fr., Heidelberg — Frankfurter Hef Gutnick, Bankdirektor, m. Fr., Odessa Astoria-Hotel Guttmann, Kommerzienrat, m. Fr., München — Hotel Nassau u. Cecille

Hackenberg, Dr. phil, Lennep Hotel Reichshof Hackrech, Fri., Brasilien, Neuberg 4 v. Hadeln, Baron u. Baronin, Arolsen Händel, Fr. m. Tochter, Krimmit-schau — Vier Jahreszeiten Hahn, Fr. Rente., m. Bed., Nürnberg Helle, Kim., Auerbach Wiesbedener Hof

Fritze, Prof., Bremen, Viktoriahotel
Frowein, Fdl. Rentuer, Elberfeld
Penscon Monbijou
Fuchs, Fr. Dr., Käln — Langgasse 24
Fulles, m. Fr., Bruhl — Vogel
Fürtner, Frl. Lehrerin, München
Pension Margaretha
Fuld, Kfm., Nrünberg
Metropole u. Monopol
Purtwängler, Strassburg, Park-Hotel

Hallwech, Fr., m. Tochter, Ingolatudt
Hotel Berg
Hardenberg, Fr. Gräfin, m. Fr., Wald
Hardenberg, Fr. Gräfin, m. Begl.,
Dertzow — Pens. Prinzessin Lules
Harder, Kfm., m. Fr., Aachen
Hotel Welns
Harlessem, Fr. u. Fis., Hannover
Zum Halis Haselrock, Dr. med., Hamburg Hotel Riviers Hatz, Brauereibes, Rastatt
Hotel Continental
Hauer, Brasilien — Dottnisim Str. 129
Hausmann, Fr. Major, Alzey
Goldener Brunnen
Hautz, Fr., m. Tochter, Saarlouis
Pension Norms
Heckermann, Kfm., Berlin Heckermann, Kfm., Berlin | Hotel Voca v. Hoeringen, Hauptm., Berlin
Hotel Pring Nikols*
Heilmann, Fr. Reg. u Schulrat Dr.,
Minden — Christl, Hospis I
zur Hellen, Klm., m, Fr., Dortmond
Hotel Grüner Weild
Helm, Fr. Sanittäsrat, Bessinschweig,
Viktorin-Hotel Viktoria-Hotel Helmich, Schüler, Wanne Hotel Epple Haisel, Fr. Amtswerichtsr. m. Tachte Zittau — Wiesbadener Hof Hemschrott, Erbungen — Zur Sonne Henning, Frl., Breslau — Kaiserhad Hermann, m. Fr., Kansell Hermann, m. Fr., Kansell Webbacker, P. Kansell Heis, Mühlenbes, m. Fr., Kassel.

Metropole u. Monopol.

Heise, Kfm., Köln — Wiesbad, Hof.

Heubach, Kfm., Lichte — Weins.

Hilper, m. Fr., Hemscheid — Bellevis.

Hippeleine, Crailsheim — Vogel.

Hirach, Direktor, Berlin — Allecant.

v. Hössle, Edle, Fr., München.

Hotel Roraft.

V. Hövell, 2 Davonessen, Onadesthal b. Clove — Hospiz z, hell Geist Hoffmann, Dr. med, Solingen Hotel Reichspool Hoffmann, Fabrikbes, Lendon Metropole u. Monopol Hoffmann, Stud. med., Berkin Zum neuen Adlet

v. Holmstaedt, Ass., m. Fr., Schone, berg — Central-Hotel Honig, m. Fr., Hamburg Metropole u. Monopel

Hoppe, Hotelbes., Kuiserslautern Goldener Brunnes Hoppe, Fr. Pfarrer, Zoppot

Horn, Harpen — Zum Falken Horn, Rentn., Brehna — Tannusholo Horn, Fr., Christiania — Römerbad

Mr. 19

D. Schleffe 10 libr: 4

Scuspigoli Thete. Mire: Diens D. Schieffe 5 Uhr: Bir 5 Con Schloffer

Beimann. ber Oberre Bount, 10

Minigl. Sch Die schön Nesibens - T Lettes Gr Belfs . Theo Rurhaus.

Coody Hug Bluin-Thent Blankon - I (Soiel M Rinephon . Rochmillo Deutscher S Orbaring Re @inbliffemer

Balballa Me

Sammlunge Ruffanisch bon 10-Banger's Runftfalon Runftfalon Die Bibliot Bereins i (in ber §
(in ber §
tit geöffn
1 lihr. Wi
tind Sam
bie Biblii
küule): 1
5—8 libr onnerst.

b bis 8 1 Bibliother Baffelefebal Gledifinet: Ubr: an bon 916 f unb 6 Uhr m Damen-Min morgens

Enenvereln. Lurnen 2 Lurnen 9 Uhr:

Rurngefellfa Lurnen 8.80 bis Manner-In 5.30 Uhr: bis 7 Uhr frechten, umo geriell Bondiverein Sportverein Blau-Rreng.

8.30 Hbr:

99.

ies

es,

Lai,

SST

eil-

Je-

lar

Rirchliche Anzeigen

Sunngelifche Birche.

. . . Connidea, 30, April (Pris. Dom.) Marttfirde.

Dellitargottesdienst 8.40 Hor: Dit. Bonne Berling. — Samphowed-brent 10 lbn: Defen Berering. — Bonn. 11.16 lbn: Chritenicue. Bonne Ghüsler. — Ebenbaotres-biento 5 lbe: Brown Bedmann.

Berglirde.

Superdocetesbierst 8.30 Uhr: Bir. D. Schlosser. — Sumphyotosbierst TO 196r: Pierren Dr. Weinede, — Strendscatterbiorst 5 Uhr: Bianner

Mingfirme.

Scarpigosbiesbiesbiesbi 10 Hbr: Sfarret Thiele, (Nafresbieb bes brediden Bonnbang-Geresps.) Die Stocken-kommfung iff für ben Mondocus-Serois beibriebt. — Bern. 11.30 Hbr: Sienber - Gorbesbierit. Bearret D. Affaller Mr. Andre Godiesdient, Abates D. Schloffer. Abendrotiendendt b Mr. Biarrer Bilippt. Ands-trocke: Bowlet it. Evolution: Pfe. D. Schloffer, Beredgungen: Pfancer

Lutherfirde.

Seurphnotiesbierit 10 Hist Giorder Bieber. (Beidde u. beil, Menburoff.) Bienegotiesbierit 5 Hist Biower

Rapelle bes Dinfoniffen.Mutterhaufes | Baulinenftiffung.

Sourch, born, 9.30 Mer. Sample gotterbiernt. Bifur Serfenrath, Cor-miltogs 11 Mer. Stiebergottes, cost. Gogl. Danner. u. Junglingeverein, Blatter Strafe 2.

Donnersiag, abends S.30 libr: Bibelitumbe ber Jupendabtellung, — Samsiag, abends S.45 libr: Gebeig.

Chriftl Berein j. Manner (G. B.), Schwalbacher Strage 44.

Diensing, abonds 8.46 Hbc: Pibel-france. — Demensing, abonds 8.30 Hbc: Bibeliumbo der Ragondab-folung. — Freitag, abends 8.30 Hbc: Gemeinfanfasjunde. — Gemesag, abonds 8.40 Hbc: Gebotsjinnide.

Berein bom Blauen Rreus (G. 3.), Sebanplat 5.

Bistitroch, abends 8.30 libr: Bibel-belpreckung. Samstag, abends 9 libr: Gebetsflumbe.

Evangel.-firchl. Blaufreng-Berein, Martifirage 13 (Staffeehalle).

Sourieg (Jobresfeit), bornittags 10 Uhr: Beitgottesdisus in der Rimssuck. — Mittends, abends 8.30 Uhr: Bidelbespoedung.

Antholifine Birche. . . .

2. Sounday medi Officert, 30, World Somm 10 Mic: Promoce Bhilippt. Die diestiche Leit eit für Wies. Somm 10 Mic: Promoce Bhilippt.

Bfarrfirche aum beit. Bonifatius.

Coil. Meijene 5.30, 6, 7, Militärger gotvesbiewit idest. Meije met Bredget. S. Kinde expercebbeant (Amel 9, Lood, amst met Bredget 10, leitte 16, Meije 11,20 IIde. Rodinn. 2.15 IIde: Andre (338), — En den Brodget 10, leitte 16, Meije 11,20 IIde. Rodinn. 2.15 IIde: Andre (338), — En den Boodet (338), — The bon Boodet (338), — Militär ind bie beit, Weijert tim 6, 6,20, 7.15 und 9.15 IIde: John and Levido 8 IIde: Gerinfiete Leddard, abendo 8 IIde: Gerinfiete Leddard attim Ledder, Domecradog und Gomendag, abendo 8 IIde: iij Bariandodu. Erzdunder 18, 11 IIde Indextump des ollers beitstieten Aldariationnendes. Averdon, dom 6, 12 IIde Indextump des ollers beitstieten beit morpend 6 IIde: ant Godathandode alerda 6 IIde: ant Godathandode alerda 6 IIde: ant Godathandode — IIde Gelegendeit zur Beiche. — Beichreckentheit: Goundend 6—7 IIde Gelegendeit zur Beiche. — Beichreckentheit: Goundende 19, 11 IIde: Godathandode 11 IIde: Godathandode 10 IIde: Andrew 11 IIde: Godathandode 11 IIde: Godathando Bfarrfirche gum beil. Bonifatius.

Althatholifdie Birdie,

Schwalbacher Str. 60. Counting, don 30. Apoil, born. 10 Mbr: Amt mit Bookgi.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

29. Arimmel, Pferrer. Epangel alutherifder Gottesbienft. Abelbeibftrage 85.

Sonnbag, 30, April (Ris. Dom.), borm, 9.30 His: Brebigtgoblosbienii. Biotoer Miller.

Evangelifch-Intherifche Gemeinbe. (Der felbit, ebang luth, Rirche i Breugen gugehörig.) Rheinfer, 64.

Sonnitog, ben 30. April (Mis Donn.), borm. 10 Hor: Gottesbienft Eu.-Luther. Dreieinigfeits-Gemeinbe u. U. C. In ber Renpia ber altfathol, Rirche

Eingang Schwalbacher Strafe. Soundag, ben 30, April (Mis. Donz.), bonn. 10 Hbr: Bredigionies-biertit. — Donnerston, abends 8.30 Hfr: Gotiesbiertit.

Bioruer Gifmeier.

Methobiften-Gemeinbe, Hermannstraße 22.

Soundon, ben 30. April, born, 0.45 Uhr: Brebigt, Born, 11 Uhr: Soundonbickufe, Abende 3 Uhr: Prebigt, — Dienstag, abende 8.30 Uhr: Bibelitunde.

Breb, Gifele, Schwolb, Str. 47,

Bionotapelle

(Baptiftengemeinde), Adlerftraße 19. Genetics den 30. April, derm.

9.80 Her: Bredst. Boum 11 Her:
Goundossidade. Rodan 4 Her:
Bredigt.— Withrood, elemes 8.20
Her: Gedersimmer.

Brediger Mundhent.

Deutschfathol. (freirelig.) Gemeinbe. Die nöchte Erbennung findet aus 7. Mori front.

Boob. Beller, Bicab & genlmin. Muffifcher Goitcobieng.

Sources, born, 11 Hhr: Morgen-cottospicint u. heid, Defie, Steine

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury.

April 30. II, Sunday after Easter, 8:30 Holy Eucharist. 11 Muttins and Sermon. 12 Holy Eucharist. 6 Even-

song. May 1. St. Philip and St. James. 8.30 Holy Eucharist. May 5. Wednesday. 11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist. May 5. Vriday. 11 Mattins and

Litany. NB. The Church is open daily from

Epang. Gottebbienft in Sonnenberg. Reu-Apostolische Gemeinde, Dranierstraße 54, Hintern. Bart. Sommon, den 30, d. M., dorm. 10 Udr: Gottesdienst. Born. 11 Udr: Kendempotesdienst. Bodun. 1.30 Udr: Gottesdienst für die Verlegde.

=== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Ebrine Ebrater. Abende 8.10 lift.

Ebrine Sinn Bolier: Banterieren.

Ebrine Sinn Bolier: Banterieren.

Ebrine Stational Stational int.

Ebrine Stational Sta

Sociiellung.
Siaphon - Theater, Mishelmitraje 8
[Sociel Monopol). Aachm. 4.30-10.
Minephon - Theater, Lounusjiraje 1.
Machmitiage 4.—11 llbr.
Deuticher Sof. Tagl. 8 llbr: Romert.
Pripring Refigurant, Lagdich abends
7.30 lbr: Sougert.

7.30 Uhr: Stongert. Stabliffement Kaiferfaal, Docheimer Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Künftler-Kongert. Bulballa-Resigur. 8 Uhr: Kongert,

Balbalia-Rehaur. 8 Uhr: Konsert.

Bammiungen des Landesmuseums Rassausicher Altertümer. Tookko geoffnet (unte Ausnahme des Sambiogs), bornt, von 11—1 u. machm, von 3—5 Uhr, Sonntags don 10—1 Uhr, unentgeleich.

Arbustins' Kunstalen, Taunusstr. 6. Banger's Kunstalen, Luisenftr. 4/2.

Luissalan Bistor, Billdelmitraße 60.

Kunstalen Hotel Bier Jahreszeiten.

Die Piblisthefen des Bolfsbildungs.

Bereins siehen Jedermann zur Ledungung offen. Die Biblisthef 1
(im der Schuse au der Cossellitz.) ist geöffnet: Sonntags von 11 dis 1 Uhr. Biblisthef 2 (in der Glücktr.) ihr Biblisthes 2 (in der Blücktr.) die Biblisthes 2 (in der Blücktr.) die Biblisthes 2 (in der Blücktr.) die Biblisthes 2 (in der Blücktr.) Dienstag von 5—7 Uhr.

Donnerstogs und Sambiogs von 5—8 Uhr; die Biblisthes 3 (in der Schule): Dienstag von 5—8 Uhr; die Biblisthes 3 (in der Schule): Dienstag von 5—8 Uhr; die Biblisthes 3 (in der Schule): Dienstag von 5—8 Uhr; die Biblisthes 3 (in der Schule): Dienstag von 5—8 Uhr; die Biblisthes 3 (in der Schule) an der oberen Rheinstr.): 5—8 libr; die Bissiathef 3 (in der Schole an der oberen Abeinfte.):
Somiogs d. 11—1 libr, Donnerdetags und Samstags don 5 die Bissiathef 4 (Siennsaße 9): Sonntags d. 10—12 libr, Donnerstags und Samstags don 5 die Bissiathef in die Philipp Abengelissiatef in die Philipp Abengelissiatef in die Edilipp Abengelis

Damen-Afrib. E. S. Cronienftr, 15, 1. Fir Mitglieber geöffnet von morgens 10 bis abends 10 USr.

Bereins Rachrichten

Aurnerein. Rachn. 2.90—4 Uhr: Turnen der Schülerinnen. 4—6: Aurnen der Schüler. Abends O Uhr: Bucherausgade und ga-fellige Lufammenfunft. Artngelestschaft, 2.30 dis 3.30 Uhr: Aurnen der Nähdenabteitung: 3.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaden,Abreifung.

Rrieger, u. Militär-Berein, Abends 8,30 Uhr: Gefangprobe. Es. Wänner, u. Zünglings-Verein, Abends V Uhr: Gebeisfunde. Christicher Berein junger Wänner, Abends 9 Uhr: Gebeisfunde. S. Cuart. Gintradi, 9 Uhr: Brobe. W. Gef. B. Hibelin, 9 Uhr: Brobe. W. Gef. B. Hibelin, 9 Uhr: Brobe. Wiesends 9 Uhr: Brobe. Berein der Bogelfreunde, Abends 9 Uhr: Briglieder-Serfammlung. Gärtner Berein Dedera, Abends 9 Uhr: Berfammlung. Schiehflub Gut Lief. 9 Uhr: Schiehen. Verein der Würtfemberger, Wiesbaden. Andfoort-Klub. 9 Uhr: Verfamml. Al. Boruffia, Bereinsabend u. Probe.

Versteigerungen

officiocourag bon Blobilion telto, im Ontre Sellmandibnoje 48, borm, 5.80 lbr. (S. Togot, Mr. 198,

Section of the Sectio Beriteigerung bon 2 Pierden ustr im Danie Delenentinge 24, nadam, 3 Uhr. (S. Logol. Un. 198, S. 7.) Benissaerung des Bosindunies Reidbrichtstraße 19, in Schorfsein, im Rathause daselbst, machanistags 4.30 Uhr. (S. Logol. Br. 100, S. 7.)

Theater Concerte

gönigliche Schauspiele



Samstag, ben 29, April. 120. Borftellung.

46. Borftellung im Abonnement ID. Die Schöne Bifette.

Operette in brei Alten und einem Boripiel von Dr. M. M. Willner und Robert Bodongly. Waist von Leo Fall.

Berionen des Boripieles: Buiscarb, Konig bon

Burgand . Serr Freberich
Reymond, ber Senes
ichall bes Königs . Herr Striebed
Rifette, eine hirtin
ans bem Dorfe
Beaufejour . Frau Krämer

Bemaffneit. Bauern u. Bauerinnen. Spielt im Schlofparf bes Ronigs Beit: 18. Jahrhundert.

Berfonen bes erften, aweiten und britten Afres: Mierre, Ronig von

Burgund . be la Bourelle, beffen herr hente Freund Charlott, Minifter von

Aurnen der Maddenabreitung:
3.30 die 4.30 libr: Turnen der Burgand.
Kingden Albeitung.
Gert Gert Gert Gert Gert Gertleber Gert Gertleber Gert Gertleber Gert Gertleber Gert Gertleber Gert Gert Gertleber Gertleber

Adamspiele. Abends 7 Uhr: Arieger. u. Militär-Berein. Abends Dabalut, sein Abjutant Her Andrians S. Die schiene Risette.

Beitens Lieuter. Abends 7 Uhr: Gesamprobe.

S. O Uhr: Gesamprobe.

Serabling. Fern Adams Dorfe Beauts, sine Heridiger Adams.

Abends V Uhr: Gebetsstunde.

Serabling. Mädden Frl. Rebländer

Schends I Uhr: Gebetsstunde.

S. O uhr: Gebetsstunde.

S. O uhr: Gebetsstunde.

Serabling. Mädden Grundende.

S. O uhr: Gebetsstunde.

S. O uhr: Gebetsstunde.

Serabling. Mädden Grundende.

S. O uhr: Gebetsstunde.

Serabling. Mädden Grundende.

S. O uhr: Gebetsstunde.

S. O uhr: Gebetsstunde. ans dem Dorfe
Beaufsjour . . Fran Krämer
Seraphine, Mädden Fri. Rebländer
Suzanne, aus dem Fri. Prandt
Louison, Dorfe Fri. Rubne
Blanche, Beaufsjour Fri. Geisler
Bagen . Frou Crufius, Fri. Roller
Der Großinecht . Derr Butickel
Zwei Mägde Fri. Heitmer, Fri. Nachold
Komödianten . Derr Jordan
Gine Amme . Fri. Rückerter
Gine Amme . Fri. Rublidocket
Kapaliere, Hobamen, Bagen, Bauern,
Bäuerinnen, Kinder, Mujisanten, Rädchen,
Erster, Att im Schlosse bes Könnes

Erfter Aft im Schlosse bes Königs. Zweider Aft: Gin Bauernhof im Dorfe Beausstour. Drifter Aft: Jin Schlospart des Königs. Zeit: Beginn des 18. Johrhunderts. Der zweite Aft ipielt duei Wochen später als der erfte, der drifte ein Juder später als der zweite Aft. Bwifden Borfptel und erftem Aft tritt feine Baufe ein; langere Baufen finben

erft nach bem erften u. gweiten Mft fratt. Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Enbe eina 9% Uhr.

Sonntag, den 30, April, Abonn, C; Losca.

Beliden:-Theater.

Comstag, ben 29. April.

Dupendfarten und Künfzigerfarten giftig gegen Rachzahlung auf 1. Banologe, 1. Rangbalton, Or-cheiterfell und 1. Sperrfig 1 Mt., 2. Sperrfig 50 Bf., 2. Rang und Balton 25 Bf.

Leutes Gafifpiel Alma Renier: Die Stüten der Gesellschaft

Schaufpiel in 4 Aufgugen von Senrit 3bien. Deutich von Billy, Lange.

Berfonen:
Konful Bernick . Georg Rücker Betty, feine Frau . Sosie Schent Olaf, beider Sohn . Selma Wunte Hrt. Bernick, Schwester bes Kontuls . Della Wagner Johann Tönnesen, Frau Bernick jüngerer Bruder . Rubolf Bartaf Fräulein Desjel, ihre ältere Dalbiaweiser Himar Tönnesen, Frau Bernick Better . Reinhold Hager Silfsprediger Koltr

Silfsprediger Rohr-

Raufmann Rummel . Balter Taus Theo Ladiquer Clota Araufe a. @ Frau Rummel . Glara Rraufe a. B. Fraufein Rummel . Giff. Mollinger Baufmann Wiegeland Genft Bertram Raufmann Alticot . Billy Schaler Dina Dorff, ein junges Madchen im haufe

bes Konfuls . Margot Bis Profurift Krapp . Friedr. Deg Schiffsbauer Auser . Miltner-Scho Frau Doftor Lingen Theodora Bo Frau Poftmeister Holt Winna Agte Kräuselin Solt Margot Bilcoff Friedr. Degener Miltner-Schonau Theeborn Borft Fraulein Solt . . Gerto v. Arloff

Die Sandlung ipielt im Saufe bes Ronfuls Bernicf in einer fleineren normegifchen Ruftenfiabt. . " Fraulein Deffel: Alma Renier o. G. Rach dem 2. Alte findet bie größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9% Uhr.

Wolks-Theater.

Samstag, ben 29. April.

Abichiebes und Girenabend für Fraulein Finn Walter: Bollstuml, Borftell, gu fi. Preifen.

Mutterfegen ober: Die Berle Schaufpiel mit Gefang in 5 Aften nach bem Frangofifchen bon B. Friebrich. 1. Aft: Der Ausgug ber Sabonarben.

2. 21ft: Das Wiebersehen in Baris. 3. Aft: Silie gur rechten Beit. 4. Aft: Baterfluch. 5. Aft: Mutterfegen.

Berfonen: Marguile von Siven Ottilie Grunert
Kommandeur von Bois.
fteuri, ihr Bruder . Willi Wagler
André . Groin Morion
Der Pfarrer . Hans Johenny
Couftalot, Pächter . Wag Ludwig
Margarethe, seine Fran Lina Töldte
Mort, ihre Tochter . Hina Walter
Chonchon
Vierrot
Jaquot
Charlot
Hang Samm
Direft. Wilhelmy
Saboparden Eigen e Jafabit
Charlot
Fauchette
Warg Meilich
Warg Meilich
Warg Meilich
Warg Meilich
Warguste

Baroque, Indentant des Kommandeurs . Arthux Rhobe Lafleur, Diener . E. Bergichwenger Fräulein von Elbee . Mina Schneiber Dolberren u, Damen, Diener, Savoharben, Zeit: Ende ber Regterung Ludwig XV. Ort ber Sandlung: Der 1. und b. Bit ein Dorf in Savohen, ber 2., 3. und 4. Aft in Paris.

Unfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Sonntog, den 30. April, nachnitiags 4 Uhr: Die Zugendrefidens. Abends 8.16 Uhr: Pechiculae. Montag, den 1. Don: Freiheit. Dienstag, den 2. Mai, Festvorstellung 3. Sjährig. Besloben: Krone und

Beffel. Mittnoch, den 8. Mai, nachm. 4 Uhr. Schülervorstellung: Der Erbjörfter. — Abends 8.15 Ubr: Bechichulge. Donnersiag, den 4. Mat, Singspiel, abend: Der Liebestrant. Das Gest ber Sandtverfer, Freitag, ben 5, Mai: Bechichmige,

Samstag, den 8. Mai: Die Räuber. (Kleine Breise). Cheater-Cintrittspreise. Bolf8-Theater Bliesbaben.

		ATPE	1000	ura.	100000000000000000000000000000000000000	
Sperrfit (Reiber	1)				2	207
Dunendbilletis	*				20,-	- 44
Sperrith (Tijdie)					1,50	
Dusendbilletis	*	٠		*	10	
Gaalplas					1,-	- 44
Dubenbilletta.	*				10	H
Galerie					00	000
Dubendbilletts					5,-	- 48
The second secon			_	_		_

Mainzer Stadttheater.

(Bollftanbig umgebaut.) Direttion: hofvat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Countag, ben 30, April, abenbs 7 Ilbr. Bum lebten Male:

Der Rosenkavalier.

Bon Rich, Strang. F85 Breife ber Blage, inkl. Billetiftener und Garberobegebuhr n.65Bi, bis R.4.60

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, den 29. April. Vormittage 11 Uhr:

Konzert in der Koehbrunnen-Anlage.

1. Ouverfilte zur Operette "Der Zigeunerbaren" von Joh. Strauss
2. Entri zum 3. Akt aus "Mamseli Nitouche" von Herve
3. Ob Du mich liebst, Lied aus der Operette "Nackiris Hochzeit" von P. Lineko

P. Lineko

4. Virginia-Walzer aus der Operette
"Der Prinzpapa" von H. Lewin

5. Potpourri aus der Operette "Der
lustige Krieg" von Joh, Strauss

6. Quadrille aus der Operette "Die
schöne Helens" von Offenbach.

Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Militär-Konzer. (Bei geeigneter Witterung im Kurgsrten, bei ungeeigneter in der Wandelhalle.) Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regimenta Nr. 27 (Oransen).

Loitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch von Fr. v. Blon

2. Divertissement nos "Die Walküre" von Itieb, Wagner 8. Aus fernem Süd, Salonstück von

J. Mailer

4. Goldregon, Walzer von Waldtenfel

5. Phan'a-ie aus der Oper "Mignon"
von A. Thomas

6. Ouvertüre zur Operette "Die leichte
Kavallerie" von Fr. v. Suppé

Die Landlung Chesaktenwillele von

Ravalterie von Fr. v. Suppe
7. Die Landlust, Charakterstück von
C. Carl
a) Postillouru'e, b) Abschied,
c) Glückl che Fahrt, d) Finale,
Solo für Trompete: Herr Müller,
8. Philantropiner-Marsch von P.Georgy,

Etwa 9 Uhr im Abonnement im grossen Saale: REAL D. Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder Smoking.

******* Restaurant

Botel Griner Wald. Jeden Donnerotag und Sonntag

abenb: Rünftler-Ronzert

++++++++++++ Die Künftler-Konzerte des Elite-Damen-Orcheiters

(Din Glife Ludwig) beginnen täglich abenbo 7% Ilbr im

"Joiel Erbpring." Sonntoge ben 11 % bis 2 libr: Matinea und bon 4 libr ab: Mousert.

von tung degt.

olutadt | Berg | Wald n Fra

F.5

Wels Hahm Rivier* ineutal Str. 120 runnen uis Norma

Nikelas t Dro tmund. -Hotel Epple Tochta

Voca

cherost seel lonond f. Hef eins ellevast Geid

onne berhad

Royale Senifed Gene hood onorel Adlet

opepel m rupnes Bonda

intode:



Hauswirtschaftliche Rundschau.



Praktische Ratschläge für die Hausfrau im Frühling.

Der Frühling bringt in jebem Saushalt einige Beranderungen hervor. Die Hausfrau nnig mit Rüchfebt auf die wärmeren Tage manche Umnvälzung vornehmen, und eigenslich in der Führung des Haushalts fo manches derändern. Mehr noch als für den Stadthaushalt macht sich bie Anfunft bes Frühlings für ben Landhaushalt bemertbar, und die hausfrau, bie in ber fleinen Stadt ober auf bem Land lebt, genießt gwar ben Beng ausgiebiger, aber fie umig auch in jeber Sinficht mohr Rudfichten auf ihn nebmen. Go gehört es ju ben Erforberniffen eines Sanshafis, im Frühling frifche Gemufepflangen aus ben Tifch gu bringen. Was in ber Großstadt noch lange Zeit Lugus ift, bas wird in ber Aleinstadt und auf bom Lande fast zur Gelbstverfiandlickeit. Will nun bie Sausfrau, beren Obhut ja meifiens ber Gemufegarten unterftellt ift, jur Beit fraftige frische Gennifepflangen haben, fo muß fie fcones Frühgemilje in halbtvarme Raften einfaen. Dafür eignet fich am borteilhaftoften ber Grfurter Zwergblumentohl, ber Wirfingtohl, Robitabi und Erfurier Kraut, auch frühes Roffrant genannt. Bon ben Salaten tommen ber Sommerlauch, Gellerie, Erfurter Dictopf und bie Parifer Zwiebeln in Betracht.

3m Geflügelhof fest im Friehting die Tätigfeit ber handfrau gleichfalls ein, wenn fie fich nicht über einen fchlechien Stand ber Geflügelzucht bellagen will. Die Legetätigfeit bes Geflingels beginnt gerabe jest, und baber beblitfon die Tiere einer besonderen Fütterung und einer guten Pflege. Die Stallungen find peinlichft fauber gu balten, die Diere muffen ab und ju unterfucht werben, bamit man die franken Subner ufto, bon ben gefunden trennt. benn bie Gefahr ber Anftedung ift febr groß, fobalb frante und gefunde Tiere zusammenbleiben. Bor Raffe und Ratte find bie Tiere in ber Jahreszeit besonbers gu fchfigen, weil Die Temperaturunterschiede in der Luft fo groß find. Manche Subner, bie icon fohr frith mit bem Logen begonnen baben tommen auch foht gu Friibbruten angefest werben. Bum Bebritten mable man frifche Gier, Die bochtens 14 Tage alt fein burfen, und die eine glatte, weiße Schale haben millien.

Das Fleifch bas man im Frühling langere Beit aufbewahren will, muß natürlich auch eine besondere Behandlung erhalten, benn es ift flar, bag bas Fleisch bei ben warmen Tagen mohr Reigung jum Berberben geigt als bei gleichmäßiger talter Jahreszeit. Man befireut bas Bletich, das man längere Zeit aufvewahren will, die mit gepusverter Holysobie. Misbann wird es an einem luftigen Ort aufgehängt, und bie Sausfrau wird bie Beobachtung maden bag es fich febr lange in vollftanbig frifchem guftand halt. Es befommt fogar burch bie Solgfoble einen guten Gefchmad, und verliert feine Babigfeit. Bor bem Gebrauch wird die Solffohle natürlich sehr forgfällig entfernt und abgewaschen.

Attronen 3. B. neigen jest auch befonders bagu, gu verschimmeln. Will man es verhüten, so lege man bie Bitronen in entsprechenber Entserming voneinander auf eine Sandunterlage. Angeschnittene Bitronen zeigen biefe Reigung jur Schimmelbilbung noch in ausgesprochenerem Dage. Will man es verhiffen, bag bie Bitronen, wenn fie einmal angefdnitten find, zu schimmeln boginnen, so glebi man am außersten Enbe ber 3 trone einen Zwirnfaben hindurch, beffen beibe Enben zusammengeknipft werben. Die Bitrone bangt men mit ber angefcmittenen Seite nach unen. Der Gaft fließt nicht henaus, weil fich fehr bald über ser Schnittfläche ein fe'nes hautden bilbet, bas bie Bitrone rifder balt und bas Ausfliegen bes Gafis nicht gulaft.

Birmenliebhaberinnen werben bie Beobachtung gemacht baben, bag bie Frühlingssonne auf bas Gebeihen ber Topfpflanzen und auf bie haltbarteit ber Schnittblumen nicht glinftig einwirft. Um bas Berwelfen ber Topfpffanjen gu berbinbern, muß man barauf achten, baß fie ber Mittagssonne nicht ausgesett werben. Diese verbrennt die Blüten und Blätter und hat auf bas Bachstum burchaus feinen Ginfing, wenn bas auch immer im Laienfreis ange-Topfbflangen muffen leicht be dmittet monnmen mulio. ben ober überhaupt bon ber Mittagefonne ferngehalten bleiben. And bürfen fie niemals bann gegoffen werben, weim die Sonne barauf icheint. Bei ben Schnittblumen ift barauf ju achten, bag bas Licht, bie Warme und bie Wendtigfeit im richtigen Berbilinis gur Pflanze fieben. Wenn in bem Zimmem zu wenig Licht ift, bann bürfen bie Mitmen and nur einen gewiffen Prozentfat von Barme, Renchtigleit und Rahrung befommen. Die fparfame Sausfron wird, jo bald bie warmen Tage fommon, gewiß bas Beigen ber Ofen gern einfchranten. Gie barf babei afferbings nicht zu fparfam fein, bem im ungebeigten Zimmer ift bie Gefahr ber Erfaltung biel großer als im Freien. Will fie min ein warmes Zimmer haben und bennoch an Arbeit und Roblenverbrauch Paren, bann wird fie gut baran fun, wonn fie bes Abends in ben Ofen, ber mit Brifette geheigt wird, einige Brifetts, forgiam in Zeitungs. papier eingeschlagen, bineinlegen lagt. In ber Glut, bie noch im Ofen ift, emigundet fich bas Papier. Die Roblen brennen, wabrend bie Ofenifir jugofchraubt ift, gang langfam burch, behalten ihre Barmfraft und erwarmen ben Rann auf bloje Weife minbeftens noch einen Zag lang, Diefes S'ffemittel ift namentlich iebt, ju Beginn ber warpreren Jahroszeit, febr gu empfehlen.

Wendla Berlowis.

Wie lüftet man die Jimmer?

Die verheerend ber Luftmangel wirtt, barüber ift schon viel geichrieben und gesprochen worben. Dauernber Luftmangel führt jur Rervosität, ju Arantheit, ja felbst zum Bahnfinn. Die Frage, wie man bie Zimmer im Sommer luftet, ist für ben Sommer um jo wichtiger, als fie in ber Mogel von ben meiften Menfchen falfch geloft wird. Ge-

wöhnlich geschieht bas Lüften, indem man bas untere Fenfter öffnet, ber Erfolg lehrt aber, bag biefe Magnabme verfehrt ift, bemt trog bes Offenhaltens ber Femiter in ber Rache bringt febr wenig over fast gar feine frifch Luft in bas Bimmer. Man fommt baber am anberen Morgen in bie Ramme, bie man tagsborber bewohnt hat, und umf gu feiner Betwunderung mahrnehmen, daß bas geöffnete Fenster wicht den Erfolg brachte, frische und fible Luft in bie Zimmer hineinzulassen. Zumeist bentt man gar nicht baran, bag in bem oberen Telle bes Zimmers bie bunfte reiche, beise Luft fich aufhalt und bag man baber bie Fenfter oben öffnen muß, wenn man wirflich frische Luft in ben Bimmern haben will. Aber unfere moberne Bobmungeeinrichtung erlaubt uns ja nur in ben feltenfien Gallen die Offmung ber oberen Femier. Gie find burch Gardinen, burch Lamprequins und Zuggardinen versperrt, und biefe Berfperrung raubt und die eigentliche gute Buft ebenfo wie bas Oberlicht. Wer in ber oberen Etage wohnt, der betommt bie Buft boffer und reiner, als bie Bewohner ber unteren Giagen. Die fchlechte Luft, Die fich namentlich in ben Wohnungen, die tiefer liegen, anfammelt, fuhrt gur Rervenschwäche, Sphodionbrie, jur Spfierie und ju einer allgemeinen Bergiftung bes Blutes burch ichlichte Bim-

Der größte Zeil ber Menfchheit ift gegen Bugtolub außerorbentilich empfindlich, weil fie fich in ihrer Jugend nicht baron gewöhnt haben, fich gogen ben Zugwind abzubarten. Und boch ift ber Jugwind ber beste Freund ber Menfchen, ber alle Krantbeitsstoffe fernhalt und ber allein intfiande ift, die gute Luft, die ber Rorber notig bat, ihne guguführen. Fälichlicherweise glauben bie Menschen, bag fle unter bem Zugivind leiden, bag er Rheumafismus, Blieberreißen uftv. im Gefolge bat. Er ift jeboch nur bann fdablid, wenn er einen fart erhipten Rorperteil gang plotlich abfühlt und fo bem Rorper einen Zeil feiner Barme gu raich entzieht. Die Laftung bes Bimmers tann aber eigentlich nur burch Ingwind entstehen. Man fiellt ihn am beften ber, indem mon gwel gegenilberflegende Renfter bifnet und fo einen rafchen Gegemoind im Bimmer bervorruft. Wer aber auch bei biefem Wegenivind angftlich ift, ber follie bie Luftung ber Wohmingen boburch veranlaffen, bag er Fenfter, Dur und Ofemur bem Winde öffnet. Rur burch eine fianbige Erneuerung bes Luftwindes tann man in ben Rammen, in benen man fich aufguhalten gebenet, in benen man ichlaft und ift, eine gute und gefunde Luft berbeifinbren. Bei großer Sige wird man tagsüber bie Renfter geichloffen halten, ba bie Mugenluft warmer ift als bie Bimmerluft. Der Luftverbrauch findet aber auch in einem großen Raume flatt, und er geht um fo rafcher bor fich, je mehr Menfchen fich in biefem Bimmer aufhalten. Ber gegen ichlechte Luft empfindlich ift, ber wird bie Beobachtung gemacht haben, bag er fich in eigentlimlichen Buftanbe ber Bellemmung befindet, wenn er fich auch im Sommer, auch bei beißer Witterung langere Beit in einem Raume aufhalt, aus bem Licht und Luft ausgesperrt find.

Um die Luft zu erneuern und die Wehnungen immer fühl ju halten, empfiehlt ce fich, am Bormittag und am Rachmittag einen Gegenzug von etwa 3 bis 4 Minuten in bem Zimmer, refp. in ber gangen Wohnung zu machen. Die Ofentur, fofern fich eine folde in ber Wohnung befindet, muß gleichfalls geöffnet werben. Bei ben Genfiern mache man bie eberften Alfigel auf. Daburch wird eine flarte Buftftramung beranfaßt, und es ift wieber genugend Couerfloff porbanben, um in ben Roumen welter fich aufbalten gu tonnen. Blumen entgieben ber Luft einen Teil bes Sanerftoffes, man foffte fie baber in ginmern, bie man nicht liften fann, nicht fteben laffen. Blatipflangen hingegen ftromen Gauerftoff me, refp. bie verbrauchen ben Stidftoff und tragen auf biefe Beife gur Berbefferung ber Binmerfuft bei. In ben Schlofzimmern follte man fiets ein Genfter geöffnet batten, und felbft biejenigen Menfchen, bie ba bebampten, bag fie bei offenem genfier feinen Schlaf finden, follten es rubig berfuchen. Sie werben beffer

Dem grühanffichen ber Schulkinder

wird weist von den Mittern noch lange nicht in dem Mage, wie es eigentlich notwendig und dem Kinde dienlich ift, Beachtung geschentt. Meift entspringe Die Rachläffigfeit, bas Rind nicht rechtzeitig zu weden, einem gewiffen Milleid der Mutter, fie ficht ihren Liebling fief und rubig schlafen und es schmerzt sie, es so früh schon aus feinem fühen Schlummer gu wechm, aber gerabe mit blefer bermeinilichen Wohlfert erweift fie bent Rinbe nicht nur einen recht schliedten Dierst, fonbern figt ibm auch birett Schaben gu. - Das fpat gewedte Rind ninft fich haftig antleiben, noch ebe es rocht zur Besimming gefommen ift, waschen, Mundfpillen und Frisieren geschicht in größter Gile und barum natürlich nicht gründlich genug. Bu einem rubig und langfom genoffenen Morgenimbig bleibt feine Beit mehr, und fo fiftent bana bas hungrige Rind eilig gur Sonie, vielleicht noch auf bem Woge fein Beigbrottben verzehrend, toas aber in febr bieten Fallen auch noch

So fitt bann bas gebette Kind hungrig in ber Schule. ber Magen ift leer, ber Ropf wird fchwach und fchwer, taum vermag bas Kind dem Unterricht noch zu folgen, und ift bann enblich biefe qualenbe Stunde vorüber, bann ift nreift tein hunger mehr vorhanden, ohne Appetit wird bas Frifeftild bergebrt und liegt nun wie Blet in bem erichlafften Magen, ber wer fangiam zu verbauen beginnt. Raturlich wird badurch bie Gemütsverfassung bes Kindes noch nicht gleich gebeffert, auch in ber gweisen Schulftunbe erlaugt es noch nicht bie erforbertiche Aufmertfamfeit, ba es noch immer gegen eine gewiffe Muvigkeit und Schwere angutampfen bat. - Das ein folder Buffand, wenn er öfter wieberfehrt, für bas Rinb recht follmme Folgen haben fann, liegt auf ber Sand, und fo manches Mularme, nervofe Rind verbantt feine Leiben ber ichlecht angebrachten Schonung feiner Mutter. - Diefelbe Mutter aber fann vielleicht abends nuhig mit ansehen, das ihr Kind die is die späten Mondskurden hinein wach bleibt und unr ungen ju Bett geht, weil es fich bom Spiel nicht freunen tann auch bier verfäunt fie vielleicht aus Guemitigleit und Schwäche gegen ihr Kind, zur rechten Beit ein Machtmon gu fprechen, bein fich bas Krind anbedingt zu fügen hättl und fo ift es bann enfarlich, bag bas Rind ginn gang schlöser tvird und morgens kann zu erwuntern ist.

In vielen Fallen fpielen freilich in biefer Begiebund auch bie fpaten Mbenbeffen eine recht berbangnisboll Rolle. Der Bater tonunt erft fpat aus bem Gefchaft, ball wird zusannnen gesprift, und min foll natürlich das Rind mit bollem Magen nicht fo balo gu Best geben. Da mocht man mun fragen, umg bemt unbebingt bas Kind gemeinfall mit ben Erwachsenen speifen, genügt es benn nicht, went os die Mittagsmablgeit mit ben Eltern gufamme einnimmt? Es ift wohl gu berfieben, wenn auch ber Bats bie Gegenwart feines Minbes genießen und fich an feines tindlichen Geplauder erfreuen will, aber höher wie felleigenos Bergnugen muß ihm boch bie Gesundeit feine Rindes fichen, und ichon aus biefem Erunde muß er barau halten, baß es einige Stunden früher wie er fein Abend brot bergebrt, bamit es nicht mit bollem Magen, ber feint Ruhe beeinfluffen würde, fein Bett aufzusuchen brauch Mit etwas gutem Willen ift es jedenfalls überali einzw richten, bag bas Rind frühzeitig fein Beit auffucht und basielbe auch als Frühauffteber berläft. Frobfing, Lebend freude, rofige Wangen und ein gefunder Mpbetit werbell fich bei einer fo geregelten Lebenstveifo balb bei ben bother fo blaffen und nerbofen Menfchenfind einstellen, und Die Aufmertfamteit in ber Schule wirb, wenn ce font gefund ift, faum noch zu wünschen übrig laffen.

Winke.

Apfelfinen als toftlichen Rachtifch bereitet man folgenber magen: Man schneibet oben ein Deckben von jeder Frudt ab, flicht mit einem Obstmefferchen frang und quer in bif Frucht, fo bağ bas Fleifch gelodert wird, bam fullt mas feinen Buder barauf, gibt einige Tropfen Banillelitör bast und lagt fie auf einer Schale geordnet bis jum anderes Tage fieben. Will man fie verspeifen, fo nimmt man fi gleich einem Becher gur Sand und löffelt ben Saft, ber febt aromatifch fcmedt, mit einem Teeloffel heraus. Mas reiche Waffeln ober Cafes bagu.

Rafetorte, 1/2 Pfund Butter, 1/2 Pfund Buder, 1/4 Pfund gestoßene Wandeln, 5 ganze Eier, 1/2 Pfund Beickafe 1/2 Glas Wein, 1/4 Pfund Korinsben und eiwas Mustab blitte vermischt man gut, legt in eine gut ausgestrichen Tortenform einen Teigboben mit Rand, füllt die Rafemaff hine'n und bact bie Torie im beißen Ofen.

Naffauifder Auchengettel.

n) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt.

a) Für einen einfacheren, b) für einen feineren Hansbalt.

Sonntag. a) Rahmfurpe. Gelpidies Kalbeberg, Bradfartoffein, Moabarber Kompott. Bestute Rousade,
b) Ochieviandanziuppe, Blaumosoht mit Varmefanfale
Kalbefalesetten. Goerf & la mode mit Kartoffeldüren
Gelat, Kompott. Schololadenausiunf.

Wontag, a) Vrobuppe Kindstruckaden mit Kartoffeldüren
Gelat, Kompott. Schololadenausiunf.

Woien des Blaumenfohle Ragout den Brübe und den
Keiten bes Blaumenfohle Ragout den den Boeuf &
mode Reiten. Schmorfartöffelchen. Belderne mit Keit
treinfenze, Kodarmisberfonnpolt.

Dienstag, a) Kaiseranübiuspe. Wurdefraden, schwickliche
Spitzle. — b) Louateniuppe. Schweckiparget mit
Balter und ballandischer Sauce. Geigenburge kannnet
feuse, Salat, Kompott. Gefürzter Reis mit Arraf.

Wittin ach, a) Ceröisele (Kriesburger, Auchanorie Kannet
fruden, Reisgemuse — b) Grünfernfurpe mit Burder
Köhtem Kifnnter Kinderusaden, Wolkalarboffeln, GaldKompott. Schwarzbrotipelse aus Brotzeien

Donner stag, a) Sellerienunge. Spinat. Beausanth
Schalardifeln. — b) Bagebutteniunder, Hinder
browen, achbrunt, garnert mit Bürgen-Boldes, aufgerollen Satdellen, Kartoffelhroletten. Tauben mit jeinen
Kranzern, Sester, Kompott.

Freitag. — b) Khadartorfunder. Scholen, Rochreiber
auth Spargeln, Hinderusaden, Scholen, Rochreiber
Battiffallen, Spirit Gelodene Kifde Lattichalat, Sobie
kardoffeln. — b) Khadartorfunder. Scholen, Rochreiber
auth Spargeln, Hinderusaden, Gebratenes Gefägele
Rottfielgt, Kompott.

umb Gearcein, Sirnidmitten, Gebrarenes Storffalat, Stombott,

Samstag, Mongott, Beterficentartoffein, Arefic L. Samstag, a) Suppe mit Soga, Suppenficifd, Arefic L. Lattichicial, generated, Beterficentartoffein, — b) Merror fupre mit Pianufurden. Ali- (Platifich), pebaden, Walter fartoffein, Monffalut, Denoide Perficults, gaunient.

Gebadener Maififch. In eine Kasserolle mit 195 Chranum Butter, etkichen Speckkielden. I Insiedelin einspen Sellsetze. u. Mödenickenden, iegt man den gen vo^r dernieden Kisch bestreut ihn not Salz, einspen Pietferlaried und Laufen der der unter daufigem Verweist auf deiten Seiter braun, worder nunt ein rechtliches Weiten alss voll Weiterein an die Saure gibt und died eine Melik berfoden läht. Die Saure wird dusch ein Sied gegeden, des Ansieden über den Kisch gegolsen und dieser mit Salb fartofieln und Kepffalot serviert,

Briefhaften der Hausfrau.

Alle Anfragen und Antworten find en die "Sandmittichaftliche Aunbichau bestillte In richten.

Brau 2. Biesbaben. Das beite Mittel, grau ober gedigemorbene Wafche wieder berauftellen, ift bie Rafenbleicht Hausfrau in Biebrich. Olfflede, die beim Raben mit de Rabmaschine sebr oft entfteben, bor allem wenn sie frisch will beiden Getten mit gersteben. Beiden wenn man sie auf beiden Seiten mit gerstebener Schneiberfreibe einreibt und einige Stunden liegen lätt; bürstet man dann die Kreibe ab sieht man feine Spur mehr davon.

(C. R., Comenberg, Wilbleberne Handschube wasche und in lauwarmem Seisen- ober Salmiakvasser (8 Teile warms Baiser, 1 Teil Salmiak), wie ein anderes Stud Bäsche. Und die Kingerspieden besser zu reinigen, ziehe man die Sandschuben. Man ipült aber nicht in klarem Wasser nach, da das Lebes dadurch seicht hart würde. Auch dürsen die Sandschube nicht hart würde. Auch dürsen die Sandschube nicht scharen und müssen wahrendessen wiedereibet

W. R., Dotheim. Eisenflede aus Leinen und Baumsvolle entfernt man durch Litrouensäure, nach deren Anwendung des Stoff aut durchausvillen ist.

Johre 1910 und gur 90 Betrage po

anter Unre in Merlin Frankf

"Rôfu Mresfa

und ben fo

gu hinterle Schlugnote au 5000, 30 fällig wird, bei ben obe

freie Musq Midgahlun 1. Septemb Berlofun gefellichaft ben Roni

eingetragen berichlug ? herausgebe Soppothelen

Meiellichaft

Bermaltun

Orrirag geb Bertes bet behörben b Berfaufsme acmabren !

Von Biebr

Seplekwa

Ea. c Aminge deutsche ! and and

Mnfe

bis il : ungerf

n fanti

cit un

achtmed n hätig

t Satti

richuni nisvoli fi, dam

duin di

modiff

neinfan

t, ment

famme

r Batel feinen ole feb

feinel barauf Apend er feim braud!

cht tim Lebend

werbest ci best

en, und 3 ford

nfk

genber

Frudi in bie

At man er bast ntoeres

man fil ver feht 900ax

Bfund

eidyfais.

Rustan

trichens femaff

Bhalt.

Draw

nde. kanfafe ellpitote

rioffeli of a la

olifoifdi mi manch.

Direction

Buttoer

- Friight

Breukische Central=Bodenkredit-Aktiengesellschaft. Subskription

Minverlosbare

Mark 18,000,000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1910

Rückzablung bis 1920 aungeschlosser emittert auf Grund bes Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majchat des Königs von Prengen vom 21. Mars 1870.

Der jur Subskription bestimmte Beirag bilbet einen Teil der unverlosdaren 4", Gentral-Plandbrief-Auleihe dom Jahre 1910, welche auf Erund des im "Deutschen Reichanzeiger" am 21. März 1910 verönentlieten Prospeties zum Sandel und zur Rotiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Rolin, Brestan, Dresden, Hamburg, Leipzig und München im Betrage von 60,000,000 Mark bereits zugelassen ist, und beren Erweiterung auf 70,000,000 Mark beautragt werden wird. Ben diesen unverlosdaren 4 % Piondbriesen wird der Betrag von

2fark 18,000,000

am Mittwoch, den 3. Mai 1911

gum Rurie non 100,10 Progent

	Merlin				bei	her	en Stüdzmien bis zum Tage bei Premfilden Central-Moben- hredit-Aliliengelellschaft,		Dreiben	*		hei	bet	Affgemeinen Deutschen Grebit- Anflost, Abteilung Dresben,
		8		163	-01	100	Direffion der Diskonfo-		Samburg		7	W.		1. Mehrens & Sohne,
							Gefellfdaft,	-				1	40	Mordbeutich. Bankin Samburg
140	~ * **	1			*		5. Atleidrober,		ex 5.					Ra. Ra. Bearburg & Co.,
-	Draults	III	a.	ग्रह,	- 10		Direfiton der Diskonfo-	-	Seipzig					Sammer & Somidt,
	,Stôfm						Sal. Oppenbeim ir. & Cie.	*			*	*		Allgemeinen Dentiden Credit-
	Mrestan	3	3		10		E. Seimann.							Allgemeinen Dentiden Credit-
*	Succeptun			14	10		6. v. Padaly's Guffel,		*	*	*	10	M	Audelt her Jeniforn Citoti-
		9.		×				2	200.00				-	Anftalt, Abteilung Meder & Co.,
				*			Softeniden Mankverein,		Münden			No.		Mauft für Sandel und Induftrie Riffiale Runden,

in Wiesbaden bei Marcus Berle & Cte.

int Biesbader bei Marcus Zerle & Cie.

und den fonktigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsfünnden früherer Schluß vorbehalten pur Subfrintion aufgelegt.

Die der Subfrintion in eine Kaunion von fün Prozent des gezeichneten Betrages in dar oder in solchen Effeten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als guläsing erachten werd.

Die Anteilung liefelt dem Erweilind der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen. Den Stempel der Zuteilungsschäften von auflic zu tragen.

Die Konnach Lieden von auflic zu tragen.

Die Konnach Lieden von auflichen tragen.

Die Konnach Lieden von der Nechtschauf in staafe is belieden. Sie sind ausgefertigt in Wölchmitten in 5000, 3000, 1000, 300, 300 mid 100 Wart und mit Wärzs-deptender Zinslöneinen, deren nächten am 1. Septender 1911 fällig wird, verleden. Die Inslöheine merden und Bahl der Insbader außer an der Aufle der Geschächt in Verlin, auch bei den oden enannten Bankbäufern und de den jonk bekannt zu mackenden Stellen eingelöft. Sedenda erfolgt die koftenstreie Andsgabe der neuem Zinslöneindegen.

Teiten Andsgabe der neuem Zinslöneindegen.

Bei tend der Indebten ind die Enniral-Planddriefe unfünddar. Die Geschlächalt hat das Recht, die Unsleihe zur Rindzablung zu fundigen, eboch trübesens zum 1. März iber ersten zu Kage des dem Kürzgablungsternin verbensscheider zusäusig und much der eine die eine keine Muchablung zu fundigen, eboch trübesens zum Kagen unsehnen Fallen genage Anfeise oder einzelne Serien wurd die Allenderen zu gange Anfeise oder einzelne Serien wurd die Allenderen genagen kallen verlehen. Sie kann der eine Berlassung einschere Serien much die Allenderen ungehölten nerden. Siese Berlassung einschere Serien much die Allenderen ungehölten nerden. Siese Berlassung einschere Serien much die Allenderen ungehölten werden. Siese Berlassung einschere Serien much die Allenderen und Beelinde der Geschliche der Enkehnung eine Keine Berlassung der Enwichten und der Enwichen zu der Anfallen werden.

Der Berfand, der am Z. Rai 1870 in das Hantle eine Rückgablu

Bein Psandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuwor durch eine ihr zustebende, in das Hopothefenregister eingetragene Hupothefenrorderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt depothefenrorderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt depothefenrorderung gedeckt ist.

Ertrag geden. Sie deleht Grundfücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Beleihung darf die ersten drei Finstelle des Wertes des Erundfücke nicht iderstellgen.

Landwirtichaftliche Grundfücke dierfen die Ju zwei Oritteilen ihres Wertes beliehen werden, soweit die Gentrals dehörben der Bundesstauten, in welchen die Ermidikack liegen, soldes gestatten.

Der dei der Beleihung angenommene Wert des Erwicklichs darf den durch sorgialige Ermittelung sestgesellten Berkaufswert nicht übersteigen. Dei der Freistellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenichaften des Gruncstücks und der Ertrag zu derüssischen. Welchen das Grundstück dei ordnungsmäßiger Wertschaft seben Bester nachhaltig arwähren kann.

gewähren fann. Betlin, im April 1911.

Dreußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

von Attiging

Schwark

F.171

Gutidgein.



mlan vom 20. April 1911 ab

						- 3	CAPPER, D.	COUR .		selve frame				
	Biebrich	nach					morgem	92	Uhr.	(Expressfahrt Deutscher Kaiser,	Wilhelm	Kaiser	und	König),
99	59.	- 19	Cöln		9	*	-11	H dhit						1000
- 10	11	- 91	Coln	41				4 mil						
- 14			Coln			+	. mittags	# 20	**	(Güterschiff nur Weektags).				
-95	11	144	Cobler					49.11	. 11	(nur Sonn- u. Feiertaga).				
99	11	- 77	Cobles	虚.	2			12 10	**	(mit come at retoringe):				
78	40	46	Assma	nn	ghi	RHE	NIT 99	400	110		THE SHALL		124	

Billetts und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. Telephon \$864.

Bepäckwagen von Wiesbaden-Biebrich morgens 720 Uhr.

Biebrich, 29. April 1911.

Unfeben geftattet. To

Der Agent: F. Clouth.

Thuringer Wurft und Wleischwaren.

Rur feinfte und ichmaethafte Spegial-artifel unter voller Garantie ber fintbeit. Sie beziehen biefelben fehr borteilhaft a. beften bir, b. Gustan Beinthorn, Meijdwarenfabrif, Buttftadt, Thur. Gear. 1830. Probepospofete nach Bunich fortiert 8—12 Mt. p. Nachn. Preislifte umfonft und portofrei. F 115

Muginge und Burichen-Muginge, Commer Paletoto, Rapes, Rapugen jum Mbenopfen (impragniert), einzelne hofen und Weften, fud-beutsche Mare, moderne Stoffe, tabellofer Gig, auf Roftbaar gearbeitet, aus allererften Firmen, werden gu jedem annehmbaren Breis verlauft. Belle Bertauforaume. Bratenfett

Milleefeite - bauernd gu baben in

Magdeburger Jenerverscherungs-Gesellichaft.
Bir beingen biermit jur öffentlichen Kenntnis, baß wir unfere Agentur Raurod an Stelle bes Herrn I'hil. Maab vall., bem

herrn Landwirt Philipp Raab VI. in Ngurod

Der Genannte ift gur Aufnahme bon Berficherungsaniragen und gur Ent-gegennahme von Bramiengelbern fur die obenbezeichnete Gefellicaft berechtigt. Frantfurt a. DR., im dipril 1911.

Die General-Agentur: Erich Haase.

Bezugnehmend auf die borftebende Unnonce empfehle ich mich bem geehrten Bublifum gur Aufnahme von

Zeuer-, Einbruchdiebitahl-n. Mietverluftverficherungsanfrägen und bin gu jeber gewünschten Ausfunft gerne bereit.

Naurod, im April 1911.

Philipp Raab VI., Landwirt.

Heute ist der letzte T

Notice the electrodected and calculated calculated as the electrodected at the electrodected and the electrodected at the electrodected

Galvanit-Vorführung!

Mit Galvanit-Pulver werden alle gelb gewordenen Metallwaren wieder neu vernickelt od versilbert.

Ohne Kaufzwang wird Ihnen diese : Methode praktisch vorgeführt. :

Kleine Burgstraße, Ecke Häfnergasse.

Gut für weutg

SCECTO SECIOLOGICAL DESCRIPCIONES DE SECRETARIO DE SECRETA

Große Boften Damen-Leder-Bausschule (ftarfe Leberfohle)

nur 1.95. Leder Salbschuße nur 2.95.

Mainzer Schuh-Bazar, Philipp Schönfeld, Martifirage 25.

Telephon 4283.

Telephon 4283.

Butfcein.

585

Gutichein.

für Biele ist es, daß man fo oft elegant gekleidete Menschen sieht, olivahl ihr Einkommen nicht so groß ist. Es wird da-her für jeden, besonders aber

fur Herren

von großem Interesse sein, das folgende zu wissen:

Durch Ersparnis der teuren Ladenmiete und sonstiger aroker Geischäftsspesen verkause ich derren, und Anadem-Anzüge in ichtesen, modernen Dessins, ein- und ameireidig. Oosen, Ivodom au kannend villigen Breisen. Als besonderen Geiegenheitsstaut empfehte ich einen großen Ivosen derrenund Burschen-Unzüge, welche von verschiedenen Gelegenheitsstäufen berrühren, deren früherer Ladenveres 15, 20 und 25 Mt. war, ieht 8, 12 und 15 Mt. In Kinder-Anzügen habe ich großes Lager und versaute isläse schweres Lagen und dersausen und versaufen den den von 2,50 Mt. an. Konsirmanden. u. Kommunikanten-Anzüge in blan u. schwarzichen bon 7 Mt. an. Es liegt in Ihren eigenen Interesse, mein Geschäft zu besuchen, um fich davon zu überzeugen.

J. Brachmann, Biesbaden,

22,

Seber Raufer, ber biefe Annouce mitbringt, erhalt beim Gintaur eines Anguges eine leberne Briefe, Bifit, ober Zigarrentaiche gratis.

Gutichein.

Grite beutide Berficherungs-Gefellichaft fucht für bie Unfalls, Saftpflichte und Mafchinen-Berficherungebranche für Rheine u. Oberbeffen, fowie Raffau

Inspettionsbeamte tüchtige

für Organisation und Ataussition gegen Gebalt, Reifespesen und Brovision. — Es werben auch herren berünflichtigt, die in ben Branchen noch nicht taug waren, aber Reigung zu beren Bearbeitung baben. — Schrift, Off. mit aussinhrlichem Bebenstauf und Referenzen-Aufgabe unter A. 426 an ben Tagbl. Berlag erbeten.



zu Ausnahmepreisen.

F. Doffein, Friedrichstr. 53.

Schwalbacher Strafe 44, 1 Gl., früher Languaffe 5. Locid's Beinfinben.

effe s. Retricis maita t. mil section e por le porte de p

u bel THE STATE OF THE S

mad armid ilm fehade Leder richt riches

F 171

Central-Bodenkredit-Aktienge

Subskription

auf unverlosbare Mark 18 000 000 4% Central - Bfandbriefe

bom Jahre 1910, Mudjahlung bis 1920 ausgefchloffen

emittiert auf Grund bes Allerhöchften Brivilegiums Gr. Dajeftat bes Ronigs von Breugen bom 21. Mars 1870,

Die Gubffription finbet fratt:

Mittwoch, ben 3. Mai 1911,

mabuend ber üblichen Beicatisftunben, früherer Schlug porbehalten. Subffriptionsftellen:

Substriptionsfurs:

100,10 Prozent

unter Aurednung ber liblichen Studginfen bis jum Tage ber Abnahme.

Profpette und Subffriptions-formulare find von ben obengenannten Stellen foftenfrei gu beziehen. Berlin, im April 1911.

Breußische Gentral-Bodenkredit-Aktiengesellschaft. bon Miging Schwart Lindemann

Bur Entgegennahme bon Beidnungen auf biefe Anleibe ift ermachtigt

Direction der Disconto-Gesellschaft, Bweigstelle Wiesbaden.

Es wurde in der letzten Zeit vielfach festgestellt, dass in meinen Originalkrügen mit gesetzlich geschütztem Warenzeichen andere Steinhägerfabrikate vertrieben werden. Auch haben wiederholt Gastwirte und Restaurateure solche Fabrikate aus Krügen verschenkt, die mit meinem gesetzlich geschützten Warenzeichen, als auch mit meinem vollständigen Etikett versehen waren.

Im Interesse meiner rechtdenkenden Kundschaft und des konsumierenden Publikums gebe ich hiermit die Erklärung ab, dass ich von jetzt ab

jede missbräuchliche Benutzung meiner Original-Krüge und Original - Etiketts strafrechtlich folgen werde.



Aelteste und grösste Steinhäger-Brennerei. Bis 1873 einzige, in Steinhagen existierende Brennerei. Gegründet 1777.

Depot u. Lager: Schwalbacher Str. 23.

Telephon 2999.

wo man seine Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Sommer-Garderoben reinigen lässt. Zu allen diesen Arbeiten empfiehlt sich die Firma

Teppich-Druckluft-Reinigung

Motten-Vertilgung.

Bettfedern-Reinigung.

Wohnungs-Vaccuum-Entstaubung.

Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

Naturell-Tapeten pon 10 Bf. an Gold-Taucten in ben fchonften u. neneften Muftern. Manverlangefoftenfr. Blufterbud Rr. 488. Gobrider Ziegler, Buneburg.

Dr. Stapelfeldt,

Generaloberarzt a. D. Sprechstunden Rheinstrasse 38, Part.

täglich 10-12 Uhr (ausser Sonntage). Telephon 102 und 4888.

Flämischer Meffinglüster mit Mittelzuglampe für eleftrisches Licht billig zu verfaufen. Rah. im Zagblati-Kontor, rechts der Schalter-

Letzte Neuheiten!

Handtaschen Besuchstaschen Brokattaschen Rentaschen Gürtel.

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue).

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Telephon 3732.

Breslau III, Freiburger Strasse 42. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt,

gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die

Einjährig - Preiwilligen-, Fähurlehs-, Seekadetten-, Frimaner- und Abiturienten-Friifung, sowie zum Eintritt in die Sekumda einer höheren Lehranstalt, Streng geregeltes Pensionat mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährl. Gymnasial- und Realgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. 1910 bestanden, meist mit grosser Zeitersparnie.

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten,

3 mach OI, 17 nach UI. 5 Extrancer die Schlussprüfung einer Realschule bezw. eines Progymussiums, 11 nach OII, 18 nach UII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährige.

Fortan besondere Damen-Kurse vorbereitung für die Primaner- und Abiturienten-Priifung.

Gegen Grippe, Influenza, Diabetes.

Prospekt.



Gross-Karben-Hessen

Hofilet, S. Kgl. Hohelt des Grossherzogs von Messen und hol Rhele. Zu Schorle unübertroffen an Güte. vertretung für Wicsbaden; J. C. Meiper, Kirchgase 52. Telephon 114. Wilhelm Arnet, Karlstrasse 39. Tel. 4586. Vertretung für Meder-walluf: J. J. Ludwig. Mineralwasserhandlung.

Realschule Miltenberg am

(Schülerheim) mit Handelsabteilung, F65 erteilt Einjährigenzeugnia. Uebergangsklassen für Gymnas. Schularzt,

Patent = Gips = Rolldecken D. R.=P. Ar. 176963. Fertig transportable Gipspusdeden.

Die beste und sauberste Dede ber Gegenwart, absolut riffefrei. — Unoführung ganger Bauten unter aller Garantie, — Brospelt gratis. Fabritant: C. George, Gipswerfe, Altmorschen. — Bertreter für die Kreise Höchst u. Wiesbaben: Folmmen Uhl. Zimmermeister, Höchst a. M.

Conrad H. Schiffer, Hof-Photograph, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen, Telephon 3046. Taunusstrasse 24, Parterre.

Batentzeichnungen, fachgemäß billig. Gneisenmitroge 15.

L. Schallenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-Aufdrucke auf Kranzschiellen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitagen. Familien- Nachrichten

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Statt besonderer Mittellung. Die Geburt eines gesunden X
Jungen

X zeigen an
X Dr. Alfre
X Selly
X Wiesbad Dr. Alfred Amson und Frau, Selly, geb. Simon. Wiesbaden, 28. April 1911. XXXXXXXXXXXXXXXXXXX

BE

Todes-Anzeige.

Ber vandten, Frennben und Befannten bie fraurige Rachricht, bag es Gatt bem Allmächtigen gefallen bat, unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter,

Frau Julanne Deid, geb. Münch,

nach langem Leiben in ein befferes Jenfeite abgurufen.

Die tieftrauernbe Familie: Josef Seib, Raifer-Friedrich-Ring 58.

Wiesbaden, Washington, Wilhelmshaven, Serlin, Frebenheim, ben 28. April 1911.

Die Beerbigung finbet Sonntog, ben 30, April, vormittags 113/4 Uhr, von ber Beichenhalle bes Subfriedhofs aus ftatt.

Danklagung.

Für die gablreichen Beweise berglicher Teilnahme bei bem hin-icheiben meines lieben unbergehilden Mannes und Baters, Schwieger-johnes, Schwagers und Ontels,

Frih Ichlegelf geizer am Städt. Gaswerk,

jegen wir Allen auf diesem Wege unseren berglichten Dank, Besonderen Dant dem Kriegers und Militär-Berein, dem Städt. Gaswert, den Arbeitern des Städt. Gaswerts, sowie dem Berband der Staatss und Gemeinde-Arbeiter, den Schweftern für ihre liedevolle Pflege und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen; Fran Elife Schlogel, Jahnftrage 17.



ermarkt. m mod Nemes

arbeit bergennetne Jüdebunheite gefeben foll. Efter noch finner nicht beise Binner in der bei Binner bei Binner bei Binner in der Binner in der Binner bei Binner B

ungen. "Fraktifde Binke für Sandel und
Inden. "Fraktifde Ber "Leibiger Reucken Radridien.
Span Derkurfs u. Ro., Zeibiger Reucken Radridien.
Sphale verlache u. a. Redistragen und Bechistei, genverblichen Rechisfeluk, Buchliberung. Organischen, Rechisferungswelen und mderes dibambelm. Dragmischen, Restlicherungswelen und mderes dibambelm. Dragmischen, Werfcherungswelen zobannes Wolften gärinere Wohle Bon Zobannes Wolften Banderer im Odf. Montenhan. Berthe bertheuft. Mit 190 Abeldbungen im Regi. (Granffurt a. D., Bert, lan den Arseichfich u. Sodu.)



3.

SXXXXXXXXXXXXX

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Cametag, 29, Lipril.

92r, 100

(2. Bortfehung.)

Auf heißem Boden.

(Rachbrud berboten.)

1911.

Roman bon Erifa Grupe-Lörder.

"Haft du eine Masaitin als Röchtus" fragte Sylvia, indem sie dem geschmackvoll zubereiteten und kunstvoll transchierten Huhn mit zunehmendem Appetit zusprach.

gleich auf ein anderes Thema, da sie zu bemer glaubte, wie der Tiener Augustin beim Klang Kamens Wazan spöttisch läckelte. Rächend die Tiener die Spilgläfer auftrugen, fabl Herbert, dem Kulicker zu melden, sosort das schlosene Coups anguspannen.

300

Herbert lächelte. "Eine Malain, eine Eingekorene als Köchin? Zer Himmel bewahle mich davor! In Manila hat man in den guten Hächern einen Chinesen zum Koch. Die chinesischen Röche sind den kolflaser Kusdauer, sehr geschiet, sehr steißig und sernen leicht eurodässche Rezepte. Ich werde die den Diner heute abend die ganze Tienerschaft vorstellen. Da sie, wie gesagt, zu Arägheit und Bequemischellen. Da sie, wie gesagt, zu Arägheit und Bequemischellen. Da sie, die, des ein Glück, daß man sie deruemischelt neigen, ist es ein Glück, daß man sie deruemischelt neigen, ist beiten werden sier von Männern genacht. Ich habe nur ein Päädchen im Kauste.

"Wir missen yns gleich zur Trauung umziehen und dann zum Konful fahren", meinte er ausstehend in seiner kuzen bestimmten Art zu Splvia.
"Aur Ziviltranung. Und wie ist es mit der kirch lichen Argunngs.
"Auf eine kradliche Aranung missen wir verzichen, weil kin edangelischer Gestlicher zurzeit in Mantla ist, der aus Gefälligfeit auch die krackliche Aranung an uns vollziehen. fönnte."

Sylvia schwieg. Es kam ihr das alles so nichtern, öde und beinatios vor. Aber Herbert schien in dem ganzen Arrangement nichts zu veruissen.

"Ich benke, ich kann dich in einer halben Stunde im Saal erwarten."
Er schritt voran und stieß eine der auf den Ereise sammer", sagte er, und dem Tiener ries er noch auf spanisch zu. "Wazan soll sosener ries er noch auf spanisch zu. "Wazan soll sosener ries er noch auf spanisch zu. "Reiben helsen!"

offein.

Chibia befand hich in einem hohen miltelgroßen Sylvia befand hich in einem hohen miltelgroßen Ehrmer, in dem Luher mehreren Bambüsnistelt und einigen Ableren Bambüsnistelt und einigen Ableren Bambüsnistelt und einigen Ableren Bambüsnistelt und Schafter flanden, die der Lie hier einige Augenblide nachdenflich um Ausen beiten Baufe einigen Ableren Bierhauft. Die hier beiten Bilden under Gerberts felter Hand hier feinen Bauf achen. Eine große Schultuch erfüllte ibr Hers Willes ich in der der der große Schultuch erfüllte ibr Hers Willes ich mehr erfelnte: Liebe Schultuch erfüllte ibr Hers fie mehr erfelnte: Liebe Schultuch erfüllte ibr Hers feinen Ber deben ich hätte anders handeln follen!

Sie diß die Bähne zusabeln follen!

Sie diß der anders handeln follen!

Sie diß der Abrienfrang. Und indem sie alles beraugstog dennut das Berauffleid, danie eine Reine Bochgeissen veraffolten wirde eine fleine Bochgeissfeier veraffolten wirde. Soll ich mich zu dieser nichternen Zieber die eine Befüllten und Befrühren war der Begriff des SoudSeit ihrer Rindbeit war ihr der Begriff des anderen Beitlichfeit unthonnen, Und voelle nun fo beleis anderen Ließ die Habeit?" unterbrach Sylvia ibn. Sie ließ die Habeit?" unterbrach Sylvia ibn. Sie dinde in den Schoß sinken und blickte ibn gum ersten Rale scharf und erwartungsboll an. Plum, wo sein Ardpenholm nicht mehr sein Gesicht beschattete, so. stein Ardpenholm nicht mehr sein Gesicht beschaben Buchen breit und frei aurüstrat. Ale gerade Rinie seiner bohen Strin, die frästige, etwas borspringende besche die den Stringen verlieben seinem Gehabe Rase, die den Stringen verlieben seinem Gestigt das kanfelblauen Angen verlieben seinem Gestigt bas kanfelblauen Angen verlieben seinem Gestigt schad. Es durchzog hie plöhlich der Gedanke, ob nicht andere Frauen an ihm Gefallen finden konntern, und sie war fich selbst knum bewußt, daß fich bei ihrer Grane eben ein aussteinnenber Argmochn in ihr regte. Er schien nicht zu beinerken, daß sie ihn scharf anblickte, sondern entgegnete im Weiteressen: "Mogan sit für die nächt alles mögliche Reu, sonder ein babei ein nettes sunges detter "

Es wollte ihr scheinen, als spräche Herbert mit einer gewissen Warne von Majan.
"Bie kommt es, daß du eine junge Togalin im Haus als Räberin hast?"

Ding -

"Sie ist die Lochter meines Kutschers Iban. Er bat mir einmas aus einer sehr schlimmen Lage das Leben gerettet und sich sehrer sehr sehr schlimmen Lage das Leben gerettet und sich schlieben der schlieben st. deine derne Frau gestorben ist. Ich sehnen nämblirfen, da seine derheiratete Lienerickast. So habe ich das Mädchen auf meine Kosten bier im Aloster alles Mögliche sernen sassen und wird die eine Art Kammerzose zugerwiesen."

"Ich will erst feben, ob mir das Mädchen gefällt, ich hake bis seht auch keine Kammerzose gehabt", unterbrach Sylvia abweisend und sentte das Eespräch dann

Berfag ber B. Cdellenberg'iden Bof.Bufte

manderina war, and west in stond gerennen batte, wantchilde in der eine Ausgelichteit über Santchilde in der eine Ausgelichteit über Santchilde in der eine Geliebereit wird auf der ein "Eie bat es mit der Ausgen feit der ein, "Eie bat es mit der Ausgen feit der ein, "Eie bat es mit der Musien feit der ein, "Eie bat es mit der in der ein geleicht, der ein der ein geleicht, auch ein der der ein de

ich volle, daß auch dein Berhältnis zu ihnen gut wird. Ter eine Herr, Krapfenbauer, ist ein Teutscher, und steht unserem großen Trogenlager vor. Besonders aber dei Ignatio Tajo ist es mir sehr wichtig, daß wir gut mit ihm stehen, er ist die Finanzkraft unseres großen Unsernehmens."

"PD in abouni im in i

Ani Steichstag bedeutete

brochene nehmen. das blei Ungewiß Bährend fellion a

dieser Re Erledigu gesett be auch die Auch son

Beit viel Gras we

feiten in

Sterbegl und and Krifis, n biefem ?

neun Weideid

Bienerth in ber T Borbergi

augesdini negenieit Bahlzeit mit um nicht blo

den Bole halb der negen di

gang jo los gebli tum in neichaffer Stunde

worden, leithanie

in 1 und bei

It er ein Spanier?"

Rein, ein interefinites Salbout. Sein Bater einsteinnite, ein war so reich und angelehen, die eine arme, aber schaueren aus geringer Familie, ihn betratete. Die schöne Theresa aber schöne Theresa aber schöne Theresa aber schöne Theresa aber schöne. The schola eine sie einige Sohn, Ignatio, is mehrere Jahre in Teuscht and geweisen und hat sich den Applierberuse gewöhnet. Er hat nun hier Apoliert in Archiver dem Kansen Erlosa und hat sich den Apoliser unter dem Kansen Erlosa und hat sich den Apoliseren und Kansen Erlosa und her Spansio Lajo ist ein einem Jahre wollauf mit seinen Brocken einen Kanselgenheiten bestäckligt. Er slicht einem Brocken in den Kerlosaten des schäftigt. Er slicht einen Brocken in den Kansen schäftigt. Er slicht einen Brocken Münchsorden den Großgrundbesit der Mestigen an sich gebt der Bennier, Lesondbers des Kerus, da sein alter Barie eines Aages auf unerflätlige Westen siehe der Westender ist einer Agnatio ist der Annate wieden der Berus, da sein einem den und seitsbem niemals wieder aufgetausch ist einem Der untertrösigen Gesteindber Besten der Erlosa und der Barie den aften Manne der Arge einen Erische der schöllten der Erischen der Erlosa und bie hand der Besten der Erlosa und Siel den alter Tajo einen Einstuh horden des erstellten der Schieden der Erlosanstein wieden des Grieben der Erlosa des entrecken der Erlosa eine Erische der Erlosa des entrecken der Erlosa eine Schieden der Erlosanstein wieden der Erlosanstein d

Die letten Worte klangen wieder so diktatørisch das Sylvia unwillklirkich den Kopi zurückwark. Aber ebe die noch eine Entgegnung fand, hielt der Wagen und Antonio sprang vom Bod, um den Wagenschlag zu öffnen.

And das Hauf des deutschen Konsuls hielt sich in großen Berhältnissen. Die hohe, breite Haustilte stührte zu einer imposanten Einfahrt, in der zwei Tickere bereitstanden, um die Angekommenen über einige Stufen zum Hater mehreren großen Blattbslaugen, die dis zur Kontoneren großen Blattbslaugen, die die zur Sie geren. Alle trugen schaft eine Gruppe von fünf Herren. Alle trugen schaften und Stehkfragen, die Bentschene Bentschen, die gleichen Wessen und Stehkfragen, die born, der Site wegen, einen tiesen Aussichnitt hatten, wurde Stilbund von Heren Aussichnitt hatten, wurde Stilbund von Heren der Konstillen, die Stilbund von Heren der Konstillen, die Stilbund von Heren der Konstillen, die Stilbund von Kerbert als Konsul Friedrichs vor-



Erzittre vor dem ersten Schrittel Bit ibm find auch die andern Artite Bu einem naden Hall getan. Bellert (Babeln),

Die Sage bon in die Tiefe des Meeres, den Seen oder Bullen versenten. Schi Jahren benicht man sich an zwei delten, dei Annichtbera, im Sasen des Hechmer zur Abderdeiten, dei Annichtbera, im Sasen des Hechmes, und dei Radden, der Kiefe von Tunis, verlunkene Schäße zu geben, und der Kiefe von Tunis, verlunkene Schäße zu geben, und der if nun die vierte Hechmen Schäße zu gewaltige Schwierigkeiten. Diese schängene sieder Kossakan, aber die Bergung dieser Kossakanische dem Kassischen, aber des Bergung dieser Kossakanische dem Kassischen, aber des Bergung dieser Mower ihr die Kossakanische der Mower sieder des Gewalts des Gestellige Schwierigsteiten. Diese schängene bei Ekkenn wir den Kunstlächen und des Kandder und des Kandder werteilter in Mittelkenische dem Kunstlächen, an benen der Osen verfachten und den Kunstlächen, an benen der Osen werfechten, der nicht kaben tragen zählte man die Beuts, die nach Zathun verfächtet werden kunstlächen, die ein Laufe der Jahre des Schüßen werde kunstlächen und der Krieben Zichten und der Krieben Zichten und in die Tiete inschwicken ungsaudsichen Konsten Zichten und der Krieben kerfächtlen und in der Tieten ungsaudslächen Beit der Jahr der werten und gestellt und Laufe der Jahren der gewesen werfelligen Kondwerteiten und rein durch füssen Beitsten und seher der der der der der der der der Schüßer der Gestellt in und enter Ertägliche Beitstehen Schüschen Schüschen Schüschen Schüschen der Schüschen der Schüschen der Schüsche der Schü

Bei Mahdia ist man noch eifrig am Werte, dem Meeresgrunde zu entreißen, was er in seinen Tiesen dirgt; die Arbeiten müssen in diesen Frühjahr wieder in Angriss gewonnnen werden und noch längere Zeit währen. Das Insteresse ist gestem werden mit noch längere Zeit währen. Das Insteresse Schiff eine sur Kom dostimmte griechtliche Beute entbielt, die noch dazu attischen Ursprungs ist.

Der ungeheure Röchtum der entstärten Beute sielt die von Kritigistera dei weitem in den Schatten. Aber auch eines ist hier sicher: die Sendung war Eigenhum eines Anischaften der Kleichafters. Aeben wahren Kostdatten von ebenso dohem Liebhaberwerte als von hohen Marthpreisen ist auch eine Kriden der der antifen Kunst, wie auch Inschiften, Eineren Beite kleicher Verchiede, die bielleicht unter den reichen Allenerbauern der röntliche Kampagna Abert verden. Auslienerbauern der röntlichen Campagna Abert verden.

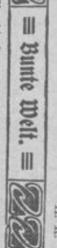
Den Ernichted der Schiffsladdung bildet nämflich eine beiräckliche Jahl von vier Meter kangen Säulen mit dazusgehörigen Bahlichen und reichverzierten ionlichen Kapticken, von denen nur wenige geboden voorden sind, sowie mehrere Dreifiguntersätze von derteckliger Form mit Greifenstigen und schieden vor derteckliger Form mit Greifenstigen und schiede von derteckliger Form mit Greifenstigen und schieden Perstände von Leuten Früge, die als edendurtige Seitenstück der gewalkige Mischen Borghese vom Louve gelten können, tragen Keilefs mit Darstellungen aus dem dionpsischen Tagensteile, Jon den viesen Partick aus dem dionpsischen Sagensteile, Inches weisen Partick auch der vonzen eine Statuert, auf gewandere Krauen, zahlreiche Kieden Particken und ein Totennachtreste Frauen, zahlreiche Kindenter Andernder Frauen, abstreiche Kindenter Unrichten und die Varmonverte herre de Prospektan ihr des Frauen, ausstelliche der Bronzegegenstände, eine maskentwagende männeliche der Vronzegegenstände, eine maskentwagende männeliche Grober, kangenden und Satyren, eine kandelader-

Dersunkene Kunstschäh bolleibeter Tednit), Pacchantinien.

Diefe Biffen (Athena, Tierföpfe, Masten,

Arbensis, Greffe

Ind die Arbeiten schwieriger als sonst. Man beseiteten schige Sansen, die ossenstat auf dem Deck gelagen waren, und dauch eine in Auflösung besindliche Socisschaft, die sedenfalls die Bosten ein Auflösung besindliche Socisschaft, die sedenfalls die Bosten ein Auflösung besindliche Socisschaft, die sedenfalls die Bosten we Schiffsbedes darstellen, in den eigentlichen Innentaum, wo eine ganze Achte dem Erde werden Erongenfalls der eines kanzen Teile zu genechten Baronzelegenfallden einder kanzen Teile zu den sowie früher aufgesestum Gegenfallden zum Worcheln, wei sieher Arfabne-Statuette, zu einem Landelchertragenden Eros und einer Arfabne-Statuette, zu einem kandelchertragenden Eros und einer Kernappfrodite; eine frührer gehinden Erdelch wurde des vorzessollt und kanzen den Armentelch werden genofatueten der der vorzessollt und kanzen den Armentelch eine Armentelch eine Armentelch eine Armentelch eine Schunderten, der wirder genofate von grazischen Eroten; der eine hät eine Leier, sie der vorzessollt und kanzen der Kroten; der eine hät eine Leier, sieden zu der Erdesten mit übergroßen Köhfen gesten Ges sind debinden An diese Kruben de Kroten, der ein frahen hagt find zuch ein siede Kroten und ein frahen der Konligen An diese Kruben gehörten noch ein frahen hagt ein konligen Siede wieder aufgenommen werden mitsten. Enn hofft mit Koch, das sind gefallen werden mitstelch geführen des auch, noch mehr Anderen Schles und seines merkwärdig gehonnengesehren Schaften und gewinnen, um das gehörtern.



O. K. Ein schwimmender Postbote. Einen schweren Dienst, um den selbst umsere viesgepkagten Landbriefträger ihren Kallagen in der Sidse kaum Generden Vandbriefträger ihren Kallagen in der Sidse kaum Generden Vandbriefträger ber Postgelegene Land berührt, liegt dem Moskoben die Prieft des abgelegene Land berührt, liegt dem Postdoien die Prieft das abgelegene Land berührt, liegt dem Postdoien die Prieft das abgelegene Land berührt, liegt dem Postdoien die Prieft das erfeiste der Noten Berd zu holen. Das Schilf kaum jedoch nicht näher als die auf etwa anderthalb Atloneter an die Riste her schwarze Beamte nicht darun deuten, sich des Kannes der Eingeborenen, des Kanmaran, zu bedienen. Der Postdoie sitzt sich dann turz entschlichen her Finten tropben gerade in jenen Meeresstrichen Heist in die Kinden deitsche wiede weiter in der kanne einer Stange des Priefpost im Endstang Sie wird dann an einer Stange desessielt, um sie word die die den der Välfe zu schwinner dann den Richtweg an, der, se nach dem Seegang wird dan, der, se nach dem Seegang wir webtere Stunden daneet.

Borzug Cth.

Arin nin Geif Margichun war geft befett. meifter n art feiner tifche Rr

lin eine bunfle m ernfte, ri berminbe Sattieren burch m scheint er felbit ber 28 nie at interung arteften bis in bi erregtes führenbe Bubören Widifcha lourbe, 1 neubeutf b'dynng Tidalifet

betufene

Der unkene

Diese Buffen

Mibena, Masten,

Miesvadener Caqulatt. "Tagbiett-Deus". Schifter-Halle geöffnet von 8 lihr morgend bis 8 lihr abenbs. Bezugs-Breis für beibe Ausgeben: W Bis monetiich, W. 2.— vierteijährlich bunch den Berlag Langgosse M. ohne Bringerlobn. W. 3.— vierteijährlich burch alle beurichen Sostanfielten, unbichtiefund Bebestarlic. — Bezugs- Bestellungen nehmen anigerdem entgegen: in Wereduben die Jurightile Bus-nanfring W. iswes die 118 Ausgabestellen in allen Zellen ber Stadt, in Eberbak: die bertigen Rus-gabeitellen und in den benachbarten Landauere und im Rheingen die betreifenden Tagbiatte Tedger.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Fernfprecher-Rust: "Tegblatt-haud" Ur. 6650-53. Ben 8 Uhr morgent die a Uhr abjubl, außer Sonntags.

Mugeigen-Breid für die Zeife: 15 Gig, für lofale Ungeigen im "Arbeitämarti" und "Aleiner Angelgen" in einheitzifüre Sugiven: 20 Gig, in dadan abweichender Sugandfahrung, sowie für alle übrigen lofalen Angelgen; 30 Tip, für alle auswirkrigen Ungeigen; i M. für lofale Arfiannen: A M. für antochrige Messannen. Gung, halbe, beiterlich und viertel Seifen, durchigend, nach besonderer Berechung. Bei wiederholten Angelang unveränderter Angelgen in Turgen Zwiischendumen entsprechender Makait.

fide bie Aufnahme ben Angeigen an bergeichriebenen Togen und Blagen wird feine Gewähr übernommen,

Mr. 200.

Camstag, 29. April 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe. 1. Islatt.

Für Mai und Juni

"Wiesbadener Tagblatt"

In abonnieren, findet fich Gelegenheit im Veriag "Cagblatt-fans" fan ggaffe 21,

in der Imeigftelle Sismardring 29, in den Ausgabeftellen der Stadt und Hachbarorte, und bei famtlichen beutfden Bridgevoftanftalten.

Die Politik der Woche.

Am Tienstag läuft die kurze Erholungspause des Reichstags, die eine Art politischen Wassenstellstandes bedeutete, ab und der durch die Osterserien unterbrochene Kanpf der Paricien wird seinen Fortgang nehmen. Db auch in gleicher Weise die positive Arbeit, das Beibt abzumarten, denn fürs erfte herricht böllige Ungewißheit über bas weitere Schidfal ber Geffion. Bahrend die einen nicht recht an die geplante Berbftfestion glauben wollen, verlangen die anderen gar, daß diefer Reichstag noch den Etat für 1912 wenn nicht zur Erledigung, fo doch gur gefälligen Renninisnahme borgefest befomme, ein fonderbarer Blan, bon dem aber auch die Regierung nichts wiffen zu wollen erflart. And sonst ift der offiziofe Dementierapparat in letter Beit viel in Bewegung gesett worden. Einige, die das Gras machien boren, halten bem Staatsfefretar des Innern, Seren Delbrud, auf Grund der Unftimmig-feiten in der eliaf-lothringischen Berfaffungefrage bas Sterbeglödlein geläufet, was prompt bementiert wurde, und andere iprechen gar von einer Bethmann-Hollweg-Krifis, was allermindeftens ben Tingen, nämlich in diefem Falle ben fommenden Bablen, anicheinend um

neum Monate vorausgeeilt ist.
In Sperreich ist der Wahlkampf, der augleich die Entscheidung über die Eristenzsähigkeit des Kabinetts Bienerth kringen soll, bereits in vollem Gange. Steizen in der Tongumongrafie senst die notionalen Kämpfe im der Tongumongrafie senst die notionalen Kämpfe im Bordergrund, fo bringt es die auf die Nationalitäten augeschnittene Abgrengung ber Bablfreife, Die eine gegenseitige Inbasion ausschlieft, mit sich, daß sich gur Wahlzeit die politischen Parteiungen und Spaltungen mit um so größerer Schärfe geltend machen. Und gwar nicht blof bei den Dentschen, sondern nicht minder bet den Polen und Tschechen. Auch die Beriuche, inner-halb der deutschen Parteien eine Sammlungsparole aegen die Sozialdemofratie auszugeben, sind bisber gang fo wie in Deutschland - im wefentlichen erfolglos geblieben, otwohl nur auf biefe Beife bem Teutich. tum in Citerreich Mandate gewonnen und Garantien geichaffen werben tonnten. Tagegen ift noch in letter Stunde eine Einigung in dem erbitierten Streit erzielt worden, der sich awischen Risleithanien und Trans-leithanien um die Dienstsprache bei den ungarifden Militärgerichten entsponnen hatte, und die Beendis gung dieses Konfliktes ist gerade jest angesichts der bevorstehenden Reise des Kaisers Franz Joseph nach

Budapest mit besonderer Befriedigung begrüßt worden. Der greise Koiser darf trop aller nie gang beige-legten Differenzen zwischen den beiden Reichshälften auf die Legeisterten Elsen-Ruse der Magnaren um so ficherer rechnen, da ihnen der aveite angefindigte Gaft, beisen Erscheinen sie mit geringerem Bergnügen ent-gegensahen, erspart bleibt. Seit Monaten war über den Embfang des Königs Beter von Serbien beim Raifer Frang Joseph bin und ber perhandelt worden, und wenn auch angesichts der Aroteste der Wiener Bevölferung die öfterreichische Haupfindt als Empfangs-plat ausgeschieden war, so hatte man fich doch jum Schluft auf Budapeft geeinigt. Aber Die Magnaren protestierten ihrem lebhafteren Bolfscharafter entstprechend noch fturmifder gegen biese Bisite, und fo wählte man den befannten Weg ber biplomatischen Rranfheit. Raifer Frang Josephs Beiserfeit mache, fo versichern die Wiener Offigiofen, einen Empfang des Gerbenkonigs "gurgeit" unmöglich, aber es ericheint gang, als ob dies Ausgeschoben ein Aufgehoben bedeutete, ein Migerfolg, der nicht geeignet ift, die obnebin gefährdete Stellung ber Rurageorgiewitich in die-fem unruhigsten aller Balkanländer zu festigen.

Auch fonft wird wieder ichledt Wetter bom Balfan gemeldet. Hat doch der türkische Minister des Außern Rifaat Pascha, dessen Stellung sibrigens wieder als recht unsicher gilt, während der Kriegsninister Nahmud Schoffet über feine Gegner trimmphiert bat, fich ge-nötigt geseben, in ber letten Situng ber Deputiertenfammer den Montenegrinern eine icharfe Burechtweijung wegen ibrer Unterftützung ber aufftanbifden Malifforen zu erteilen. Es ift ohne weiteres verftand lich, wenn die Regierung der Bforte, die fich bon Aufständen an allen Eden des Reiches bedroht sieht, ernst-lich Front macht gegen die Kleinen Balkan-Tuodez-staaten, die wie die Serben, Montenegriner und Griechen der Meinung sind, ihr Baterland müsse größer sein auf Kosten des Osmaneureiches, das aber trop aller inneren Arijen fo etwas wie das Erwachen bes Löwen erfennen läßt.

Der Sultan von Maroffo gehört offenbar in eine andere Rubrif der Zoologie. Es war nur die Saut des Löwen, mit der er sig deforiert hatte, während er sich als hissloss Werkzeua in der Sand der Franzosen erweift, die für ihn den Kampf um fein eigenes Land führen. Bur ihn? Iwar verfichern fie in einer ben Signatarmöchten von Algeetras zugesiellten Rote feierlich, bag ihre Operationen den Schut ber Entopäer bezweden. Aber wer wird bie Maroffaner bor den Frangofen ich üben? Zweifellos be-fteht bei bem Rabinett Monis-Delcaffe eine fiarte Reigung, bei diefer Gelegenheit eine möglichft weilherzige Auslegung des Algerirasbertrages durchzu-feben, aber man wird am Quai b'Orfan nicht vergessen dürfen daß bei folden Auslegungsversuchen auch die anderen Stoutrabenten bon Algeeiras, vor allen Teutschland, ein fraftig Bortlein mitgureben haben -auch mitreben werben!

Politische Aberficht.

Der Abschluft des Ctatsjahres 1910

für bas Deutsche Reich liegt munmehr vor, und es zeigt fic, daß die Finanzverwaltung nut einem sogenamten blauen Auge bavon gekommen ist. Die Isteinmahne hat sogar den Etatsanichtag um 35,7 Millionen Mark überfchritten. Allgu ftolg barf barilber aber ber Gerr Schatfefreiar auch nicht fein, benn biefe Uberschreitung bes Stats richtt überwiegend ber aus ben Bollen, beren Einnahmen bon ber wirtichaftlichen Entwicklung, weniger von ber Beisbeit ber Regierungen abbangt, und bann aus ben Mehreriragen bes Grundfindsübertragungsftempels, ber Borfensieuer und ber Erbichaftssteuer. Lettere hat fich be-kanntoich fehr gut entwidelt und insgesamt fiatt 34 Millonen Mart, die im Ctat ftanben, 41,6 Millionen ergeben, ber befte Beweis baffir, wie ausbaufabig biefe Steuer ift, beren icone Ergebniffe fich iberwiegend aus ben boberen Bermögensregionen berichreiben. Das erfolgreichfte Stud ber schwarzblauen Finangresorm, die Grundstücksumsau-fieuer, hat zwar 42,8 Millionen Mark erzielt und damit den Etat, der nur 25,5 Millionen Mark ausgeworsen hatte, erheblich fiberfchritten. Aber hier ist offenbar ber Giatsaufas von vornherein zu niebrig gewesen, und es verbient barauf hingewiesen ju werben, bag bei ber Ginangresorm diefe Steuer fofort mit 40 Millionen Mart in Die Berechming eingesett worben ift. Migubiel Gtaat fann man alfo mit ber Entwidelung biefer Steuer nicht machen. Auf ber anberen Seite zeigt fich, bag Ginnahmequellen, bon benen man sich winder was versprochen bat, febr große Mindererträge aufweisen. Bei ber Berbrauchsabgabe von Branntwein ergibt sich ein Andfall von 22,6 Millionen Mart, bei ber Leuchtmittelfteuer find nur 10 flatt 15 Millionen eingegangen (nach ben Planen ber Finangmehrheit follten 20 Millionen einkommen), und ber Schedfrempet erzielte bie Lappalie von 3,5 Millionen Mort, während ber Gtat in weifer Borausficht ichon biog 7,35 Millionen angenommen und die ichwarzblaue Reich stagsmehrbeit feinerzeit mit 13 Millionen gerechnet hatte. Auch bie Tabaffteuer und bie Bierfteuer haben feine impofanten Ergebniffe gezeitigt, und bie berüchtigte Zündwarensteuer brachte nur 14 ftatt 15 Millionen bes Etate, während bie Finangmehrheit fich befanntlich porgenommen hatte, 25 Millionen aus biefer Quelle gu ichopfen. Alles in allem zeigen bie Ifteinnahmen bes Jahres 1910, bag bie fonferbativ-flerifalen Steuerfinder mit ihren Brobutten feine großen Bilber berausfieden fonnen, und wir glauben, bag, wenn es ihnen boch noch gelingen follte, die Regierung gur vorzeitigen Borlegung bes Etats für 1912 ju gwingen, bag auch noch eine gange Blenge Angriffsflächen für bie berechtigte Finangpolitif ber Linfen fibrig bleiben werben.

Gine intereffante Statiftik.

Gin Mitarbeiter ber fortidrittlichen "Rosliner Zeitung" bat fich bie namenlofe Mibe gemacht, eine parlamentarifche Statiftit fiber bie Beteiligung ber Parteien an ben Reben bes Reichstages und an ber Lange ber gehaltenen Reben gu veranftalten. Es geht aus feinem Auffat nicht gang tlar hervor, auf welche Weife fich feine Beobachtungen be-

Fenilleton.

Konzert.

Artur Ridifch -: ber Rame biefes großen Zauberers um Geifterbeichwörers im Reiche ber Tone bat feine alte Angichungstraft bewährt. Der Feftfaal bes Rurhaufes bar geftern abend mit einem glangenben Bublifum bicht befest. Der berühmte Leipziger Gewandhaus - Repell-meifer wurde mit Jubel begrüßt. Die Elegang und Gigenart seiner Erscheimung baben ja ichon so etwas wie magnetifche Rraft: auch beut noch, wo bas bleiche verträumte Ant-Ith eine mehr behabliche Runbung angenommen und bie buntle melancholifche Stirnlode fich lichter gefarbt bat. Die ernfte, rubige Saltung ift geblieben, bas innere Gener un-berminbert. Man we'g, bag herr Ridijch ein wirfliches Lattieren im Ginne ber alteren Schule oft gang bermeibet; burch magifche Beichen und Areife mit feinem Stabchen Geint er Melobie cher Ahnthnus, Sarbe ober Stimmung felbft beraufgubefdworen: burch feine feinen aber energifchen Binfe givingt er bas Orchefter ju jeber gewünschien Algen-tnierung, ju jeber leifeften Merion im Ausbruck, ju jeber barteften Mobification im Zeitmaß. Run aber fpriibt er bis in bie Fingeripipen binein von Mufit, und fein lebhaft erregtes feelisches Empfinden übertragt fich auf Die Huslabrenben - und fast möchte man meinen: auch auf bie Buborenden - mit einer fast unbeimlich fuggeft ven Gewalt, Ridlichs freie, gleichfam rhapfobifch: Ordefter-Deffamation wurde, wie befannt, burch feine befonbere Sinneigung gur neubeutschen Musit — namentlich ju Frang Lifgts Ton-bichtungen — genöhrt und bostimmt; für Magner und Sidalfowein und bie mobernen Ginfonifer murbe er ber berufene Berfunber; als Beethoben-Dirigent bat er fich erft

in neuerer Beit mehr und mehr, auch bei ben "ftrengglanbigen" Dufifern burdieben tonnen, inbem er jene freie beffamatorifche Auffaffung in ber Direttion immer mehr gu schöner Maffifcher Gesehmäßigkeit abzuklären fuchte. Das bewies er auch gefiern in ber Interpretierung breter Beethovenicher Monumentalwerte, und wo man ba eiwa mit bem Dirigenten in Gingelheiten n'cht vollig einer Deimung war, befolgte man boch gern bas Leifingiche Mahnwort: an einem Deifter - wie Arint Ridijch - Kritif gu fiben "mit Bewunderung zweifelnb, mit 3melfel bewundernb . . .

Den Beginn bes Kongeris machle bie unter ben Beethovenichen Ginfonien wohl am wenigsten bollstim-liche Four-Sinfonie (Ar. 8). Die fonnige Frische, bie LiebildCeit und ber feine humor bes Berfes murben burch herrn Ridifche Direftion mit überzeugender Rlarbeit verbeutlicht. In ben berichiebenen Tempo-Rauncierungen, Die Beethoven im erften "Allegro" felbft vorschreibt, fand herr Ridlich willfommene Gelegenhe't, Die weiche Glaftigitat feiner Battuta in aller Birffamfeit bargulegen. überaus reigvoll mar bas "Afflegretto" berausgearbeitet - faft ein beschanliches Andante: Die Blasinftrumente tonnten fich bier im Ton fo recht behaglich entwideln, bie Geigen mit ihrer Blerlichfeit im Strich tolettieren. Alles blieb gart und anmutig: ein Studden Duft voll Luft und Laune, Bum "Menueit" wurde bann breit und altbaterifch-bomphaft aufgespielt; es flang w'e ein Unterton feiner Gronie aus biefer Granbegga berbor; febr auffallend aber mar bie Berlangfamung bes Tempos im Trio, wobei allerbings bie anschwellenbe horm-Melobie eindringlich gur Geltung fam; vielleicht gu einbringlich? Das geiftvolle "Finale" voll feuriger Rhuthmif - hier wallte Ridlich's Magnarenbut auf - fprübte von Temperament und Berbe!

Es folgie bie Leonoren-Duberture Nr. 3. herr Ridifch bat fie bier icon früher einmal birig'ert: gewiß tragen manche feiner Ruancierungen ein ftarfes individuelles Geprage gur Schau: aber bie Feinheit, Die Affurateffe, ber Schönheitsfunn, mit bem allem herr Ridifch feine Intentionen gu verlebenbigen weiß, machen jebes Bebenten fdweigen. Co murbe biefe Ouverture ju einem mahrhaften "Mufitorama ohne Borte": begeifternb birigiert, begeiftert gespielt. Und mit Begeifterung bom Bublifum aufgenommen. Daß herr Ridifch als Glafibirigent auch bie Affernische Rapelle an ben Beifalls-Chrungen feilnehmen ließ, wurde gern bemerft.

Den Beichlug machte bie C-Moll-Ginfonie; auch bier zeigte bie Interpretation mande filliftifden Freiheiten, wie B. Die icharfen Druder, mit benen gleich bie Fermaten bes Sauptihemas abichloffen, ober - im Andante - Die etwas willfürlichen Tempo-Rückungen, von benen ich gang besonders wünschte, baß, fie "bor Rachahmung geschunt" blieben; aber auch bier: wie viel Schones, bas nen, wie viel Renes, bas icon ericbien; welch eine rege geiftige Durchbringung! welche Biele - welche Birfungen! Die große Beethoveniche Linie wurde taum je unterbrochen: bie Sinfonie ftanb wie aus Erg gegoffen. In laftenber Tragif, voll bufterer Schidfalsgewalt brach bas "Allegro" herein; wundervoll flang aus dem "Anbante" ber Gebnfuchtaruf nach Frieden und Freiheit; und "Schergo und Finale" funbeten Gieg und Triumph in jubelndem Aberfcwang. Bewundernswürdig wußte herr Ridlich bies mane fprodene Brogramm" in ionenbes Leben umgufeten: allen Forberungen an bas Bathetifche, an bas feltfam Moftifche, gart Lyrifche ober fühn heroifche im Ausbrud biefer Mufit murbe bie Biebergabe in feltenem Dage gerecht. Die Rurlapelle, burch bie Anführung bes

laturperiobe, felt 1907, gemeint fein. Die Angaben bes fleißigen Statistifers tonnen bier natürfich nicht nachgeprifft werben, man barf aber annohmen, bag ber herr feine Auszählungen in sehr gewissenhafter Weise vorgenommen bat. Es ergibt fich bann, wem man bie Lange ber im Reichstag gehaltenen Reben in Betracht gieht, bag bie fo oft behauptete Robeluft ber Opposition gar nicht fo ibermäßig groß ift, wie man gemeinhin annimmt. Iwar fallen nach ben amtlichen Reichstagsftenogrammen auf die Reben ber Sozialbemofratte 495390 Beilen, aber bas Benirum tommt gleich an gweiter Stelle mit 357 338 Beilen binterber; auf bie Fortichrittliche Bolfspartel entftelen 312584, auf Die Rationalliberalen 233 748, auf Die Ronfervatiben 222 786, auf Die Dentiche Reichspariei (Die Freitonfervatiben) 114 807, auf die Wirtichaftliche Bereinigung 95 908, und die Beben ber Regierungsvertreter beanfpruchten einen Raum von 211 556 Reihen. 3m Durchduitt tamen auf jebes Mitglied ber berichiebenen raftionen folgende Bablen: Gogialbemofratie 7244, Deutsche Reformpartet, bestohend aus brei Mann, 6084, Forifdrittliche Bollspartet 5898, Wirtichaftliche Bereinigung 4795, Deuische Reichspartei 4592, Rationalliberale 4174, Ronfervative 3225, Bentrum 2934 ufto. Die Differengen gwifden ben einzelnen Parteien find alfo gar nicht fo fibermäßig groß. Unfer Statiftifer macht bann aber noch eine intereffante Aufftellung, nämlich babingebend, welcher Abgeordnete für feine werte Berfon bie größte Zeilenzohl an Reichstagsreben in Ampruch nimmt. Und ba ergibt fich bie intereffante Satfache, bag herr Matthias Ergberger allen amberen Robnern um viele Pferbefangen voraus ift. Er bat nicht weniger als 67742 Zeilen zusammengerebet, wahrend die nachften Rebner, ber Mbg. Dr. Baufde, fich mit 36 089, Gothein mit 33 922, Lobebour mit 32 610 und Spahn fowie Dr. Miffer-Meiningen mit je 32 269 Beilen begmigten. Es ift darafteriftifch, bier foftgeftellt gu feben, baf herr Ergberger, ber erft neulich wieber mit fiberlegener Miene bon ber Abfürzung ber Debatten bei ber Reichsberficherungeordnung ichrieb, in bor Reberitie allen auberen Abgeordneten um Meilenlänge voraus ift. Freilich, er ift ja ber Mann, ber alles verfieht und über alles reben tonn: fiber Rolonien und Unterfeeboote, über Bferbeftriegel und Bimbholgfiener, über bie Rot bes handwerts und bie fatholifchen Diffionen im Musland, über Mgrargolle und ichwebifche Pflafterfteine!

Mbend-Musgabe, 1. Blan.

Deutsches Reich.

" hof. und Berfonal . Rudrichten, Das ich mobifche Ronigspaar ift in Narlocube eingetroffen.

fiber bie Branntweinbrennerei und bie Beftenerung im bentiden Brannimeinftenergebiet für bas Betriebsfahr 1909/10, mit bem bas Branntweinsteuergeset vom 15. Juli 1909 in Rraft geireten ift, wird mitgefeilt: 3m Berichtsjahr wurden im gangen 3641889 heftoliter Allfohol bergestellt, gegen bie Borjahreerzeugung 613 232 Settoliter, gleich 14,4 Prozent weniger. Der Reinertrag ber Branntweinsteuer im gangen beträgt 187 100 237 D., im Jahre 1908/09 162 668 441 M. Siervon fommen 121 123 071 M auf Die neue Berbraucheabgabe. In ben freien Bertebe wurden gefest: Gegen bie Entrichtung ber Berbrauchsab nabe, begiv. Die Entrichtung bes Bolles für Genubewerf: insgesamt 1 783 027 Seftoliter Alfebol, gleich 2,8 Biter auf ben Ropf ber Bevollerung, gegen 2 050 622 Beftoliter, bogio 4,2 Liter im Borjahr. Im Gegenfan gum Erinkoerbrauch ift der Branntweinverbrauch gu gewerblichen 3weden flatt gewachfen. Der Gefamtverbrauch an Brauntwein für gemig- und gewerbliche 3wede berechnet fich für 1909/10 auf 3 685 887 Beftoliter Mitchol, gleich 5,7 Liter auf ben Ropf ber Bevollerung, gegen 4 130 869 Settoliter, begiv. 6,5 Liter im Jahre 1908/09.

* Die Unbeliebigeit ber Konfervativen wird ihnen von freundnachbarlicher Geite atteftiert. Das in Barmen ericeinenbe Bochenblatt "Die Arbeit", bas Organ bes Reichstageabgeorbneten Bebrens, bes Braftbenten ber chriftlich-fogialen Bartei, bemerft am Schluffe einer Bahlbetrachtung (15. 4.): "Die Ronfervativen find im Riein-burgertum und in ber Arbeiterschaft im boch feen Mage unbeliebt. Man mag biefe Tatfache bedauern, ja auch bestreiten, aber mahr bleibt fie boch." Dasselbe Blait fcbrieb icon frifter einmal (20. 8. 1910): "Die tomerbative Bartet ift ber breiten Daffe bes Bolles entfrembeit

Und wie ficht es in ben Sandeverfer- und Mittelftanbefreisen. Es muß offen ausgesprochen werben, bag man biefen Rreifen nicht immer das nötige Berftanbnis entgegengebracht hat. Weite Kreife bes handwerfer- und Mittelfiambes haben ben Rechtsparteien ben Ruden gefebri. Much in ben Rreifen ber fleinen Beamten bat man es berfianden, die fomervative Bolitit unpopular gu machen. Und bag man auf ben Arbeiterftanb, besonders auf ben Indufiriearbeiterftand, vollständig verzichtet bat, ift eine fehr bobauerliche Zatfache, die fich noch bitter rachen wird." - Diefes berbe Urteil muffen bie Konfervativen, bie fich als bie Antvalle bes Mittelftanbes, ber fleinen Leute aufzuspielen pflegen, bon einer ihnen fo nahe-fte benben Seite gu horen befommen. Das ift bitter!

* Der Bentralverband Deutscher Induftrieller nabm in feiner Delegierienversammlung nach einem Referat bes Regierungsrats Comeighöffer fiber Die Reichsverficherungsordnung nachflebenben Beiduluß an: "Der Bentralverband Deutscher Industrieller faßt feine Stellung gu bem Entwurf einer Reichsversicherungeordnung babin gufammen, bag er auch in ber jebigen Geftaltung ber Borlage eine unannehmbare Anberung unferer Arbeiterberficherung erblidt. Unter Außerachtiaffung ber bieberigen Beiftungen ber Arbeitgebericoft und ber fegensreichen Birffamfeit unferer großen Fabrifbetriebe in fogialer Begiebung find burch die Rommiffionsbeschluffe ben Arbeitgebern neue Lotfrungen und Befaffungen auferlegt, Die fcomere wirticofilide Beeintrachtigungen nicht mir für bie Gewerbetreibenben felbit, fonbern auch für bie nationale Birifchaft überhaupt und nicht gulent für die Arbeiterichaft im Gefolge haben merben. Durch die immer forischreitende Bermebrung ber Laften ber Berficherung wird nicht nur bie Musfiehrmöglichkeit, fondern ichließlich auch ber Beftand ber beutiden Inbuftrie überhaupt in Frage geftellt werben. Der Bentralberband Deutscher Industrieller ift ber Buberficht, daß es wohl möglich ift, noch in ben Plenarberatungen bes Reichstags ben Gefebentwurf erträglich zu gestalten. Goute bies nicht gu erreichen fein, fo wurde ber Fortbauer bes gegenwärtigen Buftanbes ber Borgug gu geben feln." -Bur Brivatbeamtenversicherung wurde eine Refolution angenommen, b'e ben Entwurf ber Regierung ablehnt und bafür ben Anichluß an Die Invalibitätsversicherung

* Bom Dorf gur Grofftabt. Das Huefcheiben bamborns aus bem Berband bes Rreifes Dinstaten und Die Bilbung eines felbftanbigen Stadifreifes bom 1. Dai ab wirb nunmehr burch ben "Reichsanzeiger" amtlich befannt

* Confurs eines Beantienwohnungsvereins. Breslauer Bohnungsverein ftabtifcher Beamter und Lebrer, ber Grunbftude im Berte bon faft 2 Millionen Marf befigt, bat bie Ronfursanmelbung wegen großer Darlebensburdigungen beichloffen.

Darlehenskindigungen beschindes der Lausseute-Beisder der Kaussannsgerickte Deutschlands, E. B. Für den am 18. die 15. Mai in Hannober, Sodel Bristol, stattsindenden Berbandstag ist folgendes Krogramm dergeisden: Samstag, den 18. Mai, abends 7 Udr. Singung des Cefamianssamises und Begrüßung. Sonntag, den 14. Mai, morgens 10 Udr. Samptdersaminudes Serbandes. Rontag, den 15. Mai, morgens 9 Udr. Keferale und Berdanden. Auf der Tagesordnung stehen solgende Gegenkände: 1. Streitige Fragen aus der Fragts der Kaussmannsgerichte. L. Unlardeiten und Rängel in dem Geseich und in den Orisitatuten der Kaussmannsgerichte. 3. über die Arthondeungen dei den Kaussmannsgerichte. 3. über die Arthondeungen der Den Kaussmannsgerichten italisiehen der Berechtung der Beschänung Kaussmannsgerichter für die Beister. 6. Berwendung von Amisroden für die Lorigenden der Kaussmannsgerichte der Westendungen,

Berr und Flotte.

Orbensverleißungen. Die Erlaudnis zur Anlegung der ihnen verließenen nichtpreußischen Orden wurde erteilt, und zwar des Fürftlich Walderschen Berdienikkeuzes bierter Klasse dem Sauptmann Kettner im Fischkegt d. Gersdorff (Kur-best.) Kr. 80; des Ritterfreuzes erster Klasse des Königlich Schwedischen Schwert-Ordens dem Hauptm. Roos im 2. Rass. Feld-Art.-Rept. Kr. 63 Frankfurt.

Ansland.

Offerreid - Mugaru.

Die Abreife bes Raifers nach Bubapeft, bezw. Gebollo wurde auf ben 2. Mai, nachmittags, festgesett. Es berlautet, die Aufenthalisbauer in Ungarn fei nicht 6, fonbern nur 3 Bochen. Das Befinden bes Raifers ift bortrefflich. Die Seiferfeit ift behoben und ber Ratarrb fait gang beseitigt.

Schweit

Weibliche Prebiger? Die Pfarrerspnobe bes Kamons Graubunben in Chur beschloß, gegen bie Zulaffung von Frauen jum Pfarramt feine grundfählichen Einwerdungen zu erheben. Den Gemolnben foll bie Anftellung weiblicher Pfarter freigeftellt fein.

Frankreig.

Radwesten ber Wingermuruhen in ber Champagne. In Epernah, An und Reims wurden wieder einige Berbaffungen bon Wingern und ihren Mitfculbigen borgenommen. Darunter befinden fich biesmal auch ein Rellereis arbeiter einer Champagnerfabrit und ein Eifenbaimangeftellter aus Bille b'Ab. Die Eintvohner von Ab, namentlich die Sandel treibenben, laffen eine Betition girfufferen, burch welche die Regierung erfucht werben foll, ein Bataillon Infanterie als permanente Garnifon nach bem Ort ju legen, um fünftig Plunberungen burch bie Winger vorzubeugen.

England.

Die Rundgebung für ben englifch . amerifanifchen Schiebsgerichtsvertrag. Die lange angelundigte und mit Sorgfalt bon ben englischen Politifern vorbereitete Chmbarbiefunbgebung für ben englisch-ameritanischen Gegiebes gerichtsvertrag bat gestern in ber Londoner Builbhall flatis gefunden. Aber ben Berlauf ber Berfammlung berichtet ber Draft: Auf einer großen, bon gablreichen berborragenben Berfonlichkeiten befuchten Berfanunlung in ber Guildhall wurde eine Entschließung jugunften eines Schiebse gerichtsbertrages zwijchen England und Amerika ang nommen. Bremierminifter Maquith erflatte, Die beibeif großen englifcfprechenben Demotratien feien babin gelangt, den Rrieg gegeneinander ale ein unfagbares Berbrechen aufzufaffen. Gin Abtommen zwifden ihnen, bas ben Krieg als Mittel per Lofung bon Schwierigfeiten abfchaffe, werbe einen bemertenetverten Gieg ber Bernunft bedeuten. Das Abfommen verfolge feine meitergehenden politifden Zwede, bebeute feine Bebrobung irgend eines Teiles bes Menschengeschlechts und tein Banbuis für bie Berteidigung und einen Angriff. Er boffe, daß fich weitere Fortidritte aus bem Abtommen entwideln würden, aber England tonne für jest nicht bon bet welfen Bachamfeit laffen, gur Gicherung feines iber alle Beltteile ausgebehnten Befibes. Balfour führte aus, er fonne bie bertretene Anficht einiger nicht teilen, bag es leicht fet, Berfommungen abguhaften und für die Cache bes Priedens ein Geichrei gu erheben, bag aber in Belten ber Not und internationalen Spannung alle papierenen Schranfen weggefegt werben würden. Es fet allerbings toricht, internationale Gefete icaffen gu wollen, bie bet öffentlichen Meinung zu weit borauseilsen, aber er glaube, bie große Daffe affer Riaffen in England fei für Schiebegerichte. Es bestehe baber feine Gefahr, bag fich im Augenblid ber Wefahr eine von beiben Parteien von bent Schiebsgerichtspringip losfagen merbe.

Rur "fommerzielle" Beiftigung in Gubperfien? 2916 bas Renteriche Burcau erfahrt, hat die englische Regiorung, indem fie bon der perfifchen Regierung das Opoiones recht auf ben Bau ber Babulinie Muhammera-Choremabab fordert, lediglich fommergielle Möglichteiten im Muge. Es fei Latfache, bag ber britische Sanbel in Beilperfien fich auf eima eine Million Pfund Sterling belaufe und mit ber Entwicklung ber Beiroleumindufirie noch steigen werbe. Es sei besthalb nicht notwendig, nach politie iden Grinden gu fuchen, und es fei tein Grund gu ber Annahme vorhanden, daß biefe Angelegenheit mit bet Bagbabbahn eber mit ben augenblidlich in Ronftantinopel schwebenben Berbanblungen in Berbinbung fteht

Italien.

Das nachfte Konfisierium. Der Papft hat nach einet Meldung aus Rom angefündigt, bag bas näckste Kon-fiftorium 1912 flattfinden wird. In den Kreifen ber hoben Geiftlickeit erflärt man, daß dies Konsistorium bon höchster Bebeutung für bie katholische Rirche sein wird wegen ber großen Babl bon Reuernemmingen bon Rarbinalen und weil eine wichtige Rundgebung bes Bapftes zu erwarten fel.

auch bier ibre Rraft, Sicherbeit unb Geichloffenbeit in rübml diter Beife. Go fette biefes Beethoveniche Bunberwert wiederum alles in ungeheuere Bewegung, und ber geniale Dirigent, herr Projeffer Artur Ridifd, wurde bom Bublifum in enthufiaftifcher Weife gefeiert.

Ans Runft und Teben.

gf. Berühmte "Blagietoren". Die beiben berühmteften Berte, Die in biefem Jabre bas Auffeben ber Bebilbeten bervorgerufen, fonnten nicht bie gobe ihres Rubmes erleben, obne bag man ibren Schöpfern ben Borwurf bes Blagiates unterschoben hatte. Es ift ber "Rofentavaller" und "Claube und Seimat". Run, Die beiben Autoren be-Anden fich in auter Gefellichaft, benn bie Größten in bet Literaturgeschichte wurden von ber Mit- und Rachwelt bes. felben Borwurfes gegieben, Reinem Geringeren als Shafefpeare machte man ben Borwurf, bag er fich bei feinen Werfen an berühmte Borb iber gu innig angesehnt batte. Der Schriftfteller Greene ging in feinen Bormurfen fogar fo weit, Shatespeare als eine "mit fremben Febern aufge-butte Rrabe" zu bezeichnen. Goethe foll Beaumarchais für feine Schöpfungen verwendet haben, und gwar fo, bag Beisgenoffen fich fo we't berftiegen, ben Meifter als einen Blagiator bingufteffen. Als Ibjen in ben neunziger Sabren feinen Rubm weit fiber bie Grengen feines eigenen Sanbes Teuchten fab, fanben fich natürlich Beitgenoffen, b'e auch ben feinen Echopfungen wiffen wollten, bag fie nicht alle feinem eigenen Sirn entstammten, fonbern berühmte Borbilber gum Dufier hatten. Gin Mann wie Lentaitre nabm fich bie Berte 3bfens bor und erffarte, bag feine 3been, bie ber Belt neu und originell erich enen, Die auffebenerregend und epochemadent waren, bereits in ben Dramen bon Dumas und in ben Romanen von George Gand ausgeführt

weltberühmten Dirigenten natürlich zu verhoppelter Energie | waren. Der Freund Ibfens und ber Ibfenforscher Georg Branbes richtete bamals an ben berühmten Dichter Rord-lands bie Anfrage, eb er mit ben Berfen ber beiben Franapjen fo weit bertraut fei, bag eine unbewußte Ginflechtung frember 3been in feine eigenen Gebanten überhaupt mog-Ich mare. 3bien ermiberte bas Schreiben bon Branbes und ertfarte bamale auf Chre und Gewiffen, bag er bon Ceorge Gand niemals etwas gelefen habe, wenn er bie wenigen Geiten bes befannten Romanes "Confuela", bie er verfucht hatte ju überfegen, nicht mitrechne. Man fonnte fich auch überzeugen, bag Dumas auf Ibien ichon ans bem Erunde nicht abgefarbt babe, als 3bfens Dramen eine gang anbere Form haben, ale man fie in ben Berfen bes jungeren Dumas beobachten fonnte. Schönherr flagt gegen biejenigen, die in feinem Werte "Glaube und Beimat" eine allgunabe Aniehnung an die Romane ber Baronin Sanbel Magetti erbliden wollen, wegen Beleidigung, ba auch Frau Magetti geaugert bat, bag ihr bie Stellen ihres Buches, bie Schönberr übernommen bat, genau befannt fe'en. Beffer mare es vielleicht, fich ju fagen, bag mohl fobolb nicht ein Bert, bas Hutfeben macht und Gefallen finbet, ericheinen wird, ohne bag fich bie "Plagiateforicher" nicht fofort barniber hermachen werben und erflären, irgend ein Menich habe anderemo ichon einmal basfelbe ober etwas Abulidjes

Steine Chronik.

Theater und Literatur. 3m Cotta fchen Berlag er-ideint, wie wir boren, in einigen Bochen ein weuer Nobillenband bon hermann Gubermann unter bem E'tel "Die indifde Lille". - Die Baronin Enrica Sanbel. Dagetil erffart in einem Bericht an ben Berausgeber ber "Grengboten", bag Schonherr ihre "Ibeen nicht aufgenommen" habe. Die Drobung Schönberes mit Rlage ideint ihre Birfung ju tun. - In Rem Port murbe bie Berfie'gerung ber Bibliothet Goe gestern abgeschloser. Es wurben im gangen 3588 Dollar erzielt. Wir machten

bereits in ber Donnerstag-Abend-Ausgabe auf ben fabelhaften Breis für eine Bibel aufmentfam. Anbei folgen noch einige Liebhaberpreife. Für eine furze Beichreibung Rew Ports von Denton wurden 3300 Dollar begablt. Füt Die erste Ausgabe von Robinson Erufoe bezahlte ein Chicagoer Sanbler 1425 Dollar und für eine Geschichte von William Drummond wurden 1250 Dollar bezahlt. -Ferbinand Bonn wendet fich in einem offenen Brief an ben Borftand ber Deutschen Shatespeare-Gefellichaft gegen Ernft v. Boffart, weil biefer feine Birfe sauffuhrung "Richard III." in ber Deutschen Shafe fpeare-Gefellschaft in Beimar als Berhungung bezeichnet habe. Dem Ausgang biefer Affare barf man gefpannt ent gegenfeben.

Bildende Runft und Mufit, Gir henry Boob, bet befannte Dirigent bes London er Queens Sall Orchefiere, foll an Stelle Buftav Dablers bie Leitung ber Rett Porter philiparmonifchen Gefellichaft übernehmen. - Huf ber Dradenhurg bei Ronigswinter wirb ein Sangerfrieg für ben 29. Juni geplant. Alle fünftlertich geleiteten Manner-Gesangvereine ber Rheinprobing von minbesiena 20 Stimmen können baran feilnehmen. Den minbeftens 20 Stimmen tonnen baran teilnehmen. -Colner Rabellmeifter Otto Bobfe ift bie Gefamtleitund ber gu errichtenben neuen Charlottenburger Oper amgetragen worben. — Bie "Le Batriote" melbet, über reichten Dindener Alinfiler ber Ronigin bon Belgien aus Anlag ibrer Wieberherftellung und in bantbaret Erinnerung an Bergog Rarl Theobor eine Reihe bon Gemalben mit Sujets bon ber baberifchen Seimat, ferner eine Stiftung bon jahrlich 3000 Frant Rente, mit ber Bitwet belaifder Rünfiler von ber Ronig'n unterfritt werben follen. - In Frankfurt wird im Kunfwerein (Junghofftr. 8)

bom 2. Mai ab auf Dauer einer Boche bie Rollettion ausgestellt, welche die Frankfurter Rünftlerschaft in ber bies jabrigen Ausstellung bes Münchener Glaspalaftes offiziell

Bur Beters ir großer (9 Gelanote Unterffict Gegnerid brud fan bic Berio

Mt.

Mujomob lime Fan Stiid ein bon cine Un ber 1 cin gute 109 Beni gehörig. Silld ein giebel ge beneit ale gearbeite fann bie meite ber Ronig un

Die ming ber acreift. -Wejecht 1 bei Sorc fallen fei Gege

Stirin 101

beten mi

ber Giri wirifchaft bes tu Det Nanton i Втанен, fammenfi diffice get

Gine

Ergebnis ruma ein manthia. Rollmad Industria murbe m Wegent bi Monopol feten me Haterneb Monopol geben, ? fagt bei dimmente fdmeifen und thr

Bic die Stal find ant gefomme Mus mittags Hugern dati die Poupiito naheno beginner

到

imen C Berbi don abe felbit it hd. riidit, di negt un

mirge wb. Die im frafte bi folle far liefern. hd.

des Auf Madi wendigt morden. Die

den dip migheit der Unf ici als itchen 11 breitet. fehit. mird de noch He den bi unter-Trupper unterrid antons d nou

thague. elleret. mange oment. Cieron, rnifort

nischen Ship dyleb3* I flatte crichtet ragen Guildchtobaange beibeif clangt, Ber-

Berveiterhung fein m ent. on ber er alla aus, ook es Belten

Site Regiorema. en in EBell* claufe modi politi-

ftege pener Rott troben nott with apites

ibung Mur e bon feine Shafe lebnet t cnis

92 etu ofuf b ein d ge-von Dem Buntl Oper liber Bel. barer

ir. 8)

ans

bicar

fiziell

6Hder

burd

n, bas en ad-

Cambe, dieba d in n bent

at ber t ber mftan

fabel folgest

, bet

eine Hwest offen-

minure

bore

0.

Inr Geschichte des abgesagten Empfanges König Beters in Indapest melbet die "Bolia" aus Belgrad: "Ein großer Gegner des projettierten Bosuces war der ruffische Befandte Bertwig, ber auch beim Bremierminifter Bafitich Unterftigung feines Standpunttes fund. Infolge biefer Gegnericaft, Die auch in öffentlicher Agitation ihren Ausbrud fant, fühlte fich Milowanowitich bewogen, in Wien Die Beriagung bes Befuches anguregen.

Serbien.

Griechenland.
Der Laifer auf Korfn. Der Koiser begab fich im Ausomobil nach Egriba, wo auch der König und die könig-liche Familie erschienen waren. Gesunden wurde noch ein Sibl eines Jiegels mit dem Ansang einer Juschrift, wohl bon einer fpateren Reparatur bes Tempels herftammeno. Un ber bon Profesior Doerpfelb vermuteten Stelle wurde ein guterhaliener Triglyph von 61 Zentimeter Breite und 109 Zentimeter Höbe, mahrscheinlich zu der Hauptospiront gehörig, gesturden. Ferner in gewissen Abstand dabon ein Sild eines Marmorimses, offendar densalls zum Off-gebel gedrig, da es im Gegensatz zu den bisher gesun-denen glatten Tüden des Besigiebels nut einer in Resief Gearbeiteten darifden Matthews. gearbeiteren dorifchen Blattwelle geschmudt ift. Runmebr Tann bie Lange bes Tempels auf fiber 40 Meter, Die Achienweite ber Saulen auf ungefahr 3,20 Meter festgestellt wer-ben. — Die Majestaten nahmen bas Arubstud mit bem König und ber toniglichen Familie im Schloß Monrepos.

Mordamerika.

Die Nevolution in Mexifo. Die Rommiffion gur Eröff-nung ber Friebensverhandlungen ift nach El Bafo abacreift. - Aus Tuscen (Arigona) wird gemelbet, bag ein Wefecht gwifden ben Bunbestruppen und Aufftanbifden bei horcaifitas frattgofunden habe, wobei 40 Mann gefallen feien.

China. Wegen ben ruffifden Ginfing. Der Gouberneur bon Birin unterbreitete bem Ihren einen Bericht, in bem ge-beten wird, einen Zeil ber 60 Millionen-Anleihe gum Bau ber Ririn huntidunbafin ju verwenden, ber eine große wirtichaffliche Beneutung im Ginne ber Berbrangung bes tuffifoen Ginfluffes beigumeffen fet.

Der Auftand in Kanton. Aus dem Auftandegebiet Ranton traf ein Dampfer mit eiwa 100 Flüchtlingen, mehr Frauen, in Hongfong ein. Ge berlautet, bei den Zusammenstößen mit den Truppen seien gegen 300 Auffrandifche getötet worben.

Auftralien.

Gine fomere Rieberlage ber Arbeiterfozialiften. Das Ergebnis ber Rolleablinemung iber wort bon ber Regierung eingebrachte Gesetzenswürfe ift jest so gut wie voll-ftundig. Die erfie Lorlage, die dem Bundesparlament Bollmacht über alle Angelogenheiten bes Handels und ber Induferie innerbalb bes Commonwealth geben wollte, murbe mit 687 000 gegen 443 000 Stimmen abgelebni. Wegen Die gweite Borlage, welche bie Berftaatlichung ber Monopole vorfah und Die Bundesregierung in ben Stand leten wollte, unter gerechten Bedingungen den Besch jedes Uniernebmens anzutreten, das vom Varlament offiziell als Monopol dezeichnet ist, wurden 682 000 Itimmen abgegeben, destüt 446 000 Itimmen. Die Zeitung "Argus" lagt dei der Besprechung des Ergebnisses, die Rolleidenben unbegrenzten Plänte der Arbeitersozialisten und ihr annahendes Benehmen durchaus mis billige. und ihr anmagendes Benehmen burdens migbillige.

Die Porgänge in Marokko.

Wie das "Renteriche Bureau" aus Te; meldet, war die Stadt am 22. April rubig, Jur Unterstützung find am selben Tage 1500 berittene Tazalente dort an-

Aus Marolfo find im Laufe des gestrigen Roch-mittags und Abends im frangösischen Ministerium des Augern Radridten eingelaufen, welche erfennen laffen, daß die in Aufruhr befindlichen Stämme, die Lisber die Haupistadt Ges bedrobten, lich angesichts des Heran-nahens der französischen Truppen au gerstreuen beginnen. Man rechnet deshalb in französischen Regierungefreifen mit ber Möglichfeit, daß die militariichen Operationen in Moroffo auf die Sicherung ber Berbindung mit Jes beichränft werden können, dan aber eine Beiegung ber maroffanischen Sauptfiadt lelbit überflülfig wird.

hd. Tanger, 29. April. Das bier berbreitete Getudit, die Mahalla Bremend fei von den Schiradas be-fiegt und Premond felbit getötet worden, ift amilic)

nirgende beltätigt.

wb. Baris, 20. April. Aus Dran wird gemelbet: Die im Taurirtgebiet angesammelten Streit-frafte betragen gegenwärtig 12 000 Mann, im Bedarfs-salle kann die Division von Oran noch 2500 Mann

bd. Barie, 29, April. 3m biefigen Minifterium des Augern ist bisher von keiner Algeciras. Macht gegen die französische Daritellung der Rot-wendigfeit des Zuges nach Tea Einsprache erhoden

Die Auffaffung ber Londoner Diviomatie.

Die bas "Reuferiche Bureau" erfahrt, berricht in den diplomatiiden Kreifen Londons awar große Unge-wisheit über die wirkliche Lage in Jes. doch ist man ber Annat, daß der gegenwärtige Ausbruch ernsthafter fet ale die fonft unter ben Stammen Maroffos übbreitet, baft auch bas frembenfeindliche Element nicht fehlt. In bezug auf die Saltung Frankreiche bird bem Bertrauen Ausbrud berlieben, bag man nur ben dies unvermeidlich machen follte, und bag Unter feinen Umftanden die frangolitigen Truppen bort bauernd bleiben werden. Moolunterrichtete Areise meinen, daß Granfreich gewiffen-

haft bermeiden werde, die aus der Algecirasakte berdar-gebenden Rechte zu überichreiten und daß wirklich in der Lage nichts enthalten fei, was zu Bermidelungen unter den Dachten Anlag geben fonnte,

Die Staatshilfe für die Rheingauer Winger.

Aus ben Borlage ber Signisregierung an ben Kommu-nallanding für ben Regierungsbezirk Biesbaben fiber eine planmäßig organisierte hilfe aus Steatsmitteln und aus Mitieln bes Begirfeberbands gugunften ber Rheingauer Winger erfahren wir, bag bie Regierung folgenden Ani rag jur Beichluffaffung porlegen und burch ben Bertecter bes Laubwirtichafisminifiers bortragenben Rat Freiheren b. Sammerftein-Lorgen begründen laffen wird:

Der Kommunallandtag wolle beichließen: Der Begirts-verband Biesbaden gewährt ben Kreifen Rubesbeim, St. Goarehaufen und Bleebaben Land gur Linberung ber Wingernot ein ginefreies Darlehn bon insgesamt 1 150 000 Mart, das, abzüglich eines Betrags von 15 Progent 172 500 M., nach Berlauf bon brei Freijahren boin Ende bes 4. Darlebnsjahrs ab in 12 gleichen Jahredraten von je 81 458 M. jurudzuerstatten ift. Die Ausgablung bes Darlehns erfolgt bom 15. bis 30. Juni b. 3. Die Berteilung des Darfebns auf die Arcise ersofgt, ebenso wie dies für das Swatsbarleben in Aussicht genonnnen ist, durch ben Oberpräfibenten in ber Weife, bag febem Rreis ein bem Staatsbarfeben gleichkommenber Betrag als Dorleben bos Begirfeberbands überwichen wird. Der Landosausfduß hat die Summe von 1 150 000 M. bis jum 15. Juni b. 3. cbenfalle bereitzuftellen.

In ber Begrundung wird ausgeführt, daß die Un-terfiugung aus öffentlichen Mitteln notwendig fet, foffen bie Winger nicht zu Taglöhnern berabgebrudt werben. Die Gehlernten und Rebichablinge haben einen um fo erufteren Roiftond bervorgerufen, als bie fleinen Binger bereits burch den Zusaunnenbruch genoffenschaftlicher Unternohmungen, die zur Erseichterung ihres Weimosfabes im Rheimgan gegründet waren, mit haswerdindlickeiten auf bas ichwerste besostet sind. Wenn auch die forderungsbe-rechtigten größeren genossenichaftlichen Organisationen auf einen erheblichen Teil ihrer Guthaben verzichten, fo wird es boch unvermeiblich fein, einen Betrag bon eima 580 000 Mart in anderer Beife bereitzufiellen, um bie Laften ber Binger auf ein erträgliches Daß gurudguführen. Augerbem find zur Erhaltung ber Winger bis jum nöchsten Herbst und jur Ermöglichung einer ordnungsmäßigen Bestellung ber Weinberge alabald minbeftens weitere 450 000 M. er-Forberlich.

Soll burch barleimeiveife hergabe von Unterfühungs-gelbern an die Rreife eine herabminderung ber Berbindlichfeiten ber Winger um ben Betrag bon rund 580 000 M. erreicht und zugleich bie ordnungemäßige Bebauung ber Weinberge, fowie eine ausreichenbe Ernährung ber bom Rotftand betroffenen Bevollemng fichergeftellt werben, fo nnig bas bon Staat und Begirfsberband ju gemabrenbe Gefamtbarichn auf 2300 000 M. bemeffen werben.

Der Staat ift bereit, Die Solfte Diefer Summe, alfo 1 150 000 M., ben pbengenannten Rreifen gegen Abernahme ber Berpflichnung, Die Dauleben nach Berlauf von brei Freijohren in 12 Jahrebraten abzüglich 15 Brogent gurudgugabion, ginslos bargufeiben, falls ber Begirfeberbanb Biesbaben, ber fich einer burchaus gunfligen Finanglage erfreut, eine gleiche Leifning unter gleichen Bebingungen übernimmt. Die gemeinfame Aufbringung erforberlicher Notstandegesber burch ben Ctaat und ben nachstocieiligten Rommunolverband ift ein feststebenber und belvabiter Grundfan. Dem Rotftandogebiet und ber notleibenben Be-vollerung fieben bie groferen Rommunalverbanbe erheblich naber wie ber Gesamtsboat. Aus bem Mage ihrer Siffebereitichaft fann baber ein einigermaßen gutreffendes Urteil fiber ben Grab ber Silfobebürftigfeit ber Bevolferung gewonnen werben, und es nuß feitens bes Stagte ein um fo größeres Gewicht auf bie Beteiligung ber größeren Rommunafberbanbe gelogt werben, wenn biefe fich, wie beifpieliweise ber Begirteberband Bieebaben, einer burch aus gunftigen Finangiage erfrouen. In ber hier borgescheinproving die jur Linderung ber auch bott in einigen Rreifen beworgetretenen Bingemot erforberlichen Mittel aufgebracht.

Damit nicht burch longwierige Berhandlungen fiber bie Berteilung ber Rotftanbegolber auf Die einzelnen Rreife ber Erfolg ber öffentlichen Siffe gefährbet wirb, empfichtt es fich, biefe Berleifung ben Organen bes Staate, und gwar gwedmäßig bem Cherprofibenten, allein gu überlaffen bergeftalt, bog ber Begirfeberbanb jebem Areis ben gleichen Betrag an Rotftanbegelbern gufichert, ben ber Staat gemaftt. Der Staat beabfichtigt, Die Berteilung nach bem Dage ber Berichulbung ber Binger und nach ber Beinbauflache in ben einzelnen Areifen bornebmen zu laffen.

Aber bie Aufbringung ber Mittel gur Gemährung ber Retfionbogelber wird ber Kommunallandiag ju befinden haben.

Luftschiffe und Aeroplane.

Das Berfehreluftichiff "Deutschland".

hd. Duffelborf, 29. Mpril. Die Baffagierjabrten ber "Deutschland" wurden nach langen Unterbrechungen beute wieber aufgenommen. Etos ber Entfaufchungen bes Bublifums ift ber Bubrang jur Salle andauernd ffart, Anfange Dat wird bie Salle eine Borrichtung erhalten, Die eine mechanische Ginführung und Andführung bes Luftichiffs mittele Gleitschienen ermöglicht, wodurch Auffilege unabhängig vom Better ausgeführt werben tonnen.

Die Teilnahme ber Offigiere am Bettilliegen.

w. Darmfindt, 28. April. Zwischen bem breuftischen Rriegeminifterium und bem Brafibium bes Zuberläffigfeiteffinge am Oberrbein murbe vereinbart, bag fich bie Offiziere an bem allgemeinen Wettfliegen nicht beteiligen. Dagegen ift ihre Teilnabme an bem beichloffenen Offigier-Conberflug in Ausficht genommen. Gur Diftgiere fommen nur Chrenpreife in Frage.

Ans Stadt und gand.

Wiesbadener Nachrichten.

Mai Programm ber Aurverwaltung.

e Der Elite-Monat ber Aurvenwaltung, ber Mai, fieht bevor und die Aurberwaltung bat es sich nach Kräften angelegen sein lassen, ein reichhaltiges und abwechselungsreiches Brogramm gufammengustellen. Infolge ber nur furgen Amwosenheit Seiner Majaftat bes Raifers tomme für diefes Sabr fein Galatongert in bas Programm aufgenommen werben. Die Bormittagefongerie in ber Rochbrunnenanfage und bie Da'lcoach-Ausflüge finden bereits täglich ftatt, auch gestattet bas herrliche Frühlingswettet feit einiger Beit, bag bas Aurorchester bie regelmäßigen Abonnemenistongerte im Rurgarien ausführt. Bon befonberen Beranstaltungen finben ftatt: am 3. Dai bas 3. Romgert ber Rillich-Boche, welches feit Dienstog bereits aus-berlauft ift; 4. Dai: Austomobilausffing nach Selbelberg; 5. Dai: Melobramatifcher Abend bes bon feiner leutfabri gen Minvirfung im Kurbaus ber noch in gutem Anbenken lebenden Soffcauspielers Matthias v. Erbberg. Aniaglich bes Geburtstags bes beutschen Krompringen bat bie Aurbermaltung biefes Jahr eine befonbers festliche Beranstaltung geplant, und gwar eine Riefen-Muntination, welche an der Bilhelmftraße beginnt, fich burch bas Botolinggreen über ben Burfaalplat burch bie Wandelhalle bes Aur-beufes zieht und im Aurgarten endigt, woselbst ein Monfter-Militartongert (6 Militartopellen) flatifindet. Für ben 7. Dat ift eine Orgelmatinee vorgefeben und für ben 12. Mai eine humoriftische Soirce bes beliebten Mitgliebs bes ehemaligen Bolgogenschen Bunten Theaters, herm bans Frebn. Am 13. Mai nehmen bie Internationalen Lawntennisturniers mit guter Bofebung ihren Infang. Das erfte große Gartenfoft mit Bollonfahrt und Feuerwerf findel am 14. Mai ftati. Am 16. Mai gibt herr Dr. Georg Wegener, befannflich ber Begleiter bes Kronprinzen auf seiner Indienteife, Bericht über bicfelbe, iffustriert mit Lichtbildern und finematographischen Borführungen. Die erfte Rheinfahrt nach Rubesheim, Nationalbentmal, Ahmamishaufen ift für ben 18. Dai vorgefoben. Anläglich bas Geburtstags bes Raifers von Rugland veranstaltet bie Aurverwaltung am 19. Mai ein ruffisches Nationaltongert mit Beleuchtung bee Rurgariens ufm. Der 20. Dat bringt ein großes Gaisonsest mit friegemäßiger Berfolgung eines Riefenballons burch Automobile und abenblichem Flieberfost, Ball und Illumination bes Kurgariens. Am 22. Mai findet wieder ein Gartenfest mit Feuerwert flatt, während für ben 23. Mai, auf welchen Tag auch bas Gefteffen bes "Biesbabener Rennflubs" im Aurhaus anberaumt ift, ber "Biesbabener Männergesang-Berein" unter Leitung bos herrn Brofessors Franz Mannstaebt feine Mitwirkung in bem Botal- und Inftrumentalkonzert zugefagt bat. In bem großen Wognerabend am 24. Mat wird außer ber bier bereits beftens eingeführten Gangerin Fran Mally Borga noch herr Kanmerfänger Ejnar Forchhammer bom Frankfurter Operuhaus foliftifch mitwirfen. Ant 26. Dai gibt bas weltbefannte Runftlerpaar Rlara und Joachim Bellachini eine bochintereffante Experimentalborftellung. Am 27. Mat werden 14 Damen des Balletikorps bos Frankfurter Opernhaufes unter Leitung ber Ballettmeisterin Fraulein Baula Kochanowska eine Anzahl Tanze bei Scheinwerferbeleuchtung auf ber Beiberbühne auffich-ren. Um 28. Mai fpielt auber bem Aurorchefter noch bie vorzügliche Rapelle bes Leibgarbe-Jufanterie-Regimente Rr. 115 aus Darmftabt. Das Union-Theater aus Frantfuri wird am 30. Mat gelegentlich bes Abenbiongerte bie Biesbabener Frühjaffrerennen und forftige intereffante Aufnahmen aus bem Biesbabener Aurleben finematographisch vorführen. Den Schluß bes außeoft reichhaltigen Programms bilbet ein großer Illuminationsabend im Abonnement am 31. Mai, an welchem Tage auch die Eröffnung ber Bismard-Ausstellung im Baulineuichlößchen ift,

Kornblumeniag.

Gestern fant im Landeshaus eine Sinung ber Be girtsbamen ftatt, b. b. berjenigen Damen, bie es übernommen haben, ihrerseits die gehn jungen Damen fur ben Blumenvertauf ju werben, fie in bie Arbeit einguführen und bie Berantwortung für biefe Grubpen gu tragen. 78 Gruppenführerinnen waren ericienen, um noer bie Gingelheiten gu beraten. Der Borfigende bes Arbeitsaus. ausschuffes, Magiftrateaffeffor Borgmann, berichtete gunachft, bag bie Anregung, im Dai einen Blumeniaa zu beranstalten, von bem Rreisfriegerverband ausgegangen ift, ber auch in Wiesbaden wie in gang Breugen fur bie bilfebeburftigen Rriegeveteranen einen Gonbe fammeln will. Der Borftand batte fich mit ber Borfigenben bes borgibrigen Arbeitsausschuffes bes Marguertientage, Fraulein Merttens, in Berbindung gefett, und es wurde bie Bereinbarung getroffen, bie Rinberfürforge Wiesbabens, ber bas banialige Erträgnis zugute fant, auch jest wieber zu beriedfichtigen. Der bicejabrige Arbeiteausichuß, ber fich aus ben Bertretern ber beiben Intereffenten - bes Rreisfriegerberbands für bie Beteranen und ber 16 ber Rinberfürforge gewidmeten Bereinen - gufammenfest, ift mit ben Borarbeiten ichon eifrig beschäftigt. Bermeffungeinspeftor Mein, ber Borfipenbe bes Areisfriegerberbands, bat bie Ginteilung ber Stadt in Die betreffenden Begirfe übernommen, jebe Begirtebame erhalt eine Rarte, in ber genau bie Strafen aufgezeichnet find, in welchen ihre Oruppe bertaufen barf. Die Eruppenführerinnen werben borüber gut maden haben, bag bie Mogrengung eingehalten wird, ebenjo, bag ber Befuch in ben Saufern, ben je gwei Berfauferinnen gemeinfam ju machen baben, in jebem Saus nur einmal, und gwar gu geeigneter Stunde, fiatifindet, ferner, baß bie Borausbestellungen, Die bielleicht bon Geschäften jur Ausschmudung ber Erfer ober bon Sotels ale Tafelfcmud, von Privaten für Equipagen, Autos ufm. ge-wunscht werben, nur in bem eigenen Begirf enigegengenommen werden burfen. Molbungen, bie bireft an bie Gefchaftoftelle gelangen, werben ber betreffenben Begirtebame bon bort aus zugewiesen. Man bofft, baf auf biefe Beife eine Belästigung burch wieberholte Anfragen bermieben wirt, und bag fich bas Publifum um fo freudiger an bem

Rauf beteiligen wirb. Goll doch ber Tag ein Tefttag für ! Die gange Stadt werben, ber fich burch bie Anfunft bes Raifere ju einem gang beionbere glangbollen gestalten wird. Es ift bereits barauf hingewiefen worben, baf ber 19. Mai ber 40jahrige Gebenttag bes Friedensichluffes in Granffurt ift, und baber boppeit geeignet, fich ber alten Rriegeveteranen gu erinnern. Bei ber gum Empfang bes Raifers üblichen Giragenbeforation feitens ber Biobt mirb aud die Rornblume angebracht werben, und fiberall wirb man bie jungen Berfäuferinnen mit ihren geschmudten Rorbchen antreffen, fo bag an biefem Zag gang Biesbaben unter bem Beichen ber Rornblume fteben burfte. Da ber Raifer wahricheinlich icon am früben Morgen tommen mirb, bat man bon einer Beranftaltung jum Empfang obgefeben, wohl aber follen bie jungen Berfauferinnen am Abend bei ber Gobtt bes Raifere bom Schlofplat jum Ronigl. Theater Spalier bifben, mas, ba moglicht weiße Rleibung mit Rornblumenbergierung burchgeführt merben folf, ein febr bubiches Bild werden fann, und auch ben Damen, die tageuber in envas entlegeneren Gtabtviertein beichäftigt find, eine willfemmene Abwechselung biefen wirb. Es fei noch barauf bingewiefen, bag befonbere Abgeichen und Legitimationsfarten von ber Geichafteftelle que gegeben werben, bie allein gum Berfauf und fomit auch jur Aufftellung beim Graffer berechtigen, und bag ftreng barüber gewacht werben wird, baf fich Unberufene nicht einbrangen. Auch für bie Ablieferung und bas Bablen bes Gelbes ift unter Borfis bes Abmirals v. Annter ein fofte matifcher Man entworfen. Die Raffauifche Laubesbant wird bas von ben Begirfebamen in verichloffenen Gaden abzuliefernde Gelb gu beftimmten Beiten in Empfang nehmen. Man hofft, bag burch biefe Ginteilung alle Comierigfeiten bermieben und ber Tag fich harmonifch und feftlich gestalten wird.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Weitlicher Begirfsverein.

Der "Beftliche Begirfeverein" beschäftigte fich geftern ebend in feiner Grubjahrenerfammlung, welche im Bereinszimmer des "Turnbereins" in ber Sellmund-itrage flatifand, mit berichtebenen Fragen feines umfangreichen Intereffengebiets. Rach ber Eröffmung ber Ber fammfung und ber Begrüßung ber Amvefenden burch ben Borfitenben, Rentner Boos, berias ber Schriftführer, Stodiverorbneter Siloner, Die Brotofolle ber letten Sauptversammilung und der nach biefer flattgefundenen Borftande, fibungen. Romentlich aus lesteren war ju entuehmen, welch umfangreiches Material bem Berein in bent obge-Taufenen Beitabidmitt jur Erlebigung borlog. Glabiverordneter Schröder berichtete fobann über bie Befampfung ber Rauch. und Hugplage, Die feit langerem ben Berein beschäftigt. In zwei Spflemen eines Rauchverbrennungeapparats ift jest ein Mittel gofunden worden, bie übermäßige Rauchentwicklung und bie badurch entftobende Beläftigung ber Anwohner gu verbindern. Die Brauerei Eich bat in bereitwilligfter Beife folche Apparate einbauen laffen und auch die Baderimmung bat bie Borfchlage bes Bereins in biefer Richtung fompathijch aufgenommen und will nach Möglichfe't für Mbbille Corge tragen, Dagegen hatten bie Berhandfungen mit ber Girma Bebt-Blach feinen Erfolg. Dasfelbe ift ber Gall bei einem bieferhalb an ben Regierungepraftbenten gerichteten Erfuchen. Die Berfammfung beschloß, nochmals an ben Regierungsprafidenten bas Anfuchen gu richten, für Mbbilfe Sorge ju trogen, bejim. bas Gefuch ale Befchwerde an ben Minifter weiterzugeben. Rommt auch von bort feine Siffe, bann bleibt ben Anliegern mir noch ber Wog ber givilrechtliden Brivattlage wegen Befibftorung, ber nach ben borliegenben Reichsgerichtsentscheidungen Erfolg verfpreche. -Bur den auch in biofent Jahre bom "Gartenbauberein" beranfialitien Borgarten- und Balfonwettbewerb wurden bon ber Berjammfung wiederum 100 M. bebingungelos bewilligt. herr höpfner wies bei biefer Celegenheit auf ben troftlofen Buftand bin, in bem manche Sausbefiger ibre Borgarten belaffen. Rach ber Bauboligeiverordmung ift ber Sausbefiger verpflichtet, Die Borgarten, falls folde fich an bem Sans befinden, als Biergarten gu belten und für ihre Inftanbhaltung Corge gu tragen. -Sabrifant Soffemer berichtete bierauf über Die eleftrifcen Babnen, bei benen es noch immer nicht möglich fei, auf ben Stadtlinien Cobricheine nach ben Bororten gu erhalten. Rötig fet auch bie Renngeichnung ber Tarifgrenge Gin welentlicher Diffband ift bas Geblen bon Seitenschifdern, fo bag man 3. B., bom Bahnhof tommenb, nicht erfennen famt, was für ein Bagen fich an ber Solleftelle befindet. Der Borftand wird fich weiter mit ber Angelegenheit beichäftigen und nach Möglichteit jur Abbilfe Sorge tragen. Auf Antegung bes Lebrere Capito und berichiebener enberer Gerren aus ber Berjammlung wurde bann die Abhaltung eines Familienabends im Arcien im Laufe bes Commers beichloffen und bem Borftand die weiteren Borbereitungen überlaffen. - fiber die meftliden Balber referierte Grabtverordneier Bilb. ner, Muf ben verschiedenen Wegen und Blagen find jest ca. 75 Bante bom "Beftlichen Begirteverein" aufneftefit worden. Reuerdings werben 12 weitere Banfe aufgestellt und vericbiebene Reparaturen ausgeführt. Gerner wird fich ber Berein für die Errichtung von Spielplagen im Bafd und die Ramenbezeichnung ber Waldwege bermenben. Die Stadtvenwaltung ift im Begriff, Diefen Bion gur Musfishrung ju bringen. Der Spielplat "Unter ben Giden" wird benmächft vergrößert werben. Auf Anregung bes Direftors Bojer beidoof bie Berfammlung, gemeiniam mit ben anberen Begirfsbereinen Ediritte ju tun, um bas Projeft ber Greichtung eines Och mimmbabe auf bem Gelande ber alten Infanteriefaferne gu forbern. Rach weiteren Bemerfungen einiger Mitglieber wurde Die Berfammlung geichloffen. Der Berein gablt nach ber Mitteilung bes Borficenben gurgeit 1040 Mitglieber.

Raffauifder Gefängnieverein, G. B.

Im fatholifden Pfarrhaus am Luifenplat fand geftern nachmittag bie orbentliche Mitglieberver-fammlung bes "Noffaulichen Gefängniebereins" fatt. Der Borfipende, Generalleumant 3. D. Rrebs, begriffte bie Anweleitben und erftaltete bierauf ben Jahresbericht. Darnach betrug bie Bobl ber Mitglieder im abgelaufenen Geichafteight, bem 33. feit ber Gruppung Des Bereine, 1657.

gegen 1606 im Borjahr. Die Jahl der Fürsongesommissio-nen und Ageniuren hat sich nicht verändert. Das 20inl bes Bereins für entfaffene Straffinge murbe aufgeloft, ba ber Berein bom Blauen Rreug" fich bereit erflatt bat, Die Entlaffenen in feinem Afel unterziebringen. Bur Aufnahme weiblicher Ströflinge wurden Bereinbarungen mit bem Cacilienhaus und dem Johannisstift getroffen. Die Bentraffielle in Marburg bat die Juwendung eines Chaatsguiduffes von 500 Dt, an den Berein veranfaft. Die Gefamifumme ber eingelaufenen Mitglieberbeitrage ift mit 2603 M. gegen 2475 M. im Borjahr angegeben. Auch fouit find bem Berein bon berichiedenen Seiten Bulvenbungen gemacht worden, u. a. burch bie Rirchenfolleffen und burch bie Beiträge ber Gtabte und Gemeinden. Durch Rirchenfolleften gingen 2779 Dt. ein. Gefchenfe an getragenen Reibungeftuden ufm. gingen 483 ein. Der Borfibenbe fagte allen Gebern berglichen Dant. Die Gefanteitmahmen, einfdlieflich ber Binjen, beliefen fich auf 7110 20. 3m abgefaufenen Rabre unterftuste ber Berein 133 Samifien mit 405 Rinbern burch Gelb und Lebensmittel, jum Teil auf langere Beit. Bu Weihnachton wurden 32 Frauen mit 89 Rindern mit Gelb, Rieibungefinden und Baiche beichenft. 96 entlaffene Gefangene wurden m't Geldmitteln jum weiteren Fortfommen unterfrüht, 66 erhielten Sahrfacten und Behrgelb, 5 die Mittel zur Beschaffung von Sandwerfsjeug, 22 Rleibungeftude, 6 bie Mittel gur Ginlofung berpfandeter Gaden, 57 erhielten in ber Beit bom 1. Januar bis 30. Juni unentgeltliche Unterfunft und Befoftigung im Afpl an 185 Tagen. Im Afpl bes "Mauen Kreuzes" haben nur 24 Manner in ber Beit bom 1. Juli bis 31. Marg Unterfunft gesucht. 9 Frauen und Mabchen wurden im Caciftenhaus und im Johannisftift untergebracht. 4 ber Entlaffenen befinden fich in Gurforge bes Bereins. 3nsgefamt liefen 255 Unterftubungegefuche ein, bon benen 55 abidlingig beichieben werben mußten. Die Rachweifung bon Arbeitegelegenheit batte nicht immer ben gelwürichten Erfolg. Aur 10 Berionen tonnte bauernbe Beschäftigung nachnemiefen werben. Bu ben Sprechftunden murbe in 216 Rallen Rat erteilt und Unterfrügungen bewilligt. Bon ben Fürsongekommissionen wurden 18 Berjonen mit barem Gelb unterftitft. Noch bem Raffenbericht, von Raufmann Miten erstattet, betragen Die Einnahmen 7149 90, und Die Ausgaben 3743 M., fo bag ein Aberichuft bon 1399 M. verbleibt. Unter ben Ausgabon figurieren für Unterflützungen an Familien 2337 M., Afplaufnahme 322 M., Beibnachtsgeichente 187 DR., Arbeitofteffe 186 DR., Fürforgefommifften 469 M. Darleben 808 M., Dienftentichabigung 600 M. Der Gefomtfaffenbeftand ift mit 15 676 M. int Jahre 1909/10 angegeben. In Mogang kommen babon 11 315 M., fo bag sur Berfugung fiehen: 4260 Dt. Raffembericht und Jahresbericht werben bon ber Berjantmlung genehmigt. Dem Rafficrer wird nad bem Bericht ber Revisoren Entfastung erieilt. Bei ber Neuwahl bes Borffanbes und Ausschnifes wurden die fettberigen Mitglieder einftimmig wiedergemablt. Reugewählt für ausscheibende Mitglieder murben bie Damen D. Großmann und b. Barner. In Die Sauptberfommung fotog fich eine Sthung bes Musichuffes. g.

Minifter v. Breitenbadt ift geftern bormittag tvieber von bier nach Berlin abgereift. In Frontfurt ließ er fich im haupfbahnhof bie Umbauplane vorlogen und barte eine langere Besprechung über bie Bergrößerung bes Saubibabubofs mit herren bon ber Direftion. Dann fubr ber Minifter mit ihnen gunt Ofbabnhof, befichtigte bie Renbauten und reifte über Sanon nach bem neuen Diftelrafen-Tunnel Schlichtern-Meben, ber gleichfalls befichtigt wurde.

- Generalintenbant v. Sulfen ift bier eingetroffen, um wogen ber Raifervorsiellungen im hoftheater bie lebte Sand angulegen.

Bicebabener Raifertage. Mm Moenb bes 10. Mai nach Coling ber Theaterborftellung bringen bie bier anwefenden Beteranen bem Raifer einen Fadelaug.

- Das Raifer Friedrich Denfmal wird augenblidlich einem Friibjobrepus unterzogen. Die Roloffalfigur bes verewigten Monarchen erfahrt babei eine grundliche Auffrifdung, die ihr febr ju flatten fommen burite.

- Rirdliche Wahlen. Bie aus unferem Auzeigenteil erfichtlich, liegen bie Liften gu ben alle brei Jagre flattfinbenben Erneuerungewahlen ber Galfte bes Rirchemborfianbes und ber größeren Gemeindebertretung ber biefigen vier evongelischen Rirchengemeinden zwei Wochen lang, bent 1. bis 14. Mai, jur Ginfichtnabme ber Wohler in bem Gemeindebureau (Lutfenftrage 34) offen. Der Babltermin wird noch naber befannt gemacht werben. Wie wir horen, ift bafür einer ber letten Tage im Mat in Ausficht genommen 3m Intereffe einer freiheiflichen Wetterentwidlung bes firdlichen Lebens ift eine allgemeine rege Beleiligung an biefen Bahlen bringend ju wünichen.

Damen Beichenlinffe ber Bewerbefchule. Diefer fiele lebboft bon jungen Damen befuchte Unterrichtsgweig ber Gewerbeidule nimmt tommenben Dienstag wieder feinen Mufang, 2013 Leiterin Diefes Kurins für angewondte Runft ift d'e Malerin Fraufein & Brugmann gewonnen, bie es übernommen bat, reorganisatorifch in den feitherigen Lebriblan einzugreifen. Der Aufus bat bie Aufgabe, Luft Lehrplan einzugreifen. und Liebe an ber Beidaftigung m't fünftlerifden Die gen au erweifen und Ernft und Singabe bei ber Arbeit gu ergielen, fatt verwerflichen Difettierens, Er bieter jungen Damen Golegenheit, fich burch eigene Betätigung auf bem gongen Gebiet ber angewandten Runft gu orientieren, um jeder ju ermöglichen, bas berausgufinden, mas für ihre Begabung am entsprechendften ift. Der Unterricht verlangt feine besondere Borbiidung im Beichnen und Malen, ba ben einfachen Grundlagen ausgegangen wird. Er eritredt fich auf Zeichnen, Malen, Mobellieren nach ber Raiur, bemanehmend auf die angewandte Runft, Entwürfe für bas gefamte Webiet bes modernen Aunftgewerbes, mit befonde rer Bernidfichtigung ben Innendeforation und Reiberfebnud, Anleitung ju eigenen Entwürfen. Wahrend finber Die Aufpahme febergeit erfolgen fonnte, ift fie jest auf ben Beginn bes Gemeftere beichrantt, jo bag es fich empfieblt, Die Anmelbungen fofort im Schuljefretariat, Bimmer Rr. 11, ju bewirfen.

- Der Ciand ber Dant- und Rlauenfeuche am 28. April. Berfoucht waren: im Landfreis Biesboben in Nordemftabt 4. Dellenheim 2 Gebofte (erlofden ift bie

Seuche in den Gemeinden Erbenbeim und Bierftabt); im Rreis Sochft in Oberliederbach 7, Unterliederbach 3 Gehöfte, Zeilsbeim und hattersbeim je 1 Geboft; im Areis Ufingen in ber Cemeinde Wehrbeim 20 Gehöfte; im Rheingaufreis in Citville 2 Gehofte; im Obertaumiefreis in Ralbad 3 Gebofte, Beiftirchen 1 Gehoft, Bommersbeim 1 Goboft, Sof Rettert 1 Coboft; im Rreis Frantfurt in Riedet. urfel 4 Gehöfte.

- Bidtig für Referviften, Mujabrlich werben Gefuche um Gewährung der gesetzlichen Familienunterführung für Landwebrseute und Reservifien gurudgewiesen, weil ben Borichriften nicht Rechnung getragen ift. Dabei find Die Bebingungen leinestwage ichtver ju erfüllen, denn ber Untrag auf Gewährung ber Unterftütjung fann noch volle vier Bochen nach Beendigung der Abung, ju der verheitritele Referviften und Landwehrleute einberufen wurden, gestellt merben. Biele Gejuche werben unterlaffen, weil die Betreffenben meinen, ber Antrag muffe bereits mabrent ber thoung geffellt werben. Er tann icon bor Beginn ber Ubung geftellt werden, fobald die Ginberufungeerber in ben Sanden bes Abenden ift. Bur biefes Sahr bat bie heeresverwaltung eine befondere Befanntmachung erlaffen, in ber darauf bingewiesen wird, bag ber Termin - rick Wodjen nach Beendigung ber fibung - genau eingehaffen wird fratere Antrage alfo auf feine Berudfichtigung gu hoffen baben. Wer feinen Amtrag fcon porber anbringt, beffen Familie fann bereits mabrend ber fibung die Unferftubung erhalten.

- Der hohenaftheimer fleigt im Preis. Die Greie Bereinigung ber Frankfurter Apfeimeingrogproduzenten teilt ibrer Rundichaft mit, bag bom 1. Dai ab ber Breis bes Apselweins bei Bezug im Jog 21 M. pro heftoliter beträgt, alio 1 M. mehr als bieber, und 25 Pf. pro Liter bei Bagug in Literflaichen. Grunde für Diefe Berteuerung werben nicht angegeben. -

- Diebstähle. Die Rriminalpolizei beichlagnahmte eine goldene Damenremontoirenbr mit reichlich bergiertent Dedel (Gennbutte) und Emailleblumen, barunter bas Monogramm A. F. Eigentumsanipruche fonnen auf Bimmer 20 ber Bolizeibireftion geltend gemacht werben. Western nachmittag gwischen 4 und 5 Ubr murbe in einem Bartergeichaft in ber Rereftrage ein Rarten mit Gullieberhaltern geftoblen.

- Geibftmord. In feiner Bobming am Romerberg erbangte fich geftern abend ber Lagfobner Friedrich R. wie es beift aus Robrungeforgen. Die Leiche fam noch ber Leichenhalle auf bem Griedhof an ber Pfatter Strafe.

- Auraffie. Ge find bier eingetroffen: Generalleufrant Rope aus Berlin im "Taumis Sotel", General g. B. Bofer aus Spandau in der "Billa Beatrice".

Rurheus. Die Rurberwaltung bat mit bem für nömiten Donnersing, ben 4. Mai, angefesten Automobil-Aus-flug nach Seibelberg eine Reuberanstaltung in ibr Brogramm aufgenommin, die det guter Beteiligung noch erweitert bezw. auch auf die nähere Umgebung ausgedehnt werden ist. Karten find bereits an der Tagesfasse im Kurbaus zu haden.

Rieine Rotigen, Derr Eifenbam Affiftent E. Steif bon bier und besten Ebofran Erneltine, geb. Barn, feiren ant 1. Rai die filberne Dockseit. — Anna Rimmel ift als Jimmermadden feit 1901, also 10 Jahre, it Stellung in der "Kension Dumboldt" bier.

Theater, Runft, Bortrage.

* Renigliche Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag, den 20. April, Adonnement C.: Losca. Anstag 7 Udr. Aontag, den 1. Mai, Abonnement A.: "Die gärlichen Bernandten". Ansang 7 Udr. Dienstag, den 3., Abonnement D.: "Liesland". Ansang 7 Udr. Diittwoch den 3., Abonnement B.: "Cxpdens in der Unicewell". Ansang 7 Udr. Donnerstag, den 4., Abonnement C.: "Madame Butterill". Ansang 7 Udr. Sonnerstag, den 5.: "Blaube und Deimat". Ansang 7 Udr. Sonnstag, den 6., Abonnement A.: "Fra Diapolo". Insang 7 Udr. Sonntag, den 7., Abonnement B.: "Figatos Sochecit". Ansang 7 Udr.

Sonntag. den 7., Abonnement B.: "Figatos Sochecit". Ansang 7 Udr.

* Resident - Theater. (Spielplan.) Sonntag. den

Mefibeng . Theater. (Gpielplan.) 80. April: "Revers". Montag den 1 Mai: "Taifun". Dienstag, den 3.: "Revers". Wittmod, den 3.: "Der Feldberrndigel". Donnerstag, den 4.: "Revers". Freitag, den 5.: "Anatol". Samstag, den 6.: "Meyers". Sonntag, den 7., zum erstenmal: "Bummelstudenten".

Stalatheater. Morgen nachmittag 4 Uhr und abends 8.15 Uhr verabichiedet sich das April-Brogramm. Nachmittags balbe Breife.

Aurhaus. Wir maden nochmals auf bas morgen abend 8 libr im großen Soale des Kurdanies katifindende 2. Konsert der Riftische Woche, das als Tickaisowoft Abend natifindet, aufmerkiam. Derr Teofisior Artur Atlich wird die Euwerture-Bantasie "Komeo und Austa". Sinfonie Ur. S. E.Moss und Variationen aus der großen Suite op. 53 zur Aufführung bringen. Das Biolinfonzert fragt Derr Joseph Saigeti aus Budapeit von "Koln. 31g." februs gelegentlich eines bortigen Kongeres. "Ein junger Geiger, Jeseph Szigeti, erregte beröckigtes Aufsehen mit einem Manusfript-Konzert von Samiston Darin. Er verbantt feinen Grfolg einzig feinem großen Ronnen und frince musikalischen Intelligeng."

muitsalischen Jutelligena."

*Wiesbadener Künstlerinnen auswärts. In Darmfiadt wurde dieser Tage ein Auflic v. Afeitschifter Aben de veranstattet, der einen fur die geschahte Tisänige Kunstlerin sehr ehrenvollen Berlauf nahm. Die Keier kand im Kirstensalstatt, der vollheiest war. Brot. Rogel ded in iemer Beartigungsansbrocke dervor, das Fel. v. Pfeitschifter in Darmfiadt idre vianistische Läufdahn der langen Ishren vegannen, und daß sie erst nach einem arbeits und entbedrungsvollen Jehen als Greifin eine Anersemung idres Etrebens und Talentes gefunden habe. Die "Darmfiadter Ist, sage und vollenden der Kinstlierin wortlich: "Art. v. Pfeitschifter ist eine bornehme, bescheidene, Ibrische Kahur, die ntrgends die Grinze ihres Kommans überschreitet, oder gar in Esturm und Drang die Welt aus den Angeln deben mochte. Dann wird ihr als Komponistin und Kinnstin bolies Lob gesollt, insbesondere ihret "auserlässigen, döcht respektablen Technis". Der "Darmfiadter Komponistin und Gianistin tsolico Lob negollt, insbesondere ihret "ginertailigen, döcht respektablen Technil". Der "Tormstädler tägliche Angeiger" berichtet: "Die Kompolitionen — es warret eine 10 — zeigten eine bewundersverte Geleicitigkeit; von weicher, traum-reicher Stimmung dis zu starkem, leivenschellichem Gefühl ilt die Kümisterin besähigt, in reichte Kuanciering den derfoliedenisch leelischen Justanden musikalischen Andere zu verleiben. Beachtenswert ist namentlich das fraitbolle: Set mehr für innuer!! . Endtich einmal eine Milodie, dörte man nebetach fagen." Im "Darmstädier Bollefreund" lesen wir "Frisch und klaugboll innen die Lieder, sich an die hollstümliche Beite aufehnend. Kicht Genfatton will sie wecken, fondern beritändnisvoll und beideiben wandelt sie in dem anmuligen Garten der Lyrif. Dort somte sie auch als Weib ibr Beites geden! — Hort man Inlie d. Berit auch förftere Epiel, so dar ich ibr Alter um 50 Japer dersüngt, boll innerer Eimpfindung abt sie ihr schwergeprüftes dere boff innerer Empfindung abt fie ihr fawergereistes derstiprihende Augend verfundet ihr Anschlag. — In demselben Abend wirfte den hier auch Fran Anna Werner, die Gattin unseres befannten Bistonvirtuosen, mit. Sie sang Lieder pon sert, d. Biellschiffen und sand ebenfalls alle derdiente Ansertennung dei Publisum und Presse.

Aus bildungs nommen, un Gouler unt ind 23 Good laufenen Se 30 bott ger Ichmudenben iched per I c und Mainact

Mr. 21

Anbregs 201 [?] Do augehen bie Karppen itraße 3. da meindere die Wasserle behieft fich i ber Robre. franensuges gud bic Ner Bangebi Eigenheim-E Bur Geftitell mungs berfalu Regierungsp Ried gum S × Erbe

festeren pol machienen b mittags um in einem S arst Dr. (8 Samstag, a berfammlun the Chairbaus unternehmen einen Musfi Seren Secau Mahfaereins Rabfabr die Greefe (Main), Erl über ist, wi blide Berr Balbach, 16 Balbach, 16 10 Jobce in Ichtung und Limmern be debängt, au purms oute

b. Tics beging in to bog. Pfeiffi fation ber I fraifes und er der amei um bas Bo glieb bes B trhebliche B = Mai At unter 10 lellichaft Te

anne Ber

bem Dilltal tröffnet. T

bog Beftmal

= 92oft

nin america

Regierung b

balbivegs Br

B we. Di Bemerb bag in C Rubegeit i mebrere & befrens 11 the Sobe Borichrift Doer Gefan Hammerger fennen, wel diefer fosio ciner Grof Fillalen 30 chaftes, bi Greiheit in tun loom pauje jiets murbe mun dogen und geltente, er Rherlaffun atobe Gel Safre bet Billen, wo feplichen E thit body its

3 * Gin oer 1857 @ bei ber (8 beichäftigt. abteifung :

gericht era

unb wies

cheibungeg

cent bie 2

banfen, wi

ichrieben f

3 (30-Are & Abeinn Rol-1 (So

100

Seinde ng jur I den nb die le vier stateti gestellt th her n ber

ber in at die – rick halien ng 3m Unicr-Breie

Breis toliter Miter erning abmie. iertent bne Sim

senten

cinem feber. rbera B 9. nod traße. of ex

idrifest f 11 d = pamint hezw. teib n om clift , in

entag. Mone dien". pheus n 4., Freis islag,

errn. n 7., egoit

berthabt enb lerin nigal Me-arnt-men, Men unb

pent born const co

Sine

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

Samstag, 29. April 1911.

bildung ef chule wurden bier 79 Schiler neu aufgenammen, und zwar in der gemischten Riasse 25. Metallarbeiter 23. Aagelöbner 31. In den beiden Riasse 25. Metallarbeiter 23. Aagelöbner 31. In den beiden Zeichenklassen werden 48 Schiler unterricktet, wovon 20 Schiler gemischten Werusen imd 23 Schiler dem Metallarbeiterberuf angehören. Im abgelausenen Schiler dem Metallarbeiterberuf angehören. Im abgelausenen Schiler Berusen 23 Metallarbeiter und 22 den son sonigmischen Beruse. Der Baumiernehmer Angust Dadischen Schiler zund Geschiler den haben schiler der kauf zu sein Rosie und Geschäftsbaus Ede Ludwigund Mainzer Straße zum Preise von 20 500 M. an den Hander Anders Mickgeners.

Anderes Micksenecs.

[I] Docheim, 28. April. Am Montog, den 1. Moi d. J., ageben die Ebeleute Caipwirt und Navider Wilhelm Karppen und Marie Katbarine, geb. Weiß dier, Prunnentage I, das filderne Ehrlung ind m. — Dem Gemanen der I. der die Marie Katbarine, geb. Weiß dier Vernnentage I, das filderne Ehrlung ist au m. — Dem Gemane der Karppen in dem Villenviertel vor. Ob die Leitung in den Büllenviertel vor. Ob die Leitung in den Bürgerstein ober in den Foderamm au liegen kommen ind, dehielt ich die Verfammlung der, desgleichen die Verwendung auch Abere. Die Arbeiten und Lieferungen iosten öffentlich ausgeschrieben werden. — Durch die Verlegung des Haubenzuges in der neu zu errichtenden Garten fia die die Raugebiete erforderlich geworden, weldse auf Antrag der Baugebiete erforderlich geworden, welche auf Antrag der Eigendeim-Vaugeschlichsit beschoffen wird. — Das Verfahren der Fetzehen über den Erenforden Grundslächen ist dem Zeren Renzeungspräftenten eingeleitet und Derr Regierungsauseslicher Abed zum Kommissar ernannt worden.

Regierungspeckienten eingeleitet und Hert Regierungsahener Med zum Kommissa ernannt worden.

— Erbenheim, 28. April. Im zu bermeiden, daß flischerhianzte Graber durch Kinder beickädigt wieden, ist es ledieren polizeisicherseits untersaat, odne Begleitung den Erdachienen die Frieddoff au betreten. — Der Termin sin die Im pf ung en der Kinder ift auf den 3. Mai d. I. nachwiltigs um 1 Uhr, sestaefest. Das Impstofal dessinder sich in einem Saale der alten Schule. Impsarzt ist Kommunalarzt der Gelderblom. — Unsere Waldwage sind die seinem Saale der alten Schule. Impsarzt ist Kommunalarzt der Gelderblom. — Unsere Waldwage sind die seinen Samstag, abends 8 Uhr, sindet die aufgerordentliche Generalbersammlung des landwirsschaftlichen Kon fund und erein sim Gassbaus Jum Schwanzn statt. — Kommunden Somitag unternehmen die Mitglieder des Geflugelsunderwinden Somitag unternehmen die Mitglieder des Geflugelsundsreins au besichtigen. — An demselben Zage bält der Rabfaben nach der Krisch auf ein Banderbreissahren über die Strede Kales. GroßeGeran, Darmitadt, Langen, Franklurt (Main), Erdindeitm ohn Kaddbem das Fudseschmanzagen der über ist, wird ein Tansden im Saaldau Jum Kler (Beine Vollagen) beginnen. — Mit dem 1. Mai d. K. dieser August Bossend dieser Zeit wirste er 4. Kadre in Saldau, 16. Ladre in Selbach, 16. Ladre in Selters (Bestervald) und die leiben Waldbach, 16. Ladre in Selters (Bestervald) und die leiben 10. Ladre im hiesigen Orie. Er erreut sich die allemeiner Achtung und Berrickspung. — In den einzelnen Klassen. Durch auf den Ladren und Martischung und Berrickspung. — In den einzelnen Klassen. warms aufgeforbert wirb.

Mallauische Madrichien.

— Nokaften, IS. April. Nachdem die Stadtverordneten nim americannal die dom Brodingialrat feitgesetzte Miets-intidadigung für die Lebrer abgelehnt baben, hat die Regierung die Zwangsetatisierung angeordnet.

o. Oberfahnstein, 28. April. Die Strombermef. Lungen. die bom Wasserbauamt Coblenz seit Rantog bis balbwegs Braubach vorgenommen wurden, sind beendet worden. delinnegs Braubach bergenommen wurden, ind beendet worden.

b. Dies a. d. L. 28. April. Rentner Christian & feiffer.

beging in förperlicher und griftiger Frische seinen 70. Gedurts.

ka. Pfeiffer war lange Johre Bortiandsmitglich der Organisation der Freisunigen Bollspartei des 4. nassaufchen Wolfspartei der der in der Freisunigen Bollspartei des 4. nassaufchen Wolfspartei die der indeite Bortigende und Edwistischen Volfspartei die der ameite Bortigende und Edwistischer der Organisation des Bablfreises und Bortigender der hieligen Orlsatunge. Auch um das Bobl der Stadt dat sich Pfeisfer als longischiges Mitslied des Nagistrats und der Stadtwerordneten-Bersammfung stehebliche Berdiente erworden.

Aus der Umgehung.

Reinz, 38. April. Jum Direktor des dieligen Safens it unter 108 Bewerdern der Broturit Riedel von der Eeskellichaft Jendel in Mannheim gewählt worden.

h. Biedenfoof, 28. April. Heute wurde die 26 Kilometer lange Rerbindungsbahn awischen der oberen Labn und dem Dilltal über Ederscheld, Wallau und Biedenkopf seiertichst tröffnet. Der Ertrasug sube nach Dillenburg, wo im Kurdaus deh Fritmabl statsfand.

Gerichtliches.

Aus Micebadener Gerichtofalen.

we Die Ruhegeit in offenen Berfoufofteffen. Die Bemerbeordnung bestimmt befannlich in § 130 c. bag in Gemeinden mit ifder 20 000 Einwohnern bie Rubezeit in offenen Berkaufostellen, in denen zwei oder mehrere Gebilfen ober Lebrfinge beichäftigt werben, minbefteng 11 Stureben taglich betragen muß. Die auferorbents liche Sobe ber Strafen, die für die Nichtbeachtung Diefer Borichrift angebroht find - Gediftrafe bis ju 2000 M. ober Gefängnis bis ju 6 Monaten -, lagt, fo führt bas Rammergericht in feiner ffanbigen Rechtiprechung aus, ertennen, welches Gewicht ber Gleietgeber auf die Befolgung Diefer fogialen Beftimmungen gelegt babe. Der Inhaber einer Großbaderei in B. beidaftigte min in einer feiner Filialen zwei Gebiffinnen als Leiterinnen bes 3melgge chaftes, bie miteinander abmodfelten und benen er große Greiheit in ber Ginteilung ihrer Beit ließ. Gie hatten ce mohl gut fo einrichten tonnen, daß die eiffundige Rube-Daufe ftets eingehalten wurbe, taten es aber nicht. Dafür murbe nun ber Inbaber gerichtlich jur Beranimortung gelogen und verurteilt. Er legte Revifion ein und machte Beltend, er habe ben beiden Gehilfinnen, bei benen von Abertafrung mit Arbeit nicht bie Rebe fein fonne, beshalb große Gelbftanbigfeit eingeraumt, weil fie ichon viele Sabre bei ihm beidräftigt feien. Benn fie min aus eigenem Billen, weil es ihnen jo beffer paffe, fich ihre Beit ben gefeblichen Bestimmungen entgegen einteilten, fo tonne man bit bod nicht bafür verantwortlich maden. Das Sammer-Bericht erachtete biefe Grunde jeboch nicht für fiichhaltig und wies bie Revifion gurud. Es betonte in feinen Ent-Deibungegrunden, daß bem Inhaber unter allen Umfianben die Pflicht obliege, bafür ju forgen, baf die Rube-baufen, wie fie gesehlich burch die Gewerbeordnung vorgeichrieben feien, eingehalten wurden.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

* Gin Gifenbahnofiftent als Rollibieb. Geit 1905 mar ber 1857 geborene Eifenbofmaffiftent Beinrich Rieber bet ber Guterabjertigung im Frantfurter Saupibabnhof beichäftigt. Dort murbe er feit 1906 in ber Rachforich:-Abteifung und feit August 1909 in ber Berfandnachforschung in dem Mangel an Hypothekengeldern erkannte, so konnte

berwendet. Rach ber Anflage wird Aleber beichulbigt, in ben Jahren 1909 und 1910 in 20 bis 25 Fallen fich Warenfollt angeeignet und den Sistus fo um 2000 bis 4000 M. geschädigt zu haben. In vier Fällen foll er Frachtbriefe mit dem Ramen eines Befannten gefälscht hoben. Die Kollt soll er an den mitangestagten Kanfmann Jul, Raffauer aus Satierebeim gegen Darleben in Sobe von einigen bundert Mart verlauft haben, der fich beshalb wegen gewerbemäßiger Sehlerei bor ber Franffurter Straffammer ju verantworten bat. Rieber gibt nur in gehn Gaffen ble Unterschlagung von Rolli gu. Er wurde wegen Urfundenfälldnung und Unterichlagung im Amt gu 11/2 Sabren Gefangnis berurteilt, Raffaner wegen gewohnheitsmäßiger Deblerei gu einem Jahr Buchthaus

Sport.

* Tukball. Die 1 Mannichaft des Sportbereins fährt morgen Countog um 12 Uhr 18 Min. nach Mannheim zum lebten Kreisspiel gegen die Mannheimer Zughall-Gefellschaft bon 1806. Die 1 B-Mannichaft fährt nach Mainz, um gegen den Frusballflub Safia ein Weitspiel auszutragen.

* Der Franffurter Boloffub beranfialtet morgen Conntag, ben 30. April, nadmittags 3 Uhr, einen Concours Sippique auf bem Spielplay im Schwambeimer 2Balb.

Sleine Chronik.

Die Rönigin von England gegen ben humpelrod, Die führenben Damenfleibermacher bes Loudoner Beftenbe finb babon berftändigt worden, daß bas Tragen bon engen Roden bei ben Empfangen ber Ronigin überaus ungern geschent werbe,

In den Grund gebahrt. Der griechische Dampser "Elle" bobrte gestern in der Rordsee den danischen Dampser "Msa" in den Grund. Bier Mann von der Besatung der "Msa" ertranken. Der Kapitan der "Alfa" schlief in seiner Rabine, als ber Bufammenftog erfolgte. Der Bug ber "Gle" burchbohrte bie Rabine und verlepte ben Rapitan fchwer. Diefer tletterte am Bugfprit entlang, als fie rudwarts ging und reitete jo fein Leben. Zwei ber umgefom-menen Matrofen wurden bon ben Trummern in ihren Rabinen eingesperrt und gingen mit ber "Alfa" in Die Tiefe. Der gerettete Teil ber Mannfchaft ber "Mifa" wurde bon der "Effe" nach Middelborough gebracht.

Die Maffenvergiftung in einem Linderhort, Bu den Artgeftungserfrankungen im Linderheim bes Baterlanbischen Frauenbereins zu Ereselb wird weiter gemeldet, bag ein zweites Rind im Sterben liegt. Die Krantheites erickeinungen ber vergisteten Kinder find zweisacher Ratur. Ein Zeil flagt über Schmerzen in ben Armgelenfen und leibet an beftigem Erbrechen; andere leiben an Durchfall mit Butabgang. Bon bem Perfonal bes Kinderbeims ift mir eine Conveffer erfrault. Die Untersuchung fiber ben Uriprung der Erfranfungen ift noch nicht abgeschloffen.

Selbftmorb eines 3mölffahrigen. Der gwölfjahrige Aleischerssohn Erwin Roja ju Brestan mar bei einem fleinen Sausdiebstabl ertappt worben. Der Anabe nabm sich diesen Febitritt sehr ju herzen. Aus Scham und Reue suche er freiwillig den Tod. Er legte sich auf die Schienen bor einen herandrauserden Jug und wurde getötet.

Flammentod. Bei dem Brande eines Gehöftes in Soltinghausen bei Lüdensche'd verbraunten zwei Arbeiter,

beren Aberrefte man unter ben Trummern fant. - Die gimet Jahre alte Tochter bes Bergmanns Bernbard Wiegmann ju Dortmund fam baburch ju Tobe, bag fie mit einem feuergefahrlichen Ramm bem Dien ju nabe fam. Der Ramm fing Teuer und fette bie Rleiber bes Rinbes

Gin verheerender Brand, bem viele Bobuhaufer gum Opfer gefallen find, wutete in Tochan (Bobmen). 22, meift mit Schindeln gebedte Saufer, barunter ber jubifche Tempel, find niedergebrannt; 25 Saufer find mehr ober weniger besichabigt. Die Entstehungsurfache ift unbefannt.

Bon einem Automobil überfahren und getatet. Artolabeim bei Schlettftadt überfuhr ein Automobil ber Bielefelber Fahrrabfabrit ben 60 Jahre alten Saufierer Roos aus Madenheim, ber fofort tot war.

Bu ben Daffenerfrantungen burch Fleifchwergiftung in Sildeebeim murbe amilich fegeftellt, daß brei Silbesbeimer Mebger nach e'nfacher tierargtlicher Unterfuchung, ohne bie Sperre ju paffieren, bas Bleifch verarbeitet haben. Die Sahl ber Erfranfungen beläuft fich auf 87. Die Rranten

befinden fich auf bem Bege ber Befferung. Die Cholera. In ben letten Tagen wurden in Beters.



Die Lage der einzelnen ladustriezweige nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Wiesbaden.

VII Verschiedene Industrien.

Glasmalersi. Die hieusgen Verhältnisse haben sich gegen das vorige Jahr nicht gebessert. Auch die Aussichten für die nachste Zeit sind für den hieusgen Platz nicht günstig. Banunternehmung. Das Baugeschäft schien im Anfang

des Jahres 1910 sich gegen das Vorjahr reger zu gestalten. Diese Besserung hat jedech nicht stand, gehalten, sondern gegen Ende des Jahres wieder abgenommen. Die Bautätigkeit beschränkte sich, abgesehen von sehr wenigen Geschäftsbausern, auf die Erstellung einiger Einzel Familienhäuser, bei denen das Bestreben vorlag, möglichst billige Objekto zu schaffen, denn nach solchen ist fast einzig und allein noch Nachfrage vorhanden, während Villen von größerem Umlange kaum mehr zum Verkauf, gekommen sind. Infolgedessen lag die Bantätigkeit in besseren Landhäusern vollständig still und nur wenige eind auf direkte Bestellung ausgeführt worden. Infolge des allgemeinen Rückgangs der Mietpreise für Geschäftsräume und der ganz wesentlich verminderten Nachfrage war auch die Bautatigkeit in Geschäftshäurern sehr unbedeutend. Die Warenhäuser üben ihre Wirkung in dieser Beziehung nachteilig auf die Vermietung freigewordener Läden aus und in direktem Zusammenhang damit nicht natürlich ein Ausfall in der Erbauung großer Geschäftsbäuser. Wenn man vor einigen Jahren den Rückgang der Bautätigkeit, vielleicht mit Recht,

dieser Grund heute nicht mehr angeführt werden, da Hypotheken-Kapitalien zu normalem Zinsfuß ohne besondere Schwierigkeiten erhältlich, soweit es sich um erststellige Anlagen handelt. Schwieriger sind die hypothekarischen Beleihungen an zweiter Stelle. Im großen und ganzen muß gesagt werden, daß die Lage des Baugeschälts zo ungunstig ist, wie zum wörlich wie nur möglich.

Bankgeschäft.

Nach der starken Erholung und Kräftigung, welche die Industrie und die Borse nach der vorausgegangenen Krisis 1907 allmählich in den Jahren 1908 und 1909 erfahren hatten, glaubte man vielfach dem Jahre 1910 mit ganz besonders großen Hoffnungen entgegensehen und eine Hochkonjunktur auf den verschiedensten Gebieten erwarten zu durfen, in der gersten Hoffs des lehn den Gebieten erwarten zu durfen. In der ersten Hälfte des Jahres erwies sich die Holfnung auf cine wesentliche Bessetung zunächst als trügerisch, denn die deutsche Industrie hing doch zu sehr von den Wechselwirkungen der geschältlichen Verhältnisse anderer Länder, insbesendere Amerika, ab. Der Kampl gegen die Trusts und Monopole, der Widerstand der Regierung gegen die angestrebte Erhöhung der Frachttarife, der rapide Rückgang in den Einnahmen der Eisenbahnen erschütterle in Amerika das Vertreumen Melle daß die Richtsteine und Frieden nicht trauen in einem Maße, daß die Rückwirkung auf Europa nicht ausbleiben konnte. In der zweiten Halfte 1910 betzte eine Besserung ein, die sich langsam und allmählich verstärkte, so daß sich das Gesamtbild doch schließlich als ein freundliches darstellte. Wenn auf keinem Gebiete auch von einer Hochkonjunktur gesprochen werden kann, so hat sich doch eine weitere Besserung in den einzelnen hauptsächlich ausschlaggebenden Zweigen unserer Industrie und unseres Handels vollgebenden Zweigen unserer Industrie und unseres Handels vollgebenden. Win gewisset Milwerhültnis bestellt zweifelles in rogen. Ein gewisses Milliverhültnis besteht zweifellen Deutschland noch weiter zwischen Kapitalbildung und Kapitalbedarf und die Kreditanspannung bei den Banken hat nach den mehrere Jahre dauernden Einsebränkungen neuerdings eine Steigerung erfahren. Die Ergebnisse innerhalb des Bankge-werbes dürlten im Jahre 1910 durchwegs befriedigende gewesen sein, wie sich ja auch aus den Ausweisen der Banken ergibt, die durchgebends annühernd die gleichen Dividenden wie für 1900 im Aussicht nehmen können, teilweise sogar eine Erhölung vornehmen. Der Prozeil der Aufsaugung der Privatbankgeschäfte setzt sich seitens der Banken fort, so daß die Zahl der unabhängigen Privatbankgeschäfte setzt sich seitens der Banken fort, so daß die der unabhängigen Privatbanken sich vermindert. Auch in Wiesbaden hat sich diese Konzentration weiter ausgehaut und es sind nunmehr fast alle Großbanken am hiesigen Platze vertreten. Im allgemeinen nahm das Bankgeschäft in Wiesbaden im Jahre 1910 einen normalen Verlauf. Die Zahlungseinstellung eines kleinen Bankgeschäfts wurde ausschließlich durch waghalsige Spekulationen des Inhabers an ausländischen Börsenplätzen verursacht. Auch dieser Fall sollte dem Publikum zur ernsten Mahnung dienen, bei Auswahl seiner Bankverbindungen wehiger auf die Höhe der Verzinsung für seine Einlagen, als auf die Vertrauenswürdigkeit der leitenden Persönlichkeiten zu achten. Eigene Versicht und Sorgfall muß auch hierbei den einzig wirksamen Schutz vor schweren Verlusten gewährleisten. Der Geschäftsgang entwickelt sich in aufsteigender Richtung und hietet im Hinblick auf die allgemein sich langsam bessernde Konjunktur befriedigende Aussichten. Störungen der Entwickelung durch ungünstige Veränderung der allgemeinen Weitlage sind natürlich nicht ausgeschletzen. bei Auswahl seiner Bankverbindungen weniger sind natürlich nicht ausgeschlotzen.

Banken und Börse.

Banken und Börse.

Deutsche Reichsbank. In der gestrigen Silzung det Zentralausschusses der Reichsbank teilte Präsident v. Havenstein zunächst die Veranderungen, welche der Status der Banksoweit die Abrechnungen bisher vorliegen, vom 23. bis 27. April erfahren hat. Die Anlagen weisen eine Zunahme um 4 Mill. Mark gegen eine Abnahme von 15 Mill. M. in der gleichen Zeit des Vorjahres auf, der Barvorrat nahm um 26 Mill. M. gegen 16 Mill. M. im Vorjahr zu. Der Netenumlauf hat um 25 Mill. Mark abgenommen gegen 20 Milliopen im Vorjahr. Die Notenreserve beträgt 320 Mill. M. am 27. April gegen 230 Mill. M. im Vorjahr. Die letzte Zifter würde sich nach der jetzt geltenden Berechnung auf 308 Mill. M. erhöhen, zo daß der gegen wärtige Stand um 12 Mill. M. sich gegen des Vorjahr bester stelle. Die übrigen Darlegungen des Präsidenten bezogen sich hauptsächlich auf die große Anspannung und Steigerung der Ansprüche am 31. März 1911. Trotz starker Auslandsguthaben sei bei ums in der letzten Märzwoche ein so starker Geldbedarf sei bei uns in der letzten Märzwocho ein so starker Geldbedarf bervorgetreten, daß sich der Betrag der ungedeckten Noten in einer Woche um 731 Mill. M. erhöltte. Eine Steigerung, wie sie in einer Woche noch niemals vorgekommen sei. Auch die Lösung der Anspannung habe sich nur langsam vollzogen. Im vorigen Jahre habe sich in der Zeit vom 23. März bis zum 23, April eine Abnahme der Anlagen um 60 Mill. M. vollzogen. in diesem Jahre sei vom 23. Marz bis 22. April eine Steigerung von 60 Mill. M. eingetreten. Bedenklich sei auch, daß sich die Erhöhung der Anspannungen zu den Quarkalsterminen fortsetzte, obwold wir uns zwar in einer allmählichen Besserung der wirtschaftlichen Konjunktur, aber durchaus nicht in der Zeit der Hochkonjunktur befinden. Bei diesen Verhältnissen sei die Bank nicht in der Lage, eine Diskontermäßigung zu beantragen.

Industrie und Handel.

Gesellschaft für Lindes Eirmaschinen, A.-G. in Wiesbaden. Die Generalverssminlung genehmigte 8 Proz. (i. V. 7 Proz.) Dividende und die Erhöhung des Grundkapitals von 7- auf 7,000,000 M, durch Ausgabe von 500 auf den Inhaber lautenden, ab 1. Januar 1911 dividendenberechtigter Aktien zu je 1000 M. Die neuen Aktien sollen zum Kurse von 140 Proz. einem Konsortium unter Ausschließung des Bezugsrechts der Aktionäre überlassen werden, das sich verpflichtet, den Betrag dem Bankhaus Schlesinger-Trier u. Ko. Berlin zwerks Ein-führung an der Berliner Borse zur Verfügung zu siellen. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt, Über den Geschäftsgang wurde mitgeteilt, daß es gelungen sei. in Abteilung A (Kallemaschinen) Auftrige hereinzubringen, wie seit langem nicht. Auch in Abteilung B (Gasverfüssigung)) dürfte ein ähnlich gutes Resullat wie im Vorjahr erzielt werden. Das deutsche Sauerstoffgeschäft sei in quantitativer Hinsicht im Aufschwung begriffen; die Preise belinden sich allerdings in starkem Rückgaug. Die zutzeit im beiden Abteilungen ver-Begenden Lieferungsaufträge belaufen sich auf rund 5.60 Mill.

Hegenden Lieferungsauffrage Belaufen sien auf Funn 5.60 Mill.

Mark d. V. 4.60 Mill. M...

* Pokerny n. Wittekind, Maschinenbau-Aktiengezellschaft,
Frankfurt a. M. Der im Geschältsishr 1910 erzielte Gewinn
beläuft sich auf 686 922 M. d. V. 613 280 M. und abzüglich
205 682 Mark (186 030 Mark) Abschreibungen der Beingewinn auf 481 240 Mark (430 289 Mark), welcher zu
folgender Verfeilung.

Longering der Verfeilung der Bestreibungen der Geschaften der Verfeilung der Ve folgender Verteilung kommit: Statulengembles Überweisung von 5 Proz. an den Reservefonds gielch 24 082 M. (21 464 M.), 8 Prox. (wie i. V.) Dividende gleich 160 000 M., Überweisung an den Spezial-Reservefonds 50 000 Mark (49 174 M.), Delkrederekomto 7000 M. (0), Gewinnanteile 148 883 M. (129 578 M.), Vortrag für 1911 262 486 M. (171 191 Mark). Die dringend notwendige Herstellung eines Neubaues auf den neuenworbenen Grundstücken im Bockenheim und die Beschaffung der Einrichtungen desselben machen eine Kapitalserhöhung erforderlich. Der am 2. Mai stattfindenden General-

versammlung soll deshalb der Antrag auf Erhöhung des 2 Mill. Mark betragenden Aktienkapitals um 1 Mill. M. durch Ausgabe cen 1000 Inhaberaklien zu is 1000 M. gestellt werden. Die letzle Kapitalserböhung erfolgte gemäß Beschluß der außergrechtlichen Geperalversammlung vom 25. November 1908 in Bohe von 500 000 M.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Versicherungswesen.

* Oberrheinische Versicherungs-Gezellschaft in Mannheim. Der Aufsichterat beschloß, auf das im Jahre 1910 von 4 Mill. Mark auf 5 Mill. M. erhöhte Aktienkapital eine Dividende von 24 Proz. gleich 60 M. für die Aktie (i. V. 20 Proz. gleich 50 M.

o "Rhenania", Vernicherungs - Aktiengesellschaft, Cöln. Aus einem Überschuß von 763 088 M. G. V. 606 402 M.) werden 40 Proz. (wie L V.) Dividende vorgeschlagen.

Marktberichte.

= Marktbericht zu Mainz vom 28. April, Karfolfeln 100 kg **September of the Mains of the State of the artischocken — Winterkohl I St. 16—18, Artischocken 40 bis 80, Kohlraben 10—15, Erdkohlraben 10—20, Romischkohl 16 bis 20, Kopfsalat 10—15, Blumenkohl 40—80, Meerrettich 15 his 30, Rettich 10—30, geb. 5—10, Radieschen 3—5,Kekos-nüsse f St. 20—30, Gurken 30—60, Äpfel ½ kg 20—50. Birnen 30—50, Trauben 300—400, Bananen 10—20. Apfelsinen 1 St. 3—10, Zilronen 5—8. Ananas ½ kg 120—140. Baronusen 80, Nüsse ½ kg 60—80, Frigen 30—80, Manmibrot 30—50, Datteln 50—80, Johannisbrot 20—30. Erdnüsse 50, Haselmasse 40—50. Traubenrosinen 80-140, Granatäpfel 30-40, Mandarinen 20, Morscheln 100-120.

= Fruchtmarkt zu Mainz vom 28. April. Weizen pe 100 Kilo 20,50 bis 20,50 M., Korn 16 bis 16,85 M., Gerste 17 bis 18 M., Hafer 16,75 bis 18 M., Kornstroh 3,20 bis 4,60 M. Wiesenhen 7.60 bis 7.60 M., Klechen 7.60 bis 7.60 M., 2 Kilo gemischtes Brot 1, Sorte 56 Pf., 1 Kilo gemischtes Brot 1, Sorte 28 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2, Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2, Sorte 25 Pf., 1 % Kilo Weißbrot, allgemeiner Preis 71 Pf.

= Viehmarkt zu Mainz vom 28. April. Bullen per 50 Kile Schlachtgewicht 76 bis 82 M., Ochsen 1, Qualität 88 bis 94 Pt., 2, Qualität 85 Bis M., Rinder 1, Qualität 85 bis 90 M., Kühe 1, Qualität 83 bis 88 M., 2, Qualität 76 bis 82 M., 3, Qualität 64 bis 69 M., Külber 1, Qualität 1 M., Schweine 1, Qualität 62 M., 2, Qualität 59 bis 60 M., 3, Qualität 56 bis 58 M.

Berliner Börse.

	Letzte Notierungen vom 20. April.	Vorietate Notic	Letzte
	Berliner Handelsgeseitschaft	167.00 110.50	167.75 116.75
9	Length and the state of the sta	264.25	284.50
4	Deutsche-Asiatische Bank	143.10	145.10
	Disconto-Commandit	189-50	199.90
*	Dreadener Bank Nationalbank für Deutschland	157,90 127 50	157.90
ш	Ossierreichische Kreditanstalt	127 00	-
1	Reichabank Schaafbausener Bankverein	143	145.77
1	Wiener Bankverein	- 335,30	133.37
1	Hunnoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Stressenbahn	15%50	352.8
١	Berliner Grosse Stressenbahn	190.25	100.2
Į	Stiddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	195	135.73
3	Norddeutsche Lloyd-Action	93	. 90
1	Oesterreich-Ungarische Stautshahn	120	161.50
1	Gestermichische Sudbahn (Lombarden)	10/32	1923
1	Grientalischer Eisenhahn-Betrieb	10 Person	15%
ı	Baltimore und Ohio	103,80	103.50
ı	Lux Prinz Henri Neue Bodengpaellechaft Berlin	131.30	145.70
ł	Neue Bodengneellechaft Berlin	145,50	144.60
ľ	Süddeutsche Immobilien 60%	86.50 110	56.30 116.20
ŀ	Cementworke Lothringen	138.25	123.75
l	Parhwerke Höchst	518-50	511.N
1	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	184	490.34 DSLB
ı	Felten & Guilleaume Lahmeyer	167	156.72
ı	Lahmeyee	319.10	175.60
Ŀ	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	190.50	190.50
£	Adler Kleyer	503	643
Τ	Zellstoff Waidhof	258.75	958.74 208.74
J.	Buderus	116.10	116.10
	Deutsch-Luxemburg	195.50	198
ı	Friedrichabilite	143	183
ł	Gelsenkirchener Rerg	-206.50	316.60
t	Harpener	84.50	84.70
ı	Phonix	198.25 261.30	188.70
ı	Laurahütte Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschuft	173	174.10
	Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschuft	374.35	1275,00
	Rheinische Stahlwerke, AG	160.90	200,10

Tehte Undrichten.

Das Raiferpaar in Dreeben.

bd. Dresben, 29. April. Der Raifer wird gum Gehurtstag des Rouigs Ariedrich August am 25. Mai nicht nach Dresden konnien. Dagegen wird noch mit Laufe des Sommers ein Befuch des Kailers und der Raiferin gur Internationalen Spgiene Ausstellung in Eresden ermartei.

Der fraugofiiche Sormarich in Maroffe.

wh. Paris, 29. April. Betreffs der offigidien Mit-feilung, dog die in dem Zourirtgebiet angesammelten Streitfrafte lediglich gur Beietung des Debdugebiete berwendet werden follen, idireitt das "Edio de Baris": Bir fonnen das nicht glauben, wir hoffen noch immer daßt die granefischen Truppen die Aftion der von Rabat noch Bes entjandten Rolonnen fraftig unterstilgen werden. - Mus Oran mird diesbeguiglich gemelbet: Es icheint, daß die Regierung die Truppen des Cantirligebietes nur dann berwenden wird, wenn die bon der Schaufa unternommenen Operationen nicht gefingen follten und die Lage ned; eine verwideltere au werdren drone.

wb. Madrid, 28. April. Der Berald" meldet aus Remone (Algier): Die nach Tagga marichierende fran-zösische Kolonne sei von den Rabylen angegriffen worden und habe nach einem heftigen Kampfe den Marfci fortgesett. Die Frangosen hatten 15 Tote und 20 Berwundele. Die Berlufte der Rabulen find unbe-

Bum antigriechischen Bonfott in ber Turfei. Athen, 29. April. (Eigener Drahtbericht.) Infolge bes bon ber griechijden Regierung an die Bertreter Dei ben Grogmaditen gerichteten Rundichreibens ift gegenwärtig zwischen den Rabinetten der Großmöchte ein Meinungsaustausch über den autigriechischen Bonfott in der Türkei. Das Aundschreiben leult die ernste Ausmerksamkeit der Mächte auf die tioggrante Berlegung des Bolkerrechts und der zwischen Griechenland und ber Türfei beitebenden Beitrage, Die unter ben Aufbigien der Machte geschloffen teien und dem Ceebandel der Griechen volle Freiheit und Griechenland die Behandlung als meiftbegunftigfte Ration einraumten. Die Rote führt mehrere Stellen an, aus benen bervorgeht, daß die lofalen türfifden Beborden der antigriechischen Bewegung gegenilder eine allzu-große Duldsamfeit an den Tag gelegt habe. Gie erinnert daran, daß diefe Behörden nach der Erflärung der Bforte nicht in der Lage geweien feien, Die Bewegung zu imterbriiden, die angeblich der Unterredung liber die Fretafrage entivrungen fei. Diefe Behaup-tungen find ichon durch die bier Aretafchukmöchte toiderlegt worden, weldje durch die Rote bom 4. Juni 1910 die Bforte gebeten batten, der antioriechiichen Bewegung ein Ende zu machen, an der Griechenland feinen Anlag gegeben babe. Die Bote erwähnt weiter, daß man die Bejdaverden Griechenlunds fiber den Boufott, die fich auf ein Recht ftiiten, micht bergleichen fann mit den Beichwerden der Türfei gegen Eriechenland in ber Arctafrage, da Arcta fich im Depot der bier Schule madite befinde. Das griechische Mundidireiben gault bonn die fürglich den Leuten des Bonfottfomitees begangenen Erzeife auf und verweift auf die in Maffen vor mehreren Monaten vorgefommenen Ausweifungen aublreicher griechischer Unterlanen. Die entgegen dem Bölferrecht und gegen die Bertrage erfolgt feien, und ruft die Bermittlung der Grofmachte an, um die Bertrage wieder in Geftung ju bringen. Echlieglich berweift die Rote daranf, boi; in vielen onderen ein angenideinlicher Beweis für die Belebung des antigriedischen Ponfotts durch die türlifden Beberben ber jungfte Bwifdenfall ber Schiffourtogesellichaft Bobichai Taut fei, die aufangs bonfottiert murde, beute aber infolge ber entichiedenen Bermittlung ber amerifanischen Botfchaft an den fürfifchen Riften freie Schiffahrt betreibe,

Bie man fich in Baris jur Maifeier ruftet!

hd. Barie, 29. April. Im Dinblid auf Das Berbot der Maifeier und auf den Befahluft aller Arbeiter-Berbande, em 1. Mai trop diefes Berbotes Rundgebungen zu veranstalten, werden umfassende polizetliche Magregeln getroffen. Militär und Bolizei werben in großer Menge in Bereitschaft gehalten. Die Rundgeber benkfichtigen, fich auf dem Ron fordienplat zu versommeln, von wo sie truppweise nach 42 Berfaumilungslofalen abmarichieren werden. Deshaid werden die Munisipalgarde, alle Truppen der Garnifon, jewie iamitliche Polizeimannichaften in der Rabe des Ronfordienplates gutammengezogen. Augerdem werden 36 Regimenter, davon 8 Meiter - Regimenter ber benach. barten Gornifonen in Baris gujammengezogen merden.

Gin neuer Zujammenfton englifder Ariegofdiffe.

hd. London, 29. April. Bei Stoe ist ein neuer Bu-fammenstoß englischer Torpedoboote borgekommen. Beide Boote, deren Ramen noch unbekannt sind, erlitten ichwere Beichädigungen und mußten bon einem anderen Dampfer noch Elve ins Trodendod gebracht werden.

Die Bubonenpeft in Indien.

hd. London, 29, April. Laut Mitteilungen, welche der Unterftaatsfefretar für Indien im Unterhanfe machte, tritt die Bubonenpest in diesem Jahre in bis-ber unbefannter Starfe auf. In Agra und Oudt allein fielen ihr im Laufe des Februar 43 508 Berfonen gum Opfer und im Marg begifferte fich die Babl der Toten auf 45 884. Die Regierung bat energiidie Magnahmen getroffen, um die Arankheit zu befampien und ihre Berbreitung einzudämmen.

Renfindt, 29. April. (Gigener Drabtbericht.) Wie bie Matter aus Goenfoben meiben, ertfarten in ber Giabtrotsithing surgermether Satter und der erite Mojunti Ling, ber feiner Beit wegen ber Durchführung ber oberpolizeilichen Borichriften liber bas Abreiben in ben Bein bergen ibre Amier niedergelegt batten, baf fic, nachbem die Urfache ihrer Nobandung verschwunden fei, wieder im Amic bleiben.

Stuttgart, 29. April. (Gigener Drabtbericht.) Der frühere Brafibent ber Generalbireftion ber Boften boit Beiglader, 1891 bie 1902 Mitglied ber Erften Ranmer, ift benie im Alter bon 80 Jahren geftorben.

Monfau, 29. April. (Gigener Drahiberimt) Die politifche Beligei hob eine neue Organifation ben nationa. liftifden Sogialrevolutionaren auf

hd. Petereburg, 29. April. Huf ber fibirifchen Bohn wurden neue Unterichleife in Gobe bon eine 3 Millionen aufgebedt,

Ronftontinopel, 29. April. (Gigener Drabtbericht.) Bie berfautet, gob ber Minifter Gofaff Sairt feine Ent Talfung, die jeboch nicht angenommen wurde. Sairi, ber ber gemäßigten Richtung ber Jungtfirfen angehort, follte für bie Obmanner ber jungtürlichen Barret fanditieren.

gehte Sandelsnachrichten.

Telegraphifdjer Rursbericht. (Mitgeteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Frankfurter Berfe, 29. April, mittags 121/4 libe. Kredit20ftien 204.25, Distonto-Kommandit 180.25, Dresduct Bank
158, Deutide Bank 264.50, Kandelsgefellschaft 167.75, Stoatsbahn 161.25, Lombarden 191/2, Baltimore und Obio 1097/2,
Welfentirchen 206.75, Bodumer 235.50, Darbener 188, Türfenlose 178, Korddeutscher Liohd 191/2, Damburg-Amerika-Balti
138, 4prox. Rusten 921/2, Phonig 2687/2, Chison 275.25,
Schudert 174.75.

Schiffs-Nachrichten.

Deutsche Ditafrifa Linie. Bureau: Waltreisebureau L. Artiede maher, Langaasie 48.

Reichsposidampser "General", Lapitan Dodert, von Haben Montreise. Beneral", Lapitan Dodert, von Haben Haben Stadiciala, 23. April an Turkan. "Ermzeisen Kapitan Stadi, von Hamburg nach Südafrifa. 20. April al Aben "Abenisal", Kapitan Meh, von Hamburg nach Südafrifa, 26. April ab Hamburg "Veldmarschaft", Napital Beissem, von Lamburg nach Südafrifa, 25. April an Tanger "Bringergent", Napitan Gauße, von Südafrifa nach Hamburg. Anderschan Gederfisch von Südafrifa nach Hamburg. 23. April an Aden. "Rech von Südafrifa nach Hamburg. 23. April an Aden. "Rech von Südafrifa nach Hamburg. 24. April an Adeitelle. "Konistan Bens "Genach Boermann", Napitan Deppen, von Chafrifa nach Hamburg. 24. April an Adeitelle. "Konistan Uarstens, von Hamburg von Südafrifa. 20. April al Adeitelle. "Konistan Cartens, von Hamburg von Südafrifa nach Hamburg. "Boelde Boermann", Kapitan Persen, von Südafrifa nach Hamburg. "Boelde Boermann", Kapitan Persen, von Südafrifa nach Hamburg. "Romburg. En April ab Goutsennuton "Konnmodore", Kapitan Pasken, von Südafrifa von Hamburg. "Konnmodore", Kapitan Basken, von Südafrifa von Hamburg. "Romburg. Stadicia Bediangen. "Chieff Kapitan Bedieng, kon Damburg von Güdafrifa. 25. April ab Bourence Warenes "Hiemburg. "Romburg. "Rombur

Telegraphischer Witterungsbericht

on der dautschen Seewarte zu Hamb vom 29, April, 8 Uhr vormittags.

 $1=\texttt{sehr} \ \texttt{leicht}, \ 2=\texttt{leicht}, \ 3=\texttt{schwach}, \ 4=\texttt{mhssig}, \ 5=\texttt{frisch}, \ 6=\texttt{stark}, \ 7=\texttt{steif}, \ 5=\texttt{starminoh}, \ 3 \ \texttt{Sturm}, \ 10=\texttt{starker} \ \texttt{Sturm}, \ 6$

Benbachtungs- Station.	Barom	Wind-	Wetter.	Then Sale	Witterungsverlauf der letzten 24 Stund	Niedon
THE WASHINGTON TO BE SHOWN	741.8	St	THE STATE OF THE PARTY OF THE P	1.1.8	Characteristic Constitution of the Constitutio	-
Borkum	744.7	8.0		1 8	nachts Niedstechläge	100
Keitum	745,5	83	bodockt	110	stemlish heller	154
Hamburg	740,2	SW 3	wolking	T's	nachte Niederschläge	884
Swinsmunde	749.7	244.9	bedecks		Nindersehl, t. Schauern	802
Neufahrwasser	748.6	SW 2		+8	nachts Niederschlage	100
Memel	748,0	WSW &	wolkig	143	THE STREET STREET	103
Auchen	748,7	BSW %	Regen	IN	Niederschl, f. Schanern	
Hannover	750.1	8W3	beiter	T18	anhalt Niederschläge	113
Berlin	751,3	BHW 2	strolking.			102
Dresden	750.5		halbhed	本語	Niederschl, LBchauern	102
Brealan	781.1	SW 4	bedeckt	T10	maist bewölkt	11.25
Bromberg	270.4	307.7	Spirece:	Ti	Niederschl. 1. Schauern	-
Frankfurt(Main)	749,0		Regen	173	Property of Schemals	200
	730,6	SWS	Treffer	Ti.		1.0
Karlsruhe (Bad.)	754,0	54	wolkig	下10	nachm. Niederschläge	19
Minchen	523.7	WSW 0	halbbed.			
Zogspitze	0501	No. of Contract of	- canonear	10000	sahalt. Niederschläge	102
Stornoway	749.7	N1	wolkig	47	andrate Windsmitters	114
Halin Head	742.9	SW 2	Regen	T 2	anhalt. Niederschläge	- 2
Valencia	748.3	37.5	halbbed.		vorwiegend heiter	3
Seilly		WNW	Earnbed.		zismlich belter	27
Aberdeen	741.3			十多	meint bewellkt	103
Shields	1,8070	M. 26 May 75	Regen	+5	Wetterleuthten	
Holyhead			10000			
He d'Aix	785,5	WE	ballian.	4. 65	Wind	12
St. Mathieu		SW7	heiter:	+2	Niederathl. L. Schauern	50
Grisnez	747,5	21.84.1	Hegen	+8	Gewitter	
Paris	760,2	WEWI	wolkig	4. 9	Charles and a second	12
Vlissingen		WSW	ADDRIG		worm, Minderschlage	0 H
Helder	758.2 745.8	02	The State of the S	士者	Niederschl. L. Schauern	- 0
Christiansund .	744.0	2003	bedeckt	+ 6	anhalt. Niederschläge	
Skudenes	742.5	SSW.4	Despect		vorwiegeod hener	17
Vardo	754.5	501	halbbed.	+6		13
Skagen	743.9	Wit	bedeekt	工品	manhor Windowskiller	13
Vestervig	746.1	SSW 3	helter	工资	nathm. Niederschläge	14
Kopenhagen	747.1	SW %	wolking	Ti	Norwingend beiter Niedsracht L. Schauern	- 3
Stockholm	744.4	8.4	belegkt	Tá	Gewitter-	- 4
Hernisand	745.7	NOS	Nobel	丰富	vorwiegend heiter	150
Haparanda	7500	550.9	bedockt		Gewitter	19
Wishy	74%	SW 4	hafblad.	主要	vorm. Niederschläge	2.5
Karbitad	731.0	WIL	Blagen	4 5	Niederschil, L. Schauern	15
Archanges		1000	DOMESTIC STATE		reserve and the property	-34
Petersburg	730.9	501	Hegen	4.8	Wetterleuchten	1
Riga	740.1	81	wolking	T-10	Yorm, Mederachlage	
Wilna	751.1	89	hedeckt	7.27	Torm. Menerachings	7
Plusk	753.0	WEWI	House	+ 8	metat homolikt	13
Warsehau	V33.4	WEW	MUSSIE	工作	Wetterlanchten	
	255.4	ARTON T	wolking	414		H
Wien		90.0	hedeeks	工造	Riemlich heiter	1
Prag	鸦竹	NW 3	balbbad,	12	Yorwingend heiter	13
Rom	708,0	NOR	wolkent.	312	Gewitter	12
Florenz	758.5	01	halbbed.		vorwiegend helter	
	760.8	NW 4	wolkenl.	工品	washin Wastematers	3
		DNO 6	wolkig		nachts Niederschlägs	13
Seydistord	757.5	1	Schnen	十多	Yorm Niederschlage	
					Niederschl, i. Schauerni	
Wetterv	orai	ISSUGE	fur Se	mni	ag, 30. April	

Wettervoraussage Iur Sonntag, 30. April von der Meteorologischen Ableilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Unbeständig, Regenschauer, kühl, frische Westwinde,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Westerstation des Nass, Versins für Naturkunde

28, April	murgana,	nachm.	abenda.	Mittal
Barometer auf 0° und Normalechwers	20.3	743.4	745,3	743.4
Barometer auf dem Meernespiegel	701-4	754,0	770.4	753.6
Thermometer (Gelsins)	8.4	123	7.3	10.3
Relative Fenchilgheit (%)	88	8,0	70	80.7
Wind-Richtung und Starke	8W2	W3	SW2	2000
Niederschlagshöhe (mm)	9,8	14	0,3	-
Mochate Temperatur (Celsius) 4		The second second	shatarer s	4.10
Wasserstand	des Rh	cins		
Alte 20	Aprile			
Biebrich. Pegal: Lei m geger	1,55 m as	m geetrig	es Vormi	Ken

Geschäftliches.

0.78 0.71



Die Abend-Anogabe umfaßt 10 Seiten und bie Beringsbellage "Der Landbote".

beitung: 20. Gebulte bem Britt.

Berantwarlicher Arbalten: für Tolbill in hanbel: A. hegerhorn, Erbenheiner höbe: für Frankern: El. Schulle von Brühl, Sammeberg, für dienbahnert Webeichten: E. Kölberbi: für Kafaulbe kannidere, And ber Ungebeich und Gerückbagl: h. Tiefen a.ch. für Benufiche, Sport und Breichten. E. Abdader, ihrbe inneren n. Rehamen: h. Tokanung: livelich in Wesbaberstruf und Berlag der & Schellenbergiges pol-Hudbengfert in Medbabes.

Mr. 20 Umtl

Witt Den beim a. SR. 1. No. 2 266,00 infrance 10, 158 nerrent the Str 3, th 840 fubrur Die Ferb

Ter Beer School Barren of San Date, on the second special second secon entipicchena bis stam bis sum
17. 30or 5.
in Sodform
Erdringing
hit 1. 1mm
libe upb rise
Sulficion
Sulficion

Dadheim Das der in der einschließlich der Konigl Ge funb

Demen II Bune i a Sweetl.

Gelten Ca di m refere San jurbo billo unter requi

P. Muller Gier Diele fo be Saat- u

Ed. 8965.

tonen, On ber Binno Mnint Cornipan 8111

201 Drog

Rompl.

Mellen F 817 Spril d adı Güb Napılalı ı Tanga dambur 1 Fiedle

200.

Cambur en San 1. "Ujen 38. Upr

richt 6 - stark

tant Stunden-hisge | far chisge | fanera hisge | anern hlige hi hanera

hluge hlage thlage ster iner Die em

Her hlige

en hisge kt blige en Iter hlage lage mangrai H

bfort a.M. vinde. en Mittal 743,4 753,6 10,2 7,5 80,7

Ketti

Sametag, 29. April 1911. Ondulierte Locken Stuck 75 Pf., Lockenhaar.

G. Dette, Michelsberg 6.

Amtliche Anzeigen

Berbingung.

Für den Genadisneubau im Sochbem a M. joiden derdemen meeden:

1. de Tühen, Tone und math
260,00 am Golghuiddom (Masjührungsgeit 4 Womare),

2. ad. 1580,00 am Ingenpung (Masjührungsgeit 6 Blacken),

3. ta. 260,00 am Temenpung (Masjührungsgeit 8 Wochen).

Die Verdungsangsunderigen begen
im Douddeers zu Sochheim a. M.,
Mainger Studge 1, zur Genfährt aus
mat fommen vom dem Bandechrifter
Dietos im Sechbenn a. M., gegen
debilgeibbrer Gunkentung des Beliegeis beziehn neudem
Zer Preis der Berdungungsanklange beträgt is 1 Mat; augerdem
dennen des Sochheim au 1. für
350 MM., zu A. und 3. für je 1 MM.
beigen werden.

Engedes lind berjähoffen und mit
antiprodiender Hubisberis berjehen,
his som Groffmungsbiermint, am
17. Mes d. J., an des Bandureau
in Sochhem a. M. einzureden. Die
Gröffmung der Angeliste Findet der
fütt 1. um 10 Mbe, für 2. um 10 Mübe und füe 3. um 11 Mar fiate.

Aulfläggsträt: 4 Shocken, F 171
Qushirin a. Ma. 27. April 1911.

Das Königliche Sachbanamt.

Das Königliche Hachbauamit.

Berzeichnis
ber in der Zeit vom 15. Morif bis
enkleichich 24. Aprel 1911 dei
ket Koniglichen Koligei-Direktion
ongemelderen Bundiaden.
Gefunden: 1 Berzeichkegensichnen, 2 Louisnenge, 4 Kortemontation mit Undelt. 1 Berzeichnendelten mit Undelt. 1 Berzeichneitel, 1 dere Weddichme mit Rechnung,
Folgische 1 Busie, 1 Tentenmeite, ein
mattenschen mit Indelt, i derrein
nut Gelb. 1 Tennengintel, ein
mattenschen mit Indelt, i herrein
habende, 3 Damen Regenschume,
eine Berle als Andinger, 1 Ridels
habe, 2 goldene Bonge, 1 Geodelich,
Auften mit Metallschaftenen, streit
undander, eine Grachtel mit
Roupblinn. 1 Damen-Commenichten,
Immenstiffe.
Bung i aufen: 10 Sumbe.
Sung i aufen: 10 Sumbe.

Nichtamtliche Ungeigen

4 Kenner! Geltene Gelegenheit!

Se sit not gelangen, bon einem Rosen in anteren Pabrilanden einen Bosen ellere Schubwaren in ichnarz und arden belleg einzuläusen in derdagt und arden beileg einzuläusen undet, weit unter regulärem Breis. Bitte lich fon dies gimit Angedet zu überzeug. Unt Neugasse 22.

erittlassige Jabritate. Buftr. Proipelte gratie.

Raci Waldidmidt Schwalbacher Str. 7.

abnfirie, Gielefia u. Boltmann, fowie tubrofen empfiehlt . William, Berofit, 89. Tel. 2780.

Gier=Martoffeln. Diefe fo beliebte Gorte ift wieber einge-traffen. Otto Unkethauh, Schwalb. Etr. 91.

Saat- u. Speisekartoffeln B 8579 empfichit

Christian Blies, Rartoffelbanblung, Ed. 1985. Zimmermannit. 2. aatkartoffeln,

Rozdbeutickland bezogen, Kaifer. Den, Induitrie, Schweefloden u. Odenriche Gelbe boi Otto Unfer-

Abgebriidte Bobaen diumd 20 Pf. empirehlt B 8710 Anton Christ. Moonitrage 12.

Cornfpane, porzuglicher Blumendninger. W. Barth, Ritchgaffe 78.

Mottenmittel

Drogerie Bruno Backe.

Rompl. Küchen-Einrichtung Widnipine), 1 eing, Rücherich Merbericht, 1 Bernie, 1 Sprach Bubbe, 1 Imageons (clies Mugb.) Harrioti (Gids.) fehr bill au bert Harcottermer Str. 24, Gerip. regis

BURBERRY'S

WASSERDICHTE MÄNTEL

NIEDERLAGE VON BURBERRY LONDON

BACHARACH

WEBERGASSE 4.

Wiesbadener Gartenbau-Verein. Monatsversammlung verbunden mit Husslellung von

==== Frühjahrsblühern ===

Der Vorstand des Wiesbadener Gartenbau-Vereins.

Ersatz! Hierdurch wird allerfeinste Süssrahmbutter ersetzt und der Hausfrau viel Geld erspart.

.Deder

prüfe vorurteilslos und wird dann feststellen, dass Wunderbar von allerfeinster Süssrahmbutter nicht zu unterscheiden ist.

W enudidades per e-Probepaketchen gratis erhältlich.

Holländisches Kaffee- u. Butterhaus,

Kauthaus für Lebensmittel, Rheinstrasse 91.

Busch Spezial

vorzügliches Bier (Ersatz für Pilsner) wird ausgeschänkt im B7733 Restaurant "Kaisersaal", Wiesbaden, Dotzheimer Strasse u. in Gebinden u. Flaschen abgegeben bei Stahlheber, Dotzheim, Tel. 2962



Neu eröffnet!

Herren-Moden-Magazin Maas & Schmitz,

== Langgasse 10. ===

Telephon 2290. Inh. Micolaus Griluthaler, skad. Bilthauer. Aschenurnen.

H'manna Greinnthanler.

Wichtig für Schneiderinnen, Sansfranen, Töchter!

in Biesbaden im Caale "Jum Friedrichohof", Friebrichftr. 43, 1. Glod. Unser erfter Zuschneide-Kursus ist beendet und auf vielseitigen Wunsich geben wir vom 2. Wai ab nochmals einen Zuschneide-Freiskurius für sämtliche Damen und Kindersieder nach den neueirn Schultzen und nach neueirr Wode, auch für Tamen ohne Vorkenntnisse. Der Unterrindt ilt folgenlos, wird dom Frache lebrerinnen erzeit, und zwar mittags von 2-4 libr und von 4-6 libr. Isbe Dame kann die Stunde sich selbst wählen. Gegen ganz geringe Bergütung wird sämtlickes Material gestellt. Weitere Anweldungen werden entgegengenommen Wontag, 1. Wai, von 3-6 libr, im oben jenannten Volate.

Die Direction.

Geschäfts-Verlegung.

Erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine Damenschneiderei nach

SAALTASSE 39 (am Kochbrunnen), verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Damen mein Atelier zus Anfertigung feiner engl. Kostüme und Paletots.

Karl Günther, Damenschneider.

Flämischer Mestinglüfter

mit Mittelguglampe für elettrisches Licht billig zu berkaufen. Rah im Lagblati-Sionior, rechts ber Schalter-

Rahrrad (Freil, Mudtr.) febr billig is verfaufen Abeinftr. 49. Aunger Dadel zu kanfen gefucht. Mobrechift bie 11. Gerriend.

t. fich ärelf, gepr. Maffeufe in ich. irzel verord. Maif. Fr. Wargarethe Schnug, Albrechtur, 14, 2, Zel. 3014. Jugenheim

Mur Damen

Bergftraße).

Bermiete mehne im ichönft, Loge reles, nauerlande, komfort, einge-nichtete Billa, eneh, 10 gerauen, Nan., 2 Mödedenzum, n. reich. Jukth., eneh nicht. Ergnet fich auch tworr gunt. dage weg, für feine Benjum, F 68 Gefer Treufch.

Bertramitraße 22, 1 1., möd. Mani. Rismardring 25, Z r., möd. Mani. Rieing, Str. 14, K. J. m. 8, m. Mab.

Biffa ober Landiaus mit Garten bei Wiesbaden, mit gut, Straßenbahn Berbindung dis zum Breife von 1806 Mt. im Oftober zu mieten gef. Off, unt. 7. 4283 an Saafenfiein & Bogler, N. G., Frank-furt a. M.

ausgelassenes Gänfefett a Bib. 90 Bf., gum Braten, febr gut, Sallgarter Strafe 2, Gib. B., Betri.

Familien- Nachrichten

Bankfagung. Wir bie übernus vielen Be-meile berglicher Tellnahme bei bem ichweren Bertufte meines lieben Maimes, unferes guten Baters, Schmitgerpafers, Groß-vaters, Brubers, Schwagers u. vaters, Brubers, Schwagers u. Onfels, Herrn Ehr. Becht, fagen wir Allen auf biesem Wege undern tiefgefühlten Danf. Insbesonbere banken wir Herrn Bfarrer Biehl für die troftreide Grabrede, bem Wieseh. Mititar-Berein, ben Bringpolen und ben gefamten Arbeitern ber Werne Beramten Arbeitern ber Girma & Braun, famie bem Arantenunterftun. Bund und bem Berband ber Schneiber für bie Ghrermeisfungen beim letten Geleite,

Bintoria Bedit, geb. Gold-ncher, Wwe, nehli gindern. Piecbaden, Mannheim, ben 29. April 1911.

Banklogung.

Mit bie überans gabtreichen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Sinf beiden meines lieben, unvergestlichen Mannes, unferes Sohnes, Schwagers und Onfils,

Anrl Stefan Müller,

iprede ich biermit auf biefem Wege allen Denen, die mir mahrend feiner langen Leidenszelt to biffreich zur Seite gestanden hoben, den Bormbergigen Brüdern für liebendle Pflege, ben Kgl. Gisendabn-Beamten und allen Denjenigen, welche ihm gur letten Aubeffatte das Geletze gaben und für die rielen Krange und Blumenspenden meinen tiefempfunbenen Dant aus.

Fran Hermine Mülter, geb. Menne, Jabunraße 25.

Bur bie vielen Beweise berglicher Anteilnahme bei bem Sinideiben meiner geliebten unvergeflichen Grau, fpreche ich meinen innigften Danf aus.

Mar Müller, Boligeifefreiar.

Wiesbaden, April 1911.

allen Denen, welch nein r nun in Gott rubend n lieben Mutter in ibrer legten Stunde fo hilfreich gar Geite ftanben, herrn Bfarrer Shilippi für feine mubrhoft troftenben Borte am Grabe ber teuren Entichlofenes, Allen, welche fie gur legten Rubeftatte geleiteten, fowie für bie überant gablreiden prachtvollen Grang- und Blummipenben. Wiesbaden, ben 29. April 1911.

Die tieftrauernbe Tochter: Lina Biegler.

SEIDENSTOFFE

GRÖSSTES LAGER APARTER NEUHEITEN AM PLATZE

BEDRUCKTE LYONER SEIDEN-VOILES, NEUHEIT ANSTATT FOULARD FLEUR DE SOIE, LYONER SEIDENSTOFF MARQUISETTE GLAÇÉ SEIDENCACHMIRE UND SURAH FÜR JACKENKLEIDER UND MÄNTEL.

DIE NEUESTEN MODELLKLEIDER UND BLUSEN STEHEN BEIM EINKAUF ZUR VERFÜGUNG.



Das beste ist stets das billigste.

Wohnungs-Einrichtungen. Moderne Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herren-Zimmer und Küchenmöbel.

inzelne Vertikos, Schränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Holz- und Eisenbettstellen etc., in poliert und lackiert.

Postermöbel und Betten eigner Anfertigung. Sofaberige in modernen Farben und Mustern in grosser Auswahl empfiehlt infolge geringer Geschäftsspesen Husserst billig

6 Oranienstr. 6. UI 9 an der Rheinstrasse. Ueberzeugen Sie sich durch unverbindliche Besichtigung.

Kulante Bedingungen. B 4531

"Wabernde

gesetzl, gesch. No. 78353,

II. Sortierung einer 10-Pf.-Zigarre, fste, milde Qualität, IO Stück 70 Pf., blütenweisser Brand, Originalkiste (250 Stück) #5.50,

empfiehlt Adolf Haybach, Hellmundstr. 43. Spezialitärin unsortie ten Qualitärs-Zigarren. 20-30 % billiger wie reine Farben. 150-180 Mille am Lager. 406

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Konkurs-Ausverkauf

Das gesamte im Konkurs über den Nachlass des Kaufmanns E. Eloffetif verhandene Warenlager, bestehend in

Glas u. Porzellan, Lampen u. Lampenteilen, Zylinder, Dochte etc.,

wird von heute ab im seitherigen Gencha'tslokale,

Luisenstr. 26, Hinterhaus,

einem Ausrerkaufe unterste'll und bietet Gelegenbeit zu günstigem Einkaufe. Der Sconkursverwalter: C. Brodt.

Koch- und Konditor-Wäsche

Elgenes Fabrikat.

19 Marktstrasse, Ecke Grabenstrasse 1.

in Manita, Malaffa, fowie Sartholger

M. Rosch

Friedrichstrasse 37, II. Stock. gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Pariser Neuheiten

Strobbüte, Federn u. Blumen, :: Besätze etc. etc. ::

Beste Bezugsquelle.

einfachfte und praftlichfte Konftruftion im Breife ermagigt, empfiehlt Th. E. B.w. Tapegierer, Selenenftr. 21

Der echte

bekannten deutschen Einfuhrhauses

Friedr. Carl Ott, Würzburg, unerreicht

durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung,

Preis: MIc. 2.20 die grosse Flasche einschliess-lich Glas,

ist in Wiesbaden **nur** bei

Delikat.- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13, Ecke Adol'sallee, Fernspr. 505, zu haben.

Man verlange dort auch die ausführf. Preististe fiber die altberühmten Ott'schen Griechischen Weine.

won 50 cm an vorrlitig, Mk. -. 75, -. 93, 1.05, 1.20, 1.25, 1.50, A. Baer & Co., Inb. Oscar Dreyfuss. 635 Eisenwaren - Haus und Küchengerlite, Wellritzstr. 53. Teleph. 406.

Grubenfies

empfiehlt frei Sans Sandgrube ,, Abolishobe",

Bei jeber Witterung macht -

die Bande blendend weiß. Edit in Apothefer Blums Flora-Drogerie, Große Burgftrage 5.



Rackets, Tennis-Bälle, Netse, Ballständer, Fussbälle, Sportschuhe,

sowie sämtliche Sport-Artikel, Ia Fabrikate.

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Aabezu 10,000 Geranien find für mich in dieser Saison reserviert. Bed souse dieselb n von 15 Bi. an. Wer vor hat, Geranien zu kausen, bede seines Bedarf am Besten und Bisligsten beim Abennen. Wie immer Schulttskungen Bisl. Relsen Dyd. 8) Bi. Margueriten Dyd. 30, Nargisch Dyd. 25 Bi. Schöst Phönig-Palmen von 3 Mt. an, Ebeltannen von 50 Bi. an, Lorbeerbaume Poat 10 Mt. Trauerkänze von 80 Bi. an, Gerderstr. 5, Luzemburgstr. 18, Chen Baiser-Friedu.-Ming. Tel. 6554.



großer Auswahl billigsten Preises

Hemdchen Jäckchen Wickelbänder Einschlagdecken Nabelbinden Gammi- u. Molton-Unterlagen Wagendecken

Kinderbetten

Warenhaus Julius Bormass.

Für Damen v. 26 Mk. an. in vielen Farben und modernen Fassors empfehlen in grosser Auswahl

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Ab Damer

ist

von zir

Ve

Mr. 200. Mbend=Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Caqbl

Samstag, 29. April 1911. 59. Jahrgang.

zu besonders vorteilhaften

aus hell- und dunkelgrundigen Fantasiestoffen, Herrnfasson mit Rückenriegel, beste Verarbeitung

Herrnfasson, Raglan-Schnitt, hochgeschlossen, in grau, Mode- und Sportfarben :: :: ::

in bester Verarbeitung, Kopien der neuesten Modelle, aus englischen Stoffen und einfarbig Mk. 55.—, 75.—, 98

Abanderungen werden kostenlos durch erstklassige Damen-Schneider in sorgfältigster Weise ausgeführt, daher Gewähr für guten Sitz.



C36 N

1. 6554

uswahl

Preisell

rlagen

K 43

erres

Mic. and

rahl

S.

Die beste, welche man für ein gutes Osterzeugnis geben kann und womit man eines Oerzeuswunsch seiner erfüllt ist ein gediegenes Vahrrad. Dasselbe ist ein praktisches und sädnes Geichenk und dernt der Jugend nicht ollein dazu, um schaelt ans der Stadt ins Freie zu gelangen und ich an der Natur zu ersaufen und der dungestrengtes Vernen erschlassen Werven zu frischem Schaffen wieder zu städlen, sondern es kurzt auch den Weg zur Schule und verhilft dazu, den Glern manden geschäftlichen Gang abzundweis. In erststalissen Fahrrädern und Judehösteilen unterhalte ich ein großes Lager in seder Preisstage, sodas ein seder seine Wahl leicht tressen fanz. Spezial-Fahrräder zu 62, 65, 69, 72, 78, 85 Mt. d. Jahre Garanie, Reslame-Fahrräder fco. von 49 Mt. au. Enorme Auswalt in Bneumatiks, Reparaturen au Fahrrädern aller Fabrikate

Reparaturen au Fahrrabern aller Fabrifate in eigener 2Beriftatte.

Wiesbaben, Rheinftr. 49.

Wiesbaben, Rheinftr. 49.

Kunstsalon Stadthausstrasse 19.

wegen Geschäftsaufgabe

von zirka 300 Original-Gemälden erster Meister. Alois Baldauf,

Mainz, Stadtha

Sattlerei und Rofferlager

Ph. Lammert (grgr. 1870). Mittelftrafe 10, an ber Langgaffe, Sper.-Werkit, für alle Reife-Artikel. Renanfertigung u. Reparaturen. Befannt für reell u. billig. Roffer werben leibweife abgegeben.

Wir haben unsere Burcauräume von Eineinstrasse 123 nach

verlegt.

Gebrüder Krier,

Bankgeschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Zeichnungen auf die neuen, bis 1920 unkündbaren

4% Preuss. Central-Bodenkredit - Pfandbriefe zum Emissionskurse von 100,10 %

werden bis spätestens 3. Mai 2921 provisionsfrei entgegengenommen von

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95. Schiefwuchskorsette,

Gradehalter, Schweben, Lagerungs - Apparate,

sowie alle sonstigen zur Behandlung von Rückgratsverkrümmungen dienenden Hilfsmittel fertigt in eigener Werkstatt

Fritz Assmann,

Saalgasse 30.

Telephon 2923.

In den orthopädischen Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozil u. A. in ersten Stellungen tätig gewesen.

von der holl. indischen Pflanzung

"Goalpara".

Vorzüglich! Bekömmlich! Sehr ausgiebig, daher billig!

Zu haben bei:

E. Grether Söhne, Neugasse 21, C. Portzehl, Rheinstrasse 67, W. Mayer, Delaspeestrasse 8, A. Wimschult, Kaiser-Friedr.-Ring 8, J. C. Kelper, Kirchgase 63, Anton Hanson, Bieichstrasse 18, Konditorei Wellenstein, Rheinstrasse 41, Deutsches Kolonialhaus, Hanergasse 1, Peter Huth, Kaiser-Friedr.-Ring 14, Friedr, Groll, Gosthestrasse 13, W. Graefe, Webergasse 39, Ed. Brecher, Neugasse 14, A. S. Schambach, Kaiser-Friedr.-Ring 30, Jos. Diel, Erbacher Strasse 1, Fritz Röttcher, Luxemburg-Drogerie, R. Otto Möckel, Kaiser-Friedr.-Ring CO. A. Kupks, Herderstrasse 6, Wilh, Hees, aiser-Friedr.-Ring 22, Pb. Becker, Schambachstrasse 14, Friedo Sperling, Moritzstrasse 21, L. W. Fischer, Taumustrasse 55, Zum Knusperhäuschen, Kirchgasse 13, C. Brodt Nachf., Albrechtstrasse.

Wegen weiterer Niederlagen wende man sich an:

Pieter W. Wilmer.

Export! General-Depot: Moritzstr. 29.

zu Wiesbaden.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Bonto Nr. 250 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Telephon

978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, nuch von Michtmitgliedern:

Barleben, mindestens Mk. 800,-, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfasse,

Sparkasse - Einlagen von Mk. 5 - an biszum Betrage von Mk. 3000,zu 31/4 % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monategeleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden

Enufende Hechnung oline Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinzung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich. Monat voll mitverzinst.

Mitgliedern des Vereins werden:

Worschildse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Siebenstellung, im letzteren Falle durch Verläng rung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Kredit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision. Ferner erledigt:

Weeksel-Inkasso. An- und Verkauf von Wertpapieren nater kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, letztere frühestens S Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In-, such Auslande, Ausstellung von Reise-Kreditbriefen. Annahme von offenen und geder Mieter in unserer absolut feuer- und diebessieberen Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

Luriaus Wiesbaden. Donnerstag, den 4. Mai 1611: Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Fahrt über Mainz. Edarmstadt, Bergstrause nach Weidelberg. Besichtigung des "Fürstenlagers".

111/s Uhr: Gemeinschaftl. Frühstück in Auerbach, Hotel "Zur Krone". Besichtigung des Schlosses in Heidelberg. Etwa 4 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl in Heidelberg,

"Schlosshotel" (Tafelmusik).

Martenlösung bis splitestens Mittwoch, den 3. Mal. nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse im Kurbause. Preis einschlieslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frührtück und Mittagsmahl ohne Wein Wit. 30.— für Sitze mit Rücklehne, Mis. 25.— für Zwischensitze. (Sämtliche Plätze numeriert.) Jedes Automobil muss voll bereizt, bezw. bei geganteiligem Wunsch voll bezahlt werden. Städtische Burverwaltung. P245

Wiesbadener Beamten = Verein Mm Dienstag, ben 2. Dai b. 38., abends 31/2 Uhr, in ber

"Wartburg": Haupt-Dersammlung

Tagesordnung:

1. Bahl eines Berireters gu bem Berbanbstage in Dresden; 2. Beantwortung ber Brufungebemerfungen gur Rechnung und Entfaftung bes Raffenführers;

3. Mitteilung über die herrentour.

Der Borftand.

Spezial-Ausschank

TOR Rhein- u. Moselwein., Original - Sadweinen.

Likören usw. Feinblirgerl.

Mittagstisch von 1 Mk. an.

Inh .: J. Fenzl.



Ausschank

besigepflegtom Wiesb. Felsenkellerhier, Münchner Löwenbräu.

Kaffee, Tee, Kakno. Kuchen, Gebäck.

Telephon 6435.

SEIDE

SOLIDESTER SEIDENSTOFF

FÜR KLEIDER, BLUSEN UND FUTTERZWECKE

IN ALLEN FARBEN

METER _ MK

4 WEBERGASSE 4.

Tanzschüler des Herrn Joseph Holl beranitalten Countag, Den 30, Mpril, AusRug nach Rambach

im Carten. Snale "Bum Zaunus". Anfang 4 libr. - Bei Lier.

Erbenheim. Rassauer Hof.

Rabe ber Rennbabn.

Salte mich bet Musfligen fur Familien, Gefellichaffen und Bereine beftens em-pfoblen. Bur aute Speifen und Ge-trante, prima Apielmein, ff. Bier ift beftene geforgt.

Fr. Schrader, Langi, Birt bes hotel Dreied in Coln. Telephon 4481.

Tanzichnier des Herrn W. Deller. Conntag, ben 30. b. DR., bon nachmittags 4 Uhr ab, finbet ein and Alushing —

verbunden mit Kinematographifden Borfiellungen, nach Donneim, Befrauration "Jur Bilbelmshobe", flatt. B 8879 Bei Bier. Gintritt frei.

Schwalbacher Hof. Tel. 4635. Emser Str. 44. Tel. 4635.

Spezialplatten:

Möveneier mit Cavisr Port, Mk. 1,50, Stangenspargel m. Hausmacher Schinken Port. Mk. 1.25. B 8859

Sonntag abend: Konzert. I. V.: C. 14811.

Gastwirtschaft z. Engel, Mloppenheim.

Beehre mich erg, anguteigen, baft ich ben Wirtichaftsbetrieb in obenbegeichnetem Goftbaufe übernommen habe und bolte meine Botalitaten geehrtem Bublifum beftens empfohlen. Speifen und Getrante merben in nur guter Qualitat verabreicht.

3. 2.: Aug. Melschenbach. Bon beutscher Herescheie in

Sont bouridese Serreiderie in

Saorlem (Jolland)

Abdin gefucht zur Ausbille f. Juni
in Jacot. Lohn 50 Mt. monust. u. fr.
deine u. Austreife. Be. Sengen. erforbeit. Bongeit. morg. des 3 Uhr
machen. Modembitraße 21. 1 rechts.

Aleis, faut. Aläbeien
fie: Schole u. Sengharbeit sofort gelicht. Borttell. heuste in morg. Connitog, von 8-411 u. 12-3 Uhr, Rischonfrage 14a, Part.

Junge Engländerin

fucht gwede Gebernung des beneficen Hausbolis in gwer Kamilie Auf-nabure augen Uebernahme ent-fprechender bandlicher Billicken. Rojonner Amilian-Balchur Be-dengaren, Obserten u. T. 362 F. M. an Mubalf Wosse, Maunheim. Flui

Durchaus anverl, junger Manu, 27 J., bet der Garde ged., 1 Sali-cisf Schrunftalle zu Gerfenft, judt fof. Stell, als Beinderpsvermalter ob. despl. Konstion fram geit, werd-Rah, dei Seiner Wid, Ballou.

Derloren

auf bem Wege bon Gde Abelbeibitrage bis ins Saus Abolfsaffee 7 und gurud gum por bem Saufe haltenben Tagameter

goldene Damennhr

mit auf Rudfeite emailliertem

Gegen gute Belohnung abzugeben Alwineuftr.26.

Editary - Indernes Portemannais, enthaltend ca. 100 Wt. Cheft, iche Padelarien für Podalishatel, ich Sabelarien für Podalishatel und Deine Zeitel, gehern nachmiten und Deine Zeitel, gehern nachmiten zwischen 6 u. 7 Uhr auf dem Stept Datelf-Dotal, Renoberg und gerind durchs Tambachleit venloren. Tet ehuliche Hinder 1996 gebeien dasselbe papen obige Belokuming deim Portiet im Bellaif-Dotal abzugeden.

Entlaufen

treller Sillaur-Lund, gezeichnet, breume Ohnen und langbarriger Arteilund, Connonberg, Burgfriance, Debus, hous hoinvichshibe

Wiesbadener Fremden-Liste.

Hortschausky, Dr. med Mittweida Wetuses Ross Huber, Pfarrer, Dr., m. Fr., Ludwigs-hafen — Hotel Union

Hühne, Amtsrichter, m. Fr., Zerbst Pension Kapellental v. Hugenpeth, Baronesse, Holland Hospiz z. heil, Geist Hyronimus, Fabrikant, m. Fr., Kre-feld — Fürstenhof

Iriondo, Kfm., Hendaye — Reichabof Isler, Rentn., m. Fam., Thefenstein Pension Wild Ivanow, Generalleutn., Petersburg Hotel Zum Spiegel

Jacobe, Dr. phil, m. Fr. Hannover
Goldener Kreuz
Jacoba, Hamburg — Michelsberg 3
Jacobus, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Jäckle, Kfm., Köln — Z. Krohodil
Jacder, Guisbest, m. Fr. Söbolt
Zum Spiegel Jakob, Kim., Hattenheim Hotel Pfälzer Hof

Jakobi, Adelheid, Stephanshausen Augenheilanstalt Jaroslaw, Dr., Friedenau — Römerhad Jaroslaw, Fr., Friedenau — Römerhad Johansen, Kim., m. Fr., Stockholm Park-Hotel Jollos, Rechtsanwalt, Moskau Hotel Nizza

Kaftal, Kiew — Hotel Nassau
Kalle, Fr., Dortmund — Westf. Hof
Kammer, Dr., Berlin — Alleessal
Karger, Fr., Stettin
Sanatorium Dr. Lubowski
Karger, Frl., Stettin
Sanatorium Dr. Lubowski
Karmeneki, Lebrer, Danzer

Karmenski, Lehrer, Danzig Goldener Stern Kartzon, Gutsbes., Sawolki Englischer Hof Katz, Kfm., Nürnberg - Nonnenhof Katzenstein, Kfm., Halberstadt.

Kaufmann, Kéna, Beuel — Gr. Wald Kaulmann, Kleit, Beuel Gr. Kasia Kayeser, Geh. Kommerzienrat, Schwerin — Europäischer Hof Kehl, Geh. Regierungsrat, Dhaseldorf Hotel Reichspost Keiser, Direktor, Düsseldor Hansa-Rotel

Keller, Fel., Stutigart — Fürstenbof Kemeney, Wien — Kaiserhof Kerp, Kim., Köln — Gr. Wald Kesteer, Fr. Benta., Whitershausen Hotel Rees

Kienzi, Kim., Metzingen

Kienal, Kim., Metzingen

Kihm, Fr., m. Tochter, Tarnowitz

Hotel Römerbud

Killing, Fr. Gebeimrat, München

Hospiz aum bell, Geist

Kind, Kim., Bielstein — Reichspost

King, Frl., St. Louis — Erbprinz

Kirchner, m. Nichte, Moskau

Hotel Kronorius

Kissel Kim. Frankferst — Gr. Wald

Kissel, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald Klein, Kfm., m. Fart. Hamburg Hotel Wilhelma Kleindienst, Kassenvorst., Dresden Evangel, Hoselz

Kleinbergle, Borlin — Hausa-Houel Kleinfeld, Polizeirat, m. Fr., Brom-berg — Evungel, Hospiz Klepag, Buchdruckerenbes, m. Fr. u. Bezl. Leinzg — Goldenes Kreuz v. Kleydorff, Freiherr, m. Bed., Hohenwerds — Hotel Rose Klüwert, Rent., m. Fr., Kl.-Flottbeck Knabe, m. Fr., Grue-Bogen

Knabe, m. Fr., Grus-Bogen
Hotel Weins
Koch, Kim., Hannover — Schützenhof
Kochmann, Fr., Dr., Greifswalde

Köhler, Fr., m. Kind, Kusel
Köhler, Amtarichter, Stadtoldendorf
Pension Ishoem
Königsberger, Fr., m. Tochter, Hanau
Hotel Nasau u. Cecilie

Lendou, Liebau — Penn'on Norm a Landsberg, Dr., m. Fr., Berlin Alleesaal v. Lang-Puchhof, Schloss Puchhof Friedrichstrams 7, 2 Lange, Kfm., Chemmits Hotel Adler Badhaus Lange, Fri., Chemnitz Goldener Brunen De Berlin Langenbach, Rechtsunwalt Dr., Berlin Villa Albrecht Lans, Rentner, m. Familie, Delft Transcript Imperial Larz, Frl. Lehrerin, Bochum v. d. Lawken, Düsseldorf Biemers Hotel Regina Lebeau, Advokat, m. Frau, Charleres Lebrecht, Kim., m. Fam., Nurnbe Leckelsohn, Kfm., m. Frau, Berlin Laftkurort Neroberg Lehmann-Richter, Ing. Dr., Frankfurt Pension Columbia Lehmann, Kém., Duisburg
Pension Heimberger
Pension Heimberger
Lehmann, m. Familie, Frankfurt
Nassuer Hof

Lehmann, Bankier, m. Pr., Hildes-beim — Kaiserhof Lehmann, Verlagsbychkün/fer, m.
Frau, Halle — Taunushotel
Leiner, Kim., Frankfurt, Hot. Berg
Leiser, m. Frau, Berlin — Römerbad
Lemberg, Lehrer, Dortsmund
Statemark, 2, 2 Stiftstrasse 2, P.

Lemmel, Kim., Königsberg Lenders, Fr. Oberlandesperichtsrat, uz Fam., Köln — Metropole Lenel, m. Fom., Mannheim Parkhotel

v. Lepel, Fr., Leipzig Flohrs Privathotel
Lewald, Fran Polizeiprisident, mit
Fam, Gr.-Lichterfelde - Rheinhot,
Lewin, Oberstabsveterinär, m. Fran, Metz — Goldener Bruresen Lewin, m. Fr. n. Automobilf., Halle Vier Jahreszeiten Lindenberg, Fr., Köln

Kuranstalt Dietenmühle
Lindquist, Kfm., Malmö — Silvana
Lindholm, Stockholm — Engl, Hof
Lion, Fr., Köln

Kuranstalt Dietenmühle

Liponsky, Kim., m. Fr., Moaken Privat-Hotel Petri Lipowsky, Kim., m. Fr., Moskau Villa Einsile Lipska, Fr. Rechtsarrwalt, Warschan v. Lobbische, Offizier, Hofgeisman Lobeck, m. Fr., Amsterdam Rhein-Hotel

Locher, Kfm., Heilbronn, Zum Kranz Loeb, Kfm., Berlin — Astoria-Hotel Loeb, Aposheker, m. Fr., Frankfurt Villa Albrecht Low, Apothelier, Stottgart Wiesbudener Hof Löwenberg, Kím., Berlin

Lowenberg, Kim., Berlin
Privat-Hotel Intra
Lowenfeld, Stud., Berlin — Wilhelma
Loewengard, Fabrikant, Hechingen
Schwarzer Bock
Loewenstein, m. Fr., Düsselderf
Sendigs Eden-Hotel
Löwenthal, m. Fran Stutterath

Löwenthal, m. Fam., Stortgart Schwarzer Book Löwer, Kreisschulinspektor Wiesbadener Hof Logemann, Prof., Holland
Pension Internationale
Lohnstein, m. Fr., Worms
Hotel Nizza

Lorenz, Direktor, m. Fr., Vallendar Frankfurter Hof Lorey, 2 Frl. Ameterdam
Hotel Bellevue
Lorey = Gr. Wald

Lochmonn, Kim., Glauchau Letsch, Kfm., m. Fam., Annaberg Zum reuen Ad'er Loewenwarter, Kfm. Van Loewenwarter, Kfm., Köln
Hotel Grüner Wald
Lohr, Dr. med., m. Fr., Friedrichreda
Wiesbadener Hof.

Longhi, Fri. - Hospiz zu den Bergen Lorenzen, Fri., Hamburg Evangel, Hospiz Luckmann, Oberingen, m. Sohn, Gand Frankfurter Hof Ludke, Fr. Landger-Direktor, Heidel-

berg — Hotel Reichspost Luig, Kölm — Hotel Nassen Lukakchik, Febrikbes, m. Fr., Tarno-wäz — Palast-Hotel

witz — Pulast-Hotel Lundahl, Kfm., Boras — Hotel Ries Lundahl, Ing., Honnef — Hotel Ries Lunz, Fr. Rechtsanwalt, Moskau Pension Klose
Pension Klose
Pension Klose
Pension Fr., Warschau
Europtischer Hof

10 Maurer, Kappeln b. Meissenheim Hospiz Ceneral Maiers, Kim., Düsseldorf Europäischer Hof Malimann, Kim., m. Fr., Käln Hotel Reichshof Hotel Reichshof
Manasserich, Rechtsanwalt, mi Fr.,
Petersburg — Bad Nerotal
Mariord, Frl., Saarbrücken
Hotel Prinz Nikolas
Marhe, Dr. med., Triest
Central-Hotel

Martin, Plauen - Hotel Nizza Central-Hotel Martin, Rechtsanwalt, m. Fr., L. Kuranetala Dietenmühle Martini, Dr., Kanada, Nass, Hof

May, Kfm., Breslau, Europ. Hof May. Stud., Düsselderf — Bernssia Meier, Brewen — Pens. Corneli Melas, Major a. D., m. Fr. Hotel Minerva

Mezdelsohn, Fr., Berlin Hotel Hohenzollern ter Moulen, Frau Dr., Amsterdam Hotel Quissonn Meyer, Oberamtmann, Berge
Vier Jahreszeiten
Meyer, Privatdozent Dr., Beckn
Hotel Nassau u. Cecilis
Meyer, Kammerzienrat, m. Bed.,
Hannover — Hotel Continental
Meyer, Fr. Direktor, Hannover
Hotel Hohenzollern
Manner Vel. Potedam

Meyer, Fri., Potedam

Mez. Ma'er, Freiburg — Villa Medici Middelhaufe, Köln — BeTavue Mittermiler, Dr. med., Dresden Taunusstrasse 1, 2 Mollnau, Frl., Frenkfurt Morinse, Fr., m. Farm, Berlin Central-Hotel

Moro, Prof. Dr., Heide berg Hotel Oranien Mosbied, Kim., Barmen — Vogel Mosgau, Fr., Charlettenburg Moysey, General, m. Fam. England Hotel Hohenzollern

Muller, Kim., Krefeld Wiesbadener Hof Müller, Schuler, Herborn Hotel Mehler Maller, m. Fam. - Receishof Molaitz, m. Fr., Bonn Privatholed Montreux

Munck, Exz., Fr. General, Stockholm Park-Hotel Mustroph, m. Fr., Berlin Goldgasse 10 Muts, Fr. Rechtsanwal, Dorimund Hotel Acgir Muyaken, Fr., Amsterdam Hotel Quisisana

Naetler, Kfm., Zeitz — Wiceb. Hof Naestu, m. Pr., Essen Taumusstrasse 64 Neef, Kfm., Staffel — Nonmenhof Nestscherinoff, Exzell., Petersburg Hotel Römerbad

Nettelbeck, Frl., Elberfeld
Kuranstatt Lindenhof
Neumann, Direktor, Berlin
Metropole u. Monopol
Neumann, Renta, m. Fr., Warschau
Hotal Nassau u. Cecilie
Niederste-Sichel, Fr., Elberfeld
Hotel Grüner Wald
Niedel Kim., Herborn — Einhorn

Nieszel Kfm., Herborn — Einhorn Nohl, Frau Rent., m. Bed., Berlin Wirsses Ross Nolzen, Apotheker, Köln, Hensahetel Nonne, Ing., Bonn Hotel Adler Badhaus v. Noorrien, Sanitätsrat Dr., Hom-

burg — Taumushotel Nordzelł, Direktor, Stockholm Nussbaum, Kim., Leipzig, Hot. Krug 0 Octtinger, Diplom-Ingen., Berlin Frankfurter Hof

Oldermann, Kim., Ocynhausen Ondersen, Fabrik, m. Fr., Schweden Viktoriahotes Opitz, Dresden, Darmetadter Hof Oppenheim, Kfm., Berlin, Metropole Osser, Kfm., K6m.— Grüner Wald Ostwald, Fri., Furth, Hotel Oranien

Pabet, m. Bed., Bootsfort Paikis, Prokurist, Odesea, Hotel Berg Patherg, Bergwerksdir., Homburg , (Nederrhein) — Metropole v. Petet-Narbonne, Rittmeister a. D., Berlin — Kölnischer Hof Poters, Architekt, Koblens Hotel Cordan

Petit, m. Fr. Rotterdam, Rheinhotel Pfaundler, Prof. Dr., Muschen Hotel Granien Hotel Oranien Pfannetiel, Architekt, Kassel Grunden, Weesharleres Hof Pfeiffer, Kim., Mannheim, Hot. Vogel Philip, Kim., Hull — Allersaal Pieper, Frl., Godesherg, Rheinhottel

Pieper, Frl., Godesherz, Rheinhotel Pitschler, Kfm., m. Fr., Altenburg Prinz Nikolas Platt, m. Fr., Biedenkopf — Erbprins Potzsch, Fr., Chemnitz, Weissen Ross Presser, Dresden — Quallenhof v. Prittwisz, Offizier, Hannover Quisisane

Prorok, Dr. med., Soden, Tamushotel Pulvermann, Rent., m. Fr., Hamburg Parkhotes

32

van Realte, Advolat Dr. jur., m. Fr.,
Amaterdam — Sendigs Eden-Hotel
Rabarth, Goh. Sanitätsrat Dr. med.,
Niodermarsberg — Weisses Ross
Raffauf, Kfm., Koblenz
Vella Albrecht

Randebrock, Fran Rent., m. Begl. u. Bed., Hasg — Parkhotel Rapaport, Kim., Frankfurt, Tannush Rautenstrauch, Fabrikbes, Dr., Wien. Rautenberg, Prof. Dr., Gr.-Lichterfelde Hotel Berg Reichel, Rent., m. Frau, Dessau Zwei Bocke. Reichert, Kfm., m. Tocht., Freuder-

stadt — Centralhotel
Reinhold, Křm., m. Fr., Neubranden
burg — Schützenhof
Reisser, Ing., Russ'and — Römerhad
Rheinen, A., Fri, Rent., Rheydt
Schwarzer Hock Rheinen, P., Frl. Rentoer, Rheydi Schwarzer Bock

Richter, Frl., Hamburg Villa Albrecht Richter, Kfm., m. Frau, Breslau Hôtel Happel Rietschler, Frau Dr., Zwickau

Risz, Höhr — Hotel Krug Rohr, Berlin — Nassauer Hof Rosum, Maler, Paris — Smilgasse 28 Rosumberger, Dr. med., m. Frau, Berlin — Wiesbadener Hof Rosunbon, Diesktor, Dr. Rosenberger Wiesbadener Hot Barlin – Wiesbadener Hot Rosenbom, Direktor Dr., mit Frau, Eschweifer – Hotel Fuhr Rosendahl, Zahnarut, m. Fr., Oester sund – Weissen Ross

Es betrifft ble Gemeinde Martient tvafdfreis, wo die Ronfolidation zum hacht durchgesührt wurde. Leider sind blreichen Hecken fast alle verschwunden, ober the fdaftebil berg in Segen bi dabei ab

Wiere gum bösen Spiel, und hanneschen sand sich pilnerlich gur festgeseigen Zeit im Plarehaus ein. Er siellte sich seier-lich vor das Beit und kzierte erst eine Weide den konsten Pharere. Stofem schwollen ob der konnischen Sthatton de-

Whene gum kösen Spiel, und Harrhaus ein. Er fleute sich seierlic der des Beit im Plarthaus ein. Er stelle den franten
Pharrer. Diesem ichvollen od der komischen Schnation derests die Rachmusken zum Platzen em Alfs dann Hamben derests der Ordnunklein zum Platzen em Alfs dann Hämeschen gelvochnigeligenäß gar und mit kaum höndener Elimme
den Gebrüch wache und mit kaum hönderer Elimme
den Spund nurmele:
"Hämeschen den Patre, dam es er dut
Schrib der Patre, dam es er dut
Schrib der Patre, dam es er dut
Schrib der Patre, dam es er dut
Schle der ander noch länger lädde,
Dam voerd's auch zu fässer lädde,
Dam voerd's auch zu fässe nur zu schrauft für 'n gätve",
de deutend vohser. Der Gedlent sinsken soch am selbglen, das unter der gedvolkgen Anskrengung das bartnäckige Lassgeschaußer außenach und eine sarke Eiterentleerung erschte. Der Hallent sübste noch am selbgericht, das sett die Same eiligst derettete.
Wis hämmeschen dam schauern die Rähfe zusammen und
raunden einander zu: "Sandere mers nit immer gesagt, daß
der vas fam, sogar den Farre das er gesund genacht!"
Ilnd hämveschen Sins verveletet sich in der voeiten UmBegend.

* Rom Branden. In R. d. de Landbolen" beland filo ein Artifel ider das Branden. Es duffe wohl nicht unicht univerglant sie, als Ergänjung zu demfeden zu effehren, wie bei Branden in des verfeiberens Galen von sich gebt, Zig den zu erfahren zu der Branden in den volleiberen Galen von sich ein Werlier zu erführen zu zen, der in gegebt, Zig den und des Stenden in des volleiberens Brühde von Branden der Brühde von Branden zu den Brühde von Genuten aufgang ist Ziehe begeben und delfelfe eine R zäte auf Phithein ist einem etzens dem den Brühde eine Brühde von Schlieder int einem etzens dem Brühde kinn der Siehe begeben und delfelfe eine R zäte auf Phithein ist dem etzen Ziehe bereit der Genet der Geben in die Gebte gelefelt. Der gange Bedefelten Son genet Bereit der manchen Bortel find ab unter sans belinnenter lang feit muß, mit der genet geben in die Gebte gelefelt. Der gange Bedefelten Sie sogie gang flielt sin den den in der Gebte gelefelt. Der gange Bedefelten Bestehen ab der Abragen bereitsunden. Der Siehe man dem Ziehe Bertreiten bes Schung bei Gebte gelefelt. Der gang flielt sin der der Gelefelt. Der gang flielt sin der der Gelefen der Siehe mannten As acht den nebe der Siehe und dem Schlieber in eine Schlieber in der Siehe nach der Geberschlieben und bei Gebte in eine Schlieber in der Siehen de

be of gin Debrendennahlerig, noch et gelichtein gin Gegen ber Landbertifight kurchgeführt burde. Seiber find bebei der auch de gäglerighe Seider figlich er seitfenunden, bei nich mit als Wijft und Spilledighäten ber Beginnet, bei nich mit als Wijft und Spilledighäten ber Beginnet, bei nich mit als Wijft und Spilledighäten ber Beginnet, bei nich mit als Wijft und Spilledighäten ber Beginnet, bei nich mit die Standbermlandighig in ist Ethilichtien bied der Beginnen ginne Beginnet mit als Ethilogische ber Beginnen ginnet Beginnet Beginnet ber Beginnet auf deinet inder Spille burd ein febries Ständen aus Bulchuste ber beit mit wie kanne eine Geberen Erftgere, der nicht einer Be-beit mit wie kanne eine Geberen Beit Bebeiten Bes Ställe-den in der Kannet in der Beginnet Beit Bebeiten ber Schafterund in der Beginnet Beit Bebeiten ber Schafterund in der Beginnet Beiter Beginnet ber befein Wingel en gebörgung und er Bertungstofen bes Bolgs Belter befür der Geberen und Stantenber Schling. Ber Befür der Stätischen son beiter Reigher Beten bei der Mighe bei Standen der Beschen der Beiter Reigher Beiter Belter Befür der Stätischen son felle Reißberen Beiter Befür der Stätischen son felle Reigher Beiter Belter Befür der Stätischen son felle Reißberen Beiter Bei

Bolkstilmliche Bochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

.

lann, 1 Sabr trailer trailer

Pibel-polfo-

bem

hr

ertem

26.

ng.

minic, jedie, bore
in theo
emitted
Extraction
Extraction
Shopt
asticlor
Borner

richmet. mariner Shore behabe.

ichshof rwoden inhotes of ropole Wuld snien

er Het I Berg burg

a. D.,

Cordan inbotel frances

ve Hof Vogel otel urg Cikolas obpring Ross

inisana ishotel ishotel

n. Fr. Iotel ned.,

mnush. Wjen penhol srfelde I Berg

Backe eudenanden rbad

Hock evdi Bock

brecht Inppel chlost

re 23

rau, lester

bprin#

Mbenb. Samstag jeben Grichelnt 9



ころ ころころころ

(0)00

Trühling.*)
Der Frühling schwingt den Wanderstad.
Sein Lied, es filmzt bergauf, dengab hell durch die lichten hatte.
Froh grüht der Sang den grünen Wade, Asom Bergesbang er fusig schallt tind piedend hoch vom Sekine.

Cobant Da fiegt das Laub, gu fiolzer Schar Weit ausgespommt im Morgentau. Dem trunknen Blick zu Filfen; Und rings umber im Comenglanz Ein Whirelmer, ein Felfenfranz – Reich Blinfen und welch Stilfen!

Sämmfein. Gerichtsschreiber

(Bortfehma.)

Serr Ludolf Kannniem has im Escisfrod am offenen Zeniter und stopste von Bett zu Beit eine Tolse Eschaupflaßer in seine Rose. Za erdlich der Geist eine Tolse Serzoglich nestautigen Eubalternbeamten nie untätig sein sonnte, so deschaftigte sich Seinentaspuittags der Geistenbeamten nie untätig sein sonnte, so deschaftigte sich Seinentaspuittags der Serzoglich nestautigstein männlichen Geschschisten bei Robe bei Er sonnte sich daber köchlicht erbosen, neum tegende sie Epringinsche de ausgeschapen sienem Bedanungsliberichtag, ausgeschapen sienem Bedanungsliberichtag, ausgeschen sonnten Gente. Wit Befriedigung sedom und Amerikumung für das weibliche Element den Spätzen durchten gescheren.

Richten gebörten.

Richten gebörten.

Richten gebörten.

Richten gebörten.

Richten gebörten.

Richten gescherten.

Richten gebörten.

R

") Hus Rerflingen Gerner

"Mas foll ids" fragte Anne.
"Mit, horiten Zei nich nien einen Mugenfolft. 3ch habe eins rollen. Wen dernicht Es wird nie einen Mugenfolft. 3ch habe eine follen, Febri Zeit ich unterbes hier am den Schlie Bert Kamn beite den mit den Stelle. Bert Kämne berbe beiten mit belien Rodwittigs Schlechigdten der Schlie Bert Kamn beite den Ene Bod recht. Bun, nit bem bliren Gephie bei dem Ene Bod recht. Bun, nit bem bliren Gephie bei dem Ene Bod recht. Bun in ben bliren Genie Gebrie den man beite beite Berthinstell.

Sie beitem Wagerbliff flohfte is und berein fam Brenitein Schlie Berdhinten aber flelle fid Ghiter ben Schlie Engle Berdhinten aber flelle fid Ghiter ben Schlie Engle Runds. Dann leite feit fid Kunn gegenüber. Berdhe bei Some Engle Engle Eine Schlie Engle Minds. und in der Zechnig bleier felten Schange frogte Schließe.

"Rie mit in der Zechnig bleier felten Schange frogte Strands und in der Zechnig bleier felten Schange frogte Schließe. Schließe Schl

Las heige Karramt hat alle Kapiere Ision der Kas heige Kraramt hat alle Kapiere Ision dorthin geschiedt, umd der Ferre Pfarrer von Zeelbach hat uns geschiedt, lision dort lein. Erit sei Erwirtenkopte bis dereinerkel den dort lein. Erit sei Erbristenkopte bis dereinerkel der Uhr, und gleich darnoch sollte die heitige Hant genrent wir uns aker auch erst um dereinsickel der Uhr, einstellen. Und sehen Sie, Henrich wir und sehen der Gerichtssischere der Uhr, einstellen. Und sehen Sie, Herr Gerichtssischere nachger krinten wir uns aker auch erst um dereinsickel der Uhr, einstellen. Und sehen Sie, Herr Gerichtssischer nachger krinten wieder hieu."

"Aber der Tasse der Gere Geretär, ich würde es wieksischaus eine Tasse Gereichen nach wieder hieu.

"Aber deste Gere Gere Geretär, ich würde es wieksich und wahrlaft gals eine Beleibigung auffalsen, wenn Sie nicht dasse ich doch nicht ist nem Konrad gang gewih. In habe ich doch nicht ist nem Sie verdient. Wenn Sie nicht dasse die doch inwere die langen vier Jahre meine Pflicht kren und ehrlich geton. Und num sind Eise sol.

"Dabei griff Sophie nach ihrer Sahre meine Pflicht kren und ehrlich geton. Und num sind Eise sol.

"Da ater der Her Herbert ist den Pechiene eitzig nach ihren Tassen Worten, "Sa", dachte ist kei sich in dansbaren Worten, "Sa", dachte ist kei sich in dansbaren Worten, "Sa", dachte ist kei sich in bankbaren Korten, "Sa", dachte ist kei sich in er gening sich nach sogen wolle, Anna, du mitteinander befannt, und hont der noch liefen auf jo gut miteinander befannt, und hont der doch nicht", wande der Kerter Sammlen ein.

Tass geht aber doch nicht", wande hier Ferr Ferr Kammlen ein.

Lämmlen ein.

Ta aber fuhr Sophie auf wie eine Läwin, der man ihr Junges rauben will: "Aber, Herr Sekretär, wenn ich noch Ihre Haushälterin wäre und es käte mich jemand zu einer Hochzeit einladen, so hätten Sie mit aber ganz gewiß den Spaß nicht verderben dürsen, Plein, das giet's nicht. Also Anna, du komnust."

Ta schwieg Herr Ludolf Lämmlein resigniert und Anna sagte zu.

Lämmlein gab dann der zukünstigen Frau Schuhmacherneister das Gefeit dis zur Haustür.

"Norigens, Sophie, was ich noch sagen wollte, —
meine Schwesser braucht nichts von der Geschichte zu

hatte er es angeordnet, damit bose Mänker sie nicht zusammenbräckten.

S Lämmlein, seinem Verhängnis entgeht keiner der Staudgeborenen. Tiedisch grinsend spunt Lachesis, die holde Parze, die die wahrscheinlich noch nie im Seden dorgestellt wurde, — auch deine Gerichtsakten enthalten nichts über sie — zwei Fäden in einen zusammen.

Derr Lämmlein wandelte aufangs mit innerem Unsehagen die Straße dazim. Ein Truck sog auf seinem Genüt. Denn einen weisen auf einem Ausfluge besand, weit einem weiblichen Wesen auf einem Ausfluge besand, wenn auch mit der nötigen Distanz, und zum anderen belästigte ihn der Kampfergeruch, der seinem schlichten Felgewande entströmte. Er war ärgerlich,

Der i die Geld Geiftliche weiht, m thr Schi Bei den tionen Eflavent ondern Mber ondern handelt, Kaftor. geistige einer @ direibt

niemand diese Ge icharfen allerlei

diverter lichen R

Jüngern die Men Heuti biel von wieder t

Bäune a fie an A fiabe töt fährlich,

was der Der

alle meh anberen.

mal alle

ieberman und alle Wode, (

groß i die uns det Kul faiide 9 beute fo

uns wie ich Knec Die hängig eines he

fbibgieb

dern in alten B Hüden einer Ralten Hall an

cinen Bogel Es

Dunfell und ftil düfterer Cehnfu Franımı Wald i itrablen Gold 1 il)re ju lang fie fühlen, und in

ander eines alten D

daß er nicht feinen gewöhnlichen Kirchenanzug angelegt. Dah je weiter er dahnlichen ind je mehr lich der
Kampfergeruch im Melen kirchengenicht wieder.

Der Zag war auch je jedien, die Sonne lachte die
Klümen klühren, die Voglein Jangen, die Berge des
Aammis lenchteten im hellen Walengrün, und Serr
Pudolf Kämmlein wurde frohlich in jeinem Gemilt, indem er durch all diese Kerrlächet hindurchschit und
daran bachte, daß er morgen einen Termin auswärts
habe, der ihm einige Ertrasporteln eindurchschit und
daran bachte, daß er morgen einen Termin auswärts
habe, der ihm einige Ertrasporteln einder in den Ihhfladren des Hernichte Gertrasporteln einder in
mal beschäftigte sie die dedanfenballoft in den Ihhfladren des Hernichte seinen Tranaultar auch weinen
mal beschäftigte sie der Kreintsichtens einher. Nur einmal beschäftigte se die teissig klänteten milfte.

Die Gloden an Seelbach läuteten zufammen und
die chiefte Inde des Törschens solgte übrem Schalle,
Schwaken und Lachen erfüllte bald das kleine Gotteshaus,
Plöhlich tiese Stillel Mit andachtsdollen Menen sah
die gange Schar mit einmal da. Der Hernichten der Geistliche
den Raum; balf der Tranaung als Beugen zugegen seiner
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, ein Männlein und einer
der hinteren Bänfe zwei Leute, die Kriftenlehre
Die Großen der zu sie geschaften und erfür konner
Die Großen der Leuten und erst noch die Christenlehre
Die Großen der der geschaften und der Geschaften
Die Großen der der der gereichten und
Die Großen der der de

Die Orget begann, und die Jungen und Mädchen sangen aus Leibeskräften, so daß die meisten purpurrote Köpfe bekamen. Die Katechese berlief wie gewöhnlich; die Mädchen wußten wenig, die Jungen meist gar nichts auf die Fragen des Geistlichen zu antworten, so daß dieser immer aufgeregter ward und ihnen die entschwendene Weisheit ihrer Schul- und Konstrmandensahe mit starken Worten vorhielt.
Endlich war die Dual für beide Teile zu Ende, und die Soffmung Seelbachs wurde mit dem Segen des

Bendich war die Auch für beide Aeite au Einde und die Soffmung Seelbachs vurde mit dem Tegen des Der Affarrer blieb num am Altar stehen und nicke nach dem Kirchendorsteherstuhle zu. Daraussin erhoben sich des Mitars auf. Der Affarer blieben ein Gustennach marschierten sie nach dem Chor und stellten sich zuraussin nachsder inn der Agende, legte verschiedene Papiere durcht und verschiede ein silles Gebet. Dann sabet an beiden Seitende, legte verschiedene Papiere durcht und versche das Pääregen un Sintergrund der het des Aginnlein und Fräulein Kung Beder, — dem sich er der dannsten und Fräulein Kung Beder, — dem dies wähnsten es — all den Vordereitungen zu.

Der Pfarer erhob nun die rechte Hand und beseich des Sotes Ihm innenohnende Wirde, und die Seillgeseit des Sotes zu winden.

Dang umfonst. Herr Lämmlein sie kand und der ihnen ordnungsliedenden Serautvaar vielleicht hinter ihnen ordnungsliedenden Seele über diest diest hinter ihnen ordnungsliedenden Seele über diest diest hinter ihnen ordnungsliedenden Seele über diest diest hinter ihnen sich der Vormungsliedenden Seele über diest diest hinter ihnen indhistlichenden Schule sies gestatteten, sowie seine Feiler und der stehe diest sieden gewöhrt, solgte übent diest di

Glektrisches Sicht im Bauernstause.

Aus eigener Krait – schreibt de "Belgarder Zeitung"

— hat seit einigen Jahren das slache Land einen Koriprung eingehöt, den bisher die Bedoduer der großen Siedte und Indicentren in dem Eeung der Annechalichtein bestagen, welche die elektrische Belenchung und die elektrische Krasilidertragung bieten.

Der Ban von Adherde Belenchung und die kleinsten Gemeinden und die entlogensten Gestete mit elektrischen Etom versorgen, hat, rentadel geworden duch die Fortstrumen.

Immer aber noch sindet sich vereinzelt die Anstick, einen ungeahnten Anstick gestonnen.

Immer aber noch sindet sich vereinzelt die Anstick, einen mit sie korteile des Elektrostors schieder gelennt bat, ist nanchmal woch der Anstickt des Fleinen Pannecs" sei die Betroleundampe. Mag sicht des Aleinen Pannecs" sei die Betroleundampe. Mag seicht des Pfennig; nicht aber des Herrischenn betrögt nur wechnen versieht und der der Sicht ihr nännlich billiger als Betroleunstant die oder auch Spiritus-Kilhlich, wie der Lester als Beitpiel die Kosen einer Labelle entnehmen kann, in welcher als Beitpiel die Kosen einer Labelle entnehmen kinder eine Sonnen beit die der einer Labelle entnehmen ist eine Spannung den seine beit die der Kester Beit die keit eine Sichten Bildiger als Beitpiel die Kosen einer Labelle entnehmen lann, in welcher als Beitpiel die Kosen einer Labelle entnehmen sichten dem Sonnung von 110 Kost zugrunde gelegt).

Today Building		Rohen chier
	Berechnung.	this m
中	The state of the s	1,31
	1 Kilowattiande loite	
	35 394.	6,88
Kenndicht	1 Lit. Betrofeum tofte	
Brenner	29 49.	1,20
tuagfühlicht	magküblicht 1 Lit. Spiritus tofte 35 Pf.	1,85

Aus dieser Jadeste ergibt ich, doch die elektischen Gampen die glünftigte Stononie von allen in Vergleich gegornen Licharten bestigen. Speziest sitt landicke Verdüllte misse die gegen überschen isten in Vergleich gegornen Licharten bestigen und Stoner des ihrer line emplindickeit gegen Erstäuterungen und Stoße, gegen bestische Erger des elektrische Licharden und die die ihrer beite Arger des elektrische Licharden und die die einschlichtet bestische Seeinsgen des Lecturische Licharden die die des derfüsstigen des diese den erhart, wenn sie nicht mehr nötig dat, das siestische Keinstellung ist noch nicht der stässtere Lausschaft der Erkeitschung ist noch die derführigten Lausschaft der Erkeitschung ist die des Licharden von die des die And der Verläusschaft der Licharden ungsohn kann die ausgenedene Eigenschaft des elektrischen Licharden Licharde

erfler Litte den Berhältnissen auf dem slachen Lande angebast ist die Berlegung elektricher Leitungen in soliden Robren, 3. A. den Beschetrobren der Stemens-Schuckertwerke. Diese äußerst widerkandsstäßigen und seuersicheren Schutzohre für die elektrischen Drätzte gestatten eine rasche, billige und einsache Montage und sind für einsache Wocht-räume, für Brischaftstäume, Scheuern und Arde terwohnungen herborragend greignet.
Wo also die Errichtung von thersandzentrafen geplant weird, da unterstützt das Unternehmen nach euren Krästen.

Massauische Originale.

Das Sänneschen von Alferichen.") Bon R. Buff.

*) Allerichen, ein eine 30d Seelen auslendes Dörfchen mit bem Bestrenald. Die Grickete dam Hänneschen von Allerichen ihr avon gienelich befannt unter leiben allzu frühe verstoebener Vanletibieter Arofessor Dr. D. Alein (D. Kiell) dat sie A. B. in hibschof Verst gebracht —, wir nocken den eigenartigen Aunderdottor aber dach in die Neide der nassausigen Criginale ausnehmen. D. Schrift.